SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG **Drucksache 20/4330**
20. Wahlperiode 2026-04-14

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)

auf die Große Anfrage

der Fraktion der SPD

Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe - Leistungsvermögen und Herausforderungen

Drucksache 20/3740

Vorbemerkung der fragestellenden Fraktion:

Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildungslandschaft in Schleswig-Holstein. Sie ermöglichen wohnortnahes Lernen bis zum Mittleren Schulabschluss, ohne dabei weitere Perspektiven außer Acht zu lassen. Sie vereinen das Lernen von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher sozialer, kultureller oder religiöser Hintergründe unter einem Dach und sollen damit das Versprechen umsetzen, dass alle - unabhängig von Herkunft, Unterstützungsbedarf oder familiärem Hintergrund - die gleichen Chancen auf einen erfolgreichen Schulabschluss erhalten. Sie tragen zur sozialen Integration, individuellen Förderung und einem breiten Bildungsverständnis bei. Diese Große Anfrage soll dabei helfen, spezifische Herausforderungen und Bedarfe zu identifizieren, um unsere Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe auf dem Weg zur Erfüllung dieses Versprechens weiterentwickeln zu können.

Vorbemerkung der Landesregierung:

a) Grundsatz

Die Landesregierung begrüßt die Wertschätzung für die Arbeit und die Aufmerksamkeit für die Situation der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe (GemSoO) und betont, dass es notwendig ist, den Beitrag aller schleswig-holsteinischer Schulen und Schularten zu einem vielfältigen und leistungsfähigen Schulsystem zu betrachten. Das Fundament für die Arbeit aller Schulen bildet der gesetzlich verankerte Bildungs- und Erziehungsauftrag in § 4 Schulgesetz (SchulG SH):

„Der Auftrag der Schule wird bestimmt durch das Recht des jungen Menschen auf eine seiner Begabung, seinen Fähigkeiten und seiner Neigung entsprechende Förderung und Ausbildung, durch das Recht der Eltern auf eine Schulbildung ihres Kindes sowie durch die staatliche Aufgabe, die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler auf ihre Stellung als Bürgerin und Bürger mit den entsprechenden Rechten und Pflichten vorzubereiten."

Der Auftrag der Gemeinschaftsschulen wird - unabhängig davon, ob sie eine Oberstufe haben - ergänzt durch § 1 Gemeinschaftsschulverordnung (GemVO):

„Gemeinschaftsschulen sind der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler verpflichtet, unabhängig von den zu erreichenden Schulabschlüssen. Die Schul- und Unterrichtsgestaltung orientiert sich daher an den Lernvoraussetzungen und Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler und fördert sie in ihrer individuellen Lernentwicklung."

Alle Schulen sind also der individuellen Förderung, dem gemeinsamen Lernen in heterogenen Gruppen und der sozialen Integration verpflichtet. Die GemSoO leisten ihren Beitrag, indem sie den Ersten allgemeinbildenden (ESA) und den Mittleren Schulabschluss (MSA) als maßgebliche Qualifikationen für den Einstieg in eine berufliche Qualifikation oder die Fortsetzung der schulischen Ausbildung vergeben. Die Leistungsfähigkeit des schleswig-holsteinischen Schulsystems ist insbesondere durch die Durchlässigkeit gekennzeichnet: Gemeinschaftsschulen (mit und ohne Oberstufe) bieten durch individuelle Lernwege und verbindliche Kooperationen nach § 46 SchulG verlässliche Perspektiven bis hin zum Abitur. Gymnasien (Gym) vermitteln eine allgemeine Bildung, die den Anforderungen an die Abiturprüfung für die Aufnahme eines Hochschulstudiums und einer vergleichbaren Berufsausbildung entspricht (Landesverordnung über Gym, GymVO). Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen bieten ebenso einen Bildungsgang, der den Weg zur fachrichtungsbezogenen oder allgemeinen Hochschulreife ebnet.

Die Landesregierung anerkennt die spezifischen Herausforderungen, denen GemSoO gegenüberstehen - etwa bei der Lehrkräftegewinnung oder im Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft. Ziel ist es jedoch, alle Schularten in ihrem jeweils spezifischen Auftrag zu stärken, um jedem Kind die bestmögliche Entfaltung seiner Persönlichkeit und Talente zu ermöglichen. Ein kooperatives Miteinander aller Schulen ist die Grundlage für Bildungsgerechtigkeit und die Vorbereitung aller Schülerinnen und Schüler auf ihre Rolle in einer demokratischen Gesellschaft.

b) Datenquellen
Für die Beantwortung der einzelnen Fragen wurden verschiedene Datenquellen zugrunde gelegt:

Die schulstatistische Grundlage der stichtagsbezogenen Ergebnisse der Datenerhebung an den allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren in der Woche vom 23.09.2024 bis 28.09.2024.
Zur Beantwortung der weiteren gestellten Fragen wurden die 135 GemSoO mit Hilfe einer Polyteia-Abfrage befragt.
In der Lehrkräftepersonalverwaltung wurde Mitte 2022 die Umstellung auf das Kooperatives Personalmanagement (KoPers) integriert vorgenommen. Dabei wurden die Daten aus dem vorherigen Datenverarbeitungsprogramm PERLE migriert, soweit es sich um aktive Personalfälle handelte. Ein Zugriff auf eine Historie besteht nicht. Seit der Umstellung arbeitet die Landesregierung an der Verbesserung der Auswertungsmöglichkeiten. So können nunmehr seit dem Schuljahr 2024/25 die Qualifikationen der Lehrkräfte dargestellt werden, da die erworbenen Studienabschlüsse im Fachverfahren erfasst werden.
Einige Daten wurden gesondert ausgewertet. Bei dieser Betrachtungsweise konnten die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung bei einigen Fragen auch Grundschulteile an GemSoO. Das ist jeweils bei der Beantwortung beschrieben.
Für das laufende Schuljahr 2025/26 liegen noch keine statistischen Daten vor.
Eine ebenfalls durchgeführte Abfrage der Schulträger musste auf freiwilliger Basis erfolgen, so dass diese Daten nicht repräsentativ sind.

c) Grenzen der Statistiken
Die GemSoO dokumentieren die gehaltenen Unterrichtsstunden individuell, so dass hierzu keine validen Daten erhoben werden können.

d) Abkürzungsverzeichnis
Es wurden folgende Abkürzungen benutzt:

APVO	Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
Aut	Förderschwerpunkt Autistisches Verhalten
AV-SH	Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
BBS	Berufsbildende Schule
BG	Berufliches Gymnasium
BNE	Bildung für Nachhaltige Entwicklung
BO	Berufliche Orientierung

BOP	Berufsorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
CAU	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
DFJW	Deutsch-Französisches Jugendwerk
DPJW	Deutsch-Polnisches Jugendwerk
ESA	Erster allgemeinbildender Schulabschluss
esE	Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung
EUF	Europa-Universität Flensburg
FöZ	Förderzentrum
GE	Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
GemS	Gemeinschaftsschule
GemSmO	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
GemSoO	Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe
GGemS	Grund- und Gemeinschaftsschule
GGemSoO	Grund- und Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe
GS	Grundschule
Gym	Gymnasium
Hö	Förderschwerpunkt Hören
IQB	Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
IQSH	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
kmE	Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung
KMK	Kultusministerkonferenz
KoPers	Kooperatives Personalmanagement
Le	Förderschwerpunkt Lernen
LemaS	Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“
LiV	Lehrkraft im Vorbereitungsdienst
LWS	Lehrerwochenstunden
MBWFK	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
MHL	Musikhochschule Lübeck
MSA	Mittlerer Schulabschluss
MSJFSIG	Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

PUSH	Prognose Unterrichtsversorgung Schleswig-Holstein
PZV	Planstellenzuweisungsverfahren
RBZ	Regionales Berufsbildungszentrum
SchulG	Schulgesetz Schleswig-Holstein
SGB	Sozialgesetzbuch
SHIB	Schleswig-Holstein inklusive Begabtenförderung
SHIBB	Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
SuS	Schülerinnen und Schüler
TV-L	Tarifvertrag über den öffentlichen Dienst der Länder
VZÄ	Vollzeitäquivalente
WPU	Wahlpflichtunterricht
WS	Wintersemester

Inhaltsverzeichnis

Antwort der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) auf die Große Anfrage der Fraktion der SPD....1
I. Grunddaten....8
II. Lehrkräftebedarf....14
III. Situation der Lehrkräfte....18
IV. Nachwuchssicherung....22
V. Schulleitung und Funktionsstellen....32
VI. Fachunterricht Deutsch....36
VII. Fachunterricht Mathematik....37
VIII. Fachunterricht Fremdsprachen....38
IX. Fachunterricht Naturwissenschaften....41
X. Fachunterricht Informatik....42
XI. Fachunterricht Technik....44
XII. Fachunterricht Sport....46
XIII. Fachunterricht Religion/Philosophie....49
XIV. Fachunterricht Gesellschaftswissenschaften....50
XV. Fachunterricht ästhetisch-kulturellen Bildung....55
XVI. Wahlunterricht....62
XVII. Deutsch als Zweitsprache....65
XVIII. Berufsorientierung....68
XIX. Internationalisierung....73
XX. Begabten-, Talent- und Interessenförderung....75
XXI. Inklusion....80
XXII. Schulkonzepte....86
XXIII. In Heimen untergebrachte Kinder und Jugendliche....90
XXIV. Beurlaubte Schüler:innen....91
XXV. Absentismus & Abbruch....91
XXVI. Alternative Wege zum ESA und MSA....97
XXVII. Oberstufenoptionen....98
XXVIII. Qualitätssicherung an Schule....102
XXIX. Ganztags- und Betreuungsangebote....106

XXX. Startchancenschulen.....110
XXXI. Schulgebäude.....115
XXXII. Digitalisierung.....118
XXXIII. Eltern- und Schüler:innenarbeit.....126
XXXIV. Schulaufsicht.....129

I. Grunddaten

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie hat sich die Zahl der Schulträger von GemSoO im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel I. im Anhang, S. 1.

2. Wie hat sich die Zahl der GemSoO im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 2 zum Kapitel I. im Anhang, S. 1.
Aktuell gibt es 135 GemSoO.

3. Welche GemSoO gab es im Schuljahr 2024/25 in Schleswig-Holstein? (Bitte die selbstständigen Gemeinschaftsschulen, die Außenstellen und die Gemeinschaftsschulteile auflisten.)

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel I. im Anhang, S. 2-7.

4. Wie viele GemSoO verfügen über einen Grundschulteil?

Antwort:
Siehe Tabelle 4 zum Kapitel I. im Anhang, S. 7.
Aktuell haben 61 GemSoO einen Grundschulteil.

5. Wie viele Lehrkräftestellen (in VZÄ) standen den einzelnen GemSoO in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 jeweils zur Verfügung, und wie waren diese besetzt (nach Qualifikation, Seniorlehrkräften etc.)?

Antwort:
Siehe Tabellen 5.1 – 5.4 zum Kapitel I. im Anhang, S. 8-11.
Die Auswertung der Stellenbesetzung, differenziert nach Schularten und Kreisen bzw. kreisfreien Städten, erfolgt aus Gründen der Vergleichbarkeit einmal jährlich zum Stichtag im Oktober eines Schuljahres und wurde erstmalig für das Schuljahr 2020/21 (Drucksache 19/3013) erstellt. Sie basiert auf Abfragen bei den Schulämtern und wird dort bereinigt in den Verbundsystemen um die Grundschulteile. Die Zahlen

der Ist-Besetzung beziehen sich auf die Planstellenbesetzung. Darin enthalten sind z. B. auch Lehrkräfte, die sich im Mutterschutz, in Elternzeit oder im Sabbatjahr befinden.

6. Wie viele ausgebildete Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen (differenziert Sek. I, Sek. II, Mischmaster) unterrichteten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an GemSoO (bitte nach Vollzeit- und Teilzeitlehrkräften aufschlüsseln), und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte und Lehrkräftestellen (in VZÄ) an den GemSoO?
7. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gym?

Antwort zu den Fragen I. 6 und I. 7:
Siehe Tabellen 7.1-7.2 zum Kapitel I. im Anhang, S. 12-13.
Die erfragte Differenzierung nach Köpfen, unterteilt nach Voll- und Teilzeit, ist nicht Bestandteil der jährlichen Oktoberauswertung und musste gesondert ausgewertet werden. Bei dieser Betrachtungsweise können die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung auch Grundschulteile an GemSoO. Sie lässt sich folglich nicht mit den Angaben zu I. 5 und der jährlichen Besetzungssituation vergleichen. Die Angaben zu den Qualifikationen der Lehrkräfte können bei dieser Betrachtungsweise erst ab dem Schuljahr 2024/25 ausgewertet werden.

8. Wie war die Altersstruktur der an GemSoO unbefristet beschäftigten Lehrkräfte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?

Antwort:
Siehe Tabellen 8.1-8.3 zum Kapitel I. im Anhang, S. 14-16.
Die Altersstruktur ist nicht Bestandteil der jährlichen Oktoberauswertung und musste gesondert ausgewertet werden. Bei dieser Betrachtungsweise können die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung auch Grundschulteile an GemSoO. Sie lässt sich folglich nicht mit den Angaben zu I. 5 und der jährlichen Besetzungssituation vergleichen.

9. Wie viele Vertretungslehrkräfte unterrichteten in welchem Gesamtstellenumfang (in VZÄ) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an

GemSoO und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl der Lehrkräfte und Lehrkräftestellen?

Antwort:

Siehe Tabellen 9.1-9.3 zum Kapitel I. im Anhang, S. 17-19.

Diese Daten wurden gesondert ausgewertet und bei dieser Betrachtungsweise können die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung auch Grundschulteile an GemSoO. Sie lässt sich folglich nicht mit den Angaben zu I. 5 und der jährlichen Besetzungssituation vergleichen.

10. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gym?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage I. 9.

11. Wie hoch war die Besetzungsquote an GemSoO in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?

Antwort:

Für die Angaben zur Besetzungsquote an GemSoO werden die von den Schulämtern gemeldeten Oktober-Daten (jährliche Statistik) zur Besetzungssituation herangezogen. Die Datenlage aus 2017/18 ist nicht verfügbar und kann auch nicht nachgestellt werden (siehe Antwort zu den Fragen I. 6 und I. 7).

Im Schuljahr 2022/23 hatten die GemSoO eine Besetzung von 103,2 %.

Im Schuljahr 2024/25 hatten die GemSoO eine Besetzung von 105,1 % bzw. unter Berücksichtigung der Abordnungen von den Gym eine Besetzungsquote von 105,5 %.

Im aktuellen Schuljahr 2025/26 haben die GemSoO eine Besetzung von 106,4 % bzw. unter Berücksichtigung der Abordnungen von den Gym eine Besetzungsquote von 106,8 %.

12. Wie viele Schulsozialarbeiter:innen waren in welchem Gesamtstellenumfang (in VZÄ) jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an GemSoO tätig?

Antwort:

Die Beschäftigung der Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter obliegt den Anstellungsträgern; dies sind in der Regel die öffentlichen Schulträger sowie Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe (§ 24 a Jugendförderungsgesetz – JuFöG). Die Daten stehen der Landesregierung nicht zur Verfügung. Es lässt sich lediglich anhand der von den Schulträgern an das MBWFK übermittelten Verwendungsnachweise die Gesamtzahl der VZÄ feststellen. Für die Beantwortung der hier gestellten Frage ergab eine Abfrage bei den Schulträgern folgende Angaben zu der Anzahl der VZÄ an Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern an GemSoO:
Schuljahr 2017/18:
206 Schulsozialarbeiter und -arbeiterinnen mit einem Umfang von 162,6 VZÄ
Schuljahr 2022/23:
266 Schulsozialarbeiter und -arbeiterinnen mit einem Umfang von 229,8 VZÄ
Schuljahr 2024/25:
293 Schulsozialarbeiter und -arbeiterinnen mit einem Umfang von 251 VZÄ

13. Wie lautet der durchschnittliche Sozialindex der GemSoO, der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und der Gym auf Landesebene und in den Kreisen bzw. kreisfreien Städten?

Antwort:
Siehe Tabelle 13 zum Kapitel I. im Anhang, S. 20-23.
Grundlage für die Auswertung ist der Sozialindex, der für das Startchancen-Programm (PerspektivSchulen Kurs 2035 - das Startchancen-Programm in Schleswig-Holstein) von der Ruhr-Universität Bochum erstellt wurde.

14. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen an den GemSoO entwickelt (einzeln und insgesamt)?

Antwort:
Siehe Tabelle 14 zum Kapitel I. im Anhang, S. 24-28.

15. Wie groß war in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die durchschnittliche Klassengröße an GemSoO

Antwort:
Siehe Tabelle 15 zum Kapitel I. im Anhang, S. 29.

16. Welche Schüler:innen kamen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an die GemSoO? (Schulartempfehlungen, Erst- und Zweitwahl, freiwillige Rückläufer Gym, Querversetzungen, DaZ, weitere)

Antwort:

Siehe Tabelle 16 zum Kapitel I. im Anhang, S. 29-35.

Nach Abschaffung der Schulartempfehlung 2013/14 war diese nicht mehr Bestandteil der amtlichen Statistik. Angaben über Erst-/Zweitwahl, den Grund eines Schulwechsels sind nicht Bestandteil der amtlichen Statistik. Gem. § 8 Abs.7 GymVo kann eine Schülerin oder ein Schüler des Gym an einer GemS aufgenommen werden. Der Begriff „Rückläufer“ wird bezogen auf Schülerinnen und Schüler weder schulrechtlich noch pädagogisch verwendet.

17. Wie haben sich die Abschlüsse (ESA, MSA, ohne Abschluss, FÖA) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den GemSoO jeweils entwickelt (absolut und prozentual)?

Antwort:

Siehe Tabellen 17.1-17.3 zum Kapitel I. im Anhang, S. 36-38.

18. Wie haben sich die Abschlussnoten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

Antwort:

Siehe Tabellen 18.1-18.4 zum Kapitel I. im Anhang, S. 39-41.

An den GemS können die Schulabschlüsse ESA und MSA erworben werden. Es werden diesbezüglich im Folgenden die Landesdurchschnittsnoten der Schulergebnisse in den schriftlichen zentral geprüften Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch dargestellt, und zwar für die Schuljahre 2017/18, 2022/23 sowie 2024/25.

Die Tabelle 18.1 zeigt die Landesdurchschnittsnoten der Schulergebnisse, die Tabellen 18.2 bis 18.4 schlüsseln die Ergebnisse nach Kreisen auf.

Bei der Ergebnisinterpretation ist Folgendes zu beachten: Im Schuljahr 2022/23 gab es vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie die Möglichkeit der Abwahl einer schriftlichen Prüfung. Von dieser Möglichkeit machte der Großteil der Prüflinge Gebrauch, so dass eine höchst selektive Stichprobe verblieb: Im ESA nahmen lediglich 10 Prozent aller Prüflinge an allen drei zentralen schriftlichen Prüfungen teil, im MSA waren es sogar nur fünf Prozent. Dabei wurde die Arbeit im Fach Mathematik am

häufigsten abgewählt (46 Prozent im ESA und 57 Prozent im MSA wählten die Arbeit ab). Die Ergebnisse des Schuljahres 2022/23 sind daher nur sehr eingeschränkt mit anderen Jahrgängen vergleichbar.
Im ESA lassen sich an den GemSoO im Fach Mathematik und Englisch Verbesserungen der Prüfungsnoten von 2018 bis 2025 beobachten. Lediglich im Fach Deutsch fällt die Durchschnittsnote in 2025 schlechter aus als in 2018 (vgl. Tabelle 18.1). Im MSA sind im selben Beobachtungszeitraum Verbesserungen in allen drei Fächern zu verzeichnen (vgl. ebenfalls Tabelle 18.1).
Im Durchschnitt gelang es den GemSoO damit, in beiden Abschlüssen und in allen zentral geprüften Fächern, bis auf den ESA Deutsch, bessere Noten zu erzielen.

19. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Verbleib der Schüler:innen von GemSoO (Berufsausbildung, berufsbildende Maßnahmen an der Berufsschule, berufliches Gymnasium, allgemeinbildende Oberstufe)? Gab es in den vergangenen zehn Jahren signifikante Veränderungen? Falls ja: welche?

Antwort:
Siehe Tabellen 19.1-19.2 zum Kapitel I. im Anhang, S. 41-44.
Eine direkte Nachverfolgung der Schülerschaft im Verlauf ihrer Schullaufbahn ist nicht möglich, stattdessen erfragt die amtliche Statistik die zuletzt besuchte Schulart. Die Daten liegen nur für die letzten acht Jahre vor.

20. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lernenden in diesem Zeitraum entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 20 zum Kapitel I. im Anhang, S. 45.

21. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lehrkräfte in diesem Zeitraum entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 21 zum Kapitel I. im Anhang, S. 45.

22. Wie viele GemSoO wurden in der letzten und aktuellen Legislatur von einem Mitglied der Landesregierung besucht? (Bitte auflisten.)

Antwort:
Siehe Tabelle 22 zum Kapitel I. im Anhang, S. 46.
Aufgeführt wurden die Schulbesuche von Ministerinnen und Minister sowie Staatssekretärinnen und Staatssekretäre der letzten beiden Legislaturen (Stand: 18.11.2025).

II. Lehrkräftebedarf

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

1. Wie hoch sind die Lehrkräftebedarfe in den einzelnen Fächern an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nach dem Lehrkräftebedarfsprognosetool bis 2035?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel II. im Anhang, S. 47.
Die erwarteten, fachspezifischen Lehrkräftebedarfe leiten sich aus den in der zugehörigen Drucksache 20/5078 dargelegten erwarteten Deckungen ab, der Projektionszeitraum beschränkt sich hierbei auf das Jahr 2034. Eine Differenzierung nach GemSmO oder GemSoO findet im Lehrkräftebedarfsprognosetool nicht statt. Auch findet in der Bedarfsrechnung zunächst ein direkter Abgleich der Hochschuldaten und der erwarteten Bedarfe statt, die mit verschiedenen Unsicherheiten behaftet sind. Da Absolventinnen und Absolventen des Studiums mit dem Ziel Lehramt am Gymnasium ebenfalls Stellen an Gemeinschaftsschulen annehmen, ist eine schulartübergreifende Betrachtung als Ergänzung sinnvoll und ermöglicht ein vollständiges Bild.

2. Wie wird sichergestellt, dass der Lehrkräftebedarf für Gemeinschaftsschulfächer wie Technik, Textillehre, Verbraucherbildung gedeckt wird, obwohl diese Fächer nicht mehr in Schleswig-Holstein studiert werden können?

Antwort:
In dem aktuellen Wintersemester (WS) 2025/26 werden die Teilstudiengänge Technik, Textillehre und Verbraucherbildung weiterhin angeboten. Die Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen bedarf gemäß des § 49 Absatz 7 des Hochschulgesetzes (HSG) der Zustimmung des Ministeriums. Aktuell liegen dem Ministerium keine Anträge auf Aufhebung von Lehramtsstudiengängen vor.

In Fächern, in denen der Lehrkräftebedarf nicht durch die reguläre Lehrkräfteausbildung (Lehramtsstudium und Vorbereitungsdienst) gedeckt werden kann, bietet das IQSH Weiterbildungsmaßnahmen an. Weiterbildungsmaßnahmen richten sich an Lehrkräfte anderer Fächer und führen nach erfolgreichem Abschluss zu einer Unterrichtsgenehmigung. Grundlage für die Auswahl der jährlich durchzuführenden Weiterbildungsmaßnahmen ist der durch das MBWFK ermittelte Lehrkräftebedarf.
In den Fächern Technik und Textillehre wird im Schuljahr 2025/26 eine Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Für das folgende Schuljahr ist eine Fortsetzung der Weiterbildungsmaßnahme Technik aufgrund der weiterhin starken Unterdeckung an ausgebildeten Lehrkräften vorgesehen. In den beiden anderen Fächern ist die Deckung des Lehrkräftebedarfs derzeit ausreichend, so dass im Schuljahr 2026/27 keine Durchführung entsprechender Weiterbildungsmaßnahmen geplant ist.

3. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 Jahre oder älter sind?

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel II. im Anhang, S. 48.
Die Daten zur Altersstruktur wurden gesondert ausgewertet und bei dieser Betrachtungsweise können die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung auch Grundschulteile an GemSoO. Sie lässt sich folglich nicht mit den Angaben zu Frage I. 5 und der jährlichen Besetzungssituation vergleichen.

4. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften und Vertretungslehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 Jahre oder älter sind?

Antwort:
Siehe Tabelle 4 zum Kapitel II. im Anhang, S. 48.
Die Daten zur Altersstruktur wurden gesondert ausgewertet und bei dieser Betrachtungsweise können die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung auch Grundschulteile an GemSoO. Sie lässt sich folglich nicht mit den Angaben zu Frage I. 5 und der jährlichen Besetzungssituation vergleichen.

5. Welche Auswirkungen auf die Lehrkräftegewinnung für Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe hatte die Einführung von pbOn?

Antwort:
Die Einführung von Personalbeschaffung Online (pbOn) im Jahr 2011 hat das Verfahren zur Lehrkräftegewinnung - auch für GemSoO - grundlegend vereinfacht. pbOn ermöglicht ein digitales, dezentrales Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren, in dem die Schulen selbst maßgeblich am Ausschreibungs- und Auswahlprozess beteiligt sind. Das Portal dient ausschließlich der Ausschreibung und Bewerbung; Auswertungs- oder Statistikelemente sind nicht integriert. Eine zahlenmäßige Veränderung der Bewerberlage vor und nach der Einführung von pbOn kann nicht dargestellt werden, da entsprechende Daten nicht erhoben wurden. Zudem wäre ein solcher Vergleich nur bedingt aussagekräftig, weil Veränderungen in den Bewerberzahlen nicht eindeutig auf die Einführung des neuen Bewerbungsverfahrens zurückgeführt werden könnten.

6. Welche sind die wichtigsten Mangelfächer an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, und wie viele erfolgreiche und erfolglose Ausschreibungen hat es im Schuljahr 2024/25 innerhalb dieser Fächer gegeben?

Antwort:
Als Mangelfächer zu erwarten sind die folgenden Fächer: Chemie, Englisch, Informatik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Technik. Von diesen werden Englisch, Informatik, Mathematik, Physik und Technik auch aktuell als Fächer mit höherer Bedarfslage eingeschätzt. Die Zahl der erfolgreichen und erfolglosen Ausschreibungen dieser Fächer werden statistisch nicht erfasst.

7. Wie viele unbefristete Stellen wurden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mangels Bewerbungen gar nicht oder nur befristet besetzt? (Bitte im Vergleich der Schuljahre 2024/25 und 2025/26.)

Antwort:
Siehe Tabelle 7 zum Kapitel II. im Anhang, S. 48.

8. Wie viele Planstellen sind für die DaZ-Zentren ausgewiesen? (Bitte im Vergleich der Schuljahre 2024/25 und 2025/26.)

Antwort:
Siehe Tabelle 8 zum Kapitel II. im Anhang, S. 49.
Die DaZ-Stellen werden nicht speziell für DaZ-Zentren ausgewiesen, sondern für alle Schulen, die Schülerinnen und Schüler in der DaZ-Basisstufe und/oder der DaZ-Aufbaustufe beschulen. Für den DaZ-Bereich an den allgemein bildenden Schulen standen im Schuljahr 2024/25 768 Planstellen und im Schuljahr 2025/26 735 Planstellen zur Verfügung. Zudem wurden in beiden Schuljahren jeweils 390 Planstellen für die Beschulung ukrainischer Schülerinnen und Schüler insgesamt bereitgestellt.

9. Wie viele zur Vertretung angefallene Stunden wurden insgesamt an allen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe des Landes im Schuljahr 2024/25 in PUSH ausgewiesen, und welchem Prozentsatz von allen zu erteilenden Stunden des ganzen Schuljahres 2024/25 entspricht dies? (Bitte nach einzelnen Monaten aufschlüsseln.)

Antwort:
Siehe Tabellen 9.1-9.5 zum Kapitel II. im Anhang, S. 50-54.
Ausgefallene Stunden an GemS werden im System PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung Schleswig-Holstein) von den Schulen eingepflegt.

10. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Unterrichtsausfall an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 10 zum Kapitel II. im Anhang, S. 55.
Betrachtet man die Schuljahre 2017/18, 2022/23 und 2024/25, so beträgt der durchschnittliche Unterrichtsausfall an den GemS 12,2 %.

11. Wie hoch ist der Anteil der Stunden an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25
    a) durch organisatorische Maßnahmen nach PUSH,
    b) durch Mehrarbeit nach PUSH,
    c) durch die Auflösung von Doppelbesetzungen,
    d) durch eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)
    aufgefangen wurden?

Antwort:
Siehe Tabellen 11.1-11.3 zum Kapitel II. im Anhang, S. 56-58.
Der überwiegende Teil des Unterrichtsausfalls konnte durch organisatorische Maßnahmen ersetzt werden; es folgen Auflösung der Doppelbesetzungen, Mehrarbeit und eigenverantwortliches Arbeiten.

12. Wie hoch ist der Anteil der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die an der PUSH-Abfrage per Langabfrage bzw. Kurzabfrage teilnehmen?

Antwort:
Es nehmen 73 % der GemSoO per Langmeldung und 27 % per Kurzmeldung teil.

13. Wird der Ausfall von sonderpädagogischer Förderung als Unterrichtsausfall erhoben? Wie hoch ist der Ausfall dieser fachlichen Unterstützung in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 jeweils gewesen?

Antwort:
Ja, der Ausfall von sonderpädagogischer Förderung fließt in die Gesamtzahl der Fehlstunden ein. Er wird aber nicht differenziert als Ausfall dieser fachlichen Unterstützung erhoben.

14. Wie und in welchem Umfang wurden erkrankte Lehrkräfte im Schuljahr 2024/25 mit spontanen Erkrankungszeiten von weniger als drei Wochen und mit längerfristigen Erkrankungszeiten von mehr als drei Wochen ersetzt?

Antwort:
Siehe Tabelle 14 zum Kapitel II. im Anhang, S. 59.
Die erkrankten Lehrkräfte wurden durch Mittel aus dem Vertretungsfonds ersetzt. Die Tabelle gibt die Anzahl der geschlossenen Arbeitsverträge an, wobei eine einzelne Vertretungskraft mehrfach berücksichtigt werden kann.

15. Welche Unterrichtsversorgung ergibt sich, wenn man basierend auf den Daten von PUSH die Summe aller zu vertretenden Stunden abzieht (bitte nach einzelnen Monaten im Schuljahr 2024/25 aufschlüsseln)?

Antwort:
Der Wert der Unterrichtsversorgung gibt an, zu wie viel Prozent der landesweite Stel-

lenbedarf der Schulen gedeckt ist (vgl. https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/bildung-hochschulen/unterrichtsversorgung). Im Schuljahr 2024/25 lag dieser für GemSoO bei 101 %. Da diese Größe die Stellenausstattung beschreibt, während Unterrichtsstunden und zu vertretende Stunden von Personen geleistete Zeiteinheiten sind, lassen sich die beiden Größen nicht miteinander verrechnen.

III. Situation der Lehrkräfte

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

1. Über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung hinsichtlich der gesundheitlichen Lage der Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Gibt es dabei signifikante Unterschiede zu den Lehrkräften an anderen Schularten? Falls ja: welche?

Antwort:

Eine Erhebung, die Erkenntnisse zur gesundheitlichen Lage der Lehrkräfte an GemSoO und den anderen Schularten ergeben hat, liegt durch die zweite Statuserhebung zur Arbeitsfähigkeit und Gesundheit 2023/24 vor (siehe hierzu Antwort auf Frage III. 2). Andere Erhebungen dieser Art mit zusätzlichen Erkenntnissen wurden nicht durchgeführt.

2. Konnten spezifische Erkenntnisse aus der Statuserhebung Arbeitsfähigkeit und Gesundheit für die Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gewonnen werden? Wenn ja, welche?

Antwort:

Im Rahmen der o.g. zweiten Statuserhebung haben die Teilnehmenden aus den GGemSoO den Termin- und Leistungsdruck, die Besprechungstermine, zunehmende Aufgaben, Störungen, die gefühlsmäßige Belastung und Konflikte zwischen der Arbeit und dem Privatleben als besonders belastend angegeben. Diese Werte weichen von denen der anderen Schularten nicht signifikant ab. Allein das Merkmal der Arbeitszufriedenheit ist bei den GemSoO und GemSmO gegenüber dem Höchstwert der anderen Schularten in die ungünstige Richtung deutlicher ausgeprägt. Die weiteren Ergebnisse in den Bereichen Status, Belastungen, Schutzfaktoren, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Umgebung sind denen der anderen Schularten ähn-

lich und weisen keine spezifischen Erkenntnisse für die GemSoO aus. Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse der Statuserhebung ist im entsprechenden Bericht der Landesregierung (Drucksache 20/2933: Schulbereich S. 97ff., Darstellung nach Schularten, Region sowie Schularten und Region S. 112ff.) enthalten.

3. Wie viele Lehrkräfte sind an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 (bitte einzeln aufführen) aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, sei es durch den Ruhestand oder aus anderen Gründen, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:
Siehe Tabellen 3.1-3.4 zum Kapitel III. im Anhang, S. 60-61.
Der Anteil der Lehrkräfte, die zwischen den Schuljahren 2017/18 und 2024/25 aus dem Dienst ausgeschieden sind, hat sich von 3,7 % auf 2,8 % reduziert. (Die Daten zu den Abgangsgründen wurden gesondert ausgewertet. Bei dieser Betrachtungsweise können die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung auch Grundschulteile an GemSoO.)

4. Welchen Anteil an diesen Abgängen hatte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Pensionierung bzw. der Altersruhestand? Welche signifikanten Faktoren tragen darüber hinaus zum Ausscheiden aus dem Schuldienst bei?

Antwort:
Der prozentuale Anteil der Abgänge in Form von Ruhestand mit Erreichen der Regelaltersgrenze, in Form von Antragsruhestand und in Form von Hinausschieben des Ruhestands ist in der Antwort auf die Frage III. 3 dargestellt.

5. Welchen Anteil an diesen Abgängen hatte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 das vorzeitige Ausscheiden von Lehrkräften aus dem Dienst an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Was waren die wichtigsten Gründe für das vorzeitige Ausscheiden?

Antwort:
Die überwiegenden Gründe für das vorzeitige Ausscheiden waren die Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag und wegen Dienstunfähigkeit. Für das aktuelle Schul-

jahr kann noch keine Darstellung erfolgen, da die Versetzung in den Ruhestand erst mit Ablauf des Schul(halb)jahresendes möglich ist. Die prozentuale Verteilung der Abgangsgründe zu den anderen Schuljahren ist in der Antwort auf die Frage III. 3 dargestellt.

6. Welche Maßnahmen zur Entlastung von Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe plant die Landesregierung für die Zukunft in diesem Bereich (z.B. Senkung der Pflichtstundenzahl, Entlastung für zusätzlich in den letzten Jahren hinzugekommene Arbeiten, Veränderung der Klassengrößen, Doppelbesetzungen, etc.)?

Antwort:
Es sind keine Entlastungsmaßnahmen bei der Pflichtstundenzahl geplant.

7. Wie viele Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (prozentual und absolut) an mehreren Standorten tätig?

Antwort:
Siehe Tabelle 7 zum Kapitel III. im Anhang, S. 61.
160 Lehrkräfte (2,6 %) sind an mehreren Standorten tätig.

8. Welche Leistungen und Maßnahmen (z.B. Fahrtkostenerstattungen) sind für die Lehrkräfte, die an verschiedenen Standorten tätig sind, vorgesehen?

Antwort:
Lehrkräfte, die an unterschiedlichen Standorten arbeiten, erhalten Fahrtkostenerstattungen nach den üblichen Bedingungen des Bundesreisekostengesetzes.

9. Wie viele Lehrkräfte aus dem Programm Abordnung Plus unterrichten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:
Zum 01.02.2026 unterrichten 15 Lehrkräfte aus dem Programm AbordnungPlus an GemSoO.

10. Wie viele Lehrkräfte an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden von Beruflichen Schulen für welchen Zeitraum abgeordnet?

Antwort:
Siehe Tabelle 10. zum Kapitel III. im Anhang, S. 62.
Zehn Lehrkräfte der Beruflichen Schulen wurden im laufenden Schuljahr 2025/26 an GemSoO abgeordnet.

11. Wie viele Lehrkräfte wurden aufgrund der Stelleneinsparungen zum Schuljahr 2024/25 von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe versetzt?

Antwort:
Lediglich in den Kreisen Segeberg (zwei Lehrkräfte versetzt; zwölf Lehrkräfte an GS abgeordnet) und im Kreis Rendsburg-Eckernförde (fünf Versetzungen) kam es vor dem Hintergrund der Änderung der Kontingentstundentafel zu Versetzungen bzw. Abordnungen.

IV. Nachwuchssicherung

1. Wie hat sich in den Semestern 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26
   a) die Zahl der Studienanfänger:innen,
   b) die Zahl der erfolgreichen Absolvierenden der Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe I und II an den lehrkräftebildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins entwickelt (bitte nach Fächern und Abschlüssen aufschlüsseln)?

Antwort:
Siehe Tabellen 1.1-1.2 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 63-70.
Studiengänge zur Vorbereitung sowohl auf das Lehramt an GemS (Sekundarstufe I) als auch auf das Lehramt an Gym (Sekundarstufe I und II) werden an der EUF angeboten. An der CAU und der MHL werden nur Studiengänge zur Vorbereitung auf das Lehramt an Gym angeboten. Die gewünschte Darstellung der Studienanfänger und Absolventenzahlen befindet sich in den Tabellen 1.1 und 1.2 zum Kapitel IV im Anhang. Bei der Betrachtung der Bachelorzahlen ist zu beachten, dass der Bachelorstudiengang „Bildungswissenschaften“ an der EUF polyvalent ausgestaltet ist. Dies hat zur Folge, dass bei den Anfänger- und Absolventenzahlen sowohl nach Schularten (GS, GemS Gym) als nach lehramtsbezogenen- bzw. außerschulischen Teilstudiengängen nicht unterschieden werden kann. Diese Unterscheidung erfolgt an der EUF erst in den Masterstudiengängen. Aus diesem Grund wird der Bachelorstudiengang Bildungswissenschaften gesondert ausgewiesen. An der CAU und der MHL können die Lehramtsstudierenden sowohl im Bachelor als auch im Master dem gym-

nasialen Bereich zugeordnet werden. Bei der Betrachtung der Studienanfängerzahlen (Tabelle 1.1 zum Kapitel IV. im Anhang) in den Bachelorstudiengängen ist sowohl in dem Bachelor Bildungswissenschaften, als auch in den Bachelorstudiengängen der Schulart Gym, die im Fach Musik die Studienanfängerzahlen der MHL und in den anderen Fächern die Studienanfängerzahlen der CAU abbilden, ein rückläufiger Trend zu erkennen. So haben beispielsweise im Bachelor-Studiengang Bildungswissenschaften im WS 2017/18 im Fach Biologie noch 90 Studierende ihr Lehramtsstudium begonnen. Im WS 2022/23 waren dies 67 Studierende. Im WS 2024/25 haben sich noch 40 Studierende in den Bachelor Bildungswissenschaften für das Fach Biologie eingeschrieben. Diese Zahl stieg im aktuellen Semester auf 52 Studierende.
Bei der Bewertung der aktuellen, negativen Entwicklung der Studienanfängerzahlen ist der demographisch bedingte, allgemeine, bundesweit rückläufige Trend bei den Studienanfängerzahlen zu beachten. Die aktuelle Vorausberechnung der Studienanfängerzahlen (insgesamt) durch die KMK geht bundesweit von einem demographisch bedingten allgemeinen Rückgang der Studienanfängerzahlen bis zum Ende der 2020er aus. Dies resultiert aus einem länger anhaltenden, demographischen Effekt, bei dem der Rückgang der Studienanfängerzahlen auch auf die relativ niedrigen und rückläufigen Geburtenraten bis 2011 zurückzuführen ist. Daraus resultiert wiederum ein negativer Trend bei den Studienanfängern, der bis Ende der 2020er Jahre anhalten wird. Aufgrund der positiven Geburtenentwicklung ab 2012 wird sich dieser Trend in den 2030er Jahren wieder umkehren und bis ca. 2035 wieder zu ähnlich hohen Studienanfängerzahlen wie in den vergangenen Jahren führen. Abweichungen von dem dargestellten Trend können in dem Bachelor Bildungswissenschaften zum Beispiel auf Effekte wie den noch nicht abgeschlossenen Aufbau von Studiengängen wie Darstellendes Spiel oder Ernährungs- und Hauswirtschaft oder eine Neubesetzung von Professuren wie in der katholischen Religion zurückgeführt werden. Bei den Masterstudiengängen profitieren die Studienanfängerzahlen noch von dem bisher relativ hohen Niveau der Bachelorabsolventenzahlen. Besonders hervorzuheben sind die Studienanfängerzahlen in den Q-Masterstudiengängen, die als Maßnahmen zur Gewinnung von zusätzlichen Lehrkräften eingeführt wurden und für Bachelorabsolventinnen und -absolventen von nicht Lehramtsstudiengängen den Weg zu einem Master of Education eröffnen. In den Q-Master-Studiengängen in Mathematik und Informatik erfolgt die Zulassung ergänzend auch zum Sommersemester, somit wurden hier die Studienanfängerzahlen mit den Wintersemesterzahlen entsprechend zusam-

mengefasst. Im gymnasialen Bereich zeigt sich bisher bei der Anzahl von Masterabsolventinnen und -absolventen ein überwiegend positiver Trend, der die relativ hohen Zahlen der Lehramtsstudierenden der letzten Jahre widerspiegelt. So steigt zum Beispiel die Zahl der Mathematik-Absolventen für das Lehramt an Gym von 35 im WS 2017/18 auf 59 im WS 2024/25 (Absolventenzahlen liegen für das WS 2025/26 noch nicht vor). Bei den GemS steigen oder sinken die Zahlen in Abhängigkeit der einzelnen Fächer, bewegen sich jedoch insgesamt auf einem niedrigen Niveau.

2. Wie viele Absolvent:innen sind in andere Bundesländer oder Berufe abgewandert?

Antwort:
Zu dieser Frage liegen der Landesregierung keine Angaben vor, da Absolventinnen und Absolventen keine Angaben über eine weitere Beschäftigung übermitteln müssen. Innerhalb Deutschlands besteht eine Freizügigkeit der Berufsausübung für Lehrkräfte und es gibt zahlreiche Gründe, vor dem Hintergrund das Bundesland zu verlassen.

3. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen? (Bitte auch nach einzelnen Schulen sowie dem Ziel des vorherigen Studiengangs (Sek. I oder Sek. II oder Mischmaster) ausweisen.)

Antwort:
Zur Übersicht nach einzelnen Schulen siehe Tabellen 3.1-3.3 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 71-115.
Für das Schuljahr 2025/26 liegen noch keine Zahlen über Abschlüsse vor. Die Daten zu den anderen Schuljahren lauten:

2017/18:
- GemSoO gesamt 133 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSoO gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSoO gesamt 1 LiV Gymnasium/Gymnasium

2022/23:

- GemSoO gesamt 133 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSoO gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSoO gesamt 0 LiV Gymnasium/Gymnasium

2024/25:
- GemSoO gesamt 118 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSoO gesamt 3 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSoO gesamt 0 LiV Gymnasium/Gymnasium

4. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?

Antwort:
Zur Übersicht nach einzelnen Schulen siehe Tabellen 3.1-3.3 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 71-115.
Für das Schuljahr 2025/26 liegen noch keine Zahlen über Abschlüsse vor. Die Daten der anderen Schuljahre lauten:

2017/18:
- GemSmO gesamt 43 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSmO gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSmO gesamt 62 LiV Gymnasium/Gymnasium
- Gym gesamt 1 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- Gym gesamt 2 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- Gym gesamt 249 LiV Gymnasium/Gymnasium

2022/23:
- GemSmO gesamt 19 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSmO gesamt 5 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSmO gesamt 99 LiV Gymnasium/Gymnasium
- Gym gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- Gym gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- Gym gesamt 285 Gymnasium/Gymnasium

2024/25:

- GemSmO gesamt 24 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSmO gesamt 23 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium
- GemSmO gesamt 90 LiV Gymnasium/Gymnasium
- Gym gesamt 1 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- Gym gesamt 2 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- Gym gesamt 277 LiV Gymnasium/Gymnasium

5. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst bildeten die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 aus? (Bitte auch nach einzelnen Schulen sowie dem Ziel des vorherigen Studiengangs (Sek. I oder Sek. II oder Mischmaster) ausweisen.

Antwort:
Zur Übersicht nach einzelnen Schulen siehe Tabellen 3.1-3.3 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 71-115.
Für das Schuljahr 2025/26 liegen noch keine Zahlen über Abschlüsse vor. Die Daten der anderen Schuljahre lauten:

2017/18:
- GemSoO gesamt 137 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSoO gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSoO gesamt 1 LiV Gymnasium/Gymnasium

2022/23:
- GemSoO gesamt 116 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSoO gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSoO gesamt 0 LiV Gymnasium/Gymnasium

2024/25:
- GemSoO gesamt 107 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSoO gesamt 2 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSoO gesamt 0 LiV Gymnasium/Gymnasium

2025/26:
- GemSoO gesamt 115 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I

- GemSoO gesamt 4 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSoO gesamt 0 LiV Gymnasium/Gymnasium

6. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?

Antwort:
Zur Übersicht nach einzelnen Schulen siehe Tabellen 3.1-3.3 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 71-115.
Für das Schuljahr 2025/26 liegen noch keine Zahlen über Abschlüsse vor. Die Zahlen der anderen Schuljahr lauten:

2017/18:
- GemSmO gesamt 47 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSmO gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSmO gesamt 64 LiV Gymnasium/Gymnasium
- Gym gesamt 1 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- Gym gesamt 2 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- Gym gesamt 262 LiV Gymnasium/Gymnasium

2022/23:
- GemSmO gesamt 16 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSmO gesamt 4 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSmO gesamt 86 LiV Gymnasium/Gymnasium
- Gym gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- Gym gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- Gym gesamt 262 Gymnasium/Gymnasium

2024/25:
- GemSmO gesamt 21 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSmO gesamt 23 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium
- GemSmO gesamt 88 LiV Gymnasium/Gymnasium
- Gym gesamt 1 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- Gym gesamt 2 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- Gym gesamt 258 LiV Gymnasium/Gymnasium

2025/26:
Die Daten können nur zum ersten Halbjahr geliefert werden.
- GemSmO gesamt 25 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- GemSmO gesamt 22 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- GemSmO gesamt 107 LiV Gymnasium/Gymnasium
- Gym gesamt 2 LiV Sekundarstufe I/Sekundarstufe I
- Gym gesamt 0 LiV Sekundarstufe I/Gymnasium (Mischmaster)
- Gym gesamt 297 LiV Gymnasium/Gymnasium

7. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 über die vorgesehenen zehn Wochenstunden hinaus eigenverantwortlichen Unterricht erteilt?

Antwort:
Siehe Tabelle 7 zum Kapitel IV. im Anhang, S.116.
LiV können bis zu sechs Wochenstunden Mehrarbeit leisten, wenn sie über die durchschnittlich zehn Wochenstunden gemäß § 7 Absatz 5 APVO hinaus eigenverantwortlich Unterricht erteilen. Die Mehrarbeit muss schriftlich durch die Schulleitung und ggf. das Schulamt angeordnet werden. Die gesetzlichen Grundlagen bilden die Mehrarbeitsvergütungsverordnung, TV-L und der Erlass über die Unterrichtsvergütung für Lehrer im Vorbereitungsdienst vom 1. April 1977. Diese Informationen sind zusammengefasst auf dem Merkblatt Mehrarbeit unter dem Link https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/III/Service/Formulare/Downloads/Mehrarbeit_Merkblatt.pdf? blob=publicationFile&v=4 zu finden.
Die Daten für das Schuljahr 2017/18 wurden statistisch nicht erfasst. Die Daten für die Schuljahre 2022/23 und 2024/25 sind nicht abschließend, da für die Abrechnung der Mehrarbeit von Beamtinnen und Beamten eine Verjährungsfrist von drei Jahren gilt.

8. Wie viele Unterrichtsstunden wurden auf diese Weise in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 insgesamt erteilt?

Antwort:
Siehe Tabelle 8 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 116.

Die Daten für das Schuljahr 2017/18 wurden statistisch nicht erfasst. Die Daten für die Schuljahre 2022/23 und 2024/25 sind nicht abschließend, da für die Abrechnung der Mehrarbeit von Beamten eine Verjährungsfrist von drei Jahren gilt.

9. Wie viele ausgebildete und in Ausbildung befindliche Quer- und Seiteneinsteiger:innen wurden im Schuljahr 2024/25 an den schleswig-holsteinischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe eingesetzt? In welchen Fächern wurden diese jeweils eingesetzt?

Antwort:
Siehe Tabelle 9 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 116.
Im Schuljahr 2024/25 befanden sich 22 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in Ausbildung an einer GemSoO. Die Ausbildung erfolgte in zwei Unterrichtsfächern.
Die ausgebildeten Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger werden nach Ablegen der Staatsprüfung nicht mehr in KoPers gesondert ausgewiesen, da sie mit Ablegen der Staatsprüfung die Lehramtsbefähigung erlangen und somit den grundständig studierten Lehrkräften gleichgestellt sind. Die Daten zu den ausgebildeten Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger können daher nicht ausgewertet werden.
Im Schuljahr 2024/25 befanden sich 17 Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in Ausbildung an einer GemSoO. Die Ausbildung erfolgt in einem bzw. zwei Unterrichtsfächern.
Es waren im Schuljahr 2024/25 insgesamt 62 ausgebildeten Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger an GemSoO tätig. Ein Einsatz pro Unterrichtsfach wird statistisch nicht erfasst.

10. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?

Antwort:
Siehe Tabelle 10 zum Kapitel IV. im Anhang, S. 117.
Der Quereinstieg für das Lehramt an Gym wird aufgrund der hohen Anzahl an grundständig studierten Bewerberinnen und Bewerbern regelmäßig nicht eröffnet. Im Schuljahr 2024/25 befanden sich vier Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in Ausbildung an einer GemSmO. Die Ausbildung erfolgte in zwei Unterrichtsfächern.
Die ausgebildeten Quereinsteiger werden nach Ablegen der Staatsprüfung nicht mehr in KoPers gesondert ausgewiesen, da sie mit Ablegen der Staatsprüfung die

Lehramtsbefähigung erlangen und somit den grundständig studierten Lehrkräften gleichgestellt sind. Die ausgebildeten Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger können daher nicht ausgewertet werden. Im Schuljahr 2024/25 befand sich ein Seiteneinsteiger in Ausbildung an einer GemSoO. Die Ausbildung erfolgt in einem bzw. zwei Unterrichtsfächern, die sich wie folgt verteilen:
Es waren im Schuljahr 2024/25 insgesamt 59 ausgebildete Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger an GemSmO und 120 ausgebildete Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger an Gymnasien tätig. Ein Einsatz pro Unterrichtsfach wird statistisch nicht erfasst.

11. Wie viele Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 haben (absolut und prozentual) zwar ein Lehramtsstudium abgeschlossen, verfügen jedoch nicht über ein abgeschlossenes Referendariat?

Antwort:
Aufgrund der Programmumstellung auf KoPers ist die Datenlage aus dem Schuljahr 2017/18 nicht verfügbar und kann auch nicht nachgestellt werden. Die Angaben zu den Qualifikationen der Lehrkräfte können bei dieser Betrachtungsweise erst ab dem Schuljahr 2024/25 ausgewertet werden. Im Schuljahr 2024/25 gab es 127 Lehrkräfte, welche zwar ein Lehramtsstudium abgeschlossen haben, aber noch nicht über ein abgeschlossenes Referendariat verfügten, und im Schuljahr 2025/26 sind es derzeit 85 Lehrkräfte, die in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis an GemSoO tätig sind.

12. Welche Qualifizierungsmaßnahmen stehen für Personen zur Verfügung, die ohne Lehramtsstudium im Unterricht an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe eingesetzt werden? Ist die Qualifizierung verpflichtend oder fakultativ?

Antwort:
Das IQSH führt keine Qualifizierungsmaßnahmen für Vertretungslehrkräfte durch, die das Ziel eines formalen Abschlusses haben. Für alle Schularten gibt es aber Unterstützungsangebote, die ausdrücklich freiwillig sind und keine Ausbildung darstellen. Diese Angebote sollen die Handlungssicherheit der Personen stärken, die ohne abgeschlossene Ausbildung im Unterricht eingesetzt werden. In den zweistündigen Online-Veranstaltungen werden abwechselnd allgemein-pädagogische und -didakti-

sche, fachspezifische und schulrechtliche Themen diskutiert. Für Vertretungslehrkräfte an Gemeinschaftsschulen haben seit Schuljahresbeginn 2025/26 sieben solcher Online-Angebote stattgefunden.

13. Welche Entlastung erhalten Lehrkräfte, die Personen ohne volle Lehramtsqualifikation im schulischen Alltag unterstützen?

Antwort:
Lehrkräfte, die Personen ohne volle Lehramtsqualifikation im schulischen Alltag begleiten, können hierfür Entlastungsmöglichkeiten nutzen. Dazu gehört insbesondere die freiwillige Aufstockung von Teilzeitkontingenten. In einem entsprechenden Schreiben hat das MBWFK die Lehrkräfte des Landes ermutigt, ihre Teilzeitkontingente freiwillig zu erhöhen und einen Teil dieser zusätzlichen Stunden für die Begleitung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie von Unterstützungslehrkräften einzusetzen. Darüber hinaus hat das MBWFK kürzlich in einem entsprechenden Schreiben zur Altersermäßigung informiert. Bei Inanspruchnahme dieser Altersermäßigung können Lehrkräften Aufgaben übertragen werden, die der Entlastung im schulischen Alltag dienen. Hierunter fällt auch die Unterstützung im Bereich der Schulorganisation, etwa durch die pädagogische Betreuung und Begleitung von Vertretungslehrkräften. Diese bestehenden Regelungen ermöglichen es Schulen, qualifizierte Lehrkräfte gezielt für die Anleitung und Unterstützung von Personen ohne volle Lehramtsqualifikation einzusetzen und dadurch sowohl die Unterrichtsqualität als auch die schulische Organisation zu stärken.

14. In welchen Städten und Regionen des Landes gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, und wo erwartet die Landesregierung in den nächsten Jahren einen solchen Mangel?

Antwort:
Der Stellenbesetzungssituation zum 01.10.2025 (vgl. auch Antwort zu Frage I.11) ist zu entnehmen, dass der Besetzungsstand bei den GemSoO bei der Budgetbetrachtung landesweit bei 106,8 % liegt, wenn auch regional leicht unterschiedlich.
Ein geringfügiger Bedarf ist derzeit in den Kreisen Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg und Nordfriesland zu sehen. Im Rahmen des Handlungsplans Lehrkräftegewinnung wird mit geeigneten Maßnahmen den Bedarfen begegnet.

15. Wo werden derzeit Regionalzuschläge für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gezahlt, und wo beabsichtigt die Landesregierung, sie in Zukunft zu zahlen? Nach welchen Kriterien werden die Schulen ausgewählt?

Antwort:

Der Anwärtersonderzuschlag kann unter bestimmten Voraussetzungen für die Lehrämter an GS und für Sonderpädagogik gewährt werden. Für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen ist der Anwärtersonderzuschlag nicht vorgesehen. Für folgende Regionen kommt die Zahlung eines Anwärtersonderzuschlags in Betracht:

1) Lehramt für GS:

Gebiete der Kreise Dithmarschen, Steinburg, Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Pinneberg sowie auf den nordfriesischen Inseln.

2) Lehramt für Sonderpädagogik:

Gebiete der Kreise Dithmarschen, Steinburg, Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Pinneberg, Neumünster sowie auf den nordfriesischen Inseln.

Die Zuschläge werden nur geleistet für den Einsatz an Grundschulen und Förderzentren, bei denen die jeweilige untere Schulaufsichtsbehörde einen Mangel an Lehrkräften festgestellt hat, der erkennbar nicht nur vorübergehender Natur ist. Die Feststellung, ob ein derartiger Mangel vorliegt, orientiert sich insbesondere an der Anzahl und der Qualifikation von Vertretungslehrkräften. Die Feststellung bedarf der Zustimmung durch die oberste Schulaufsichtsbehörde.

16. In welchen Fächern, soweit sie an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe unterrichtet werden, gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel, und in welchen Fächern erwartet die Landesregierung einen solchen Mangel?

Antwort:

Als Mangelfächer zu erwarten sind die folgenden Fächer: Chemie, Englisch, Informatik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Technik. Von diesen werden Englisch, Informatik, Mathematik, Physik und Technik auch aktuell als Fächer mit höherer Bedarfslage eingeschätzt.

17. Welche personellen Voraussetzungen müssten im IQSH und in den Schulen (Bereitstellung und Entlastung von Mentoren) geschaffen werden, um in Zukunft eine erhöhte Anzahl an Ausbildungsplätzen anbieten zu können?

Antwort:
Die Anzahl der Ausbildungsplätze über alle Lehrämter hinweg ist durch den Haushaltsgesetzgeber reglementiert. Der Personalbedarf des IQSH für die Ausbildung der LiV bemisst sich nach der Landesverordnung über die Arbeitszeit von Studienleitungen des IQSH und des SHIBB. Danach ist mit einem Personalmehrbedarf von rund einer Studienleiterstelle für die Ausbildung von zehn zusätzlichen LiV zu kalkulieren. Zusätzliche Entlastungsstunden für Ausbildungslehrkräfte müssten nicht bereitgestellt werden, denn LiV übernehmen zehn Stunden eigenverantwortlichen Unterricht, die im PZV nicht berücksichtigt sind. Unter Berücksichtigung des Zeitbudgets von vier Wochenstunden, welches für die Dauer des Vorbereitungsdienstes den Ausbildungslehrkräften zugewiesen wird, ergeben sich für die Schulen somit netto sechs zusätzliche Stunden für die Unterrichtsversorgung.

V. Schulleitung und Funktionsstellen

1. An wie vielen und welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 Vakanzen bei den Schulleitungen, die länger als drei Monate anhielten?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel V. im Anhang, S. 118.
In den Schuljahren 2027/18 waren elf, 2022/23 sieben und 2024/25 zwölf Schulleitungsstellen vakant.

2. An welchen halten sie bis heute an?

Antwort:
Siehe Tabelle 2 zum Kapitel V. im Anhang, S. 119.
Acht Vakanzen halten bis heute an. Die Schulleitungsstellen an der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld sowie der Gemeinschaftsschule Lütjenburg werden kurzfristig besetzt werden.

3. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen, die länger als drei Monate andauerten?

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel V. im Anhang, S. 119-121.

Das MBWFK besetzt die Funktionsstellen an den GemSoO, wenn es die Bewerberlage zulässt, kurzfristig nach.

4. Wie hoch war/ist der Frauenanteil bei den Schulleitungen und bei den Funktionsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26? (Bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

Antwort:
Siehe Tabelle 4 zum Kapitel V. im Anhang, S. 122.
Der Anteil der weiblichen Funktionsträger an den GemSoO beträgt über 50 %. Der Anteil bei den Schulleitungen ist geringer. Er beträgt über die Jahre durchschnittlich 32 %.

5. Welche Faktoren tragen nach Auffassung der Landesregierung dazu bei, dass es Verzögerungen bei der Neubesetzung von Schulleitungen und anderen Funktionsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt?

Antwort:
Jedes Auswahlverfahren zur Neubesetzung von Schulleitungen und anderen Funktionsstellen an GemSoO (und in allen anderen Schularten) hat mehrere Verfahrensschritte zu durchlaufen, um den durch Rechtsvorschriften und Rechtsprechung gestellten Anforderungen zu genügen, was jeweils einige Zeit in Anspruch nimmt. Die Notwendigkeit von Neubesetzungen ergibt sich dabei zum einen in länger absehbaren und damit planbaren Situationen (vor allem durch Eintritt in den Altersruhestand). Zum anderen treten - wie in anderen Bereichen - auch verschiedene Situationen auf, in denen kein auskömmlicher Vorlauf vorhanden ist, um ein Stellenbesetzungsverfahren vor Eintritt einer Vakanz abzuschließen (z.B. kurzfristiger Wechsel auf eine andere Stelle nach erfolgreicher Bewerbung).
Das MBWFK prüft deshalb kontinuierlich die Organisation der Stellenbesetzungsverfahren dahingehend, wie eine Beschleunigung der im Schulbereich besonders zahlreichen parallel zu bearbeitenden Vorgänge erreicht werden kann. So wurden weitere Prozesse, wie die Stellenausschreibungen, digitalisiert, die nun auf der Internetseite des MBWFK mit geringerer Vorlaufzeit und häufiger als im gedruckten Nachrichtenblatt erfolgen.
Überwiegend liegt der Grund für (temporäre) Vakanzen nicht darin, dass es keine

Bewerbungen gab und eine Stelle mehrfach ausgeschrieben werden muss. Stattdessen läuft in der deutlichen Mehrzahl der Fälle jeweils ein Auswahlverfahren, das vor dem Ausscheiden der das Amt bisher innehabenden Person noch nicht abgeschlossen werden konnte. Wie lange ein Verfahren konkret dauert, ist von zahlreichen Faktoren abhängig. Dabei kann auch die Anzahl der Bewerbungen eine Rolle spielen, da für jede Person eine aktuelle Beurteilung oder ein Arbeitszeugnis – teils auch von externen Dienstherrn oder Beschäftigungsstellen – erstellt und zur Verfügung gestellt werden muss. Teils sind ergänzend Auswahlgespräche und bei Schulleitungen die Durchführung des Schulleiterwahlverfahrens erforderlich. In den verschiedenen Verfahrensschritten können jeweils Besonderheiten auftreten, die zu kürzeren oder längeren Verzögerungen führen. Die Konstellationen reichen beispielsweise von der kurzfristigen Verlegung von Auswahlgesprächen wegen akuter Erkrankung einer eingeladenen Person über das Abwarten des Schulbeginns nach Ferienzeiten für Unterrichtsbesuche zur Beurteilungserstellung oder für die Durchführung des Schulleiterwahlausschusses bis hin zur Aussetzung des Verfahrens während der Inanspruchnahme gerichtlichen Rechtsschutzes. Auch die häufig vorkommenden Bewerbungen von Personen auf mehrere Stellen müssen im Blick behalten und jeweils in den Abläufen abgestimmt werden. Das MBWFK prüft dabei in den einzelnen Verfahren regelmäßig, ob organisatorisch (etwa durch Nachfragen und Erinnerungen zu einzelnen erforderlichen Unterlagen und Rückmeldungen) eine Beschleunigung erreicht werden kann.

6. Welche Maßnahmen und Anreize hat die Landesregierung ergriffen, um mehr Bewerber:innen für Funktionsstellen und Schulleitungsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zu gewinnen? Welche Maßnahmen plant sie für die Zukunft?

Antwort:

Zur Sicherung der zukünftigen Besetzung schulischer Leitungsfunktionen wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen entwickelt und sukzessive implementiert. Eine Darstellung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen ist in der Antwort der Landesregierung zur Kleinen Anfrage „Situation der Schulleitungen in Schleswig-Holstein“ erfolgt (Drucksache 20/3241), auf die insoweit verwiesen wird. Hervorzuheben ist für den Bereich der GemSoO dabei die Unterstützung durch das

Programm „PerspektivSchule Kurs 2035. Das Startchancen-Programm in Schleswig-Holstein“, von dem 44 (Grund- und) GemS umfasst sind.

7. Welche Auswirkungen hat der Erwerb eines Schulleitungszertifikats oder eines Masterstudiums Schulleitung für die Teilnehmer:innen im Bewerbungsverfahren?

Antwort:
Bei der Änderung des SchulG und der Landesverordnung über die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Bildung wurde die Entscheidung getroffen, die Qualifizierung für Schulleitungen nicht auf eine bestimmte Maßnahme zu verengen, sondern den verschiedenen Rahmenbedingungen von an Leitung interessierten Lehrkräften durch eine Öffnung für verschiedene Arten von Qualifizierungen, die auch den Erwerb von Fähigkeiten durch Tätigkeiten an der Schule selbst würdigt, vorzusehen.
In diesem Zusammenhang sind auch das Training zur Vorbereitung auf Schulleitungsaufgaben des IQSH und der von der CAU angebotene Masterstudiengang „Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ zu sehen, die jeweils eine Möglichkeit zur Vorbereitung und Qualifizierung für Schulleitungsaufgaben im Sinne des § 33 Absatz 1 Satz 4 SchulG darstellen (vgl. ebenfalls Drucksache 20/3241).

Vorbemerkung der Landesregierung zu den Fragen des Fachunterrichts (VI - XV):
Grundlage für die Festlegung der Anzahl der jeweiligen Fächer ist die gültige Kontingentstundentafel. Die Auflistung für die jeweiligen Fächer siehe im Tabellenanhang. Die weiteren Angaben ergeben sich aus einer Befragung der 135 GemSoO.

VI. Fachunterricht Deutsch

1. Wie viele Stunden Deutschunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel VI. im Anhang, S. 123.

2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:
Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefundenen Stunden im Fach Deutsch jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne es studiert zu haben?

Antwort:
62 Lehrkräfte (4 %).

4. Wie viele Lehrkräfte unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:
83 Lehrkräfte (5,3 %).

5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?

Antwort:
50 Klassen an 135 GemSoO.

6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

Antwort:
70 Klassen an 135 GemSoO.

VII. Fachunterricht Mathematik

1. Wie viele Stunden Mathematikunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel VII. im Anhang, S. 124.

2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:
Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im Fach Mathematik jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne es studiert zu haben?

Antwort:
222 Lehrkräfte (16,8 %).

4. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:
189 Lehrkräfte (14,3 %).

5. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?

Antwort:
257 Klassen an 135 GemSoO.

6. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

Antwort:
160 Klassen an 135 GemSoO.

7. Wie viele Fachlehrkräfte für Mathematik sind im Schuljahr 2024/25 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar gewesen? Wie verteilten sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes?

Antwort:
Siehe Tabelle 7 zum Kapitel VII. im Anhang, S. 124-128.
Die Daten zu den Lehrkräften mit dem Unterrichtsfach Mathematik wurden gesondert ausgewertet und bei dieser Betrachtungsweise können die Verbundsysteme nicht extrahiert werden. Insoweit umfasst die Darstellung auch Grundschulteile an GemSoO. Sie lässt sich folglich nicht mit den Angaben zu I. 5 und der jährlichen Besetzungssi-

tuation vergleichen.
Es gab im Schuljahr 2024/25 insgesamt 1.435 Lehrkräfte mit Mathematik als Unterrichtsfach im Zweiten Staatsexamen. Hier ist zu beachten, dass diese Lehrkräfte noch über ein weiteres studiertes Fach verfügen.

8. Wie viele Fachlehrkräfte für Mathematik sind im Schuljahr 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar gewesen? Wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes?

Antwort:
Es liegt noch keine amtliche Schulstatistik zum Schuljahr 2025/26 vor.

VIII. Fachunterricht Fremdsprachen

1. In welchem Umfang sollte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Englisch-Unterricht an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe erteilt werden?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel VIII. im Anhang, S. 129.
Die Daten beziehen sich auf das Fach Englisch als 1. Fremdsprache.

2. In welchen Jahrgangsstufen und in welchem Umfang werden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sonstige Fremdsprachen unterrichtet?

Antwort:
Siehe die Tabellen 2.1 und 2.2. zum Kapitel VIII. im Anhang, S. 129.
Die Daten beziehen sich auf Wahlpflichtbereich I - 2. Fremdsprache.
Auch im Wahlpflichtbereich II - 2. Fremdsprache können Schülerinnen und Schüler in einer weiteren Fremdsprache unterrichtet werden. Schülerinnen und Schüler, die im WPU II in einer zweiten Fremdsprache in der Sekundarstufe I über ein oder zwei Jahre zweistündig belegt haben, können diese Fremdsprache in der Oberstufe als neu beginnende Fremdsprache belegen.

3. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:
Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im Fachun-

terricht Fremdsprachen jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

4. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne die betreffende Fremdsprache studiert zu haben?

Antwort:
142 Lehrkräfte (12,5 %).

5. Wie viele Lehrkräfte unterrichteten das Fach im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:
144 Lehrkräfte (12,6 %).

6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die die betreffende Sprache nicht studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:
205 Klassen im Fach Englisch, 32 Klassen im Fach Französisch, sieben Klassen im Fach Spanisch und sechs Klassen im Fach Dänisch an 135 GemSoO.

7. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:
151 Klassen im Fach Englisch, 30 Klassen im Fach Französisch und drei Klassen im Fach Spanisch an 135 GemSoO.

8. Gibt es über den lehrplanmäßigen Unterricht hinaus Begegnungen mit Fremdsprachen für Gemeinschaftsschüler:innen? Wenn ja, inwiefern, mit welchen und an wie vielen GemSoO?

Antwort:
An 72 GemSoO gibt es über den lehrplanmäßigen Unterricht hinaus Begegnungen mit Fremdsprachen. Das gilt für folgende Fremdsprachen: Englisch, Französisch,

Dänisch, Niederdeutsch, Friesisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Schwedisch, Türkisch, Kurdisch, Russisch, Ukrainisch, Chinesisch, Vietnamesisch, Japanisch, Mazedonisch, Serbisch, Bulgarisch, Rumänisch, Portugiesisch, Arabisch, Persisch/Dari, Farsi/Tadschiki, Urdu, Latein, Albanisch, Hindi/Punjabi.
Es gibt folgende Beispiele für Begegnungen: Schüleraustausche (schwerpunktmäßig mit Dänemark, Frankreich und England), Kursfahrten, Arbeitsgemeinschaften, ERASMUS+, Englisches Theater, Englische Lesewoche, France Mobil, UNESCO Schülertagungen, DELF-Prüfungen (Diplôme d'Études en Langue Française), Enrichment-Programm, Konsulatsunterricht, Angebote im Offenen Ganztag sowie integrative DaZ-Kurse.

9. An wie vielen Schulen und an wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurde im Schuljahr 2024/25 und im Schuljahr 2025/26 herkunftssprachlicher Unterricht angeboten?

Antwort:
An sieben GemSoO wurde im Schuljahr 2024/25 herkunftssprachlicher Unterricht angeboten. Für das Schuljahr 2025/26 liegen noch keine Daten vor.

10. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Austauschprogrammen teilgenommen?

Antwort:
Siehe Tabelle 10 zum Kapitel VIII. im Anhang, S. 130-131.
48 GemSoO haben zwischen Schuljahr 2027/18 und Schuljahr 2024/25 an Austauschprogrammen teilgenommen. Daten für das laufende Schuljahr liegen noch nicht vor.

IX. Fachunterricht Naturwissenschaften

1. Wie viele Stunden Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften sollten jeweils an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel IX. im Anhang, S. 132.

2. Wie viele Stunden davon haben regulär jeweils stattgefunden?

Antwort:

Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im Fachunterricht Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Biologie) jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten Physik, Chemie oder Biologie ohne es studiert zu haben? Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach Naturwissenschaften und haben eins, zwei, drei oder alle vier dieser Fächer studiert?

Antwort:

Physik: 99 Lehrkräfte (28,4 %)

Chemie: 49 Lehrkräfte (15 %)

Biologie: 59 Lehrkräfte (9,4 %)

Insgesamt 682 Lehrkräfte (75,7 %) unterrichten das Fach Naturwissenschaften und haben mindestens eines dieser Fächer studiert. Das Fach Naturwissenschaften kann man in Schleswig-Holstein an keiner Universität studieren.

4. Jeweils wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:

Physik: 88 Lehrkräfte (25,3 %)

Chemie: 50 Lehrkräfte (15,3 %)

Biologie: 61 Lehrkräfte (9,7 %)

5. Wie viele Klassen wurden in Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften von Lehrkräften unterrichtet, die diese Fächer nicht studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:

185 Klassen im Fach Physik, 82 Klassen im Fach Chemie und 61 Klassen im Fach Biologie an 135 GemSoO.

Da das Fach Naturwissenschaften als Fach nicht studiert werden kann, wurden entsprechende Klassen nicht ausgewiesen.

6. Wie viele Klassen wurden in Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften von Lehrkräften unterrichtet, ohne dass diese über ein Zweites Staatsexamen verfügen? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:

144 Klassen im Fach Physik, 82 Klassen im Fach Chemie und 58 Klassen im Fach Biologie an 135 GemSoO.

Da das Fach Naturwissenschaften als Fach nicht studiert werden kann, wurden entsprechende Klassen nicht ausgewiesen.

X. Fachunterricht Informatik

1. Wie viele Stunden Informatik sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Antwort:

Siehe Tabelle 1 zum Kapitel X. im Anhang, S. 133.

2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:

Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im Fach Informatik jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne es studiert zu haben?

Antwort:

391 Lehrkräfte (85,7 %), siehe auch Antwort zu Frage X. 7.

4. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:

304 Lehrkräfte (66,7 %), siehe auch Antwort zu Frage X. 7.

5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben?

Antwort:
756 Klassen an 135 GemSoO.

6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

Antwort:
442 Klassen an 135 GemSoO.

7. Wie viele Fachlehrkräfte für Informatik sind an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar und wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes? Wie verändert sich diese Situation im Schuljahr 2025/26?

Antwort:
Das Lehramtsfach Informatik gibt es erst seit 2010 als Studienfach an der CAU. Wegen der zum Schuljahr 2024/25 beabsichtigten Einführung des Faches Informatik als verpflichtendes Unterrichtsfach erfolgte von Sommer 2021 bis Sommer 2023 die Weiterbildung von Informatik-Lehrkräften durch die sogenannte „Weiterbildungsoffensive". Dadurch erhielten die GemSoO seit 2021 insgesamt 107 zusätzliche Informatik-Fachlehrkräfte.
Über die Zahl der Lehrkräfte, die ohne eine Fakultas Informatik dieses Fach als Neigungsfach unterrichten oder vor 2021 eine Unterrichtsgenehmigung in Informatik erlangt haben, liegen keine statistischen Erhebungen vor.

8. Zu Lasten welcher Fächer erfolgte die Einführung des Fachs Informatik an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe hauptsächlich?

Antwort:
Nach Angaben der Schulen erfolgte die Einführung des Faches Informatik hauptsächlich zu Lasten der Fächer Kunst und Musik. Die Entscheidungen trafen die zuständigen Schulkonferenzen.

XI. Fachunterricht Technik

1. In welchem Umfang sollte das Fach Technik in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

im Land erteilt werden? (Bitte nach Klassenstufen sowie nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

Antwort:

Technik ist in dem Runderlass des MBWFK vom 31. Januar 2025 (geändert durch Erlass vom 22. Juli 2025) zu den Kontingentstundentafeln für die Grundschule, für die Gemeinschaftsschule und für das Gymnasium (Sekundarstufe I) nicht als eigenes Pflicht-Kontingent mit fester Stundenzahl ausgewiesen. Vielmehr ist das Fach den Fachbereichen Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung (bzw. Arbeit- und Verbraucherbildung ab 2025/26) oder dem Wahlpflichtbereich I zugeordnet. Wie viele Stunden hiervon auf Technik entfallen, hängt vom individuellen Profil und der konkreten Stundenverteilung der jeweiligen GemS ab.

Aus der Kontingentstundentafel ergeben sich hierzu folgende Rahmenbedingungen:

Schuljahre 2017/18-2024/25:

Fachbereich Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung: In den Jahrgängen 5-10 insgesamt 14 Stunden

Wahlpflichtbereich I: in den Jahrgängen 7-10 insgesamt 16 Stunden

Ab Schuljahr 2025/26:

Fachbereich Arbeit und Verbraucherbildung: In den Jahrgängen 5-10 insgesamt neun Stunden

Wahlpflichtbereich I: In den Jahrgängen 7-10 insgesamt 15 Stunden

Durch die Einführung des Faches Informatik kann sich die Stundenzahl des Fachbereiches Arbeit- und Verbraucherbildung im Einzelfall verringert haben, da vier Stunden Informatik aus anderen Kontingenten entnommen werden. Die Mindeststundenzahl für den Fachbereich Arbeit- und Verbraucherbildung beträgt vier Stunden.

2. Welche Qualifikationen hatten die Lehrkräfte, die dieses Fach unterrichtet haben?

Antwort:

Im Schuljahr 2024/25 verfügten von den insgesamt 338 Lehrkräften 199 über ein Zweites Staatsexamen im Fach Technik. 85 Lehrkräfte hatten zuvor die Weiterbildungsmaßnahme des IQSH absolviert. Weitere 28 Lehrkräfte konnten eine anderweitige Qualifikation (z.B. handwerkliche Ausbildung) vorweisen. 27 Lehrkräfte unterrichteten das Fach Technik und konnten weder ein Zweites Staatsexamen noch die IQSH-Weiterbildung oder eine anderweitige Qualifikation nachweisen.

3. In welchem Umfang werden die zusätzlich benötigten Stunden für die vorgeschriebenen Gruppengrößen im Fach Technik in der Zuweisung für die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe berücksichtigt?

Antwort:
Eine gesonderte Berücksichtigung im PZV findet nicht statt. Jedoch wird allen GemSoO im Rahmen der Differenzierung Sek. I WPU und Fremdsprachen eine Zuweisung von insgesamt rund 100 Planstellen insgesamt gewährt. Die GemSoO haben im Schuljahr 2024/25 für das Fach Technik einen zusätzlichen Stundenbedarf von rund 470 Lehrerwochenstunden gemeldet. Dies entspricht rund 17,4 Planstellen.

4. An wie vielen Schulen kam es vor, dass die Größe der Lerngruppe 15 Schüler:innen überstieg?

Antwort:
Der Landesregierung ist kein solcher Fall bekannt.

XII. Fachunterricht Sport

1. Wie viele Stunden Sportunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XII. im Anhang, S. 134.
Das Fach Sport ist in dem Runderlass des MBWFK vom 31. Januar 2025 (geändert durch Erlass vom 22. Juli 2025) zu den Kontingentstundentafeln für die Grundschule, für die Gemeinschaftsschule und für das Gymnasium (Sekundarstufe I) im Fachbereich zusammen mit der Ästhetischen Bildung (Musik, Kunst, Darstellendes Spiel) angesiedelt. Wie die für diesen Fachbereich vorgesehenen Stunden auf die einzelnen Fächer und die Jahrgangsstufen verteilt werden, entscheiden die Schulen in eigener Verantwortung.

2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:
Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im Fach Sport jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne es studiert zu haben?

Antwort:
129 Lehrkräfte (12,6 %).

4. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach im Schuljahr 2024/25 ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:
126 Lehrkräfte (12,3 %).

5. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben?

Antwort:
173 Klassen an 135 GemSoO.

6. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

Antwort:
211 Klassen an 135 GemSoO.

7. In welchem Umfang wird an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land Schwimmunterricht erteilt? (Bitte landesweit sowie nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten differenziert angeben.)

Antwort:
Siehe Tabelle 7 zum Kapitel XII. im Anhang, S. 134.
Die Daten stammen aus der letzten Schwimmabfrage vom September 2025 , an der 130 der insgesamt 135 GemSoO teilgenommen haben.
An 121 Schulen findet Schwimmunterricht statt. Bei 50 dieser Schulen ist die Schwimmstätte fußläufig erreichbar und wird genutzt. Bei den anderen 71 Schulen ist

eine Schwimmstätte mit Organisation der Anfahrt (z.B. Schul- oder Linienbus) erreichbar und wird genutzt.
Neun Schulen geben an, dass die Rahmenbedingungen zur Organisation des Schwimmunterrichts problematisch sind. Davon haben drei Schulen keine Beckenkapazitäten. Eine Schule gibt an, dass die Anfahrtskosten nicht getragen werden. Um trotz dieser Probleme Schwimmunterricht zu realisieren geben diese neun Schulen folgende Maßnahmen an (Mehrfachnennungen möglich):

- Sieben Schulen machen Blockangebote (wie z.B. Klassenfahrten) mit einem Schwerpunkt Schwimmen Lernen, welche zu besonderen Zeiten stattfinden.
- Vier Schulen differenzieren und es erhalten primär die noch nicht schwimmfähigen Kinder Schwimmunterricht.
- Eine Schule organisiert Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie z.B. Vereinstrainern, Schwimmmeistern oder/und benachbarten Schulen.

8. Welche sportlichen Angebote stehen außerhalb des regulären Unterrichts an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter, und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?

Antwort:
Die GemSoO können wie alle weiterführenden Schulen an Wettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ in verschiedenen Sportarten wie zum Beispiel Basketball, Handball, Badminton, Geräteturnen, Tischtennis, Floorball, Leichtathletik, Fußball, Fußball ID, Schwimmen, Para-Schwimmen, Hockey, Tennis, Beachvolleyball, Rudern, Golf, Judo, Triathlon und Cross Skating teilnehmen. Zudem findet in Schleswig-Holstein der Helgoland-Staffel-Marathon mit einem Qualifikationslauf in jedem Kreis statt. Hierzu werden in vielen Kreisen weitere Wettbewerbe, wie zum Beispiel Floorball, Cross-Läufe und Futsal-Turniere, angeboten. In ausgewählten Kreisen finden Veranstaltungen im Beachhandball, Beachsoccer, Faustball und im Hallenfußball statt. Kreisfeste in der Leichtathletik, im Schwimmen oder im Turnen gehören ebenfalls zu den Angeboten in einigen Kreisen.
Hervorzuheben sind außerdem besondere Veranstaltungen, wie der Staffellauftag in Flensburg und das Inklusive Leichtathletik Sportfest im Kreis Segeberg. All diese Wettbewerbe werden von den Kreisschulsportbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein organisiert und durchgeführt.

Zusätzlich können die Schulen in Zusammenarbeit mit Vereinen an dem Projekt „Schule & Verein“ des Landessportverbandes teilnehmen. Hier können die Schulen im Nachmittagsbereich sportliche Angebote der kooperierenden Vereine in Anspruch nehmen.
Ebenfalls im Rahmen des unterrichtsergänzenden Ganztagsangebots sind vielfältige Sportangebote möglich. Hierzu wird auf die Antworten im Themenbereich Ganztag (XXIX Nr. 7 und 10) verwiesen.
Weitere sportliche Angebote, wie die Durchführung der Bundesjugendspiele, weitere Sportfeste oder Lauftage, können von den Schulen selber organisiert und durchgeführt werden.

XIII. Fachunterricht Religion/Philosophie

1. Wie viele Stunden Religions-/Philosophieunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Antwort:
Religionsunterricht:
Laut Kontingentstundentafel waren bzw. sind bis zum ESA sechs Stunden und bis zum Mittleren Schulabschluss sieben Stunden im Fach Religion zu unterrichten.
Philosophieunterricht:
Bis zum Erreichen des ESA müssen sechs, bis zum Erreichen des MSA sieben Unterrichtswochenstunden erteilt werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Philosophieunterricht, wenn sie vom Religionsunterricht abgemeldet werden. In der Sekundarstufe I gibt es in den genannten Schuljahren bezüglich Religion/Philosophie keine Veränderungen in der laut Kontingentstundentafelerlass vorgeschriebenen Mindeststundenzahl.

2. Wie viele Stunden (absolut und prozentual) davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:
Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden in den Fächern Religion und Philosophie jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Jeweils wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 (absolut und prozentual) ohne sie studiert zu haben?

Antwort:
Religion: 132 Lehrkräfte (27 %);
Philosophie: 315 Lehrkräfte (74,8 %).

4. Jeweils wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 jeweils (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:
Religion: 130 Lehrkräfte (26,6 %);
Philosophie: 241 Lehrkräfte (57,2 %).

5. Wie viele Klassen wurden in diesen Fächern im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die das entsprechende Fach nicht studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:
166 Klassen im Fach Religion an 135 GemSoO.
461 Klassen im Fach Philosophie an 135 GemSoO.

6. Wie viele Klassen wurden in diesen Fächern im Schuljahr 2024/25 von Lehrkräften unterrichtet, die kein entsprechendes Zweites Staatsexamen hatten? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:
132 Klassen im Fach Religion an 135 GemSoO.-
286 Klassen im Fach Philosophie an 135 GemSoO.

7. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurde katholischer oder islamischer Religionsunterricht in welchem Umfang angeboten?

Antwort:
Katholischer Religionsunterricht wurde im Schuljahr 2024/25 an 16 GemSoO angeboten. Islamischer Religionsunterricht wurde an drei GemSoO angeboten.

XIV. Fachunterricht Gesellschaftswissenschaften

1. Jeweils wie viele Stunden WiPo-, Geographie-, Geschichts- und Weltkunde-Unterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Antwort:

Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XIV. im Anhang, S. 135.

2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:

Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften (Wirtschaft/Politik, Geographie, Geschichte und Weltkunde) jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach WiPo, Geographie oder Geschichte im Schuljahr 2024/25 ohne es studiert zu haben? Wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten das Fach Weltkunde ohne Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Politik studiert zu haben?

Antwort:

Wirtschaft/ Politik: 447 Lehrkräfte (60,7 %);
Geographie: 164 Lehrkräfte (37,7 %);
Geschichte: 124 Lehrkräfte (22,8 %);
Weltkunde: 478 Lehrkräfte (49 %)

4. Wie viele Lehrkräfte unterrichten im Schuljahr 2024/25 Weltkunde und haben eins, zwei oder alle drei dieser Fächer studiert?

Antwort:

498 Lehrkräfte (51 %).

5. Jeweils wie viele Lehrkräfte (absolut und prozentual) unterrichten WiPo, Geographie, Geschichte oder Weltkunde im Schuljahr 2024/25 ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:

Wirtschaft/Politik: 323 Lehrkräfte (43,8 %);

Geographie: 122 Lehrkräfte (28 %);
Geschichte: 108 Lehrkräfte (19,8 %);
Weltkunde: 393 Lehrkräfte (40,5 %).

6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in WiPo, Geographie, Geschichte oder Weltkunde von Lehrkräften unterrichtet, die keines dieser Fächer studiert haben? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:
468 Klassen im Fach Wirtschaft/Politik an 135 GemSoO;
209 Klassen im Fach Geographie an 135 GemSoO;
154 Klassen im Fach Geschichte an 135 GemSoO;
492 Klassen im Fach Weltkunde an 135 GemSoO.

7. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in diesen Fächern von Lehrkräften unterrichtet, ohne dass diese über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen verfügen? (Bitte nach Unterrichtsfach aufschlüsseln.)

Antwort:
293 Klassen im Fach Wirtschaft/Politik an 135 GemSoO;
102 Klassen im Fach Geographie an 135 GemSoO;
77 Klassen im Fach Geschichte an 135 GemSoO;
273 Klassen im Fach Weltkunde an 135 GemSoO.

8. In welchen Fächern und in welcher Form werden darüber hinaus an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe Inhalte der gesellschaftswissenschaftlichen Bildung vermittelt?

Antwort:
Zu dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften zählen folgende Fächer: Geschichte, Geografie, Weltkunde, Wirtschaft/Politik (hier enthalten: Berufsorientierung), Religion und Philosophie. Den Fachanforderungen aller Fächer und Stufen ist ein Allgemeiner Teil vorangestellt, der auf „Zentrale Themen des gesellschaftlichen Lebens“ (seit 2024, davor bezeichnet als „Kernprobleme“) verweist. Auch im vielfältigen Angebot des Wahlpflichtunterrichtes an GemS werden gesellschaftswissenschaftliche Themen behandelt.

9. Welche besonderen Maßnahmen ergreift die Landesregierung vor dem Hintergrund zunehmender Demokratieskepsis und -feindlichkeit, um Gemeinschaftsschüler:innen innerhalb und außerhalb der Schulen frühzeitig an Inhalte der politischen Bildung heranzuführen?

Antwort:

Die Landesregierung fördert Demokratiebildung in allen Schularten und damit auch an GemS mit zahlreichen Projekten, Fortbildungen, Angeboten (vgl. dazu auch die Drucksache 20/3826).

Ein Baustein ist die finanzielle und personelle Unterstützung von Netzwerkschulen wie Zukunftsschulen, Europaschulen, Kinderrechteschulen, Schulen ohne Rassismus, UNESCO-Schulen und Baltic Sea Project Schools, die alle auf die eine oder andere Art eine demokratische Schulkultur entwickeln.

Es findet zudem jährlich ein landesweiter Fachtag zur demokratischen Schulkultur statt. Im Jahr 2025 wurde zusätzlich ein Fachtag zu Umsetzungsmöglichkeiten der in der ICCS 2022 (International Civic and Citizenship Education Study) identifizierten Herausforderungen durchgeführt. Die ICCS ist die einzige international vergleichende Studie zur politischen Bildung, die neben Einstellungen und Partizipationsabsichten auch politisches Wissen erfasst und zugleich politisches Lernen und Sozialisationsprozesse an Schulen in den Blick nimmt und an der Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein teilgenommen haben. Auch durch die Platzierung dieses Themas im Rahmenkonzept Schule 2035 werden Schulen ermutigt, das Thema in ihre Schulentwicklung zu integrieren. Außerdem hat es im Februar 2026 an vielen Schulen einen Schulentwicklungstag zur Demokratiebildung gegeben, den das IQSH und das MBWFK umfassend unterstützt haben. Unterstützung bietet auch die Handreichung Demokratiebildung für die Schulen. 2025 wurde mit der Arbeit im Rahmen des Pakts für Demokratie begonnen. Sie wird 2026 fortgesetzt.

Auch durch die Bildung für Nachhaltige Entwicklung, an deren Verankerung unter anderem die 15 Kreisfachberatungen für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für Nachhaltige Entwicklung mitwirken, werden Schülerinnen und Schüler befähigt, sich trotz Widersprüchen, Unsicherheiten und Zielkonflikten an Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung beteiligen zu können. Es ist geplant, die Ausbildung im Fach Weltkunde und die Integration von Demokratiebildung in der zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung zu stärken.

10. Wie sichert die Landesregierung, dass Gemeinschaftsschüler:innen so früh wie möglich durch geeignete Beteiligungsangebote demokratisches Verhalten einüben?

Antwort:

Die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler am Schulalltag ist ein fundamentaler Aspekt der Demokratiebildung. Die Institution Schule ist der Ort, an dem das demokratische Zusammenspiel zwischen Rechten und Pflichten sichtbar, lehrbar und erlebbar werden sollte. Demnach muss und kann es der Schule gelingen, eine demokratische Schul- und Unterrichtskultur zu entwickeln, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit fördert.

Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler sind im SchulG verankert:

§ 62/63 Beteiligung an Schulkonferenzen
§ 65 Beteiligung an Klassenkonferenzen
§ 66 Beteiligung an Fachkonferenzen
§§ 79ff. Schülervertretungen
§ 81 Schülervertretung in der Schule
§ 82 Kreisschülervertretung / Kreisschülerparlament
§ 83 Landesschülervertretung / Landesschülerparlament
§ 84 Klassensprecherinnen/ Klassensprecher
§ 135 Landesschulbeirat

Es gibt zu den Themen Klassenrat und Klassensprecherwahl Fortbildungsangebote des IQSH. Das MBWFK informiert die Verbindungslehrkräfte über mögliche Fortbildungen der Schülervertretungen und lädt zu Netzwerktreffen ein.

Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es in diesen Gremien und auch in Ganztagsangeboten und Arbeitsgemeinschaften. Weitere wesentliche Bereiche sind ein partizipativer Unterricht, der an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet ist und ihre Mitgestaltung aktiv einbezieht.

Die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern ist elementarer Bestandteil einer demokratischen Schulkultur, die von der Landesregierung gefördert wird (siehe Antwort zu Frage XIV.9) und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, in der die Einbeziehung aller an Schule (whole school approach) zentral ist (siehe dazu die BNE-Empfehlung der KMK). Gemeinsam ist den Konzepten zur Schul- und Unterrichtsentwicklung das Anliegen, Schülerinnen und Schülern umfassende Handlungskompetenz

zur Teilhabe und zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft zu vermitteln. Dabei ist es wichtig, Projekte und Lernorte außerhalb des Klassenraums einzubeziehen und den Dialog mit politischen Vertreterinnen und Vertretern auf verschiedenen Ebenen zu fördern.
Demokratiebildung ist ein kontinuierlicher Lernprozess, der gemeinsam von pädagogischen Fachkräften, Lehrkräften zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern gestaltet wird. Dabei werden Alltagssituationen wie die Planung des Schultages oder die Gestaltung von Lernräumen genutzt, um demokratische Prinzipien praktisch zu erfahren und umzusetzen. Die Integration demokratischer Werte und Methoden in allen Fächern ist ein zentraler Bestandteil dieser Entwicklung. Dazu bietet der Orientierungsrahmen der KMK für den Lernbereich globale Entwicklung einen Bezugsrahmen für die Entwicklung von Lehr-/Bildungsplänen und schulischen Curricula und für die Gestaltung von Unterricht und außerunterrichtlichen Aktivitäten.

11. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben mit wie viel Klassen im Schuljahr 2024/25 jeweils an Demokratieprojekten teilgenommen wie bspw. dialog.P oder Recht.Staat.Bildung?

Antwort:
Geförderte Demokratieprojekte und teilnehmende Gemeinschaftsschulen:

- Projekt Recht.Staat.Bildung - drei Schulen mit insgesamt vier Klassen Jahrgang 9 und 10
- ‚Agenten des Rechtsstaats' - zwei Gemeinschaftsschulen (jeweils die 10. Klassenstufe)
- Dialog P - zehn Gemeinschaftsschulen (jeweils eine Jahrgangsstufe mit einer Gruppengröße von 40-60 Schülerinnen und Schülern)
- Demokratie:werk - acht Klassen aus Gemeinschaftsschulen
- Lernhafen Holstein Kiel - 13 Gemeinschaftsschulen mit jeweils zwei Klassen

XV. Fachunterricht ästhetisch-kulturellen Bildung

1. Wie viele Stunden für ästhetisch-kulturelle Bildung (Musik, bildende Kunst, Darstellendes Spiel) sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 unterrichtet werden?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XV. im Anhang, S. 136.

Die Kontingentstundentafel gibt an, wie viele Stunden insgesamt unterrichtet werden müssen. Schulen haben die Freiheit, dies nach Schwerpunktsetzung zu variieren. In den angegebenen Stunden ist immer auch der Sportunterricht enthalten, der in die gleiche Fachgruppe fällt.

2. Wie viele Stunden davon haben im Schuljahr 2024/25 als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Antwort:
Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefundenen Stunden im Fachunterricht ästhetisch-kulturelle Bildung (Musik, Kunst und Darstellendes Spiel) jeder Schule können hierüber keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 jeweils (absolut und prozentual) ohne es studiert zu haben?

Antwort:
Musik: 118 Lehrkräfte (49,8 %);
Kunst: 424 Lehrkräfte (62,9 %);
Darstellendes Spiel: 71 Lehrkräfte (70,3 %).

4. Wie viele Lehrkräfte unterrichten diese Fächer im Schuljahr 2024/25 jeweils (absolut und prozentual) ohne über ein entsprechendes Zweites Staatsexamen zu verfügen?

Antwort:
Musik: 58 Lehrkräfte (24,5 %);
Kunst: 283 Lehrkräfte (42 %);
Darstellendes Spiel: 55 Lehrkräfte (54,5 %).

5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einem Fach der ästhetisch-kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben? (Bitte je einmal nach Jahrgängen und einmal nach Kreisen / kreisfreien Städten differenzieren.)

Antwort:
Siehe Tabellen 5.1-5.3 zum Kapitel XV. im Anhang, S. 137-139.

Im Schuljahr 2024/25 wurden 139 Klassen im Fach Darstellendes Spiel, 608 Klassen in Kunst und 155 Klassen in Musik von nicht fachlich ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet.

6. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einem Fach der ästhetisch-kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

Antwort:
104 Klassen im Fach Musik, 290 Klassen im Fach Kunst und 61 Klassen im Fach Darstellendes Spiel an 135 GemSoO.

7. Welche Angebote der ästhetisch-kulturellen Bildung stehen außerhalb des Fachunterrichts an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?

Antwort:
Kulturelle Bildung in Schleswig-Holstein ist kein zusätzliches Unterrichtsfach, sondern ein für alle Fächer gültiges Prinzip, übergreifend und fächerverbindend. Seitens MBWFK wird seit vielen Jahren allen Schularten im gesamten Bundesland folgende Möglichkeiten angeboten, die auch GemSoO wahrnehmen (können):

- Beantragung von Projekten in „Schule-trifft-Kultur - Kultur-trifft-Schule“ (jährlich möglich) zur Förderung der Kulturellen Bildung mit Inhalten und Methoden aller ästhetischen Fächer gemeinsam mit Kulturvermittlerinnen und -vermittlern (zertifizierte Kulturschaffende) und 15 Kreisfachberaterinnen und -beratern (Neuausschreibung 2026): https://kulturellebildung-sh.de/
- Zertifizierung/Rezertifizierung als Kulturschule (aktuell: sechs GemSoO) für jeweils drei Jahre mit finanzieller Förderung für kulturelle Projekte (Unterstützung durch Kulturvermittlungen und Kreisfachberatungen): Kulturschulen - IQSH Fachportal
- Artist-in-Residence-Projekt an GS und GGemSoO: Eine kulturschaffende Person nimmt ihre künstlerische Arbeit an der Schule auf und führt vor Ort Projekte mit den Lernenden durch (Neuausschreibung für das nächste Schuljahr geplant).

- Kieler Kunsthalle: Entwicklung und Durchführung von Schulprogrammen durch Kooperation mit CAU Kiel und MBWFK mit einer abgeordneten Kunstlehrkraft (50 %-Stelle).
- Kunsthalle Kiel (geschlossen seit Ende 2023), deshalb nach Umzug und Evaluation der Angebote aktuell in der Bildung und Vermittlung: Museumsnacht, kleinere Projektarbeiten mit ausgewählten Schulen, u.a. ein größeres Projekt mit Ausstellung (GemSoO Schule am Eiderwald und drei GemSmO (Friedrichsort, Bordesholm, Schönberg)), in der Planung: Zusammenarbeit mit dem Musiculum in Kiel.
- Muthesius-Kunsthochschule: Kooperation MBWFK im Projekt „Kunst hoch Schule“ (Kunst hoch Schule | Ein Projekt der Muthesius Kunsthochschule): Projektjahr 2023/24: 46 Schulen, davon elf GemSoO, Projektjahr 2024/25: 41 Schulen (und drei KiTas), davon elf GemSoO. Die Projekte haben den Kunstunterricht nicht ersetzt, sondern ergänzt und dauerten im Schnitt zwei bis fünf Tage à fünf bis sechs Schulstunden.
- Beispiele aus den Kreisen (z.T. unter Mitwirkung von Kreisfachberaterinnen und -berater als beratende und konzipierende sowie Kulturvermittlerinnen und -vermittler als konzipierende und durchführende Instanz):
    - Kulturtag (Comeniusschule Flensburg): Sechs bis acht Kulturtage jährlich, wechselnde Kulturschaffende führen in Klasse 5 und 6 in und um die Schule herum Angebote durch und besuchen Kulturinstitutionen und Kulturvermittlerinnen und -vermittler
    - Maker-Space (GemS Harksheide): Arbeitsbereich mit 3D-Druckern, wird begleitet von zwei Lehrkräften, jedoch hat ein Schülerteam das gesamte Projekt nahezu in Einzelregie und Eigenverantwortung entwickelt, vorbereitet und mit Leben gefüllt; Angebot verschiedener Workshops, Imagefilm: https://www.youtube.com/watch?v=HLLqMgh2mYA
    - Historische Denkorte: GeSCHICHTENberg Itzehoe (verschiedene Schulen): Realisierung zahlreicher Projekte (DSP, Kunst, kreatives Schreiben, Geschichte etc.) für alle Jahrgangsstufen mit Angeboten von kreativen und künstlerischen Zugängen als historischer Denkort: www.geschichtenberg-itzehoe.de

- Angebote im Offenen Ganztag (Freiherr-vom-Stein-Schule): Montag bis Mittwoch (14:00 bis 16:00 Uhr) steht allen Schülerinnen und Schülern ein großes abwechslungsreiches Freizeitangebot zur Verfügung (Kreativatelier, Küchenschlacht, Slackline, TikTok Dancing, Schülerzeitung, Perium Backstube, Comic und Manga, Schminken & Styling, etc.)
- AG- und unterschiedliche Projekt-Formate (GemS Meldorf):
  - Projekte unter Einbeziehung Dritter Orte: „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“-Projekte, Projekte zur Erinnerungskultur, verschiedene Projektangebote der kulturellen Bildung durch Schulsozialarbeit in den Ferien; Kooperation mit Dithmarscher Landesmuseum; Kooperation mit Gedenkstätte Gudendorf/Initiative Blumen für Gudendorf; ab Stufe 9: Besuch Englisches Theater; Kooperationsschule mit Schleswig-Holsteinischem Landestheater, daher ab Stufe 5 jährliche Theateraufführungen/-besuche
  - erfolgreiche Teilnahme im Kunstbereich an Wettbewerben
  - Arbeitsgemeinschaften AG Schülerband, AG HandPan, AG Töpfern, AG Tanz, AG Kreativ Zeichnen, AG Lesen
- Projektarbeit (Warderschule Heiligenhafen): Regelmäßige Teilnahme an Schule-trifft-Kultur-Projekten sowie (Auswahl)
  - Leerstandsprojekt
  - Theaterprojekt
  - Museumsprojekt mit Kreismuseum Eutin

Die Angebote sind unterschiedlich organisatorisch verankert (s.o.). Die Träger bzw. Veranstalter sind je nach Region unterschiedlich; exemplarisch können hier genannt werden:

- Für alle Schulen im Land: Kulturvermittlerinnen und -vermittler und Kreisfachberaterinnen und -berater Kulturelle Bildung: Konzeption, Durchführung und Evaluation von Projekten unterschiedlicher Länge und unterschiedlicher künstlerischer Ausgestaltung über alle ästhetisch-kulturellen Fachrichtungen hinweg und mit Methoden der Kulturellen Bildung in Schule-trifft-Kultur-Projekten (MBWFK)

- Für alle Schulen im Land: Kunst hoch Schule - Kooperation Muthesius-Kunsthochschule & MBWFK Kunst hoch Schule | Ein Projekt der Muthesius Kunsthochschule
- Für alle Schulen im Land: Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V.: Fördert kulturelle Bildung für junge Menschen (Freiwilligendienste, Weiterbildungen, Beratungen) und Teilhabe und Inklusion.
- Musik: z.B. Digital Soundscapes: Anbieter (Eutin) für Schulen auf Fehmarn und anderswo (auch GemSoO) als Ersatz oder Belebung des Musikunterrichtes: KREATIV LAB Digital Soundscapes;
- Musik: Z.B. Musiculum Kiel - Ergänzung oder Ersatz von Musikunterricht - regelmäßige (unterschiedliche) Angebote einmal pro Woche mit mehreren Klassen, u.a. den GemSoO: Max-Tau, Klaus-Groth, Friedrich-Junge, Theodor-Storm, Schule am Brook

8. Welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um die ästhetisch-kulturelle Bildung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zu sichern bzw. auszubauen?

Antwort:
Im Unterricht:
a) Lehrkräftegewinnung:
Mit Änderung des Lehrkräftebildungsgesetzes am 29. Januar 2025 sind nun Doppelfächer im Lehramt an GemS zulässig. Hierdurch können Personen insbesondere für den Quereinstieg (Q) in dieses Lehramt gewonnen werden, die ausreichend Studieninhalte für ein Doppelfach Kunst oder Musik mitbringen.
Gymnasiale Lehrkräfte können bei Bedarf auch an GemS eingesetzt werden: An der Musikhochschule Lübeck werden zwei Doppelfach-Q-Master-Studiengänge für Grundschulen und Gymnasien und Doppelfachstudiengänge MusikPlus (Bachelor und Master) zur Vorbereitung auf das Lehramt an Grundschulen angeboten. An der CAU wird ein 1-Fach-Q-Master-Kunst für Gymnasien angeboten. An der Muthesius Kunsthochschule befindet sich ein Q-Masterstudiengang Kunst und Design, der ebenfalls für das Lehramt an Gym qualifizieren soll, noch in Vorbereitung. Zum WS 2026/27 sollen hier erste Studierende aufgenommen werden.

Der musikalische Nachwuchs wird auch im Projekt „mut*sh“ gefördert. Es handelt sich um ein Projekt des Nordkollegs, des MBWFK und des Landesmusikrates: Schülerinnen und Schüler der 9.-13. Klassen werden zu Musiktutorinnen und -tutoren ausgebildet: Musiktutorinnen und -tutoren SH - Landesmusikrat SH

b) LK-Ausbildung (IQSH):

Im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an GemS ist das Fach Musik gemäß der "Kapazitätsverordnung Lehrkräfte" ein Fach des besonderen Bedarfs und wird im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mit Zusatzpunkten versehen.

Für den Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an GemS werden vorrangig Bewerberinnen und Bewerber mit einem Master für das Lehramt an Gym berücksichtigt, die ein Fach des besonderen Bedarfs wie z.B. Kunst oder Musik mitbringen.

c) LK-Fortbildung (IQSH):

Es gibt diverse Veranstaltungsangebote, die im Fortbildungskatalog eingesehen werden können, sowohl für die ästhetischen Fächer als auch für die Kulturelle Bildung in Schulen .

Exemplarisch können genannt werden:

- Weiterbildungen (Erlangung der Unterrichtsgenehmigung): Darstellendes Spiel Sek. I und Darstellendes Spiel Sek. II sowie einen Upgrade-Kurs der Weiterbildung Sek. I auf Sek. II
- Landesfachtage: Darstellendes Spiel, Kunst (Kooperation EUF), Musik, Kulturelle Bildung
- Kunst: Weiterbildung Sek I, diverse Fortbildungsveranstaltungen
- Landesprogramm "Zukunft Schule im digitalen Zeitalter" : Zertifikatskurs Ästhetik & Informatik
- Fortbildungen im Bereich der Museumspädagogik, Draußenschule & Kulturelle Bildung, Kulturschmieden, Kulturschultreffen, etc.

d) Es wird im MBWFK eine Landesfachaufsicht Ästhetik neu etabliert und dort mit einer halben Stelle angesiedelt.

e) Offener Ganztag: Einbeziehung der Kulturvermittlerinnen und -vermittlern in der Konzeption und Durchführung von Angeboten; Einbeziehung der Kreisfachberatungen bei Beratung und Konzeption (vor allem im Hinblick auf Projektarbeit in "Schule trifft Kultur")

f) Wahlpflichtbereiche/WPU: Bei der letzten Abfrage (2022/23 - Februar/März 2023) ergab sich folgendes Bild für die Angebote der ästhetisch-kulturellen Bildung:

- Die meisten Schulen haben ein Angebot aus diesem Themenbereich (>120 Schulen) - häufige Titel: Gestalten, Darstellen und Gestalten, Straße/Wege der Kunst
- 1. Schwerpunkt: Kunst (~75 Schulen)
- 2. Schwerpunkt: Darstellendes Spiel (~25 Schulen) - weitere Titel neben Gestalten: Körpersprache, On Stage, Kultur Aktiv
- Selten: Musik (~zwölf Schulen), sehr selten: Textil (~vier Schulen), auch selten: Kunst in Verbindung mit einem zweiten Bereich: U.a. Kunst & Informatik (sechs Schulen), Kunst und Medien

Außerhalb des Unterrichts:

Fortführung der Förderung von Projekten der Kulturellen Bildung

- Schule trifft Kultur (individuelle Projekte auch an GemSoO) Home - Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein
- Kulturschulen (Zertifizierung und Rezertifizierung auch von GemSoO)
- Artist-in-Residence (GS bzw. GGemS) Neuigkeiten - Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein
- Kunst hoch Schule Kunst hoch Schule | Ein Projekt der Muthesius Kunsthochschule
- Fortführung der Kooperation mit Kunsthalle Kiel (geschlossen seit Ende 2023), deshalb nach Umzug und Evaluation der Angebote aktuell in der Bildung und Vermittlung: Museumsnacht, kleinere Projektarbeiten mit ausgewählten Schulen, u.a. ein größeres Projekt mit Ausstellung (GemSoO Schule am Eiderwald und drei GemSmO (Friedrichsort, Bordesholm, Schönberg)), in der Planung: Zusammenarbeit mit dem Musiculum in Kiel.
- mut*sh (Musiktutorinnen und -tutoren) musiktutorinnen und -tutoren sh – für Schüler:innen | Nordkolleg
- Zuschüsse zu Projekten und Kulturfahrten, Zuschüsse zu Mikroprojekten in der Kulturellen Bildung
- Förderung von Leitfäden wie "Kulturelle Bildung Draußen", "Esskultur", etc.
- Website mit Projekten als Impulsgeber mit Materialien Projekte - Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein

- 15 Kreisfachberatungen Kulturelle Bildung (Aufgabenzuweisung mit halber Stundenzahl) Kreise und Kreisfachberaterinnen und -berater - Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein
- rund 100 zertifizierte Kulturvermittlerinnen und -vermittler (Kulturschaffende) mit Angeboten zur Kulturellen Bildung über alle ästhetischen Fachbereiche hinweg: Kulturvermittlerinnen und -vermittler - Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein

XVI. Wahlunterricht

1. In welchem Umfang wird Wahlpflichtunterricht I und II an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe angeboten?

Antwort:
Siehe den Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass) vom 7. März 2008 mit der Änderung vom 29. März 2010. WPU I wird an allen GemSoO ab Klassenstufe 7 vierstündig angeboten. WPU II ist nicht obligatorisch und wird nur an einzelnen GemS angeboten.
Je nach Größe der einzelnen Jahrgänge an GemSoO schwankt die Zahl der pro Jahrgang zunächst wählbaren und später angebotenen WPU I-Angebote. Sie liegt bei drei bis fünf Angeboten pro Jahrgang und somit über der jeweiligen Anzahl der regulären Lerngruppen des Jahrgangs.

2. Welche Regularien gelten für den Wahlpflicht I- und Wahlpflicht II-Bereich?

Antwort:
Siehe den Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass) vom 7. März 2008 mit der Änderung vom 29. März 2010. Der WPU hat das Ziel, den Pflichtunterricht zu vertiefen und zu erweitern. Er umfasst neigungs- und begabungsorientierte sowie auf das jeweilige Schulprofil bezogene Angebote. Die Themen sollen fächerübergreifend bzw. fächerverbindend angelegt sein. Der WPU kann jahrgangsstufen- und bildungsgangübergreifend angeboten werden. Er trägt zur Entwicklung sozialer, kommunikativer und methodischer Kompetenzen bei und verbindet selbstständiges und kooperatives Lernen. Er soll prozess- und handlungsorientiert unterrichtet werden.
Wahlpflichtangebote werden in der Regel für mindestens zwei Jahre, ggf. auch für vier Jahre vorgesehen. Die zweite Fremdsprache ist vierjährig vorzusehen.
Planung und Organisation des WPU liegen in der schulischen Verantwortung sowie

der Entscheidung der Schulkonferenz. Es besteht kein Anspruch auf Einrichtung eines bestimmten Angebots.

3. Welche Curricula für den Wahlpflicht I-Bereich sind genehmigt?

Antwort:
Alle derzeit an GemSoO gültigen „Curricula für den Wahlpflicht I-Bereich“ sind von der Schulaufsicht genehmigt. Die Schulaufsicht unterstützt die Schulen bei der Erstellung solcher Curricula, indem sie den schulübergreifenden Austausch von pädagogisch-didaktisch erprobten Konzepten aktiv fördert.

4. Welche Fächer werden an wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Wahlpflicht I- und Wahlpflicht II-Bereich angeboten und wie werden diese nachgefragt? (Bitte nach WPF I und WPF II differenzieren.)

Antwort:
Siehe den Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass) vom 7. März 2008 mit der Änderung vom 29. März 2010. Demnach bieten die Schulen keine Fächer im Wahlpflicht I- und Wahlpflicht II-Bereich an. Stattdessen bieten sie in der Regel aus drei der im Folgenden genannten Bereiche mindestens ein Wahlpflichtangebot an:
- Naturwissenschaften, Angewandte Informatik
- Gesellschaftswissenschaften
- Ästhetische Bildung, Sport
- Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung

Außerdem bieten viele GemSoO eine zweite Fremdsprache (zumeist Französisch oder Dänisch) an.
Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im WPU jeder Schule kann über die Nachfrage der einzelnen Kursangebote keine validen Angaben gemacht werden.

5. Welche Aus-, Fort- oder Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte dieser Wahlpflichtfächer gibt es von Seiten des Landes oder werden inwiefern vom Land unterstützt?

Antwort:
Für die Fächer Informatik, Technik und Darstellendes Spiel, die häufig Grundlage ei-

nes WPU-Angebotes sind, bietet das IQSH Weiterbildungsmaßnahmen an, die zu einer Unterrichtsgenehmigung für diese Fächer führen. In allen regulären Schulfächern gibt es darüber hinaus eine Vielzahl von Fortbildungsangeboten. Diese dienen auch dem Unterricht in explizit fächerübergreifend oder -verbindend gestalteten Wahlpflichtkursen. Explizite Zertifikatskurse, die dezidiert auf einem Curriculum zum WPU aufbauen, gibt es im IQSH in diesem Jahr zu „Angewandten Naturwissenschaften" und „Fit for future". Weiterhin gibt es Zertifikatskurse wie „Ästhetik und Informatik", die auf ein mögliches Wahlpflichtangebot hinarbeiten. Ein Zertifikatskurs zu „Künstlicher Intelligenz" zusammen mit einem entsprechendem Curriculum für den WPU befindet sich derzeit in der Entwicklung.

6. In welchem Umfang werden wahlfreie Angebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe angeboten?

Antwort:
An 85 GemSoO gab es im Schuljahr 2024/25 wahlfreie Angebote. Diese wurden von 5.568 Schülerinnen und Schülern angenommen. Die Angebote waren vor allem im musischen und sportlichen Bereich angesiedelt.

7. Welche Fächer werden an wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im wahlfreien Bereich angeboten und wie werden diese nachgefragt?

Antwort:
Im wahlfreien Bereich können keine Unterrichtsfächer, die die Kontingentstundentafel vorgibt, angeboten werden. Aufgrund der individuellen Dokumentationen der stattgefunden Stunden im wahlfreien Bereich jeder Schule kann über die Nachfrage der einzelnen Kursangebote keine validen Angaben gemacht werden.

XVII. Deutsch als Zweitsprache

1. An welchen der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es seit wann ein DaZ-Zentrum?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XVII. im Anhang, S. 140-144.
Das erste DaZ-Zentrum entstand im Schuljahr 2004/05 in Flensburg. Der Schwerpunkt der weiteren Gründungen liegt im zeitlichen Rahmen der Flüchtlingsbewegun-

gen ab dem Schuljahr 2026/17.

2. Wie viele Schüler:innen besuchten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe welche der DaZ-Stufen?

Antwort:
Siehe Tabellen 2.1-2.4 zum Kapitel XVII. im Anhang, S. 145-147.
Zwischen den Schuljahren 2026/17 und 2022/23 gab es eine deutliche Steigerung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der DaZ-Basisstufe. Zum Schuljahr 2024/25 ist die Anzahl wieder ein wenig abgeflacht. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die DaZ-Aufbaustufe besuchen, ist seit dem Schuljahr 2022/23 relativ konstant bei ca. 6.000 Schülerinnen und Schülern.

3. Wie hoch ist in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der DaZ-Schüler:innen in Schleswig-Holstein gewesen, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchen? (Bitte nach Basis- bzw. Aufbaustufe sowie Kreisen und kreisfreien Städten differenzieren.)

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XVII. 2.

4. Welche Konzepte gibt es zur räumlichen und sozialen Integration von DaZ-Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:
Die Konzepte zur räumlichen und sozialen Integration von DaZ-Schülerinnen und -Schülern sind sehr vielfältig und werden von den Schulen eigenverantwortlich gestaltet. Dabei können die Schulen u.a. von der jeweiligen DaZ-Kreisfachberatung unterstützt werden. In der Regel ist der DaZ-Unterricht im jeweiligen Schulgebäude verortet, DaZ-Schülerinnen und -Schüler werden möglichst frühzeitig in den Regelklassen teilintegriert, d.h. sie werden in Klassen- und Schulaktivitäten (z.B. Klassenrat, Projektwochen, Feste, Wandertage, Berufsmessen, Klassenfahrten) einbezogen und nehmen je nach Sprachstand schrittweise am Fachunterricht teil. Dabei stimmen sich Lehrkräfte untereinander und mit dem weiteren schulischen Personal ab (z.B. Sozialarbeit). Grundsätzlich stehen alle Angebote der Schule auch den DaZ-Schülerinnen und -Schülern offen (z.B. offener Ganztag, Arbeitsgemeinschaften, Schulsozialar-

beit). Viele Schulen verfügen darüber hinaus über ein Netzwerk mit außerschulischen Einrichtungen/Projekten (z.B. Jugendzentren, Vereine). Im Folgenden einige konkrete Beispiele zur Integration von DaZ-Schülerinnen und -Schülern:

- Gemeinsame Pausen- und Aufenthaltszeiten und Orte: Pausen, AG, Ausflüge, Feste und schulische Veranstaltungen werden bewusst gemeinsam gestaltet, um soziale Kontakte zu fördern
- Schülerpaten für DaZ-Schülerinnen und -Schüler aus den Regelklassen unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler im Schulalltag
- Lesepatinnen und -paten (z.B. Senior-Partnerinnen und -Partner) zur zusätzlichen außerunterrichtlichen Förderung
- Sozialtraining im Regelklassenverband
- Psycho-soziale Unterstützungsangebote (z.B. im Bereich Traumatisierung auch mit außerschulischen Akteuren wie dem Verein Wendepunkt)
- Besuch außerschulischer Lern- und Kulturorte (z.B. Bücherei, Musikschule, Museum, Volkshochschule, Botanischer Garten)
- Unterstützung durch das Respekt-Coach-Programm der Jugendmigrationsdienste, z.B. bei der Aufnahme in Sportvereine im Freizeitbereich, durch Hilfestellung bei Anträgen (Klassenfahrten, Mensa-Karte etc.)
- Kooperation mit externen Partnern und Verbänden: Freizeitaktivitäten gemeinsam mit den Kindern der Regelklassen
- Berufsorientierung, auch in Kooperation mit berufsbildenden Schulen und IHK
- Regelmäßige Elterngespräche, um zu beraten und über Angebote aufzuklären
- Unterstützung der Eltern durch Muttersprachlerinnen und -sprachler/Sprach- und Kulturmittlerinnen und -mittler
- Mehrsprachige Eltern-Cafés

5. Welche Maßnahmen haben die Schulen zur Kompensation der Vergrößerung der Lerngruppen von 16 auf 18 Schüler:innen ergriffen?

Antwort:

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit DaZ-Bedarf ist im entsprechenden Erlass geregelt. Dieser hat sich in den vergangenen Jahren nicht verändert. Die tatsächliche Lerngruppengröße kann von der rechnerischen Durchschnittsgröße abweichen und ist wesentlich von den Voraussetzungen vor Ort abhängig - zum Beispiel von der Zahl der DaZ-Schülerinnen und Schüler an einer Schule in den einzelnen

Klassenstufen. Es bestehen immer schon DaZ-Klassen mit weniger und mehr Schülerinnen und Schülern als bei der Durchschnittsberechnung. Insofern waren von den Schulen keine speziellen Maßnahmen zur Kompensation zu ergreifen.

6. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe verbleibt an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe des DaZ-Zentrums?

Antwort:
Das Übergangsverhalten einzelner Schülerinnen und Schüler wird nicht statistisch erfasst.

7. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe wechselt von den DaZ-Zentren an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe an eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe?

Antwort:
Das Übergangsverhalten einzelner Schülerinnen und Schüler wird nicht statistisch erfasst.

8. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe wechselt von den DaZ-Zentren an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe an ein Gymnasium?

Antwort:
Das Übergangsverhalten einzelner Schülerinnen und Schüler wird nicht statistisch erfasst.

9. Welcher Anteil der DaZ-Schüler:innen der Basisstufe wechselt von den DaZ-Zentren an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe an eine berufsbildende Schule? (Bitte nach Bildungsgängen aufschlüsseln.)

Antwort:
Das Übergangsverhalten einzelner Schülerinnen und Schüler wird nicht statistisch erfasst.

XVIII. Berufsorientierung

1. Welche verbindlichen Vorgaben zur Berufsorientierung bestehen derzeit für Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:
Der Erlass „Landeskonzept Berufliche Orientierung an den weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein 2025“ (Erlass BO 2025) regelt die Berufliche Orientierung (BO) auch für die GemSoO. Diese Regelungen umfassen sowohl alle Angebote und Maßnahmen wie auch die Fachaufsichten, die schulischen Strukturen und Organisation, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen mit ihren Partnern. Der Erlass sieht schulartspezifische (wie z.B. zu den Betriebspraktika) ebenso wie schulartübergreifende Regelungen vor.
Die im Erlass genannten Themenfelder sind verbindlicher Bestandteil der BO, auch für die GemSoO. Die Schulen haben Gestaltungsspielräume, wie sie die Themenfelder umsetzen. Verbindlich sind für die GemSoO vor allem:

- die im Erlass genannten Phasen der BO (auf die BO vorbereiten, in die BO einführen usw., siehe Kap. 2, Seite 7),
- die im Erlass genannten Kategorien (Vermittlung von Information und Wissen, Praxiserfahrungen usw., siehe Kap. 2, Seite 7),
- die im Erlass genannten Lernziele (siehe Kap. 2, Seite 7/8),
- ein schulisches Konzept zur BO ,
- die Nutzung eines Portfolio-Instruments,
- in der Regel mindestens 15 Tage Betriebspraktikum bis zum ESA/MSA, mindestens zwei verschiedene Praktika in mindestens zwei verschiedenen Berufen (siehe Kap. 2.3.2.1, Seite 10),
- die Durchführung von mindestens einem Angebot zu Entrepreneurship Education je Schülerin oder Schüler,
- die Verankerung von Entrepreneurship Education im Schulkonzept,
- die Zusammenarbeit mit Eltern, Betrieben, Jugendberufsagenturen und anderen Partnern.

Der Erlass entspricht dem Qualitätsrahmen des Berufswahl-SIEGELs. Jede Schule ist verpflichtet, diesen Qualitätsrahmen umzusetzen. Um für eine vorbildliche BO ausgezeichnet zu werden, kann sich jede Schule für das Berufswahl-SIEGEL bewerben.

2. Welche Angebote zur Berufsorientierung gibt es an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:
Siehe den Erlass „Landeskonzept Berufliche Orientierung an den weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein 2025“. Alle Schulen setzen in den Bereichen

- Vermittlung von Information und Wissen,
- Praxiserfahrungen,
- individuelle Reflexion und Planung des Übergangs sowie
- Kompetenzförderung

BO-Angebote um. Dies sind u.a. Schnuppertage in Betrieben, Zukunftstag, Betriebserkundungen, Lehrstellenrallyes, Azubibotschafterinnen und -botschafter, Berufsorientierungsmessen, zukünftig: BO-Begleitung, Berufsfelderprobung, Betriebspraktika (in ein- oder zweiwöchigen Blöcken oder wöchentlich ein Tag über mehrere Wochen oder einzelne Schnuppertage u.v.m.), Praxiserprobungen mit Betrieben in der Schule. Dies ist nur eine beispielhafte Auswahl, die Vielfalt ist innerhalb des im Erlass definierten Rahmens groß, so dass die Schulen je nach regionalen Bedingungen eine für sie passende Ausgestaltung umsetzen können.

3. Welche Rolle spielen digitale Berufsorientierungsangebote?

Antwort:
Auch die GemSoO nutzen im Rahmen der BO digitale Angebote und Instrumente, wie zum Beispiel online-Plattformen, Datenbanken und andere digitale Instrumente. Diese digitalen Angebote und Instrumente müssen die BO insgesamt unterstützen. Die Nutzung unterliegt denselben Anforderungen (vor allem des Werbeverbotes und des Datenschutzes), wie sie für alle in den öffentlichen Schulen eingesetzten Materialien und Methoden gelten. So ist es zu empfehlen, dass die Schulen vor allem auch die interessensneutralen und kostenfreien online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit und der Kammern nutzen. Außerdem sind die Themen der BO auch über das Lernmanagementsystem des Landes (itslearning) gut abgedeckt. Insgesamt besteht großer Konsens, auch mit und in den Schulen, dass digitale Angebote und Instrumente gerade auch in der BO, die besonders wichtigen persönlichen Kontakte und Erfahrungen sinnvoll unterstützen, keinesfalls aber ersetzen (und das auch gar nicht sollen). Sie spielen daher zunehmend eine unterstützende Rolle.
Beispielhaft ist die online-Praktikumsplattform Praktikum SH zu nennen: Dieses Tool ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und auch den Eltern, zentral und gebündelt auf alle Praktikumsplätze der regionalen und Kammer-Börsen

in Schleswig-Holstein zuzugreifen, nach Interessen jeweils individuell geeignete Plätze herauszufiltern und Kontakt zu Praktikumsbetrieben aufzunehmen. Dies ist ein sinnvolles Tool auf der Grundlage der (persönlichen) Erfahrungen, Informationen und Beratung, die die Schülerinnen und Schüler in der BO erhalten, und auch die Nutzung von PraktikumSH wird beratend begleitet (Lehrkräfte, Coaching-Fachkräfte usw.).

4. Welche spezifischen Unterstützungsangebote stellt die Landesregierung den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zur Berufsorientierung zur Verfügung (insbesondere personell (Zeitkontingente) und/oder finanziell)?

Antwort:

- Jede Gemeinschaftsschule erhält zwei LWS für die mit der BO beauftragten Lehrkräfte.
- Landesprogramm Berufsfelderprobung (BOP): Jedes Schulamt erhält ein regionales Budget für die Durchführung von Berufsfelderprobung, bei Bedarf für die Kofinanzierung des BOP, für Schülerfahrtkosten (falls der Schulträger diese nachweislich nicht tragen kann und eine Maßnahme sonst nicht stattfinden würde).
- Auf Grundlage der Bildungsketten-Vereinbarung 2021 mit dem Bund wird das BOP in Schleswig-Holstein durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt über das Bundesbildungsministerium.
- Stärken-Parcours, siehe hierzu Drs. 20/2752, wurde in paritätischer Finanzierung von MBWFK und Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit ab dem Schuljahr 2025/26 zur „BO-Begleitung“ weiterentwickelt. Die entsprechenden Stärken-Workshops stehen den GemS, FöZ und Gym kostenfrei zur Verfügung, die teilnehmen wollen.

5. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bieten ein Wahlpflichtfach zur Berufsorientierung an?

Antwort:

13 GemSoO bieten ein Wahlpflichtfach zur Berufsorientierung an.

6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben im Schuljahr 2024/25 neben dem vorgesehenen Betriebspraktikum wie viele weitere Praktika genehmigt und dafür die nötige Begleitung und Betreuung ermöglicht?

Antwort:
Siehe den Erlass „Landeskonzept Berufliche Orientierung an den weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein 2025“ und die Anlage „Leitfaden Praktikum“. Die Durchführung von schulischen Betriebspraktika ist verpflichtend (siehe Antwort zu Frage VXIII.1). Daher haben alle GemSoO im Schuljahr 2024/25 schulische Praktika durchgeführt.

7. An wie vielen Schulen gab es im Schuljahr 2024/25 das Angebot des Produktiven Lernens?

Antwort:
In Schleswig-Holstein gibt es elf Schulstandorte mit dem Angebot des Produktiven Lernens. Im Übrigen siehe Drs. 20/3971.

8. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben im Schuljahr 2024/25 am Stärken-Parcours teilgenommen?

Antwort:
Der Stärken-Parcours war nach dem derzeit gültigen Erlass Landeskonzept Berufliche Orientierung Pflichtinstrument für alle Gemeinschaftsschulen. Es haben alle 135 GemSoO teilgenommen.

9. Durch welche konkreten alternativen Angebote wird der Wegfall des Angebots des Stärken-Parcours seit dem Schuljahr 2024/25 ausgeglichen?

Antwort:
Ab 2026 wird die Begleitung in der BO (BO-Begleitung) für alle Schulformen eingeführt. Es werden Workshopformate für Schülerinnen und Schüler angeboten, die der Stärkenidentifikation und Analyse sowie der Verknüpfung mit betrieblichen Praxiserfahrungen dienen. Die Workshops werden als gemeinsam finanzierte Maßnahme mit der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit umgesetzt.

10. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bieten das Handlungskonzept STEP an?

Antwort:
Das Handlungskonzept STEP (Selbsteinschätzung, Training, Entwicklung, Perspektive) wird an 83 GemSoO umgesetzt.

11. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben im Schuljahr 2024/25 ihren Schüler:innen den Besuch einer Berufs- bzw. Ausbildungsmesse, Berufsinformationsbörsen o.Ä. ermöglicht? (Bitte auflisten nach Angebotsart.)

Antwort:
Hierzu liegen der Landesregierung keine statistisch aufbereiteten Daten vor; die Schulen entscheiden eigenverantwortlich, ob und an welchen Messen sie teilnehmen. Gemäß Erlass „Landeskonzept Berufliche Orientierung an den weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein 2025“ ist dies empfohlen, aber nicht verpflichtend.

12. Inwiefern hat die Landesregierung solche Besuche im Schuljahr 2024/25 finanziell oder anderweitig unterstützt?

Antwort:
Die Kreisfachberatungen BO begleiten die Schulen fachlich und koordinieren die konzeptionelle Ausrichtung und Umsetzung im jeweiligen Kreis bzw. in der kreisfreien Stadt. Auch die Schulaufsichten sind beratend tätig.

13. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es (absolut und prozentual) das Angebot der Berufsfelderprobung?

Antwort:
112 GemSoO (82 %) nutzen das Angebot der Berufsfelderprobung.

14. Inwiefern unterstützt die Landesregierung die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bei ggf. anfallenden Kosten zur Schüler:innenbeförderung im Rahmen der Berufsfelderprobung?

Antwort:
Die Schulträger sind in Schleswig-Holstein dafür verantwortlich, die Kosten zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu schulischen Veranstaltungen zu tragen. Die Berufsfelderprobung im Rahmen der schulischen BO ist eine schulische Veranstaltung. Das MBWFK erstattet in Ausnahmefällen die Schülerfahrtkosten zu einer Berufsfelderprobung (oder zu den BO-Praxistagen im BOP) vollständig oder teilwei-

se, wenn der betreffende Schulträger diese nachweislich nicht tragen kann.
Jedes Schulamt erhält (nach Schülerzahlen) ein regionales Budget für die Berufsfelderprobung (siehe XVIII. 4). Das Schulamt entscheidet, nach welchen Bedarfen und in welcher Gewichtung die Landesmittel eingesetzt werden, folglich auch, zu welchem Anteil und ob sie für die Erstattung von Schülerfahrtkosten verwendet werden.

XIX. Internationalisierung

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen haben jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 in welchem Umfang an welchen Austauschprogrammen des Landes teilgenommen?

Antwort:
Im Schuljahr 2025/26 haben drei GemSoO an entsprechenden Austauschprogrammen teilgenommen. Dabei führte eine GemSoO im Schuljahr 2024/25 einen zweiwöchigen Austausch mit dem Kanton Waadt (Schweiz), durch und sechs GemSoO (2021/22 eine Schule; 2024/25 zwei Schulen; 2025/26 drei Schulen) nutzen das Weiterbildungsprogramm für deutschsprachige Lehrkräfte von Auslandsschulen. Diese Lehrkräfte, von deutschen Auslandsschulen kommend, unterrichteten ein Jahr an einer GemS, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

2. Wie viele Gemeinschaftsschulen haben jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 in welchem Umfang an welchen Austauschprogrammen des DFJW bzw. DPJW teilgenommen?

Antwort:
Siehe Tabelle 2 zum Kapitel XIX. im Anhang, S. 148.
Die Angaben können nicht in Schuljahren, sondern nur in Haushalts- und entsprechend Kalenderjahren angegeben werden, da die Auszahlung der Mittel vom DFJW und DPJW entsprechend erfolgt.

3. Wie viele Lehrkräfte von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben sich jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 für einen Auslandsschuldienst beworben und wie viele Lehrkräfte haben jeweils eine Freigabe erhalten?

Antwort:
Diese Daten werden statistisch nicht erfasst. Dementsprechend kann auch keine Relation zu Lehrkräften anderer Schularten hergestellt werden.

4. Wie hoch ist jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil von Lehrkräften von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gewesen, die sich für einen Auslandsdienst beworben haben bzw. eine Freigabe erhalten haben, gemessen an den Lehrkräften aller Schulen, die sich dafür beworben haben bzw. eine Freigabe erhalten haben?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XIX. 3.

5. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe profitieren von School goes international?

Antwort:
Siehe Tabelle 5 zum Kapitel XIX. im Anhang, S. 148-149.
Insgesamt 22 GemSoO profitieren vom Programm School goes international.

6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Erasmus+ akkreditierte Schulen? Wie hat sich die Zahl über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt? Wie viele Schulen waren Erasmus+ akkreditierte Schulen, sind es aber nicht geblieben?

Antwort:
Siehe Tabelle 6 zum Kapitel XIX. im Anhang, S. 149.
Sieben GemSoO sind selbst in der Leitaktion 1 von Erasmus+ akkreditiert. Diese Zahl ist seit zwei Schuljahren konstant. Bisher ist keine Erasmus+ akkreditierte GemSoO aus dem Programm ausgeschieden.

7. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es wie viele Lehrkräfte, die sich über den Zertifikatskurs Europakompetenz haben fortbilden und zertifizieren lassen?

Antwort:
Der Zertifikatskurs Europakompetenz findet seit 2013 statt. Durch mehrfache Änderungen der Anmelde-Modalitäten und der Administration sind die Schulen der Teil-

nehmenden erst ab 2019 rekonstruierbar. Für das Zertifikat ist eine Teilnahme an einem Seminar und ein danach an der Schule durchgeführtes und dokumentiertes Projekt notwendig. Dies Projekt kann mehrere Jahre umfassen und ist, wie der Zertifikatskurs selbst, freiwillig. Daher gibt es eine hohe Differenz zwischen Teilnehmenden und Lehrkräften, die bereits ein Zertifikat bekommen haben. Auch ohne ein abgeschlossenes Projekt haben die Teilnehmendem durch das Seminar bereits erhebliche Europakompetenzen erworben.
Seit Herbst 2019 haben insgesamt 21 Lehrkräfte aus elf GemSoO bzw. aus GGemSoO am Zertifikatskurs *Europakompetenz / International Certificate Course European Competence* teilgenommen. Acht von ihnen haben ihr Abschlussprojekt bereits präsentiert und den Kurs mit einem Zertifikat abgeschlossen. Diese Lehrkräfte kamen von sechs GemSoO und GGemSoO. Es ist wahrscheinlich, dass aus den früheren Kursen zertifizierte Lehrkräfte an weiteren GemSoO sind.

XX. Begabten-, Talent- und Interessenförderung

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. In welcher Form ist die Diagnose und Förderung von Gemeinschaftsschüler:innen mit besonderer Begabung in der Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte verankert?

Antwort:
In allen drei Phasen der Lehrkräftebildung werden Angebote zur Diagnose und Förderung von allen Schülerinnen und Schülern gemacht, unabhängig davon, welcher Schulart sie angehören.
1. Phase
Dazu gehören Vorlesungen und Seminare an CAU und EUF, unter anderem das Pflicht-Seminar zum Thema „Diagnostik und Förderung“ an der EUF, das von allen Bachelor-Studierenden absolviert werden muss.
2. Phase
In der Ausbildung zum Lehramt an GemS im IQSH ist die Diagnostik und die daraus resultierende Differenzierung zur Begabungsförderung in allen Fächern ein Leitprinzip für den Unterricht. Dieses Leitprinzip zieht sich durch das gesamte Ausbildungscurriculum. Beispielhaft steht im Ausbildungscurriculum für Pädagogik: „Der pädagogische Umgang mit Verschiedenheit realisiert sich in einem mehrperspektivisch an-

gelegten Unterricht, der allen Schülerinnen und Schülern ermöglicht, am Unterricht teilzunehmen und individuell gefördert zu werden. Er bedingt die Kooperation mit Fachkräften der Sonderpädagogik, der Sozialarbeit und anderen Begleit- und Unterstützungskräften."

3. Phase

Im IQSH werden im Weiteren alle Fortbildungsformate, Maßnahmen und Projekte zur Identifikation (hoher) Begabungspotenziale und zur schulischen Förderung (potenziell) begabter Schülerinnen und Schüler für alle Schularten gleichermaßen angeboten. Es wird lediglich in ausgewählten Angeboten zwischen Grundschule und weiterführender Schule bzw. Sekundarstufe I und Sekundarstufe II differenziert.

2. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es besondere Angebote für Kinder mit Begabungen?

Antwort:

Da alle Schulen gemäß § 4 SchulG dazu verpflichtet sind, alle Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Begabung, ihrer Fähigkeiten und ihrer Neigung bestmöglich zu fördern, ist davon auszugehen, dass an allen Schulen aller Schularten besondere Angebote für Kinder mit Begabungen vorgehalten werden.

Die Teilnahmemöglichkeit an allen spezifischen Landesprogrammen zur Begabten- und Begabungsförderung, wie z.B. ShiB-Schulen (Schleswig-Holstein inklusive Begabtenförderung), Kompetenzzentren für Begabtenforderung, LemaS-Schulen und Digitale Drehtür als Partnerschule, ist für alle Schulen, auch den GemSoO, geöffnet.

GemSoO, die zertifizierte SHiB-Schulen sind:

- Dannewerkschule in Schleswig,
- Schule am Thorsberger Moor in Süderbrarup.

GemSoO, die zertifizierte Kompetenzzentren für Begabtenförderung sind:

- Zentralschule Harrislee, Grund-und Gemeinschaftsschule Harrislee.

GemSoO, die offizielle LemaS-Schulen sind:

- Es haben sich keine GemSoO für die Teilnahme beworben.

GemSoO, die als Partnerschule in der Digitalen Drehtür registriert sind (Stand Oktober 2025) und auf Beratungs- und Begleitungsangebote des IQSH und des Teams der Digitalen Drehtür zugreifen können:

- Halligschule Hooge,
- Dannewerkschule in Schleswig,

- Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule Barsbüttel,
- Wilhelm-Wisser-Schule Eutin,
- Elbschule Glückstadt,
- Struensee Gemeinschaftsschule Satrup,
- Grund-und Gemeinschaftsschule Wik,
- Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf,
- Gottfried-Semper-Schule Barmstedt mit Außenstelle Ellerhoop,
- Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen,
- Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf.

3. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben an diesen Programmen in der Vergangenheit teilgenommen, sind daraus inzwischen aber ggf. auch wieder ausgeschieden? Aus welchen Gründen?

Antwort:
Siehe Auflistung der Schulen zur Frage XX. 2.
Bisher sind keine GemSoO aus den vorgenannten Programmen ausgeschieden.

4. Welche außerschulischen Angebote der Begabtenförderung stehen den Gemeinschaftsschülerinnen und -schülern zur Verfügung? Wie viele Schüler:innen werden durch diese Angebote erreicht?

Antwort:
Alle außerschulischen Angebote der Begabtenförderung stehen den Schülerinnen und Schülern einer GemS zur Verfügung, sofern die Zugangskriterien erfüllt werden. Eine Voraussetzung für eine Teilnahme ist z.B. die Nominierung durch die zuständigen Lehrkräfte der Schule. Zur Teilnahme an außerschulischen Angeboten der Begabtenförderung werden in Schleswig-Holstein alljährlich ca. 4000 Schülerinnen und Schüler angeregt.

5. Inwiefern fördert die Landesregierung die Teilnahme von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe an Wettbewerben wie bspw. dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Jugend.forscht, Jugend trainiert für Olympia & Paralympics, dem Europäische Wettbewerb, dem BundesUmweltWettbewerb, dem Low-Emmission-Schools SH, Schule des Jahres Schleswig-Holstein, etc.?

Antwort:

Siehe Tabelle 5 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 150.

Die Landesregierung fördert unabhängig der jeweiligen Schulart und landesweit die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an einer Vielzahl an Wettbewerben durch

- Öffentlichkeitsarbeit wie Newsletter, Aktuelles, Schulmailing usw.,
- Schirmherrschaften durch die Bildungsministerin,
- finanzielle Förderung,
- Ausgleichsstunden für Lehrkräfte,
- sonstiges (Teilnahme an Jury, Netzwerktagungen, Strategietreffen …)

Wenn die Bundeswettbewerbe in Schleswig-Holstein ausgetragen werden bzw. die Bundesjurysitzungen in SH stattfinden, kann es zu einer zusätzlichen finanziellen Förderung kommen.

6. An welchen solcher Wettbewerbe haben Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den vergangenen 10 Jahren mit welchem Ergebnis teilgenommen?

Antwort:

- Jugend forscht/Jugend forscht junior:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung nicht erfasst.
- Science Olympiaden:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung nicht erfasst.
- LüttIng:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK die in der Tabelle dargestellten Informationen vor.
  Siehe Tabelle 6.1 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 151-152.
- TüftelEi-Wettbewerb:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK die in der Tabelle dargestellten Informationen vor. Für die Jahre 2017 und 2018 liegt keine vollständige Dokumentation vor. Den Landeswettbewerb gibt es erst seit 2023.
  Siehe Tabelle 6.2 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 152-153
- Solar-Cup:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung nicht erfasst.
- Chemie - die stimmt:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung nicht erfasst.

- Technik Scouts:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung nicht erfasst.
- JuniorIng:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK die in der Tabelle dargestellten Informationen vor.
  Siehe Tabelle 6.3 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 154
- Europäischer Wettbewerb:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK die in der Tabelle dargestellten Informationen vor.
  Beteiligte Gemeinschaftsschulen mit und ohne Oberstufe:
  Siehe Tabelle 6.4 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 155.
- Demokratisch Handeln:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK die in der Tabelle dargestellten Informationen vor. Schulen aus Schleswig-Holstein haben erst seit 2023 Projekte eingereicht.
  Siehe Tabelle 6.5 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 155.
- Low-Emission-Schools:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK folgende Informationen vor:
  In den letzten drei Jahren gemeinsam mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel durchgeführten Schulprojektwochen in Schleswig-Holstein wurden 19 an GemSoO durchgeführt. Die Schulen nahmen auch automatisch an den Landeswettbewerben teil.
  Siehe Tabelle 6.6 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 155
- Bundesumweltwettbewerb:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK die in der Tabelle dargestellten Informationen vor.
  Anzahl der teilnehmenden Projekte, die aus GemSoO kamen:
  Siehe Tabelle 6.7 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 155-156.
- Alle für eine Welt für alle:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.
  Es liegen dem MBWFK die in der Tabelle dargestellten Informationen vor.
  Teilnehmende GemSoO (keine getrennte Erfassung):
  Siehe Tabelle 6.8 zum Kapitel XX. im Anhang, S. 156.

- Schülerzeitungswettbewerb:
  Die angefragten Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.

XXI. Inklusion

1. Welches Leitbild für eine inklusive Schule verfolgt die Landesregierung und wie schlägt sich dieses an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe konkret nieder?

Antwort:
Die Landesregierung strebt ein inklusives Schulsystem für alle Schülerinnen und Schüler in allen Schularten und Schulen an (siehe Drucksache 20/1754).
Ausgehend von den Zielen der Landesregierung schlägt sich dies an GemSoO dahingehend nieder, dass Schülerinnen und Schüler nach § 5 Absatz 2 SchulG unabhängig von dem Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs gemeinsam unterrichtet werden sollen, soweit es *„…der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf entspricht (gemeinsamer Unterricht)“.*
Kinder und Jugendliche sollen ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend gemeinsam gefördert und gestärkt werden. Der Unterricht und die Organisation sind auf eine Schülerschaft in der ganzen Bandbreite ihrer Heterogenität auszurichten. Diese Heterogenität bezieht sich nicht nur auf Behinderung oder sonderpädagogischen Förderbedarf. Sie schließt die Hochbegabung ebenso ein wie den Migrationshintergrund oder unterschiedliche soziale Ausgangslagen.

2. Wie hat sich die Zahl der Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mit anerkanntem Förderbedarf in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt? (Bitte nach Förderschwerpunkt und Klassenstufen sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.) Welche regionalen Abweichungen sind dabei erkennbar?

Antwort:
Siehe Tabelle 2 zum Kapitel XXI. im Anhang, S. 157-184.
Erkennbar sind regionale Abweichen z.B. in allen Förderschwerpunkten. Zum einen sind dies die üblichen Schwankungen aufgrund unterschiedlicher Schülerzahlen in den drei Schuljahren des Betrachtungszeitraums. Zum anderen spielt im Rahmen der Koordinierung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förder-

bedarf der Elternwille (Beschulung an einem Förderzentrum oder Beschulung im inklusiven Setting) sowie die sonderpädagogische Diagnostik eine maßgebliche Rolle.

3. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen mit anerkanntem Förderschwerpunkt, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen? (Bitte nach Förderschwerpunkt sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XXI. im Anhang, S. 185-189.
Dort wird der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Förderschwerpunkt an öffentlichen GemSoO an allen inklusiv unterrichteten Schülerinnen und Schülern je Förderschwerpunkt und Kreis im Schuljahr 2024/25 dargestellt.

4. An wie vielen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es Campusklassen? (Bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

Antwort:
Im Schuljahr 2024/25 gab es insgesamt vier GemSoO in zwei Kreisen mit Campusklassen:

1. Kreis Schleswig-Flensburg: Alexander-Behm-Gemeinschaftsschule, Dannewerk-Gemeinschaftsschule, Schule am Thorsberger Moor,
2. Kreis Nordfriesland: Ferdinand-Tönnies-Gemeinschaftsschule.

5. Welche Klassengröße ergab sich 2024/25 im Schnitt bei inklusiven Klassen (mit Kindern mit anerkanntem Förderbedarf)?

Antwort:
Die durchschnittliche Klassengröße in inklusiven Klassen lag 2024/25 bei 21,7.

6. Wie haben sich in den Schuljahren 2017/18 2022/23 2024/25 und 2025/26 Jahren die Zahl und der prozentuale Anteil der Schüler:innen entwickelt, die nicht inklusiv, sondern an Förderzentren (hier sind in diesem Zusammenhang auch die Landesförderzentren mit gemeint) unterrichtet werden (bitte nach Förderschwerpunkten sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:
Siehe Tabelle 6 zum Kapitel XXI. im Anhang, S. 190-192.
Dort werden die Zahl und der Anteil der im Kreis nicht inklusiv Beschulten mit jeweiligem Förderschwerpunkt an im Kreis beschulten Kindern mit dem jeweiligen Förderschwerpunkt dargestellt. Grundsätzlich können Eltern sich neben der inklusiven auch für eine Beschulung an einem FöZ entscheiden. Die Landesverordnung über sonderpädagogische Förderung führt in § 5 Absatz 2 aus, dass „Die Koordinierungsgespräche dazu dienen, auf den Einzelfall bezogene Fördermaßnahmen und den Förderort einvernehmlich zu bestimmen.“ Hier kommt insbesondere dem Elternwillen eine große Bedeutung zu. Im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung steigt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die nicht inklusiv, sondern an FöZ unterrichtet werden. Dies liegt an der gestiegenen Anzahl von Tip-Maßnahmen an den Förderzentren. Im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung steigen die Schülerzahlen seit einigen Jahren. In diesem Förderschwerpunkt ist die Anzahl von am FöZ beschulten Schülerinnen und Schülern sehr hoch. Im Förderschwerpunkt Hören ist die inklusive Beschulung ausgebaut worden und daher sinkt die Schülerzahl am FöZ. Im Förderschwerpunkt Lernen haben sich Eltern über die Jahre stetig mehr die Beschulung an einem FöZ gewünscht und daher bieten wieder mehr FöZ Lerngruppen im eigenen Hause an. Bei den übrigen Förderschwerpunkten lassen sich die Veränderungen ebenfalls nur mit den Elternwünschen erklären.

7. Wie viele Schüler:innen wurden im Schuljahr 2024/25 an ihrer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe durch Schulbegleitungen unterstützt?

Antwort:
Der Landesregierung liegen keine Daten dazu vor, wie viele Schülerinnen und Schüler an GemSoO im Schuljahr 2024/25 durch Schulbegleitungen unterstützt wurden.

8. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass die Bewilligungspraxis in den Kreisen und kreisfreien Städten dem Bedarf nach Schulbegleitung entspricht?

Antwort:
Die Bewilligung von Schulbegleitung nach § 35a SGB VIII für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen bzw. § 112 SGB IX für Kinder und Jugendlichen mit körperlichen und anderen Behinderungen fällt in die Zuständigkeit der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe beziehungsweise der Eingliederungshilfe. Bei Be-

darfsermittlung und Feststellung von Leistungen handelt es sich um eine pflichtige Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Es bestehen keine Hinweise, nach denen das MSJFSIG rechtsaufsichtlich tätig werden muss.

9. Wie viele Wochenstunden standen im Schuljahr 2024/25 Lehrkräfte für Sonderpädagogik vom Förderzentrum für Prävention zur Verfügung? (Bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten sowie absolut und in Relation zur Schüler:innenzahl.)

Antwort:
Im Rahmen des PZV heißt es dazu, dass die Planstellenzuweisung der FöZ in allen Förderschwerpunkten unabhängig vom Förderort erfolgt. Das facettenreiche Aufgabengebiet der Sonderpädagogen (z.B. eigenverantwortlicher Unterricht, präventive Förderung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf im inklusiven Setting, Beratung und Begutachtung) werden im Verfahren der Bedarfsermittlung und Verteilung nicht differenziert ausgewiesen.

10. Wie viele Stunden stand im Schuljahr 2024/25 eine Lehrkraft für Sonderpädagogik vom Förderzentrum pro Klasse mit Schüler:innen mit anerkanntem Förderbedarf wöchentlich durchschnittlich zur Verfügung?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXI. 9.

11. Wie hoch ist der Krankenstand bei Lehrkräften für Sonderpädagogik und wie werden diese an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe ersetzt?

Antwort:
Hierüber werden in den Schulämtern keine Statistiken geführt. Der Einsatz der Lehrkräfte für Sonderpädagogik obliegt den Leitungen der FöZ. Bedingt durch den Einsatz in inklusiven Settings sind die Lehrkräfte für Sonderpädagogik an mehreren Schulstandorten eingesetzt. Die Vertretungen werden vor Ort mit internen Vertretungskonzepten der FöZ, Aufstockungen oder Mehrarbeit sowie durch Einstellung von Vertretungskräften geplant.

12. Sieht die Landesregierung in diesem Bereich Handlungsbedarf? Wenn ja, welchen?

Antwort:
Zur Absicherung des Unterrichts hat die Landesregierung die Mittel des Vertretungsfonds im Haushalt 2026 auf rund 12,4 Millionen. Euro aufgestockt. Zusätzlich wurden den Sekundarstufe I-Schulen 200 weitere neue Lehrkräftestellen zum Schuljahr 2026/27 zur Verfügung gestellt, um die Unterrichtsversorgung abzusichern.

13. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 am Projekt Barrierefreie Schule teilgenommen?

Antwort:
Das Projekt Barrierefreie Schule verleiht an alle Schulen in Schleswig-Holstein die Barriboxen für den Einsatz in Klassen oder auch für die Sensibilisierung von Lehrkräften in Fortbildungen. Lehrkräfte können die Barriboxen an 13 Standorten im Land kostenfrei ausgeliehen werden. Die Auswertung der Ausleihen erfolgt nicht differenziert nach GemS mit und ohne Oberstufe. Es ist auch nicht auswertbar, ob bei einer Ausleihe der Einsatz der Barriboxen in einer oder mehreren Klassen erfolgte.
Es gab folgende Ausleihen von GemS:
2017/18 1. Halbjahr: 6;
2017/18 2. Halbjahr: 7;
2022/23 1. Halbjahr: 1;
2022/23 2. Halbjahr: 8;
2024/25 1. Halbjahr: 7;
2024/25 2. Halbjahr: 14.

14. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der barrierefreien Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt?

Antwort:
Über die in der Antwort zur Frage XXI. 13 genannten Zahlen hinaus lässt sich keine Aussage treffen.

15. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf beim Ausbau der Barrierefreiheit? Wenn ja, welchen?

Antwort:
Der Landesregierung ist es ein Anliegen, allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zu Bildungsangeboten zu ermöglichen. Die Erstellung der Barrierefreiheit in Schulgebäuden obliegt den Schulträgern.

16. In welchem Umfang und für welche Aufgaben wurden im Schuljahr 2024/25 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe Schulsozialarbeiter:innen eingesetzt?

Antwort:
Schulsozialarbeit ist ein sozialpädagogisches Angebot der Schulträger gemäß § 6 Absatz 6 SchulG. Sie umfasst Beratungs-, Unterstützungs- sowie sozialpädagogische Bildungs- und Erziehungsangebote, die am Ort Schule bereitgestellt werden. Der „Orientierungsrahmen zur Förderung von Schulsozialarbeit“ (Stand Januar 2023), der gemeinsam vom Land, den Kommunalen Landesverbänden und weiteren beteiligten Partnern in einem Abstimmungsprozess entwickelt wurde, konkretisiert diese Aufgabenbereiche und beschreibt Schulsozialarbeit als kontinuierliche sozialpädagogische Unterstützung im Lebensraum Schule. Schulsozialarbeit bildet die engste Form der Kooperation von Schule und Jugendhilfe und wirkt insbesondere in folgenden Aufgabenfeldern:

- Beratung und sozialpädagogische Einzelfallhilfe in individuellen Belastungs- und Problemlagen,
- sozialpädagogische Gruppenarbeit sowie Angebote zur Stärkung von Partizipation und sozialen Kompetenzen,
- präventive und intervenierende Maßnahmen, einschließlich Aufgaben im Kontext des Kinder- und Jugendschutzes,
- Zusammenarbeit mit Eltern und Sorgeberechtigten,
- Mitwirkung im multiprofessionellen Team der Schule,
- Kooperation mit der Jugendhilfe und weiteren Akteuren im Sozialraum,
- Beiträge zur Gestaltung von Schule als positivem Lebens- und Lernort sowie zur Begleitung von Bildungs- und Übergangsprozessen.

Als Aufgabe an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe kann die Schulsozialarbeit vor allem dann wirkungsvoll gestaltet werden, wenn Schule und Jugendhilfe sowie Schulleitung, Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende eng zusammenarbeiten. Die

freiwillige Befragung hat ergeben, dass bei den Schulträgern, die geantwortet haben, im Durchschnitt 1,5 VZÄ Schulsozialarbeit den GemSoO zur Verfügung steht.

XXII. Schulkonzepte

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Zukunftsschulen? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Zukunftsschule, sind es aber nicht geblieben?

Antwort:

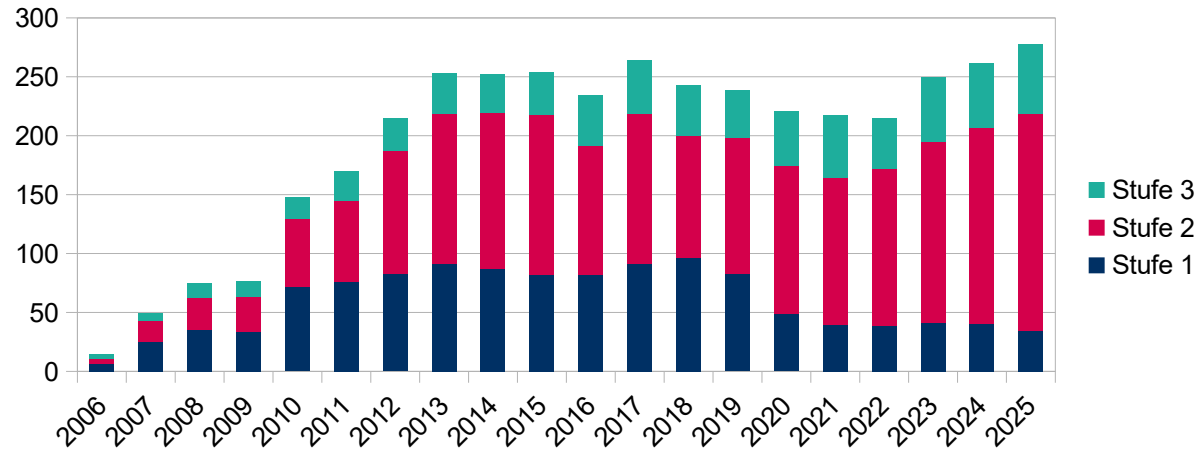
Vorbemerkung der Landesregierung zum Konzept Zukunftsschule:

Zukunftsschulen im Sinne der Initiative Zukunftsschule.SH sind Schulen in Schleswig-Holstein, die sich besonders intensiv und vorbildlich für BNE einsetzen und nachhaltiges Handeln fest im Schulalltag und in der Schulentwicklung verankern. Es wird in drei Stufen unterschieden, wobei die dritte Stufe die höchste Stufe ist. Konkret bedeutet das für die Schulen:

- Orientierung an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen im Sinne eines zukunftsfähigen und nachhaltigen Handelns.
- Sie integrieren BNE ganzheitlich in Unterricht und Schulleben, z.B. durch Draußenschule, Schulgärten, Lernen durch Engagement, Naturparkschul-Projekte oder soziale und wirtschaftliche Projekte.
- Sie entwickeln bei Schülerinnen und Schülern langfristig eine nachhaltige Grundeinstellung und entsprechende Handlungskompetenzen.
- Engagierte Schulen werden jährlich bei einer Auszeichnungsveranstaltung als „Zukunftsschule.SH“ geehrt und erhalten Anerkennung sowie finanzielle Unterstützung (Preisgelder und Projektförderung durch den Sparkassen- und Giroverband sowie regionale Sparkassen).

Eine Zukunftsschule ist eine Schule, die Nachhaltigkeit nicht als einzelnes Thema, sondern idealerweise als zentrales Prinzip ihrer pädagogischen Arbeit lebt und dafür landesweit ausgezeichnet wird. Die Auszeichnung ist zwei Jahre gültig.

In der nachstehenden Tabelle erkennt man die Entwicklung der Anzahl der Zukunftsschulen im Laufe der Zeit seit Beginn im Jahr 2006. Der Knick um das Jahr 2021 erklärt sich durch die Corona-Pandemie.



Jährlich werden Schulen als „Zukunftsschule.SH“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung hat eine Gültigkeit von zwei Schuljahren.
Um die Anzahl der GemSoO zu ermitteln, die im Schuljahr 2024/25 den Status „Zukunftsschule“ innehatten, sind die Auszeichnungsrunden der Schuljahre 2023/24 und 2024/25 zu addieren:
2023/24: 25 Schulen,
2024/25: 32 Schulen.
Insgesamt waren damit im Schuljahr 2024/25 57 GemSoO als Zukunftsschule zertifiziert.
Eine präzise Beantwortung der Frage, wie viele Schulen inzwischen nicht mehr als Zukunftsschulen aktiv sind, ist mit den derzeit vorliegenden Daten nicht möglich, da bisher lediglich erfasst wird, ob es sich bei einer Bewerbung um eine Erst- oder Folgebewerbung handelt.
Die Kreisfachberatungen BNE stehen in engem Austausch mit allen Schulen ihrer Kreise und werben kontinuierlich für eine Rezertifizierung. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass lediglich ein vergleichsweise geringer Anteil der bis 2015 ausgezeichneten Schulen anschließend keine erneute Zertifizierung erhalten hat.

2. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Europaschulen? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Europaschule, sind es aber nicht geblieben?

Antwort:
Siehe Tabelle 2 zum Kapitel XXI. im Anhang, S. 193.

In Schleswig-Holstein gibt es aktuell fünf GemSoO, die als Europaschule zertifiziert sind. Diese wurden ernannt in den Jahren 1996 (dreimal) und 2016 (zweimal). Bisher ist noch keine dieser Schulen aus dem Netzwerk ausgeschieden.

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage, sind es aber nicht geblieben?

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 193.
Insgesamt sind im Netzwerk derzeit 52 GemSoO.

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind mit dem Berufswahl-Siegel zertifiziert? Wie viele waren es, sind es aber nicht geblieben? Wie hat sich die Zahl entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 4 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 194.
Aktuell sind 34 GemSoO mit dem Berufswahl-SIEGEL zertifiziert. Im vorherigen Zertifizierungsjahr 2024 waren es 31. Vom Zertifizierungsjahr 2024 zu 2025 ist es eine Schule nicht geblieben. Der erste mögliche Rezertifizierungsdurchlauf fand im Jahr 2019 statt.

5. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Partnerschulen Talentförderung?

Antwort:
Eine: Holstentor-Gemeinschaftsschule in Lübeck.

6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Partnerschulen des Leistungssports?

Antwort:
Von den drei Partnerschulen des Leistungssports ist keine Schule eine GemSoO.

7. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind im Netzwerk Lernen durch Engagement? Wie hat sich die Zahl in den letzten Jahren entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabellen 7.1-7.2 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 194-195.
Die Anzahl der Netzwerkschulen im Netzwerk Lernen durch Engagement ist seit 2015 auf 50 GemSoO stetig angestiegen (Stand 05.12.2025).

8. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe setzen welche weiteren selbstgewählten Schulkonzepte um, bspw. Klassen- oder Jahrgangsprofile oder im Rahmen der Experimentierklausel?

Antwort:
Siehe Tabelle 8 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 195-196.

9. Gibt es von Seiten der Schulen Wünsche nach weiteren Schwerpunktsetzungen, die sich in der Bezeichnung wiederfinden sollen?

Antwort:
Hierzu liegen dem MBWFK keine Wünsche vor.

XXIII. In Heimen untergebrachte Kinder und Jugendliche

1. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder und Jugendlichen entwickelt, die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XXIII. im Anhang, S. 197.

2. Wie hoch ist der Anteil der in Heimen untergebrachten schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchen?

Antwort:
1.069 Schülerinnen und Schüler (1,81 %).

3. Wie hoch ist die Abschlussquote der in Heimen untergebrachten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchten? (Bitte im Vergleich der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25.)

Antwort:
Eine Differenzierung der Abschlussquote nach Schülerinnen und Schülern, die in Heimen untergebracht sind, erfolgt nicht.

4. Wie viele dieser Schüler:innen hatten im Schuljahr 2024/25 ihren letzten Wohnsitz nicht in Schleswig-Holstein, und aus welchen Bundesländern kamen sie?

Antwort:
Siehe Tabelle 4 zum Kapitel XXIII. im Anhang, S. 197-198.
153 Schülerinnen und Schüler, die in Heimen untergebracht waren, kamen nicht aus Schleswig-Holstein.

5. Wer trägt die Kosten für die Beschulung dieser Kinder, und welche diesbezüglichen Vereinbarungen sind mit anderen Bundesländern getroffen worden?

Antwort:
Dem Landesjugendamt liegen keine Informationen bezüglich der Beschulungskosten vor.

XXIV. Beurlaubte Schüler:innen

1. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl derjenigen Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt, die von der Regelung nach § 22 (2) SchulG Gebrauch machen, sich für die Schulpflicht aus wichtigem Grund beurlauben lassen?

Antwort:
§ 22 Absatz 2 SchulG bezieht sich auf die Beurlaubung vor der Schule und dort auf die vorschulische Sprachförderung bei nicht ausreichenden Sprachkenntnissen. Die Beurlaubung aus wichtigem Grund erfolgt auf Grundlage des § 15 Schulgesetz. Ein wichtiger Grund für eine Beurlaubung kann dann angenommen werden, wenn – erstens – das persönliche Interesse der Schülerin oder des Schülers an der Abwesenheit höher zu gewichten ist als das öffentliche Interesse an der Erfüllung des Schulverhältnisses und – zweitens – wichtige schulische Gründe nicht entgegenstehen (siehe auch: Anwendungserlass zu § 15 SchulG Anwendungserlass_15_SchulG).
Die Zahl der Beurlaubungen wird statistisch nicht erfasst.

2. Inwiefern weichen die entsprechenden Werte der schleswig-holsteinischen Schüler:innen von den Werten anderer Bundesländer ab, die die Möglichkeit der Beurlaubung vom Schulbesuch haben?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXIV. 1.

XXV. Absentismus & Abbruch

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.)

Vorbemerkung der Landesregierung zum Kapitel XXV Absentismus & Abbruch:
Die systematische Erhebung von Absentismuszahlen begann im Schuljahr 2022/23. Daher liegen für das Schuljahr 2017/18 keine statistisch aufbereiteten Daten vor. Da die Abfrage der Absentismuszahlen immer zum Ende des ersten Schulhalbjahres stattfindet, liegen die Zahlen für das laufende Schuljahr 2025/26 noch nicht vor. Zu beachten ist zudem, dass für das Schuljahr 2022/23 nur die massiven Fehlzeiten (über 40 Tage) erfasst wurden und eine Differenzierung zwischen GemS mit und ohne Oberstufe nicht vorgenommen wurde. Zusätzlich können keine Aussagen über die Verlaufsdaten einzelner Schülerinnen und Schüler getroffen werden.

1. Wie hoch waren die Absentismuszahlen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26? (Bitte nach problematischen, gravierenden und massiven Fehlzeiten aufschlüsseln.)

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XXV. im Anhang, S. 199.

2. Wie hoch waren die Absentismuszahlen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 nach Jahrgangsstufe? (Bitte nach problematischen, gravierenden und massiven Fehlzeiten aufschlüsseln.)

Antwort:
Eine Aufschlüsselung nach Jahrgangsstufen findet nicht statt. Daher liegen zu dieser Frage keine statistischen Daten vor.

3. Wie haben sich die Absentismuszahlen im Vergleich zu den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und zu den Gymnasien entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XXV. im Anhang, S. 200.
Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit massiven Fehlzeiten ist in beiden Schularten rückläufig, wobei das Gym die weiterführende Schulform mit der geringsten Absentismusquote ist.

4. Wie viele Schüler:innen sind jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 (absolut und prozentual) von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen? (Bitte nach Art des Förderschwerpunktes, DaZ (ja/nein) und Geschlecht aufschlüsseln.)

Antwort:
Siehe Tabelle 4 zum Kapitel XXV. im Anhang, S. 201-203.

5. Wie lange sind diese Schüler:innen aus 4. (im Durchschnitt und in der Spanne) an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gewesen?

Antwort:
Die Landesregierung kann auf Grundlage der derzeit vorliegenden Daten keine belastbare Aussage hierzu treffen.

6. Welcher Anteil dieser Schüler:innen aus 4. waren von Beginn der Sekundarstufe I an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen, welcher Anteil dieser Schüler:innen aus 4. hat zuvor ein Gymnasium besucht?

Antwort:
Die Landesregierung kann auf Grundlage der derzeit vorliegenden Informationen keine belastbare Aussage hierzu treffen.

7. Wie haben sich die Abbruchzahlen im Vergleich zu denen der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und zu den Gymnasien entwickelt?

Antwort:
Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor, da in der amtlichen Statistik die Schulentlassenen des gesamten Schuljahres nach Abschlussart erhoben werden.

8. Wie bewertet die Landesregierung die Quote der Schulabgänger:innen ohne Schulabschluss von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Vergleich zu der Quote der Schulabgänger:innen ohne Schulabschluss der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und Gymnasien?

Antwort:

Die Analyse der Abgangsquoten ohne Schulabschluss zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Schularten. Während am Gymnasium Abgänge ohne Abschluss nahezu nicht vorkommen, liegt die Quote an GemSmO im Jahr 2024 bei ca. 3,4 %. Der größte Anteil dieser Abgänge entfällt jedoch auf die GemSoO, die rund zwei Drittel aller Schülerinnen und Schüler stellen, die die Schule ohne Abschluss verlassen. Insgesamt bestätigt die Auswertung ein erwartbares Muster innerhalb der Schularten. Je heterogener und sozial herausfordernder die Schülerschaft, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit von Abgängen ohne Abschluss. Die Daten sollten allerdings immer im Kontext der jeweiligen Schulstandorte, der Schulgrößen und möglicher Besonderheiten der Schülerschaft interpretiert werden. Eine rein quantitative Betrachtung kann Hinweise liefern, erklärt aber nicht alle Unterschiede vollständig. Ergänzende qualitative Analysen - etwa zur Förderstruktur, zum Übergangsmanagement oder zur Lern- und Unterstützungsdiagnostik - wären sinnvoll, um die Ursachen differenziert einordnen zu können. (Siehe auch Antwort zu Frage XXV. 10.)

9. Wie hoch war jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der Schüler:innen, die von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen sind, an den Schüler:innen, die in ganz Schleswig-Holstein in dem Entlassungsjahr von einer Schule ohne Schulabschluss abgegangen sind?

Antwort:

Siehe Tabelle 9 zum Kapitel XXV. im Anhang, S. 204.

10. Welche Maßnahmen für Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe plant die Landesregierung, um dem Schulabbruch und Absentismus dort gezielt entgegen zu wirken?

Antwort:

Im Jahr 2024 verließen in Schleswig-Holstein 2.713 junge Menschen, also fast zehn Prozent der jeweiligen Alterskohorte, die allgemeinbildende Schule ohne ESA. Unter

ihnen waren 1.282 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Da der ESA für die berufliche und persönliche Zukunft von zentraler Bedeutung ist, misst die Landesregierung diesem Thema höchste Priorität bei. Wir wollen die Ursachen verstehen, gezielt gegensteuern und sicherstellen, dass möglichst alle jungen Menschen einen Schulabschluss erreichen können. Ein Vergleich der Quote mit anderen Bundesländern ist nur eingeschränkt möglich, da die Bedingungen für den Erwerb des ESA und die Anerkennung sonderpädagogischer Abschlüsse stark variieren. Jedes Jahr erwerben zudem rund 1.700 Jugendliche ihren ESA nachträglich im Rahmen der AV-SH. Die AV-SH ist ein zentraler Bestandteil des beruflichen Schulsystems in Schleswig-Holstein, das jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten bietet, schulische Abschlüsse zu verbessern und sich auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Viele der Jugendlichen, die in der AV-SH ihren ESA erreichen, haben die allgemeinbildende Regelschule bereits ohne Abschluss verlassen. Durch die gezielte Förderung an den beruflichen Schulen - etwa in Form von praxisorientiertem Unterricht, individueller Unterstützung und einer engen Verbindung zur regionalen Arbeitswelt - erhalten sie jedoch eine zweite Chance, einen vollwertigen Schulabschluss zu erlangen. Berücksichtigt man diese nachträglich erworbenen Abschlüsse, sinkt der tatsächliche Anteil junger Menschen ohne Schulabschluss auf etwa drei Prozent. Dieser Wert bleibt in den offiziellen Statistiken häufig unberücksichtigt, da dort meist nur die unmittelbaren Abgangszahlen aus den allgemeinbildenden Schulen erfasst werden und die erfolgreichen Nachqualifizierungen im beruflichen Schulsystem nicht vollständig sichtbar sind.
Neben der Nachqualifikation setzt die Landesregierung entschlossen auf Prävention. Ein zentraler Baustein ist dabei die gezielte Sprachbildung, die bereits im frühen Kindesalter ansetzt. Besonders wichtig ist in Schleswig-Holstein die verpflichtende Sprachstandserhebung der Viereinhalbjährigen, um den Sprachstand aller Kinder früh und systematisch zu erfassen - unabhängig davon, ob Deutsch ihre Erstsprache ist oder nicht. Das Verfahren besteht aus verschiedenen spielerischen Aufgaben, mit denen Wortschatz, Grammatikverständnis, Aussprache und kommunikative Fähigkeiten überprüft werden. Auf Grundlage der Ergebnisse können frühzeitig individuelle Sprachfördermaßnahmen eingeleitet werden. Für Kinder mit deutlichen Unterstützungsbedarfen eröffnet sich dadurch der Zugang zu einer verpflichtenden oder zusätzlichen Sprachförderung im Kindergarten, sodass sie mit möglichst gleichen Startchancen in die Grundschule eintreten. Diese frühe, systematische Unterstützung ist

ein wesentlicher Bestandteil der präventiven Strategie des Landes, denn mangelnde Sprachkenntnisse zählen zu den häufigsten Risikofaktoren für Lernschwierigkeiten in der Schule und erhöhen langfristig die Gefahr eines Schulabbruchs. Zur Prävention gehören außerdem Frühförderung in den Grundschulen, flexible Lernwege für Jugendliche mit psychischen Belastungen sowie gezielte Sprachförderprogramme für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche.

Die Studie „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein“ (SANSCHO) ist ein wissenschaftlich begleitetes Forschungs- und Entwicklungsprojekt, das vom Land Schleswig-Holstein gefördert wird. Es läuft vom 1. Mai 2024 bis 31. Dezember 2027 und wird federführend durch die EUF durchgeführt. Die Projektleitung obliegt Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen (EUF) und Prof. Dr. Heinrich Ricking (Universität Leipzig). Das Projekt ist ein zentraler Baustein in der Strategie des Landes Schleswig-Holstein gegen Schulabsentismus. Das Bildungsministerium sieht es als notwendig an, Ursachen fundiert zu erforschen, um nicht nur Symptome zu bekämpfen, sondern strukturelle Verbesserungen zu ermöglichen. Die SANSCHO-Studie ist „bundesweit das erste Forschungsprojekt“, das Schulabsentismus in dieser Tiefe untersucht. Die gewonnenen Handlungsempfehlungen sollen Schulen helfen, früher anzusetzen - z.B. durch präventive Angebote oder gezielte Unterstützung für gefährdete Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig möchte die Landesregierung sein Konzept zum Umgang mit Fehlzeiten („Landesweites Absentismus-Konzept“) auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse weiterentwickeln. Die Zwischenergebnisse des Projektes zeigen deutlich, wie eng Lernerfolg mit Schulkultur, der Haltung von Lehrkräften und dem Engagement der Schulen verbunden ist. Viele Schulabbrüche entstehen nicht plötzlich, sondern sind das Ergebnis langfristiger Schwierigkeiten - etwa unzureichender Sprachkenntnisse, psychosozialer Belastungen oder andauernder Lernverweigerung. Umso wichtiger ist es, diese Herausforderungen früh zu erkennen und wirksam zu unterstützen, bevor sie sich zu manifesten Risiken für den Bildungsweg entwickeln.

Ein weiterer besonders wichtiger Baustein ist das Startchancen-Programm. Es löst das seit 2019 durchgeführte PerspektivSchul-Programm ab. Das Startchancen-Programm setzt es seit 2024 fort und erweitert die Möglichkeiten für 135 aus Schleswig-Holstein teilnehmende Schulen. Diese Schulen stehen vor besonderen sozialen Herausforderungen, etwa einem hohen Anteil an Kindern mit Armutsrisiko, mit nichtdeutscher Familiensprache, mit Zuwanderungserfahrung oder mit sonderpädagogischem

Förderbedarf. Im Rahmen des Startchancen-Programms werden die Lernumgebungen modernisiert, die Schulen erhalten ein flexibles Chancenbudget für passgenaue Fördermaßnahmen, und über multiprofessionelle Teams werden zusätzliche Fachkräfte wie Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter oder pädagogische Assistenzen bereitgestellt. Damit setzt das Land genau dort an, wo das Risiko eines Schulabbruchs besonders hoch ist. Die Schulen werden gestärkt, Lernrückstände können früher aufgefangen und psychosoziale Belastungen besser bewältigt werden. Das Programm fügt sich nahtlos in die Qualitätsstrategie des Landes ein und unterstützt die Schulen dabei, ihre Arbeit datengestützt und zielgerichtet weiterzuentwickeln.
Auch der Ausbau der Ganztagsbildung spielt eine zentrale Rolle. In enger Zusammenarbeit mit Schulträgern, Jugendhilfe und weiteren Partnern sollen Lernen und Betreuung künftig noch besser verzahnt werden. Die Ganztagsschulen sollen nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, sondern vor allem die pädagogische Qualität stärken, das Wohlbefinden der Kinder verbessern und die Chancengerechtigkeit erhöhen. Ab dem Schuljahr 2026/27 tritt der wachsende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung in Kraft.
All diese Maßnahmen werden durch das umfassende Rahmenkonzept „SCHULE 2035“ zusammengehalten, das den langfristigen Entwicklungsrahmen für die schulische Bildung in Schleswig-Holstein bildet. Mit diesem Konzept verfolgt die Landesregierung das Ziel, die Leistungs- und Kompetenzentwicklung aller Kinder und Jugendlichen nachhaltig zu stärken, Chancengerechtigkeit zu sichern und Schule zu einem modernen Lebens- und Lernort weiterzuentwickeln, an dem junge Menschen sich sicher fühlen, gerne lernen und in ihrer Persönlichkeit wachsen können. Ein zentrales Fundament des Rahmenkonzepts ist der wissenschaftlich fundierte Qualitätsrahmen Schule, der klare Standards für guten Unterricht, wirksame Schulentwicklung und ein positives Schulklima definiert. Dieser Rahmen dient allen Schulen als Orientierung, um systematisch an Verbesserungsprozessen zu arbeiten. Um diese Entwicklung verbindlich und transparent zu gestalten, nutzen Schulen zunehmend Zielvereinbarungen, die gemeinsam mit der Schulaufsicht erarbeitet werden. Sie enthalten konkrete, überprüfbare Ziele - zum Beispiel zur Verbesserung der Lernleistungen, der Förderung bestimmter Kompetenzbereiche oder der Weiterentwicklung des Ganztags. Grundlage dafür sind Daten zu Lernständen, Ergebnisse aus Vergleichsarbeiten, Diagnostik und Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler. Regelmäßiges

Schülerfeedback spielt dabei eine wachsende Rolle. Es wird genutzt, um Unterricht aus Sicht der Lernenden zu verbessern, Lernwege sichtbarer zu machen und eine offene, wertschätzende Feedbackkultur zu stärken. Mindestens einmal pro Jahr erfolgt eine Bilanzierung: Schulleitungen und Schulaufsichten prüfen gemeinsam, inwieweit die vereinbarten Ziele erreicht wurden, welche Maßnahmen wirksam waren und wo es Anpassungsbedarf gibt. Auf diese Weise wird Schulentwicklung als kontinuierlicher, datenbasierter Prozess gestaltet - nicht als punktuelle Initiative. Das Rahmenkonzept „SCHULE 2035“ schafft damit einen verlässlichen, langfristigen Orientierungsrahmen, der pädagogische Qualität, Prävention, individuelle Förderung und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler systematisch miteinander verbindet.
All diese Elemente - von der Prävention über die Nachqualifikation bis hin zu den Startchancenschulen, Ganztag und datenbasierter Qualitätsentwicklung - zeigen eindrucksvoll, dass das schleswig-holsteinische Schulsystem leistungsfähig, flexibel und zukunftsorientiert ist. Das Land möchte allen jungen Menschen in Schleswig-Holstein den Erwerb eines Schulabschlusses ermöglichen und sie bestmöglich auf Ausbildung, Beruf und ein erfülltes, selbstbestimmtes Leben vorbereiten.

XXVI. Alternative Wege zum ESA und MSA

1. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land gibt es Flex-Klassen und mit welchen Konzepten und zusätzlichen Ressourcen sind diese zu diesem Zweck ausgestattet? (Bitte nach einzelnen Schulen ausweisen.)

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XXVI. im Anhang, S. 205-206.
Das MBWFK weist die Lehrkräftewochenstunden für die Flexiblen Übergangsphasen nach den regionalen Flex-Schülerzahlen zu. Für die schulamtsgebundenen Schulen, also auch die GemSoO, erhält jedes Schulamt eine entsprechende Gesamtzuweisung über das PZV und weist den Flex-Schulen ihren Anteil zu. Diese Verteilung an die einzelnen wird nicht zentral erfasst. Die Planung von Standorten und Konzepten liegt auch zu den Flexiblen Übergangsphasen in der Verantwortung der Schulämter. Eine zentrale Erfassung der Konzepte erfolgt nicht.

2. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land gibt es Praxisklassen und mit welchen Konzepten und zusätzlichen Ressourcen sind diese

Schulen zu diesem Zweck ausgestattet? (Bitte nach einzelnen Schulen ausweisen.)

Antwort:

An zwei GemSoO gibt es eine Praxisklasse: An der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld (Neumünster) und an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen (Ratzeburg). Die Schulen mit Praxisklasse erhalten Stellenzuweisungen im gleichen Verfahren wie die mit Flexiblen Übergangsphasen. Die beiden Schulämter mit Praxisklassen-Schulen erhalten die entsprechende Zuweisung in einem Gesamtbudget mit der Flex-Zuweisung und weisen die Lehrkräftewochenstunden dann den betreffenden Schulen zu. Die Konzepte für die Praxisklassen steuern die Schulämter in Verzahnung mit den Flex-Konzepten ebenfalls in eigener Verantwortung.

XXVII. Oberstufenoptionen

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Für welche der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land käme die Etablierung einer Oberstufe in Frage?

Antwort:

Die Erweiterung einer GemS um eine Oberstufe ist eine Änderung der Schule, die ausschließlich in der Entscheidung des Schulträgers liegt. Die Entscheidung des Schulträgers bedarf der Genehmigung des Bildungsministeriums. Die Genehmigung setzt voraus, dass für die Erweiterung um eine Oberstufe ein öffentliches Bedürfnis besteht (§§ 58 f. SchulG). Gemäß § 43 Absatz 4 SchulG gilt in einem solchen Fall ein öffentliches Bedürfnis gemäß § 59 Satz 2 i.V.m. § 58 Absatz 2 SchulG als gegeben, wenn

1. die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der GemS selbst zuzüglich der Schülerinnen und Schüler umliegender Schulen erwarten lässt, dass spätestens drei Jahre nach Eintritt des ersten Jahrgangs in die Einführungsphase der Oberstufe dauerhaft eine Anzahl von mindestens 50 Schülerinnen und Schülern in der Einführungsphase der Oberstufe erreicht wird, und
2. infolge der Erweiterung um die Oberstufe der Bestand einer allgemeinbildenden Schule mit Oberstufe oder eines BG, die oder das bisher allein die Erreichbarkeit einer Oberstufe dieser Schulart in zumutbarer Entfernung gewähr- leistet, nicht gefährdet wird.

Eine Genehmigung kann erst erteilt werden, wenn die GemS mindestens bis zur

Jahrgangsstufe neun aufgewachsen ist. Für die gemäß § 43 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 SchulG anzustellende Prognose (mindestens 50 Schülerinnen und Schüler in der Eingangsphase), kommen folgende Kriterien zur Anwendung:
1. Übergangsquote der Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 10 in die Jahrgangsstufe 11 einer allgemeinbildenden Schule oder in ein BG,
2. Prognose der Zahl an Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an der betreffenden GemS, die im jeweiligen Schuljahr auch weiter in der Jahrgangsstufe 10 beschult werden,
3. Übergangsquote der potentiellen Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen in die Oberstufe einer GemSmO (sog. Zuwechsler).
Das Bildungsministerium prüft nicht von sich aus, ob eine GemS die Genehmigungsvoraussetzungen für die Erweiterung um eine Oberstufe gemäß § 43 Absatz 4 SchulG erfüllt bzw. perspektivisch erfüllen kann. Maßgeblich ist, ob der Schulträger in der weiteren Entwicklung seiner GemS eine Oberstufe vorsehen will. In einer landesweiten schulgestalterischen Betrachtung im Sinne von § 125 Absatz 2 Nr. 2 SchulG sieht das Bildungsministerium im allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulsystem keinen Mangel an Schulplätzen, die im Anschluss an den erforderlichen Erwerb eines MSA zumutbar den Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung ermöglichen.

2. Welche Voraussetzungen müssen für die Umsetzung erfüllt sein?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXVII. 1.

3. An wie vielen Standorten wäre eine solche Etablierung in den kommenden zehn Jahren denkbar?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXVII. 1.

4. An welchen Schulen und Standorten im Land sähe die Landesregierung Bedarf für die Etablierung einer Oberstufe?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXVII. 1.

5. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben eine Kooperationsvereinbarung nach § 43 (6) SchulG?

Antwort:

Siehe Tabelle 5 zum Kapitel XXVII. im Anhang, S. 207-216.

134 der insgesamt 135 GemSoO haben eine Kooperationsvereinbarung nach § 43 Absatz 6 SchulG. 93 der insgesamt 135 GemSoO haben eine wirksame Kooperationsvereinbarung (d.h. die Kooperationsvereinbarung wurde von dem jeweiligen Schul- oder Anstaltsträger bei dem für Bildung zuständigen Ministerium angezeigt).

6. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben eine vollwertige und verbindliche Kooperationsvereinbarung, wie viele eine freiwillige Partnerschaft (absolut und prozentual)?

Antwort:

Die Landesregierung geht davon aus, dass mit der Formulierung „vollwertige und verbindliche Kooperationsvereinbarung“ eine wirksame Kooperationsvereinbarung i.S.v. § 43 Absatz 6 Satz 5 SchulG gemeint ist: „Die Kooperationsvereinbarung wird wirksam, sobald sie von dem jeweiligen Schul- oder Anstaltsträger bei dem für Bildung zuständigen Ministerium angezeigt wird.“.

93 Schulen (68,9 %) haben eine gemäß § 43 (6) wirksame Kooperationsvereinbarung. 41 Schulen (30,4 %) haben eine „freiwillige Partnerschaft“ (siehe Fragestellung). Die James-Krüss-Schule auf Helgoland hat eine langjährig gelebte Kooperation mit dem Niedersächsischen Internatsgymnasium in Bad Bederkesa (Niedersachsen), die jedoch keine Kooperationsvereinbarung nach SchulG darstellt und auch nicht als „freiwillige Partnerschaft“ gesehen werden kann, da die Partnerschule nicht in Schleswig-Holstein liegt.

7. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben keine Kooperationsvereinbarung nach § 43 SchulG, aber ihr Interesse daran bekundet? An welchen Hindernissen scheitert eine Kooperationsvereinbarung an diesen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:

Dies gilt gemäß § 43 SchulG für keine GemSoO.

8. Wie hoch ist der Anteil an Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, mit Gymnasien, mit Beruflichen Gymnasien und RBZ?

Antwort:
Siehe Tabelle 8 zum Kapitel XXVII. im Anhang, S. 207-216.
Einige GemSoO haben mehrere Kooperationsschulen. Bezogen auf die Gesamtzahl aller GemSoO (135) ergeben sich folgende Anteile in Prozent:
Kooperationen mit GemSmO: 11,1 %
Kooperationen mit Gym: 48,9 %
Kooperationen mit BG und RBZ: 78,5 %

9. Inwiefern fördert die Landesregierung solche Kooperationsvereinbarungen?

Antwort:
Alle GemSoO in Schleswig-Holstein (bis auf die erwähnte Schule auf Helgoland, siehe XXVII, Frage 7) haben Kooperationsvereinbarungen, die in der schulischen Praxis funktionieren. Es ist der Schulaufsicht kein Fall aus den vergangenen Jahren bekannt, dass eine Schülerin oder ein Schüler des Jahrgangs 10 einer GemSoO keine aufnehmende Schule mit Oberstufe gefunden hat, obwohl sie oder er die schulischen Leistungsvoraussetzungen erfüllt hat. Die Lehrkräfte an den GemSoO beraten die Schülerinnen und Schüler ihrer Abschlussjahrgänge und kommunizieren in diesem Zusammenhang mit den kooperierenden Schulen mit Oberstufe, so dass ein reibungsloser Übergang in die Oberstufe bei Bedarf gewährleistet ist.

XXVIII. Qualitätssicherung an Schule

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben seit 2016 jährlich und insgesamt das Gesamtverfahren des Schulfeedbacks.SH angefragt und angekommen?

Antwort:
Es haben 31 GemSoO sowie 20 GGemSoO zwischen 2016 und 2024 das Gesamtverfahren Schulfeedback.SH angefragt und absolviert. Rechnet man Daten- und Coronafeedbacks mit hinzu, sind es 42 GemSoO sowie 25 GGemSoO.
Durchschnittlich waren es insofern sechs bis sieben freiwillige Verfahren pro Jahr in GemSoO durch Schulfeedback.SH. Seit 2025 ist Schulfeedback.SH ein Verfahren, das für Startchancenschulen genutzt wird. Auch in diesem Kontext werden GemSoO

sowie GGemSoO besucht. Für das Jahr 2025 liegt die Auswertung der Daten noch nicht vor. Im Übrigen siehe Drs. 20/3210.

2. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben seit 2016 jährlich und insgesamt das Fach- und Themenfeedback des Schulfeedbacks.SH mit welchen Themenschwerpunkten angefragt und angenommen?

Antwort:
Es wurden zwischen 2016 bis 2020 von zehn GemSoO Fach- und Themenfeedbacks angefragt und angenommen. Themenschwerpunkte waren Deutsch (7), Mathematik (5), Englisch (5), Naturwissenschaften (4), DaZ (2), Inklusion (2), Weltkunde (2), Ganztag (1), MINT (1), Medienbildung (1), Öffentlichkeitsarbeit (1), regionale Kooperationen (1). Zudem wurden zwischen 2016 und 2020 von fünf GGemSoO Fach- und Themenfeedbacks angefragt und angenommen. Themenschwerpunkte waren Deutsch (4), Mathematik (4), Englisch (3), Medien (3), Naturwissenschaften (2), DaZ (1), Inklusion (1), Projekte (1). Insgesamt fanden 50 Fach- und Themenfeedbacks an GemSoO und GGemSoO zwischen 2016 und 2020 statt. Seit 2021 werden Fach- und Themenfeedbacks als Teil der Arbeit im Bereich der Fortbildung verstanden. Im Übrigen siehe Drs. 20/3210.

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nahmen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Vergleichsarbeiten VERA 6 in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch teil?

Antwort:
Im Schuljahr 2017/18 haben in Deutsch 61, in Englisch 59 und in Mathematik 73 GemSoO teilgenommen.
Im Schuljahr 2022/23 haben in Deutsch und Mathematik 135 und in Englisch 64 GemSoO teilgenommen.
Für das Schuljahr 2024/25 liegen auf Grund der Umstellung auf freiwillige Teilnahme keine Daten vor, die eine gesonderte Angabe für GemSoO ermöglichen.
Für das Schuljahr 2025/26 hat der Testzeitraum noch nicht begonnen.

4. Wie schnitten die Schüler:innen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bei VERA 6 in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch ab? Falls es Auffälligkeiten gab: welche und worauf führt die Landesregierung diese zurück?

Antwort:
Für das Schuljahr 2024/25 liegen auf Grund der Umstellung auf freiwillige Teilnahme keine Daten vor, die eine gesonderte Auswertung für GemSoO ermöglichen.
Für das Schuljahr 2025/26 hat der Testzeitraum noch nicht begonnen.
Die Funktion der VERA besteht in der Unterrichts- und Schulentwicklung jeder einzelnen Schule (vgl. Gesamtstrategie der KMK). VERA ist als Instrument methodisch nicht für ein Systemmonitoring auf Landesebene und vergleichende Aussagen über Veränderungen zwischen Schülerjahrgängen oder Trends intendiert. Hierüber geben die auf Ebene der KMK vereinbarten IQB-Bildungstrends Aufschluss.

5. Welche Ressourcen bekommen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Falle der Rückmeldung über niedrige Kompetenzwerte im Rahmen von VERA 6 zur zusätzlichen Förderung der Schüler:innen zur Verfügung gestellt?

Antwort:
Über das PZV ist keine zusätzliche Ressource für den oben beschriebenen Fall vorgesehen. Die differenzierte Förderung der Schülerinnen und Schüler ist Aufgabe jeder Lehrkraft; Instrumente wie VERA ermöglichen den Lehrkräften ihre Förderung noch genauerer auszurichten Auch wäre im Rahmen von zu initiierenden Schulentwicklungsprozessen über das IQSH eine Fortbildungsmaßnahme für Kollegien möglich. Da die VERA-Daten in den Sozialindex eingeflossen sind, erhalten die GemSoO soweit sie Startchancenschule sind, zusätzliche Ressourcen, die auch der Förderung der Schülerinnen und Schüler dient.

6. Wie schnitten die Schüler:innen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bei VERA 8 in den Fächern Deutsch, Mathe und der ersten Fremdsprache ab? Falls es Auffälligkeiten gab: Welche und worauf führt die Landesregierung diese zurück?

Antwort:
Für das Schuljahr 2024/25 verteilen sich die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wie folgt auf die Kompetenzstufen:

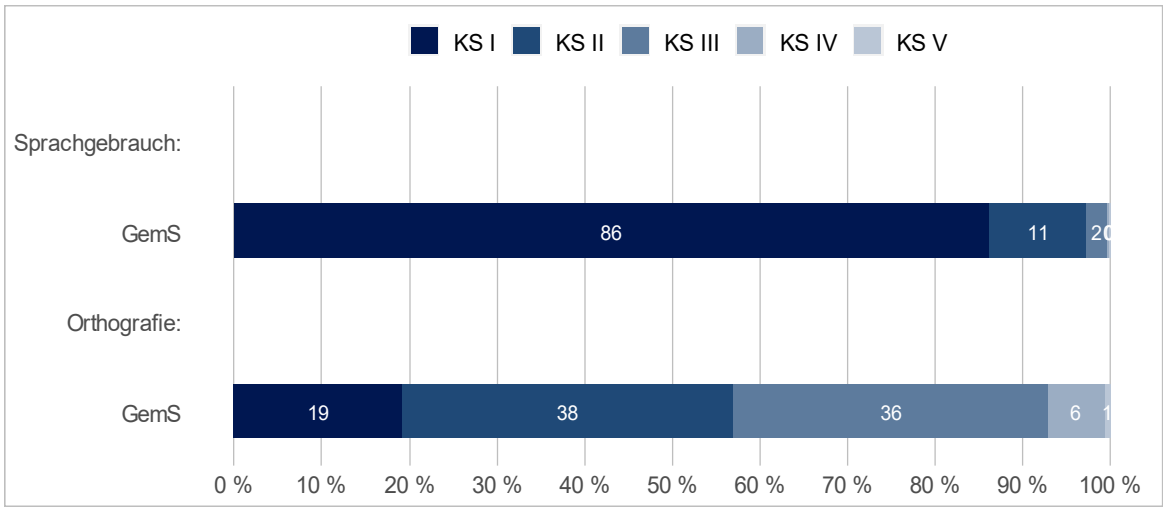


Abb. 1: Verteilungen der Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe auf die Kompetenzstufen im Fach Deutsch.

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen :

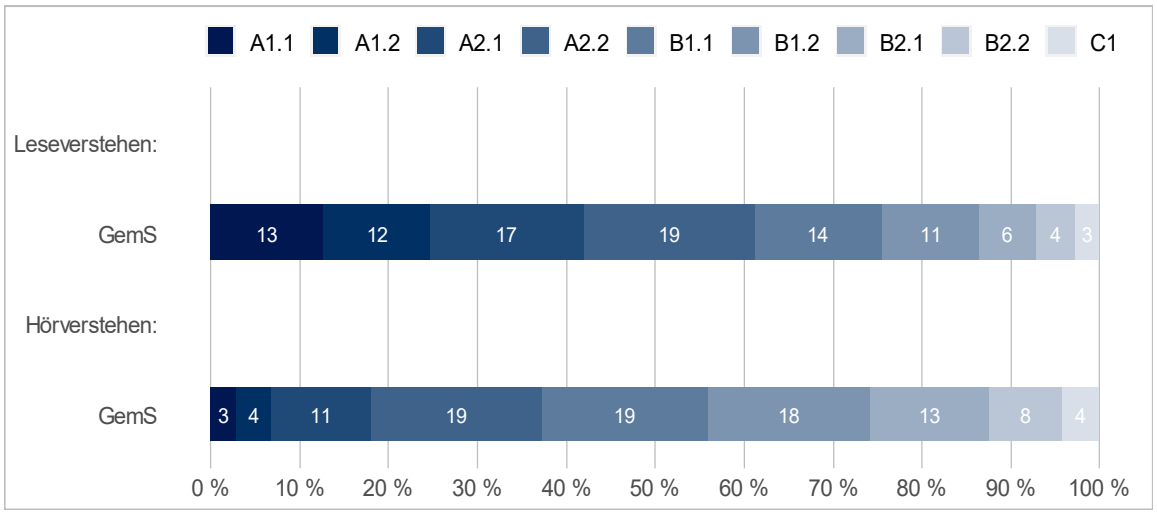


Abb. 2: Verteilungen der Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe auf die Kompetenzstufen im Fach Englisch.

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Kompetenzstufen:

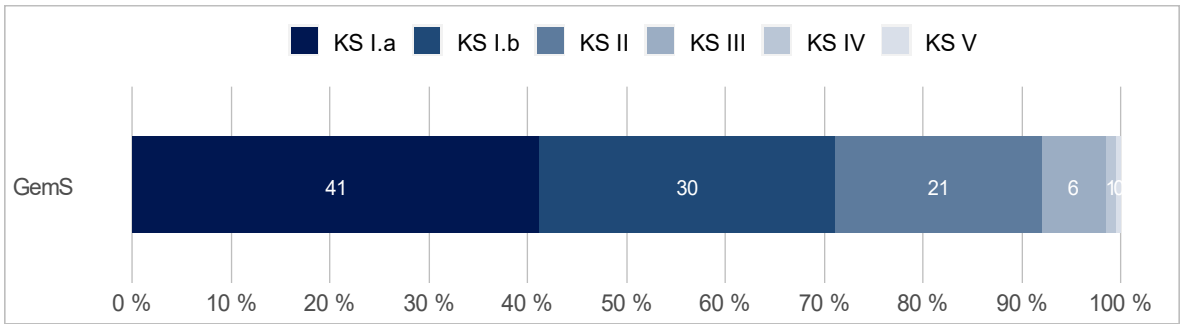


Abb. 3: Verteilungen der Schülerinnen und Schüler an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe auf die Kompetenzstufen im Fach Mathematik.

Für das Schuljahr 2025/26 hat der Testzeitraum noch nicht begonnen.
Die Funktion der Vergleichsarbeiten (VERA) besteht in der Unterrichts- und Schulentwicklung jeder einzelnen Schule (vgl. Gesamtstrategie der KMK). VERA ist als Instrument methodisch nicht für ein Systemmonitoring auf Landesebene und vergleichende Aussagen über Veränderungen zwischen Schülerjahrgängen oder Trends intendiert. Hierüber geben die auf KMK-Ebene vereinbarten IQB-Bildungstrends Aufschluss.

7. Welche Ressourcen bekommen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Falle der Rückmeldung über niedrige Kompetenzwerte im Rahmen von VERA 8 zur zusätzlichen Förderung der Schüler:innen zur Verfügung gestellt?

Antwort:
Über das PZV ist keine zusätzliche Ressource für den oben beschriebenen Fall vorgesehen.VERA 8 ermöglicht es den Lehrkräften, eine genauere differenziertere Förderung der Schülerinnen und Schüler zu initiieren. Auch wäre im Rahmen von zu initiierenden Schulentwicklungsprozessen über das IQSH eine Fortbildungsmaßnahme für Kollegien möglich.

XXIX. Ganztags- und Betreuungsangebote

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (teil-)gebundene Ganztagsschulen? Wie hat sich die Zahl in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 entwickelt?

Antwort:
Es gibt insgesamt 29 gebundene Ganztagsschulen, davon 21 „alte“ gebundene Ganztagsschulen (im Wesentlichen entstanden aus der Reform der Gesamtschulen)

und acht vollgebundene Ganztagsschulen auf der Grundlage des Erlasses zum Ausschreibungs- und Interessenbekundungsverfahrens zur Einrichtung von neuen gebundenen Ganztagsschulen ab dem Schuljahr 2009/10 oder 2010/11. Unter den 29 gebundenen Ganztagsschulen sind zwei GemSoO und zwei GGemSoO:
Landeshauptstadt Kiel: Eine (vollgebundene) Gemeinschaftsschule: Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule
Hansestadt Lübeck: Zwei (teil-)gebundene Gemeinschaftsschulen: Willy-Brandt-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule mit (teil-)gebundener Sek. I), Holstentor-Gemeinschaftsschule
Kreis Pinneberg: Eine (vollgebundene) Gemeinschaftsschule: Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule
Veränderungen:
Die Sekundarstufe der Fritz-Reuter Grund- und Regionalschule in Eckernförde war bis zur Auflösung der Regionalschule im Schuljahr 2018/19 vollgebunden.

2. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen, die an den (teil-)gebundenen Ganztagsangeboten teilnehmen?

Antwort:
An den vollgebundenen Ganztagsschulen auf der Grundlage des Erlasses zum Ausschreibungs- und Interessenbekundungsverfahrens zur Einrichtung von neuen gebundenen Ganztagsschulen ab dem Schuljahr 2009/10 oder 2010/11 gilt in den Sek I-Schulen ein für alle Schülerinnen und Schüler verbindlicher Zeitrahmen von mindestens 34 Zeitstunden. An den beiden „alten“ (teil-)gebundenen GemSoO der Hansestadt Lübeck gelten unterschiedliche Regelungen zur verpflichtenden Teilnahme am Ganztagsbetrieb. So sind an der Willy-Brandt-Schule alle Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler dienstags bis donnerstags mindestens bis 15 Uhr in der Schule; montags und freitags endet der Unterricht je nach Stundenplan und Jahrgangsstufe spätestens um 14:20 Uhr. Die Holstentor-Gemeinschaftsschule in Lübeck hält für die Klassenstufen 5 bis 8 in je zwei von vier Klassen ein gebundenes und somit verpflichtendes Ganztagsangebot bereit.

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind offene Ganztagsschulen? Wie hat sich die Zahl in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 entwickelt?

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XXIX. im Anhang, S. 217.
Die Daten ergeben sich aus den im Rahmen der Förderverfahren geführten Listen. Gemäß § 3 Absatz 7 der Landesverordnung über GemS sollen GemS als offene Ganztagsschulen geführt werden.

4. Plant die Landesregierung ausgewählte Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zu gebundenen Ganztagsschulen weiterzuentwickeln? Wenn ja, welcher Zeitplan wird dafür zu Grunde gelegt?

Antwort:
Konkrete Planungen für die GemS gibt es derzeit nicht. In enger Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden ist zunächst vorgesehen, an ausgewählten GS, in dem Programm „PerspektivSchule Kurs 2034. Das Startchancen-Programm in Schleswig-Holstein“ aufgenommen worden sind, den (teil-)gebundenen Ganztag im Rahmen eines Schulversuchs zu erproben.

5. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen, die an den offenen Ganztagsangeboten teilnehmen?

Antwort:
Schleswig-Holstein organisiert den schulischen Offenen Ganztag bislang nach Teilnehmerstunden, sodass die Angebote sehr individuell und flexibel wahrgenommen werden können. Auch die Landesförderung bemisst sich an den Stunden, die die Schülerinnen und Schüler das Angebot tatsächlich in Anspruch nehmen. Zwar wird die Anzahl der an dem Ganztags- und Betreuungsangebot teilnehmenden Schülerinnen und Schüler im Verwendungsnachweis bei den Schulträgern bzw. den von ihnen beauftragten Durchführungsträgern abgefragt. Hierbei handelt es sich allerdings um eine fakultative Auskunft der Träger, die nur teilweise gegeben wird und nur bedingt belastbar ist, da es vielfach zu Doppelzählungen kommt und teilnehmende Schülerinnen und Schüler mehrfach gezählt werden. Seit dem Schuljahr 2023/24 ist im Rahmen des Zuwendungsverfahrens ein Sachbericht einzureichen, der explizit auf die prozentuale Teilnehmerzahl der einzelnen Jahrgangsstufen abzielt. Hinsichtlich der Auswertung für die GemSoO wird auf die Antwort zur Frage XXIX. 6 verwiesen. Eine abschließende Auswertung aller Schulformen steht noch aus.

6. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen entwickelt, die die Ganztagsangebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wahrnehmen (bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort:

Siehe Tabellen 6.1-6.2. zum Kapitel XXIX. im Anhang, S. 218-219.

Seit dem Schuljahr 2023/24 ist im Rahmen des Zuwendungsverfahrens ein Sachbericht einzureichen, der auch die prozentuale Teilnehmerzahl der einzelnen Jahrgangsstufen abfragt. Die Daten beruhen auf den Angaben der Schul- bzw. Durchführungsträger, hinsichtlich der Belastbarkeit der Angaben wird auf die Antwort zur Frage XXIX. 5 verwiesen. Die Tabelle enthält die Auswertung bzw. Entwicklung im Bereich der GemSoO (einschließlich organisatorischer Verbindungen von GGemSoO), für die die Schul- bzw. Durchführungsträger für das Schuljahr 2023/24 und 2024/25 eine Förderung beantragt und nachgewiesen haben.

7. Wie sind die Ganztagsangebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe inhaltlich (über den Unterricht hinaus) ausgestaltet? Welche Richtlinien und Qualitätsstandards gibt es?

Antwort:

Offene Ganztagsschulen nach § 6 Absatz 1 und 2 SchulG haben zum Ziel, ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen zu erhöhen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Die Schulträger der allgemeinbildenden Schulen und FöZ entscheiden, ob diese als Ganztagsschulen geführt werden. Die Ganztagsschule verbindet Unterricht und weitere schulische Veranstaltungen zu einer pädagogischen Einheit. Die Angebote der Ganztagsschule, die aktuell mindestens an drei Tagen stattfinden und mit dem Unterricht sieben Zeitstunden umfassen, stehen unter der pädagogischen Verantwortung der Schule und basieren auf einem auf Dauer angelegten pädagogischen Konzept der jeweiligen Schule, das die Schulkonferenz beschlossen hat. Sie berücksichtigen die Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler und legen ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern. Die Angebote können zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung, Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bedarf und für besonders begabte Schülerinnen und Schüler, Angebote zur musisch-kulturellen, handwerklich-technischen und/oder naturwis-

senschaftlichen Bildung und Erziehung sowie zur Stärkung der Selbstkompetenz, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote, Angebote im Bereich der Umweltbildung / BNE, Projekte der Jugendhilfe, insbesondere der außerschulischen Jugendarbeit sowie der außerschulischen Bildung und der BO umfassen. Die Genehmigung von offenen Ganztagsschulen sowie die Einrichtung und die Förderung der schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote richten sich nach der „Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagsschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe (Richtlinie Ganztag und Betreuung)“.

8. Wie viele Schüler:innen nahmen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/24 und 2025/26 regelmäßig am Mittagessen teil?

Antwort:
Dazu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

9. Wie hoch ist der Anteil an Schulen mit ausreichend großer Mensa?

Antwort:
Die Ausstattung der Schulen mit Mensen obliegt den Schulträgern. Laut Aussagen der befragten GemSoO sind 64,2 % der Mensen ausreichend groß.

10. Welche Kooperationspartner:innen stehen den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe für die Ausgestaltung der Ganztagsangebote zur Verfügung? Erwartet die Landesregierung diesbezüglich für die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe ab dem Schuljahr 2026/27 Änderungen auf Grund des aufwachsend von den Grundschulen beginnenden Ganztagsrechtsanspruchs und damit verbundenen ggf. höheren Bedarfs? Falls ja: in welchem Maß?

Antwort:
Auf die Antwort zur Frage XXIX. 7. wird verwiesen. Gemäß der „Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagsschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe (Richtlinie Ganztag und Betreuung)“ ist der Träger des Ganztags- und Betreuungsangebots der Schulträger oder ein von diesem mit der Durchführung des Ganztags- und Betreuungsangebots beauftragter Kooperationspartner. Dies können z.B. freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe, Eltern- oder Schulvereine sein. Zudem ist die Zusammenarbeit mit weite-

ren Kooperationspartnern, die einzelne Ganztagsangebote vorhalten, wie beispielsweise Sportvereine, Musikschulen und andere Partner der kulturellen Bildung, möglich. Die Ausgestaltung der einzelnen Ganztagsangebote erfolgt auf der Grundlage des pädagogischen Konzepts der Schule und kann, je nach den Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler sowie der vor Ort bestehenden Ressourcen, unterschiedlich sein. Da der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung auf Kinder im Grundschulalter beschränkt ist und dieser im Schuljahr 2026/27 aufwachsend mit dem ersten Jahrgang beginnt, wird zunächst kein veränderter Bedarf in der Sekundarstufe I erwartet.

11. Wie viel Platz (in Quadratmetern) stand jedem:r Schüler:in rechnerisch im Schuljahr 2024/25 in Betreuungsangeboten zur Verfügung?

Antwort:
Die Betreuung im Ganztagsangebot obliegt den Trägern des Angebots. Weitere Informationen liegen der Landesregierung nicht vor.

XXX. Startchancenschulen

1. Welchen Sozialindex haben die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XXX. im Anhang, S. 220-224.

2. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe waren Perspektivschulen?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXX. 1.

3. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Startchancenschulen?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXX. 1.

4. Gibt es Schulen, die trotz eines hohen Sozialindexes nicht berücksichtigt wurden, weil Schulen, die vormals Perspektivschulen waren, trotz geringeren Sozialindexes, bevorzugt wurden?

Antwort:
Alle in der Antwort zu Frage XXX.1. genannten Schulen, die einen hohen Sozialindex haben (9 bis 7), sowie etwa die Hälfte der Schulen mit dem Sozialindex 6 sind im Startchancen-Programm berücksichtigt worden. Sieben Schule mit einem niedrigeren Sozialindex, die bereits am PSP-Programm teilgenommen haben, sowie zwei Schulen, die Teil der in das SCP überführten Bund-Länder-Initiative „Schule macht stark“ waren, wurden in das SCP aufgenommen.

5. Ist es geplant, diese Schulen in das Startchancen-Programm mit aufzunehmen? Falls ja: zu wann? Falls nein: Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung diese Schulen bei der Bewältigung der Herausforderungen, die aus ihrem Sozialindex resultieren?

Antwort:
Grundsätzlich ist nicht vorgesehen, die in der Antwort auf Frage 4. genannten Schulen in das Startchancen-Programm aufzunehmen. Die Landesregierung hält vielfältige Angebote vor, um alle Schulen in Schleswig-Holstein und die an ihnen Tätigen zu unterstützen. Jeglichem Handeln liegen die Ziele des Rahmenkonzepts SCHULE 2035 zugrunde. Es bildet den verbindlichen Orientierungsrahmen für die langfristige und nachhaltige Entwicklung der Schulen in Schleswig-Holstein. Ziel ist es, die Schule als Ganzes zukunftsfähig zu gestalten, entlang gemeinsamer Leitlinien, mit klaren Zielsetzungen und Schwerpunktsetzungen, welche alle relevanten Akteure aus Politik, Verwaltung, Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern, Schulträger sowie die Schülerinnen und Schüler selbst einbeziehen. Das ihm zugrunde liegende Leitbild beruht für alle Schulen auf drei strategischen Bildungszielen:

- Leistungs- und Kompetenzentwicklung,
- Chancengerechtigkeit sowie
- Wohlbefinden und Chancengerechtigkeit.

Dabei kommt der Schulaufsicht eine zentrale Rolle zu. Ihr obliegt es unter anderem, die pädagogische Arbeit der Schulen zielorientiert, kooperativ, kommunikativ, ermutigend und wertschätzend zu begleiten und zu beraten. Sie unterstützt die Schulen vor allem in den Bereichen der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht (Schulplanung und -entwicklung), der Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben, der Personalplanung, -versorgung und -entwicklung, des Beschwerde-, Konflikt- und Krisenmanagements und der Vernetzung und Kooperation. Im Zusammenhang mit der

Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht wird auf Schulebene z.B. mit Hilfe des schulindividuellen Schuldatenblatts überprüft, inwieweit die Schulleistungen im Vergleich zu den landesweiten Durchschnittswerten erreicht wurden. Unter Berücksichtigung der jeweiligen schulischen Ausgangslage werden im Rahmen der Schuldatenblattgespräche zwischen Schule und Schulaufsicht konkrete Zielvereinbarungen und Maßnahmen festgelegt. Das IQSH und insbesondere die Schulentwicklungsberatung begleiten und beraten dabei die Schulen gezielt bei der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen. Um Schulen bei der Erfüllung ihrer Bildungs- und Erziehungsziele und bei der Öffnung gegenüber ihrem Umfeld im Sinne von § 3 SchulG darüber hinaus zu unterstützen, fördert das Land den Unterricht ergänzender schulischer Veranstaltungen zur Förderung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Dazu gehören u.a. Angebote an genehmigten Offenen Ganztagsschulen. Sie sollen durch die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren außerschulischen Partnern die Bildungs- und Erziehungsziele von Schule unterstützen. Das Land fördert die Offenen Ganztagsschulen nach der Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagsschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe (Richtlinie Ganztag und Betreuung). Im Haushalt 2025 stehen dafür 15,6 Millionen Euro zur Verfügung. In den Schulen sind auch sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich im Lebensraum Schule tätig. Sie stärken die Schulen und unterstützen sie bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages. Die Schulsozialarbeit ist eine Aufgabe an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe. Land und Kommunen finanzieren die Schulsozialarbeit. Gemäß § 33 Absatz 1 Finanzausgleichsgesetz stellt das Land den Kreisen und kreisfreien Städten jährlich einen Betrag von insgesamt 17,8 Millionen Euro zur Verfügung. Davon werden 13,2 Millionen Euro an die Schulträger weitergeleitet. Darüber hinaus werden den einzelnen Schulämtern Budgets vorrangig für Schulsozialarbeit an Grundschulen und Förderzentren zugewiesen - in Höhe von 4,6 Millionen Euro. Zusätzlich werden seit 2018 freiwillige Tarifverstärkungsmittel bereitgestellt, die 2025 um 3% erhöht wurden. Weiterhin hat das Land die Schulsozialarbeit durch ergänzende Sondermittel gestärkt (je drei Millionen Euro Ukraine-Unterstützung in 2022 und 2023, fünf Millionen Euro Sofortprogramm psychosoziale Krisenfolgen in 2022 bis 2024). In Schleswig-Holstein gibt es ferner in jedem Kreis und jeder kreisfreien Stadt eine schulpsychologische Beratungsstelle. Der Kreis oder die kreisfreie Stadt ist der Träger des schulpsychologischen Dienstes. Die Schulpsychologinnen und Schulpsycho-

logen selbst sind Beschäftigte des Landes. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. Schulpsychologische Beratung, Supervision und Coaching, Unterstützung von Schulen in der Krisennachsorge sowie Lehrkräftefortbildung. Bereits in der Umsetzung des PerspektivSchul-Programms wurden den Schulämtern sog. Quartiersmittel bereitgestellt. Diese waren für Maßnahmen vorgesehen, die auf ganze Stadtteile wirken und so auch Schulen oder andere Einrichtungen (z.B. KiTas) erreichen, die selbst nicht nach dem PerspektivSchul-Index in den Kreis der eigentlichen PerspektivSchulen gehörten. In der Bund-Länder-Vereinbarung zur Umsetzung des Startchancen-Programms ist im Kapitel D „Länderinterne und länderübergreifende Unterstützungsstrukturen des SCP“, I. Netzwerkarbeit und Kooperation festgehalten, dass Kooperationen auf kommunaler Ebene gezielt gestärkt werden sollen, um die Startchancen-Schulen fest im Sozialraum zu verankern. In Zusammenarbeit insbesondere mit der Zivilgesellschaft, der Kinder- und Jugendhilfe sowie mit Unternehmen und Praxispartnern sollen lokale Bildungslandschaften und informelle Lernangebote miteinander verzahnt und Kindern und Jugendlichen frühzeitig praxisnahe Erfahrungen in verschiedenen beruflichen Tätigkeitsfeldern ermöglicht werden. Das MBWFK erarbeitet derzeit mit Unterstützung des Chancenverbundes - der wissenschaftlichen Begleitung des Programms - eine Strategie, wie diese Strukturen in Schleswig-Holstein ausgebaut und gefestigt werden können.

6. Welche Schwerpunkte in den jeweiligen Säulen zeichnen sich in der Verwendung der Perspektivmittel ab?

Antwort:

In den Säulen des Startchancen-Programms werden die Finanzhilfen des Bundes den Schulen zur Verfügung gestellt. Die Verausgabung der Mittel ist dem Bund zu berichten.

Säule I - Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung: Ziel dieses Investitionsprogramms sind Beiträge zu modernen, klimagerechten und barrierefreien Lernorten. Angestrebt werden Investitionen in eine hochwertige Ausstattung und moderne Infrastruktur. Die Mittel des Investitionsprogramms werden auf Antrag der Schulträger bewilligt. Bisher sind zwölf Anträge eingegangen, von denen neun Vorhaben bisher positiv beschieden werden konnten. Erste Mittelabrufe werden im ersten Quartal 2026 erwartet. Im Wesentlichen werden Maßnahmen zur Gestaltung und Ausstattung von Lernräumen durchgeführt.

Säule II - Chancenbudgets für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichts-

entwicklung an den Startchancen-Schulen:
Die Mittel der Säule II leisten einen Beitrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und zur Stärkung der Schulentwicklungskapazität. Sie sollen die pädagogischen und fachlichen Voraussetzungen sowie die entsprechenden Unterstützungsstrukturen der Startchancen-Schulen verbessern, um Bildungserfolge zu erhöhen und stärker von der sozialen Herkunft zu entkoppeln. Mit diesen Mitteln sollen bedarfsgerechte Lösungen, die auch den Gegebenheiten vor Ort Rechnung tragen, ermöglicht werden. Da hierbei eine sinnvolle Einbettung in die jeweiligen Schulentwicklungsprozesse wichtig ist, um die Chancenbudgets nachhaltig und zielgerichtet zu investieren, schließen die Startchancen-Schulen Vereinbarungen mit der zuständigen Schulaufsicht über den konzeptionellen Rahmen und die Bedingungen für eine zielorientierte und effiziente Verausgabung der Mittel. Hierbei wird unmittelbar Bezug auf die Ausgangsbedingungen der jeweiligen Schule, des jeweiligen Schulträgers und des jeweiligen Sozialraums sowie auf die schulfachlichen Notwendigkeiten genommen. Insgesamt wurden etwa 46 % der verausgabten Mittel für Maßnahmen zur Förderung der mentalen Gesundheit und des Wohlbefindens eingesetzt. Weitere Schwerpunkte lagen bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie bei der Professionalisierung auf der institutionellen Ebene.
Säule III - Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams an den Startchancen-Schulen:
Im Rahmen des Startchancen-Programms stehen den Startchancen-Schulen in Säule III Finanzmittel zur personellen Verstärkung zur Verfügung. Diese Mittel sind für schulische Maßnahmen vorgesehen, insbesondere mit dem Ziel, die individuelle Beratung und Unterstützung der Lernenden zu fördern - auch zur Beruflichen Orientierung -, eine lernförderliche Elternarbeit zu unterstützen, die Entwicklung einer positiven, diversitäts- und ungleichheitssensiblen Schulkultur zu begleiten und Betroffene bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen zu unterstützen. Mit diesen Maßnahmen soll die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams an den Startchancen-Schulen ausgebaut und weiterentwickelt werden. Die konkrete Schwerpunktsetzung und Ausgestaltung erfolgt bedarfsorientiert und schulbezogen. Die Mittel der Säule III wurden im Schwerpunkt zur Unterstützung individuellen Begleitung der Lernenden und für eine positive Schulkultur eingesetzt. .Im Übrigen siehe die Drs. 20/3779 und 20/3890.

7. In welchem Maße investieren die Schulen ihre Mittel in multiprofessionelle Teams?

Antwort:
Im Schuljahr 2024/25 standen den GemSoO insgesamt 4,5 Millionen Euro für Maßnahmen der Säule III zur Verfügung. Davon wurden 1,2 Millionen Euro verausgabt. Mit diesen Mitteln konnten die Schulen im genannten Zeitraum rechnerisch mit 17,26 VZÄ personell bedarfsgerecht verstärkt werden. Viele dieser Maßnahmen werden von den Schulen auch im Schuljahr 2025/26 und darüber hinaus fortgeführt. Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 konnten von den Schulen zudem weitere Maßnahmen angestoßen werden.

XXXI. Schulgebäude

1. Welche Kreise bzw. Schulträger haben Raumstandards entworfen, nach denen sie Schulräume für ihre Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe zumessen?

Antwort:
Der Landesregierung liegen keine Informationen darüber vor, welche Schulträger Raumstandards entworfen haben.

2. Welche Standards sind das?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 1.

3. Inwieweit sind in diesen Raumstandards Fachräume wie Kunsträume, Musikräume, Computerräume und naturwissenschaftliche Räume enthalten?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 1.

4. Inwieweit sind in diesen Raumstandards separate Differenzierungsräume enthalten, die nicht einer Doppelnutzung zugeschrieben sind (also nicht gleichzeitig Musikraum, Kunstraum etc.)?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 1.

5. In welchem Verhältnis stehen solche Raumstandards zu dem von der Landesregierung angekündigten Musterraumprogramm?

Antwort:
Das angekündigte Musterraumprogramm soll Empfehlungen für alle Schulträger des Landes enthalten. Aufgrund der Heterogenität der Schulträgerlandschaft wird zu bewerten sein, inwieweit Raumstandards von einzelnen Schulträgern, die den jeweiligen Verhältnissen vor Ort Rechnung tragen, Berücksichtigung finden können.

6. Wie ist der aktuelle Status des von der Landesregierung angekündigten Musterraumprogramms?

Antwort:
Siehe dazu Drs. 20/3719.

7. Inwieweit kontrolliert die Landesregierung, ob die Schulträger ihren Verpflichtungen insbesondere im Hinblick auf die Schulgebäude nachkommen?

Antwort:
Die Planung und Bereitstellung von Schulgebäuden und -anlagen und ggf. Sanierung und Modernisierung ist nach den §§ 47 und 48 Absatz 1 Nr. 2 SchulG eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe, die die Schulträger in eigener Verantwortung wahrnehmen.

8. Welche Zuschüsse des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union stehen den Schulträgern aktuell für die Umsetzung von Raumstandards zur Verfügung?

Antwort:
Es sind keine Zuschüsse bekannt, die die Umsetzung von Raumstandards in Schulen zum Gegenstand haben.

9. Welche(s) Baujahr(e) haben die Gebäude der verschiedenen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und wie wird der Zustand der Gebäude bewertet?

Antwort:
Die Planung und Bereitstellung von Schulgebäuden und -anlagen und ggf. Sanierung und Modernisierung ist nach den §§ 47 und 48 Absatz 1 Nr. 2 SchulG eine pflichtige

Selbstverwaltungsaufgabe, die die Schulträger in eigener Verantwortung wahrnehmen.

10. Wann fanden zuletzt umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden der verschiedenen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe statt? Bei welchen Schulen sieht die Landesregierung dringenden Sanierungsbedarf?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 9.

11. Welche Maßnahme und Förderprogramme hat das Land bereits ergriffen, da mit sich Schulen zu schönen Lebensorten entwickeln können, die eine Welcome- Atmosphäre ausstrahlen und das Wellbeing von Mitarbeitenden und Schülerinnen und Schülern fördern?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 9. Sowohl das Land als auch der Bund haben die Schulträger in der Vergangenheit mit Förderprogrammen beim Schulbau und der Schulsanierung unterstützt. Zu erwähnen sind hierbei insbesondere die Förderprogramme zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes (KinvFG I + II) sowie die Landesprogramme IMPULS 2030 I und IMPULS 2030 II. Überdies hat es weitere themenspezifische Förderprogramme wie beispielsweise zur Sanierung sanitärer Räume (Sani I bis III) oder zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien bei Schulgebäuden in kommunaler Trägerschaft gegeben.
Auch die am Startchancen-Programm teilnehmenden Schulen erhalten zusätzliche Mittel zur Gestaltung der Schulen. Das galt auch schon für das PerspektivSchul-Programm.

12. Wie wird der Zustand der Sport- und Schwimmhallen sowie Sportplätze bewertet?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 9.

13. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über eigene Sport- oder Schwimmhallen oder Sportplätze? Welche Alternativen werden für den

Sport- und Schwimmunterricht genutzt, falls keine eigenen Anlagen vorhanden sind?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 9. Für den Fall, dass keine eigenen Sportanlagen vorhanden sind, bestehen in der Regel Kooperationen, z.B. mit Sportvereinen oder anderen Schulen. Über Schwimmhallen verfügen Schulen wegen des hohen Ressourceneinsatzes und der laufenden Betriebskosten nur in wenigen Einzelfällen. Schwimmstätten werden daher in der Regel durch gesonderte Anfahrten von den Schulen aus erreicht. Der Schulträger ist für die Kostenübernahme des Transportes verantwortlich.

14. Ist für alle Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe der regelmäßige und verbindliche Zugang zu Sport- und Schwimmhallen sowie Sportplätze sichergestellt? Falls nein: wieso nicht und welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung aktuell um diesen Zugang sicherzustellen?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXI. 13.

15. Verfügen alle Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe über eine Mensa oder Cafeteria? Falls nein, wie viele nicht und wie wird die Versorgung der Schüler:innen an diesen Schulen sichergestellt?

Antwort:
Die Schulabfrage hat ergeben, dass bis auf sechs GemSoO alle über eine Mensa oder Cafeteria verfügen. Die Bewirtschaftung der Mensen obliegt den Schulträgern in Absprache mit den Schulen. An den GemSoO ohne direkte Versorgung gibt es Elterninitiativen, die für entsprechende Angebote sorgen.

XXXII. Digitalisierung

(Sofern möglich bitte auch nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten aufgliedern.)

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über eine Glasfaseranbindung durch den Dienstleister des Landes oder über einen eigenen Anschluss?

Antwort:
Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 225.
126 GemSoO von 135 GemSoO haben angegeben, dass sie die Glasfaseranbindung des Landes oder einen eigenen Glasfaseranschluss nutzen.

2. Welche Faktoren sind für das MBWFK ausschlaggebend, um ein schulisches WLAN/LAN als stabil zu definieren?

Antwort:
Ein WLAN wird als stabil betrachtet, wenn es eine nahezu unterbrechungsfreie Verfügbarkeit aufweist, ausreichend schnelle Verbindungen bietet, alle erforderlichen Räume abdeckt und genügend Kapazität für die Anzahl der Nutzer bereitstellt, die für den vorgesehenen Einsatzzweck benötigt wird.

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles alle Schulflächen abdeckendes WLAN oder ein LAN?

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 225.
Stabil: 103 Schulen (76,9 %).
Instabil: 13 Schulen (9,7 %).

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles aber nur in Teilen der Schule verfügbares WLAN oder ein LAN? In welchen Räumen ist dieser Anschluss gewährleistet bzw. nicht vorhanden?

Antwort:
Siehe Tabellen 4.1. und 4.2. zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 226-227.
absolut stabil: 15 Schulen
prozentual stabil: 11,19 %
absolut instabil: 2 Schulen
prozentual instabil: 1,49 %

Räume:

An den genannten Schulen ist in folgenden Räumen dieser Anschluss gewährleistet (nicht gewährleistet):

- Klassenräume: 17 (0)
- Fachräume: 17 (0)
- Sporthallen: 2 (15)
- Flure: 11 (6)
- Pausenhöfe: 3 (14)
- Lehrkräftezimmer: 17 (0)
- Lehrkräftearbeitszimmer: 12 (5)
- Schulverwaltung: 16 (1)
- Aulen: 12 (5)
- Sportplätze: 0 (17)

5. Wie hoch sind die Anteile der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die über ein stabiles WLAN verfügen, an denen
   a) das WLAN nur den Lehrkräften,
   b) den Lehrkräften und den Schüler:innen
   zur Verfügung steht?

Antwort:
Siehe Tabellen 5.1 und 5.2. zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 228.

6. Wie viele Schulträger-Endgeräte für Schüler:innen gibt es an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:
Siehe Tabelle 6 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 229.
Insgesamt gibt es gemäß Umfrage bei den Schulen im Mai/Juni 2025 insgesamt 42.693 Schulträger-Endgeräte an GemSoO.

7. Verfügt jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe über Schulträger-Endgeräte für Schüler:innen? Falls nein: wie viele nicht?

Antwort:
Ja.

8. Wie sind die Zuständigkeiten für die Wartung digitaler Geräte und sonstiger digitaler Infrastruktur geregelt?

Antwort:
Siehe Tabellen 8.1-8.2 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 229-230.
Die Daten stammen aus der Abfrage des IQSH aus dem Jahr 2025.

9. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für itslearning angemeldet?

Antwort:
Siehe Tabelle 9 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 230.
Seit dem 1. Oktober 2025 sind alle öffentlichen Schulen und damit 100 % der GemSoO für itslearning angemeldet. 94 von 135 GemSoO (Stand 14.11.2025) haben eine Ersteinrichtung der Schülerinnen und Schüler (Daten wurden in itslearning importiert) vorgenommen, das entspricht ca. 70 %. Die Ermittlung der Anzahl der GemSoO gesamt basiert auf den Zahlen der Schuljahresstatistik 2024/25.

10. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei itslearning?

Antwort:
Die Zählung in itslearning umfasst alle Personen, die im Rahmen des jeweiligen Schulkonzepts im System mit der Rolle „Lehrkraft“ oder „Schüler“ angelegt sind, unabhängig von ihrer tatsächlichen Funktion (bspw. sind LiV, Studierende im Praxissemester, Vertretungslehrkräfte und weitere Personen in itslearning als Lehrkraft angelegt). Somit ist die Anzahl der als Lehrkraft erfassten Personen höher als die tatsächliche Anzahl an Lehrkräften. An GGemSoO lässt sich in itslearning der auf den Grundschulzweig entfallende Anteil nach Köpfen nicht gesondert ermitteln. An GemSoO sind 6.356 Lehrkräfte (Stand: November 2025) tätig und 70.282 Schülerinnen und Schüler angemeldet (Stand September 2024/2025). In itslearning sind 7.314 Lehrkräfte sowie 48.700 Schülerinnen und Schüler erfasst (Stand November 2025). Das entspricht bei den Lehrkräften 100 % (plus die weiteren mit der Rolle Lehrkraft angelegten Personen) und bei den Schülerinnen und Schülern 69 %.

11. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen die Lernplattform (absolut und prozentual) regelmäßig (mind. 1x die Woche)?

Antwort:
Eine Auswertung der Nutzung pro Woche ist in itslearning nicht möglich. Im Beispielmonat November 2025 nutzten 2.517 der Lehrkräfte (34 %) sowie 11.262 der Schülerinnen und Schüler (23 %) von GemSoO itslearning (mindestens 1x im Monat).

12. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für moodle angemeldet?

Antwort:
Gemäß der Abfrage des IQSH aus dem Jahr 2025: 22 (16,42 %).

13. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei moodle?

Antwort:
Siehe Antwort zur Frage XXXII. 12. und Tabelle 13 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 230.

14. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen moodle tatsächlich (absolut und prozentual)?

Antwort:
Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor, da diese Verfahren in der Zuständigkeit der jeweiligen Schulträger liegen.

15. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für Webweaver angemeldet?

Antwort:
Gemäß der Abfrage des IQSH aus dem Jahr 2025: eine GemSoO (0,75 %).

16. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei Webweaver?

Antwort:
Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

17. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen Webweaver tatsächlich (absolut und prozentual)?

Antwort:
Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

18. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für IServ angemeldet?

Antwort:
Siehe Tabelle 18 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 231.
Gemäß der Abfrage des IQSH aus dem Jahr 2025: 79 GemSoO (58,96 %).

19. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei IServ?

Antwort:
Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

20. Wie viele von den oben genannten Personen nutzen IServ tatsächlich (absolut und prozentual)?

Antwort:
Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

21. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nutzen die Online-Angebote OP.SH, IQSH-Mediathek, Anton, Antolin oder Bettermarks?

Antwort:
Siehe Tabelle 21 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 231.

- OP.SH: 108
- IQSH-Mediathek: 109
- Anton: 129
- Antolin: 93
- Bettermarks: 74

22. Welche Qualifikationsangebote gibt es im schulorganisatorischen Bereich zur Digitalisierung für Schulleitungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:
Das IQSH bietet eine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen speziell zu dem o.g. Thema an. Die Zielgruppe der Angebote ist dabei in der Regel nicht auf Schulleitun-

gen von GemSoO beschränkt. Zu den Qualifizierungsangeboten in dem genannten Bereich zählen unter anderem:

- Zertifikatskurs Medienentwicklungsplanung,
- Beratung und Unterstützung in der Medienentwicklung durch die Medienberatung,
- Fortbildungen zum Thema Schuldatenschutz und Urheberrecht,
- Einführungsveranstaltungen vor Ort sowie Onlinefortbildungen zum Schulverwaltungsprogramm SchoolSH,
- Fortbildungen/Schulungen zur Nutzung/Administration des Schulportals.

Weiterhin sind auch in anderen Qualifizierungsangeboten für Schulleitungen Themen aus dem o.g. Bereich enthalten. So beschäftigt sich beispielsweise ein Modul im Zertifikatskurs „Schulentwicklungsprozesse erfolgreich initiieren und wirksam steuern“ mit der datengestützten Schulentwicklung.

23. Welche Qualifikationsangebote gibt es im didaktischen Bereich zur Digitalisierung für Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Antwort:

Siehe Tabelle 23 zum Kapitel XXXII. im Anhang, S. 232-242.

Das IQSH orientiert sich bei den digitalisierungsbezogenen Fortbildungen an den „Kompetenzentwicklung in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein“. Danach gliedern sich die Fortbildungen in folgende Bereiche:

- Medienkompetenz vermitteln,
- Lernumgebungen mit digitalen Medien gestalten und organisieren,
- Fachkompetenz in einer digitalen Welt vermitteln.

Fortbildungsveranstaltungen sind grundsätzlich für alle Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen offen. In vielen Fällen wird eine Differenzierung nach Schulstufen vorgenommen und als Empfehlung in der Veranstaltungsbeschreibung vermerkt.
Das IQSH hat über das Landesprogramm „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ mehrere Teams etabliert, die Angebote speziell für diesen Bereich entwerfen und durchführen. Allein aus diesen Teams sind im laufenden Schulhalbjahr mehr als 300 Fortbildungsveranstaltungen im Katalog des IQSH aufgeführt. Darüber hinaus finden sich in allen anderen Fortbildungsveranstaltungen (fach)didaktische Konzepte unter Berücksichtigung der Digitalisierung.

24. Haben alle Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe ein pädagogische Medienkonzepte vorgelegt?

Antwort:
Es sind keine pädagogischen Medienkonzepte vorzulegen. Die schulinternen Fachcurricula waren um die Medienkompetenzen anzureichern und sind seit dem Schuljahr 2025/26 von den Schulen zu veröffentlichen.

25. Wie viele Schulen haben die entsprechenden Beratungsangebote des IQSH zur Erstellung eines pädagogischen Konzepts in diesem Bereich genutzt?

Antwort:
Insgesamt haben ca. 400 Schulen entsprechende Beratungsangebote des IQSH seit dem Start des DigitalPakt Schule in Anspruch genommen.

26. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe bieten (absolut und prozentual) einen eigens ausgewiesenen Unterricht in Medienkompetenz an?

Antwort:
Hierzu erfolgt keine zentrale Erfassung.

27. Wie hoch ist der Anteil der Mittel des DigitalPakt Schule, die in Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe geflossen ist?

Antwort:
Der Anteil der Mittel des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (Basis-DigitalPakt), der auf Investitionen an GemSoO entfallen ist, beträgt rund 18,26 %. Auch die übrigen Programmteile des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (landesweite und länderübergreifende Investitionen, Sofortausstattungsprogramme, Admin-Förderung, Leihgeräte für Lehrkräfte) kommen den GemSoO zugute. Da die Investitionen sich gleichermaßen auf alle Schulen auswirken (weil die Administratorinnen und Administratoren der Schulträger in der Regel nicht nur in einer Schule tätig sind bzw. die Verteilung dem Schulträger obliegt), ist hier - anders als bei den Investitionen an Schulen - jeweils keine schulscharfe Angabe möglich.

28. Welche Mittel werden den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe künftig für die Digitalisierung zur Verfügung stehen?

Antwort:
Der Landesregierung liegen keine Daten darüber vor, welche Mittel die für die Bereitstellung des Sachbedarfs zuständigen Schulträger künftig jeweils für die Digitalisierung ihrer GemSoO zur Verfügung stellen werden. Das Land stellt den Schulen und Schulträgern jedoch kostenlos mehrere IT-Landeslösungen wie z.B. das Schulportal SH, die Endgeräte für Lehrkräfte, die Schulverwaltungssoftware „School-SH“ oder das Lern-Management-System „itslearning“ zur Verfügung. Diese IT-Lösungen sollen in Zukunft entsprechend der Bedarfe der Schulen und der finanziellen Möglichkeiten des Landes sogar noch weiter aus- und aufgebaut werden. Dies wird auch den GemSoO zugute kommen. Die Landesregierung geht im Hinblick auf die Verhandlungen der Länder mit dem Bund aktuell (Stand 5. Dezember 2025) davon aus, dass es zeitnah zu einem Digitalpakt 2.0 kommen wird. Diese Mittel sollen nicht nur in die IT-Landeslösungen fließen, sondern in weiten Teilen - wie bereits beim DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 - wieder an die Schulträger ausgereicht werden und dort der Finanzierung der weiteren Digitalisierung der Schulen dienen. Es ist davon auszugehen, dass die Schulträger diese Mittel - wie oben für den DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 beziffert - wieder zu einem substanziellen Anteil auf die von ihnen getragenen GemSoO verwenden werden.

XXXIII. Eltern- und Schüler:innenarbeit

1. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung erkennbare Lücken bei der Wahl von Elternvertretungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Wenn ja, was sind die wichtigsten Gründe dafür?

Antwort:
Nein. In allen Schulamtsbezirken gibt es einen gewählten Kreiselternbeirat. Für 2.383 von insgesamt 2.465 Klassen an GemSoO (96,7 %) gibt es eine Elternvertretung.

2. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung erkennbare Lücken bei der Wahl von Schülervertretungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Wenn ja, was sind die wichtigsten Gründe dafür?

Antwort:
Nein.

3. Wie kann darüber hinaus die Teilhabe der Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe am Schulleben und an den schulischen Entscheidungsprozessen ausgeweitet werden? Welche positiven Beispiele z.B. von Schulen, die Schulpreise gewonnen haben, sind der Landesregierung bekannt?

Antwort:

Schülerinnen und Schüler an allen Schulen haben vielfältige Möglichkeiten sich am Schulleben und schulischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Ein Beispiel sind die im SchulG verankerten Schülerzeitungen aber auch Schultheater, Chöre und andere Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel eine Fair Trade AG oder Umweltgruppen. Sie können sich auch in Schulinitiativen, wie „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ oder UNESCO-Projekt Schulen (zwei Gemeinschaftsschulen in SH) engagierten, bei denen sich die gesamte Schulgemeinschaft verpflichtet, die mit diesen Initiativen und Schulauszeichnungen verbundenen Werte zu fördern. Gerade UNESCO-Schulen haben sich darüber hinaus dem Whole School Approach verpflichtet, in dem Schülerinnen und Schüler auf Augenhöhe mit Lehrkräften agieren. Dies kann zum Beispiel in Rahmen eines Climate Action Projects der UNESCO sein, durch das viele Ideen für Klimaschutz in den Schulalltag eingebracht werden können. Auch andere Netzwerkschulen wie zum Beispiel die Zukunftsschulen, bieten viele Möglichkeiten des Engagements in Arbeitsgemeinschaften, als Schulsanitäter und Schulsanitäterinnen, Konfliktlotsen oder bei der Organisation von Kleidertauschbörsen oder Klimaparlamenten. Eine weitere Beteiligung kann im Rahmen der Erstellung der Prävention- und Interventionskonzepte stattfinden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums oder des IQSH oder Kreisfachberatungen oder andere Lehrkräfte begleiten oder zertifizieren Schulen oder sitzen in Jurys und können so die positiven Beispiele aufgreifen und weitergeben. Netzwerktreffen, Konferenzen oder Fachtage tragen ebenfalls zum Austausch über funktionierende Konzepte bei. Der Landesregierung sind zahlreiche positive Beispiele von Schulen bekannt, die Schulpreise erhalten haben. Die Vielzahl von Schulwettbewerben und damit auch die Vielzahl an Preisträgerinnen kann anhand einer exemplarischen Aufzählung aufgezeigt werden:

- 2020 wurde der Schulpreis des Landes ausdrücklich für Demokratiebildung in Schule und Unterricht verliehen. Zur Preisträgerin wurde damals ausgeführt, dass „die Schule […] durch eine Vielzahl von Angeboten und geeigneten Strukturen, [ermögliche] überfachliche Kompetenzen zu entwickeln und die jungen Persönlich-

keiten zu stärken. Ein umfangreiches und ausgeklügeltes Konzept zum Feedback sorge dafür, dass bei der Qualitätsentwicklung nichts dem Zufall überlassen bleibe. Neben der engmaschigen individuellen Leistungsrückmeldung für Schülerinnen und Schüler und der Rückmeldung für Führungskräfte sähen auch die Lehrkräfte im Feedback durch ihre Schülerinnen und Schüler ein optimales Instrument zur Weiterentwicklung ihres Unterrichts.“ Schülerfeedback ist inzwischen ein fester Bestandteil jeder Schule.

- Die Trägerin des damaligen Sonderpreises wurde für das Projekt Model United Nations of Lübeck ausgezeichnet. Das Land fördert seit Jahren das landesweite MUN-SH Projekt, das es Schülerinnen und Schülern ermöglicht für fünf Tage in verschiedene Rollen zu schlüpfen und selbst Lösungen zu aktuellen Problemen der internationalen Politik zu entwickeln. 2019 wurde MUN-SH mit dem schleswig-holsteinischen Demokratiepreis ausgezeichnet.
- Der diesjährige IQSH Bildungspreis ging an ein Projekt der Theodor-Heus-Gemeinschaftsschule in Preetz, einer GemSoO, die bereits Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen die Mitwirkung in einem Profilzweig ermöglicht.
- An der Schule einer Preisträgerin des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik, einer Ganztagsgemeinschaftsschule in Neunkirchen im Saarland fand das diesjährige (2025) Treffen der BNE-Referentinnen und Referenten der Länder statt. Schülerinnen und Schüler und Schulleitung berichteten ausführlich über partizipative Strukturen in der Schule, über eine dafür notwendige Haltung von Schulleitung und Lehrkräften und über eine Raumgestaltung, die Zusammenarbeit und Partizipation fördert.
- Die Freiherr-vom Stein Schule in Neumünster bekam 2016 den Deutschen Schulpreis und heute hat dort jede Klasse zum Beispiel eine Stunde Demokratie im wöchentlichen Stundenplan.

4. Sieht die Landesregierung strukturellen oder inhaltlichen Veränderungsbedarf bei der Eltern- und Schüler:innenarbeit an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe? Wenn ja, welchen?

Antwort:

Die Landesregierung misst der Zusammenarbeit mit den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie deren gewählten Vertretungsgremien an allen Schularten große Bedeutung bei. In der aktuellen Legislaturperiode wurde insbesondere die Mitwirkung

von Eltern inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler weiter gestärkt, indem die rechtlichen Rahmenbedingungen präzisiert, neue Beteiligungsformate geschaffen und Unterstützungsangebote ausgebaut wurden. Hierdurch wird sichergestellt, dass Eltern in der inklusiven Beschulung noch wirksamer an schulischen Entscheidungsprozessen beteiligt werden und ihre Perspektive in Gremienarbeit und Schulentwicklung angemessen berücksichtigt werden kann. Weiterer Veränderungsbedarf besteht aus Sicht der Landesregierung derzeit weder bezogen auf GemSoO noch allgemein, da die aktuellen Regelungen eine angemessene Beteiligung von Eltern sowie Schülerinnen und Schülern gewährleisten.

XXXIV. Schulaufsicht

1. Wie ist die unterschiedliche Schulaufsicht der Schulformen begründet?

Antwort:

Die Schulaufsicht in Schleswig-Holstein ist grundsätzlich zweistufig organisiert: Sie besteht zum einen aus der obersten Schulaufsicht im MBWFK und zum anderen aus der unteren Schulaufsicht in den Schulämtern für die GS, GemSoO sowie FöZ (§ 129 Absatz 2 Nr. 1 und 2 SchulG). Für den Bereich der berufsbildenden Schulen besteht die Schulaufsicht ebenfalls aus der obersten Schulaufsicht im MBWFK und der oberen Schulaufsicht im SHIBB (§ 129 Absatz 2 Nr. 3 SchulG). Unterdessen ist die Schulaufsicht für die GemSmO, die Gym und die Landesförderzentren einstufig organisiert und wird allein durch das MBWFK wahrgenommen (§ 129 Absatz 2 Nr. 4 SchulG). Gerade die dezentrale Zuständigkeit der unteren Schulaufsicht für die GS, GemSoO und die FöZ dient der Stärkung der Zusammenarbeit von Schulaufsicht und Schulleitungen. Während das z.B. bei den 44 GemSmO und den 100 Gym von zentraler Stelle aus in Kiel geleistet werden kann, ist das für die 530 GS und GemSoO zusammen mit den FöZ nicht möglich. Die regionale Nähe ist notwendig, um die einzelnen Schulen in angemessener Zeit erreichen und den unmittelbaren Kontakt im Rahmen von Schul- und Unterrichtsbesuchen halten zu können. Diese unterschiedliche organisatorische Verortung hat unterdessen keinen Einfluss auf die Rolle der Schulaufsicht und das schulaufsichtliche Handeln im engeren Sinne. Sowohl die Beamtinnen und Beamten der untereren Schulaufsicht wie auch diejenigen der oberen und obersten Schulaufsicht sind, soweit sie direkt für eine Schule zuständig sind, Dienstvorgesetzte der jeweiligen Schulleitung. Das Handeln der Schulaufsicht ist durch diese Beziehung der beiden unterschiedlichen Organisationsebenen

mit je eigener Verantwortung gekennzeichnet. Die Wahrnehmung der Führungsverantwortung auf der Ebene der Einzelschule und auf Ebene der Schulaufsicht ist durch eine ausdrückliche Ergebnisverantwortung gekennzeichnet, denn die Wahrnehmung von Führungsverantwortung ist ohne eine kontinuierliche Feststellung und Bewertung erreichter Ergebnisse nicht möglich. Nach alledem ist die unterschiedliche Organisationsform der Schulaufsicht nach Schularten ohne Auswirkung auf die Wahrnehmung der Schulaufsicht im engeren Sinne, nämlich der Vorgesetztenaufgabe gegenüber den Schulleitungen. Jedoch sind Effizienz und Effektivität durch die unterschiedlichen Organisationsebenen und die unterschiedliche regionale Ansiedlung der Schulaufsicht optimiert, indem sie die regionale Verteilung der Schulen spiegeln.

2. Wie wirkt sich dies in der Praxis der Schulaufsicht und der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe aus?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXIV. 1.

3. Wie viele Stellen stehen der Schulaufsicht in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung? Wie ist das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen?

Antwort:
Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XXXIV. im Anhang, S. 243.

4. Wie sind diese Stellen derzeit besetzt und über welche Qualifikationen (Lehrerlaufbahn) verfügen die Schulrät:innen?

Antwort:
Derzeit sind alle Stellen besetzt. Die Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten haben alle ein Zweites Staatsexamen in einem Lehramt und verfügen über langjährige Unterrichts- und Leitungserfahrung.

5. In welche Besoldungsstufe werden Schulrät:innen in der Regel eingeordnet?

Antwort:
Die Dienstposten der Schulrätinnen und Schulräte sind nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet. Sie sind Ministerialrätinnen und Ministerialräte im Ministerium und bilden

zugleich nach §130 Schulgesetz mit dem Landrat das Schulamt, nehmen also eine doppelte Funktion wahr.

6. Gab es in den vergangenen Jahren Schwierigkeiten, einzelne Stellen zu besetzen? Wenn ja, wann, wo und warum?

Antwort:
Nein.

7. Welche Veränderungen im Aufgabenbereich der Schulämter gab es in den vergangenen zehn Jahren?

Antwort:
Die Schulaufsichten sind laut Schulgesetz die Dienst-, Rechts- und Fachaufsicht der schulamtsgebundenen Schulen. Sie übernehmen auch Querschnittsaufgaben wie die Themen BO, DaZ oder die psychosoziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern für alle Schularten. Derzeit liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der Einführung und Anleitung der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie der Umsetzung des Rahmenkonzepts Schule 2035 und des Qualitätsrahmens Schule.

8. Gibt es in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten unterschiedliche Schwerpunkte in der Arbeit der Schulrät:innen?

Antwort:
Nein, es gibt keine strukturellen Unterschiede in der Arbeit, wenngleich regionale Unterschiede die tatsächliche Arbeit beeinflussen, wie z. B. die Anzahl der Startchancenschulen in einem Schulaufsichtsbezirk.

9. In welchem Umfang wurden Schulen, insbesondere Lehrkräfte, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beraten?

Antwort:
Die Aufgabe der Schulaufsichten liegt in erster Linie in der Beratung der Schulleitungen. Beratungen von Lehrkräften erfolgen nur in Einzelfällen.

10. In welchen Abständen werden die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe von den Schulaufsichtsbeamten besucht? In welchem Umfang finden Unterrichtshospitationen statt?

Antwort:
Die Schulaufsichten besuchen die in ihrem Schulaufsichtsbezirk gelegenen Schulen mindestens zweimal pro Schuljahr, vor allem im Zusammenhang mit den Datenblattgesprächen.

11. Welche Fortbildungsangebote und -verpflichtungen gibt es für die Schulrät:innen?

Antwort:
Die oberste Schulaufsicht führt monatliche Dienstbesprechungen mit den regionalen Schulaufsichten durch, die neben Informationen auch Fortbildungsanteile enthalten. Zusätzlich führt die oberste Schulaufsicht an fünf Tagen im Jahr verpflichtende Fortbildungen durch.-Für neue Schulaufsichten im Amt beginnt in diesem Jahr in Kooperation mit Hamburg eine Fortbildungsreihe, die sich derzeit im Aufbau befindet. Überdies hospitieren neue Schulaufsichten im Amt vier Wochen bei der obersten Schulaufsicht.

12. In welchem Umfang gibt es Versammlungen aller Schulrät:innen? Welche Themen werden dort vor allem besprochen?

Antwort:
Siehe Antwort zu Frage XXXIV. 11. Daneben gibt es viermal im Jahr Sprechstunden mit jedem Schulamt. Weiterhin gibt es jährlich drei eintägige Zusammenkünfte und eine zweitägige Zusammenkunft. Für die Schulaufsichten aller Schularten gibt es einmal pro Jahr eine gemeinsame zweitägige Dienstversammlung. Ein monatliches digitales Schulaufsichtsforum versorgt die Schulaufsichten mit zusätzlichen Informationen und bietet die Möglichkeit des inhaltlichen Austausches. Themen sind vorrangig schulaufsichtsrelevant.

13. Welche Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal etc.) stellen die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung? Welche Ressourcen, über die reine Stelle hinaus, stellt das Land zur Verfügung?

Antwort:
Siehe Tabelle 13 zum Kapitel XXXIV. im Anhang, S. 243-244.

Die Daten stammen von den Schulverwaltungsämtern der Kreise und der kreisfreien Städte.

14. Welche Rolle spielen die Schulämter bei der Lehrkräftegewinnung?

Antwort:

Die Schulaufsicht sieht es als ihre Aufgabe an, Lehrkräfte für ihren Einzugsbereich zu gewinnen. Dabei gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Schulleitungen.

15. Welche Rolle spielen Kreis-Konzepte wie „Dithmarschen macht Schule“?

Antwort:

Das Kreiskonzept „Dithmarschen macht Schule“ ist eine zielführende Ergänzung zu den Bemühungen der Landesregierung im Bereich der Allianz für Lehrkräftegewinnung. Die Landesregierung begrüßt das gemeinsam von Schulaufsicht und Schulträger bzw. Kreis getragene Engagement.

16. Welche erfolgreichen weiteren Konzepte sind der Landesregierung bekannt?

Antwort:

Der Landesregierung ist ein vergleichbares Konzept im Kreis Nordfriesland bekannt.

Inhaltsverzeichnis

I. Grunddaten....1

1. Wie hat sich die Zahl der Schulträger von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?....1

2. Wie hat sich die Zahl der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?....1

3. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es im Schuljahr 2024/25 in Schleswig-Holstein?....2

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über einen Grundschulteil?....7

5. Wie viele Lehrkräftestellen (in VZÄ) standen den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/28, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 jeweils zur Verfügung, und wie waren diese besetzt?....8

6. Wie viele ausgebildete Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen unterrichteten in den Schuljahren 2027/18, 20222/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte und Lehrkräftestellen (in VZÄ) an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?....12

7. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?....12

8. Wie war die Altersstruktur der an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, unbefristet beschäftigten Lehrkräfte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?....14

9. Wie viele Vertretungslehrkräfte unterrichteten in welchem Gesamtstellenumfang (in VZÄ) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl der Lehrkräfte und Lehrkräftestellen?....17

13. Wie lautet der durchschnittliche Sozialindex der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen, der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufen und der Gymnasien auf Landesebene und in den Kreisen bzw. kreisfreien Städten?....20

14. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt (einzeln und insgesamt)?....24

15. Wie groß war in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die durchschnittliche Klassengröße an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?....29

16. Welche Schüler:innen kamen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?....29

17. Wie haben sich die Abschlüsse (ESA, MSA, ohne Abschluss, FÖA) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils entwickelt (absolut und prozentual)?....36

18. Wie haben sich die Abschlussnoten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?....39

19. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Verbleib der Schüler:innen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe (Berufsausbildung, berufsbildende Maßnahmen an der Berufsschule, berufliches Gymnasium, allgemeinbildende Oberstufe)? Gab es in den vergangenen zehn Jahren signifikante Veränderungen Falls ja: welche?.....41

20. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lernenden in diesem Zeitraum entwickelt?.....45

21. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lehrkräfte in diesem Zeitraum entwickelt?.....45

22. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden in der letzten und aktuellen Legislatur von einem Mitglied der Landesregierung besucht?.....46

II. Lehrerbedarf.....47

1. Wie hoch sind die Lehrkräftebedarfe in den einzelnen Fächern an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nach dem Lehrkräftebedarfsprognosetool bis 2025?.....47

3. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 oder älter sind?.....48

4. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften und Vertretungslehrkräften am Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 Jahre oder älter sind?.....48

7. Wie viele unbefristete Stellen wurden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mangels Bewerbungen gar nicht oder nur befristet besetzt?.....48

8. Wie viele Planstellen sind für die DaZ-Zentren ausgewiesen?.....49

9. Wie viele zur Vertretung angefallene Stunden wurden insgesamt an allen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe des Landes im Schuljahr 2024/25 in PUSH ausgewiesen, und welchem Prozentsatz von allen zu erteilenden Stunden des ganzen Schuljahres 2024/25 entspricht das?.....50

10. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Unterrichtsausfall an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?.....55

11. Wie hoch ist der Anteil der Stunden an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 a) durch organisatorische Maßnahmen nach PUSH, b) durch Mehrarbeit nach PUSH, c) durch die Auflösung von Doppelbesetzungen, d) durch eigenverantwortliches Arbeiten (EVA) aufgefangen wurden?.....56

14. Wie und in welchem Umfang wurden erkrankte Lehrkräfte im Schuljahr 2024/25 mit spontanen Erkrankungszeiten von weniger als drei Wochen und mit längerfristigen Erkrankungszeiten von mehr als drei Wochen ersetzt?.....59

III. Situation der Lehrkräfte.....60

3. Wie viele Lehrkräfte sind an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, sei es durch Ruhestand oder aus anderen Gründen, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?.....60

7. Wie viele Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (prozentual und absolut) an mehreren Standorten tätig?.....61

10. Wie viele Lehrkräfte an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden von beruflichen Schulen für welchen Zeitraum abgeordnet?.....62

IV. Nachwuchssicherung.....63

1. Wie hat sich in den Semestern 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 a) die Zahl der Studienanfänger:innen, b) die Zahl der erfolgreichen Absolvierenden der Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe I und II an den lehrkräftebildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins entwickelt?.....63

3. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen?.....71

4. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?.....71

5. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst bildeten die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2027/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 aus?.....71

6. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?.....71

7. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben in den Schuljahren 2017/18 2022/23 und 2024/25 über die vorgesehenen zehn Wochenstunden hinaus eigenverantwortlichen Unterricht erteilt?.....116

8. Wie viele Unterrichtsstunden wurden auf diese Weise in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 insgesamt erteilt?.....116

9. Wie viele ausgebildete und in Ausbildung befindliche Quer- und Seiteneinsteiger:innen wurden im Schuljahr 2024/25 an den schleswig-holsteinischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe eingesetzt? In welchen Fächern wurden diese jeweils eingesetzt?.....116

10. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?.....117

V. Schulleitung und Funktionsstellen.....118

1. An wie vielen und welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 Vakanzen bei den Schulleitungen, die länger als drei Monate anhielten?.....118

2. An welchen halten sie bis heute an?.....119

3. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2027/28, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen, die länger als drei Monate andauerten?.....119

4. Wie hoch war/ist der Frauenanteil bei den Schulleitungen und bei den Funktionsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/28, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?.....122

VI. Fachunterricht Deutsch....123

1. Wie viele Stunden Deutschunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2027/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?....123

VII. Fachunterricht Mathematik....124

1. Wie viele Stunden Mathematikunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?....124

7. Wie viele Fachkräfte für Mathematik sind im Schuljahr 2024/25 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar gewesen? Wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes?....124

VIII. Fachunterricht Fremdsprachen....129

1. In welchem Umfang sollte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Englisch-Unterricht an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe erteilt werden?....129

2. In welchen Jahrgangsstufen und in welchem Umfang werden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sonstige Fremdsprachen unterrichtet?....129

10. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Austauschprogrammen teilgenommen?....130

IX. Fachunterricht Naturwissenschaften....132

1. Wie viele Stunden Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften sollten jeweils an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?....132

X. Fachunterricht Informatik....133

1. Wie viele Stunden Informatik sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?....133

XII. Fachunterricht Sport....134

1. Wie viele Stunden Sportunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?....134

7. In welchem Umfang wird an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land Schwimmunterricht erteilt?....134

XIV. Fachunterricht Gesellschaftswissenschaften....135

1. Jeweils wie viele Stunden WiPo-, Geographie-, Geschichts- und Weltkunde-Unterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?....135

XV. Fachunterricht ästhetisch-kulturelle Bildung.....136

1. Wie viele Stunden für ästhetisch-kulturelle Bildung (Musik, bildende Kunst, Darstellendes Spiel) sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 unterrichtet werden?.....136

5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einem Fach der ästhetisch-kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen haben?..... 137

XVII. Deutsch als Zweitsprache.....140

1. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es seit wann ein DaZ-Zentrum?.....140

2. Wie viele Schüler:innen besuchten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe welche der DaZ-Stufen?.....145

3. Wie hoch ist in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der DaZ-Schüler:innen in Schleswig-Holstein gewesen, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchen?.....145

XIX. Internationalisierung.....148

2. Wie viele Gemeinschaftsschulen haben jeweils in den Schuljahren 2027/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 in welchem Umfang an welchen Austauschprogrammen des DFJW bzw. DPJW teilgenommen?.....148

5. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe profitieren von School goes international?.....148

6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Erasmus+ akkreditierte Schulen? Wie hat sich die Zahl über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt? Wie viele Schulen waren Erasmus+ akkreditierte Schulen, sind es aber nicht geblieben?.....149

XX. Begabten-, Talent- und Interessenförderung.....150

5. Inwiefern fördert die Landesregierung die Teilnahme von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen an Wettbewerben wie bspw. dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Jugend.forscht, Jugend trainiert für Olympia & Paralympics, dem Europäische Wettbewerb, dem BundesUmweltWettbewerb, dem Low-Emmission-Schools SH, Schule des Jahres Schleswig- Holstein etc.?.....150

6. An welchen solcher Wettbewerbe haben Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den vergangenen 10 Jahren mit welchem Ergebnis teilgenommen?.....151

XXI. Inklusion.....157

2. Wie hat sich die Zahl der Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mit anerkanntem Förderbedarf in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt? Welche regionalen Abweichungen sind dabei erkennbar?..... 157

3. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen mit anerkanntem Förderschwerpunkt, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen?.....185

6. Entwicklungen der prozentualen Anteile der an Förderzentren unterrichteten Schüler:innen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25.....190

XXII. Schulkonzepte.....193

2. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Europaschulen? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Europaschulen, sind es aber nicht geblieben?.....193

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen sind Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage, sind es aber nicht geblieben?.....193

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind mit dem Berufswahl-Siegel zertifiziert? Wie viele waren es, sind es aber nicht geblieben? Wie hat sich die Zahl entwickelt?.....194

7. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind im Netzwerk Lernen durch Engagement? Wie hat sich die Zahl in den letzten Jahren entwickelt?.....194

8. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe setzen welche weiteren selbstgewählten Schulkonzepte um, bspw. Klassen- oder Jahrgangsprofile oder im Rahmen der Experimentierklausel?.....195

XXIII. In Heimen untergebrachte Kinder und Jugendliche.....197

1. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder und Jugendlichen entwickelt, die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen?.....197

4. Wie viele dieser Schüler:innen hatten im Schuljahr 2024/25 ihren letzten Wohnsitz nicht in Schleswig-Holstein, und aus welchen Bundesländern kamen sie?.....197

XXV. Absentismus & Abbruch.....199

1. Wie hoch waren die Absentismuszahlen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe über die Jahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?.....199

3. Wie haben sich die Absentismuszahlen im Vergleich zu den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und zu den Gymnasien entwickelt?.....200

4. Wie viele Schüler:innen sind jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 (absolut und prozentual) von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen?.....201

9. Wie hoch war jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der Schüler:innen, die von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen sind an den Schüler:innen, die ganz schleswig-Holstein in dem Entlassungsjahr von einer Schule ohne Schulabschluss abgegangen sind?.....204

XXVI. Alternative Wege zum ESA und MSA.....205

1. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land gibt es Flex-Klassen und mit welchen Konzepten und zusätzlichen Ressourcen sind diese zu diesem Zweck ausgestattet?.....205

XXVII. Oberstufenoptionen.....207

5. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben eine Kooperationsvereinbarung nach § 46 (5) SchulG?.....207

8. Wie hoch ist der Anteil an Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, mit Gymnasien, mit Beruflichen Gymnasien und RBZ?.....207

XXIX. Ganztags- und Betreuungsangebote.....217

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind offene Ganztagsschulen? Wie hat sich die Zahl in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?.....217

6. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen entwickelt, die die Ganztagsangebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wahrnehmen?.....218

XXX. Startchancenschulen.....220

1. Welchen Sozialindex haben die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils?.....220

XXXII. Digitalisierung.....225

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über eine Glasfaseranbindung durch den Dienstleister des Landes oder über einen eigenen Anschluss?.....225

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles alle Schulfächer abdeckendes WLAN oder ein LAN?.....225

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles aber nur in Teilen der Schule verfügbares WLAN oder LAN? In welchen Räumen ist dieser Anschluss gewährleistet bzw. nicht vorhanden?.....226

5. Wie hoch sind die Anteile der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die über ein stabiles WLAN verfügen, an denen a) das WLAN nur den Lehrkräften, b) den Lehrkräften und den Schüler:innen zur Verfügung steht?.....228

6. Wie viele Schulträger-Endgeräte für Schüler:innen gibt es an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?.....229

8. Wie sind die Zuständigkeiten für die Wartung digitaler Geräte und sonstiger digitaler Infrastruktur geregelt?.....229

9. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für itslearning angemeldet?.....230

13. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei moodle?.....230

18. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für IServ angemeldet?.....231

21. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nutzen die Online-Angebote OP.SH, IQSH-Mediathek, Anton, Antolin oder Bettermarks?.....231

23. Welche Qualifikationsangebote gibt es im schulorganisatorischen Bereich zur Digitalisierung für Schulleitungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?.....232

XXXIV. Schulaufsicht..... 243

3. Wie viele Stellen stehen der Schulaufsicht in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung? Wie ist das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen?..... 243

13. Welche Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal, etc.) stellen die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung? Welche Ressourcen, über die reine Stelle hinaus, stellt das Land zur Verfügung?.....243

I. Grunddaten

1. Wie hat sich die Zahl der Schulträger von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

Kreise und kreisfreie Städte	Zahl der Schulträger von GemSoO			Kreise und kreisfreie Städte	Zahl der Schulträger von GemSoO		
	2017/18	2022/23	2024/25		2017/18	2022/23	2024/25
Flensburg	1	1	1	Pinneberg	11	11	11
Kiel	1	1	1	Plön	6	6	6
Lübeck	1	1	1	Rendsburg-Eckernförde	10	10	10
Neumünster	1	1	1	Schleswig-Flensburg	12	12	12
Dithmarschen	8	8	8	Segeberg	10	10	10
Herzogtum-Lauenburg	5	5	5	Steinburg	6	6	6
Nordfriesland	13	11	11	Stormarn	5	5	5
Ostholstein	12	11	11	**Gesamtergebnis**	**102**	**99**	**99**

2. Wie hat sich die Zahl der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Verlauf der Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

Kreise und kreisfreie Städte	Zahl der Schulträger von GemSoO				Kreise und kreisfreie Städte	Zahl der Schulträger von GemSoO			
	2017/18	2022/23	2024/25	2025/26		2017/18	2022/23	2024/25	2025/26
Flensburg	3	3	3	3	Pinneberg	13	13	13	13
Kiel	9	10	10	11	Plön	6	6	6	6
Lübeck	11	11	11	11	Rendsburg-Eckernförde	11	11	11	11
Neumünster	4	4	4	4	Schleswig-Flensburg	14	13	13	13
Dithmarschen	10	10	10	10	Segeberg	14	14	14	14
Herzogtum-Lauenburg	5	5	5	5	Steinburg	8	8	8	8
Nordfriesland	14	12	12	11	Stormarn	5	5	5	5
Ostholstein	12	11	11	11	**Gesamtergebnis**	**139**	**136**	**136**	**136**

3. Welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es im Schuljahr 2024/25 in Schleswig-Holstein?

	Selbstständige GemSoO	Außenstandort	Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil
Flensburg	Comenius-Schule	-	-
	Gemeinschaftsschule Flensburg-West	-	
	Käte-Lassen-Gemeinschaftsschule	-	
Kiel	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule	-	-
	Gemeinschaftsschule am Brook	Geschwister-Scholl-Str. 15, Kiel	
	Goethe-Gemeinschaftsschule	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Wik	-	
	Hermann-Löns-Schule	-	
	Klaus-Groth-Schule mit Grundschulteil	-	
	Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	-	
	Lilli-Martius-Schule	-	
	Max-Tau-Schule	-	
	Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	Tiefe Allee 32, Kiel	
Lübeck	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Albert-Schweitzer-Schule	-	-
	Emanuel-Geibel-Schule	-	
	Gotthard-Kühl-Schule	Am Neuhof 1a, Lübeck	
	Heinrich-Mann-Schule	-	
	Holstentor-Gemeinschaftsschule	-	
	Julius-Leber-Schule	-	
	Schule am Meer	-	
	Schule an der Wakenitz	-	
	Schule Tremser Teich	-	
	Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule	Kirchplatz 7, Lübeck	-
	Willy-Brandt-Schule	Krümmling 36a, Lübeck	
		Schultuper Kirchstraße 10, Lübeck	

	Selbstständige GemSoO	Außenstandort	Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil
Neumünster	Freiherr-von-Stein-Schule	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	-	
	Hans-Böckler-Schule	Haart 148, Neumünster	
		Lindenstraße 1, Neumünster	
	Wilhelm-Tanck-Schule	-	
Dithmarschen	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Eider-Nordsee-Schule, Wesselburen	Schulstraße 29 - 31, Hennstedt	Schule am Meer, Büsum
	Gemeinschaftsschule am Brutkamp	-	
	Gemeinschaftsschule am Hamberg	-	
	Gemeinschaftsschule Heide-Ost mit DaZ-Zentrum	-	
	Gemeinschaftsschule Meldorf	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Burg	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	-	
	Klaus-Groth-Schule, Heide	Blumenstraße 18, Heide	
	Reimer-Bull-Schule	-	
	Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel	-	
Herzogtum-Lauenburg	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Gemeinschaftsschule der Stadt Mölln	-	-
	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	-	
	Gemeinschaftsschule Wentorf	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwarzenbek	Breslauer Straße 2, Schwarzenbek	
	Stecknitz-Schule, Berkenthin	Schulweg 3, Krummesse	
Nordfriesland	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Emil-Nolde-Schule	-	Eilun Feer Skuul, Wyk auf Föhr Nordseeschule, St. Peter-Ording Schulzentrum Sylt, OT Westerland
	Ferdinand-Tönnies-Schule	-	
	Gemeinschaftsschule Lecker Au	-	
	Gemeinschaftsschule Husum Nord	-	
	Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum	-	
	Gemeinschaftsschule Niebüll	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	Hauptstraße 8, Horstedt	

Nordfriesland	Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	Schule 1, Oster-Ohrstedt	
		Schulstraße 28, Haselund	
	Halligschule Hooge	-	
	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule	-	
	Insel un Halligschool Nordstrand	Amalienwarft, Nordstrandischmoor	
		Kirchwarf 1, Langneß	
	Öömrang Skuul	-	
Ostholstein	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Arnesboken-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule, Ahrensbök	Schulstraße 19, Sarau	
	Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule	-	
	Gemeinschaftsschule in Grömitz	-	
	Gerhard-Hilgendorf-Schule	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Timmendorfer Strand	Störtebeker Weg 22, Niendorf	
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Lensahn	-	-
	Jacob-Lienau-Schule	-	
	Schule an den Auewiesen	-	
	Wagrienschule	-	
	Warderschule	-	
	Wilhelm-Wisser-Schule, Eutin	Lübsche Koppel 7, Eutin	
Pinneberg	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	-	
	Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	-	
	Comenius-Schule Quickborn	-	
	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule	-	
	Gemeinschaftsschule Achter de Weiden	-	
	Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg	-	
	Gemeinschaftsschule Rugenbergen	-	-
	Gottfried-Semper-Schule, Barmstedt	Dorfstraße 5, Ellerhoop	
	GGemS an der Bek	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	-	
	James-Krüss-Schule	-	
	Rosenstadtschule Uetersen	-	
	Schulzentrum Nord	-	

	Selbstständige GemSoO	Außenstandort	Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil
Plön	Albert-Schweitzer-Schule, Schwentinental	Schulstraße 8, Selent	-
	Gemeinschaftsschule Hoffmann-von-Fallersleben	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf	-	
	Schule am Schiffsthal	-	
	Schule im Augustental	-	
	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule	-	
Rendsburg-Eckernförde	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Bergschule, Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek	Achterfeld 21, Nübbel	Isarnwohldschule, Gettorf Schule Hohe Geest, Hohenwestedt
	Christian-Timm-Schule, Gemeinschaftsschule Rendsburg	-	
	Gemeinschaftsschule Altenholz	-	
	Gemeinschaftsschule Kronshagen	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	-	
	Gudewerdt Gemeinschaftsschule	-	
	Schule Altstadt, Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil, Rendsburg	Schleswiger Chaussee 95, Rendsburg	
	Schule am Eiderwald Flintbek	-	
	Schule am Ochsenweg, Jevenstedt	Am Sportplatz 4, Westerrönfeld	
	Theodor-Storm-Dörfergemein-schaftsschule, Hanerau-Hademarschen	Hauptstraße 41, Todenbüttel	
Schleswig-Flensburg	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Alexander-Behm-Schule	-	-
	Auenwaldschule	-	
	Bruno-Lorenzen-Gemeinschaftsschule	-	
	Dannewerkschule	-	
	Eichenbachschule Eggebek-Jörl, Eggebek	Schulstraße 4, Jörl	
	Erich Kästner-Schule	-	
	Geestlandschule, Kropp	Am Sportplatz 4, Erfde	
		Hauptstraße 32, Dörpstedt	
		Schulstraße 6, Tetenhusen	
	Gemeinschaftsschule an der Schlei	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Silberstedt	-	

Schleswig-Flensburg	Heinrich-Andresen-Schule	-	-
	Schule am Thorsberg Moor	-	
	Struensee Gemeinschaftsschule Satrup	-	
	Zentralschule Harrislee	-	
Segeberg	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	-	-
	Gemeinschaftsschule am Marschweg	-	
	Gemeinschaftsschule am Seminarweg	-	
	Gemeinschaftsschule Harksheide	-	
	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Nord	-	
	Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark	-	
	Gemeinschaftsschule Rhen	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	Jaguarring, Bad Segeberg	
		Rantzaustraße 10, Boostedt	
	Grund- Gemeinschaftsschule Leezen	-	
	Olzeborchschule	-	
	Poul-Due-Jensen-Schule	-	
	Schule im Alsterland, Nahe	Oldesloer Straße 9, Sülfeld	
	Schule Kisdorf	Naher Straße 1, Wankendorf II	
	Sventana-Schule Bornhöved, GGemS	-	
Steinburg	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Elbschule Glückstadt	-	-
	Gemeinschaftsschule am Lehmwohld, Itzehoe	Julianka 14, Heiligenstedten	
	Gemeinschaftsschule Wilster	-	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	-	
	Jacob-Struve-Schule	-	
	Klosterhof-Gemeinschaftsschule	-	
	Wilhelm-Käber-Schule	-	
	Wolfgang-Borchert-Schule, Itzehoe	Schulstraße 16, Itzehoe	
Stormarn	**Selbstständige GemSoO**	**Außenstandort**	**Gymnasium mit Gemeinschafts-schulanteil**
	Friedrich-Junge-Schule	-	-
	Gemeinschaftsschule Ahrensburg	-	
	Schule am Masurenweg	-	

Stor-marn	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule	-	-
	Theodor-Storm-Schule	-	

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über einen Grundschulteil?

Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO mit Grundschulteil	Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO mit Grundschulteil
Flensburg	0	Pinneberg	6
Kiel	6	Plön	3
Lübeck	8	Rendsburg-Eckernförde	7
Neumünster	2	Schleswig-Flensburg	5
Dithmarschen	4	Segeberg	6
Herzogtum-Lauenburg	2	Steinburg	1
Nordfriesland	7	Stormarn	1
Ostholstein	3	**Gesamtergebnis**	**61**

5. Wie viele Lehrkräftestellen (in VZÄ) standen den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/28, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 jeweils zur Verfügung, und wie waren diese besetzt?

5.1:

Kreise und kreisfreie Städte	Schuljahr 2022/23		Schuljahr 2024/25		Schuljahr 2025/26	
	Soll-Planstellen	Ist-Besetzung	Soll-Planstellen	Ist-Besetzung	Soll-Planstellen	Ist-Besetzung
Flensburg	99,2	114,0	100,56	110,41	95,62	111,19
Kiel	320,4	320,4	335,97	348,53	320,01	346,41
Lübeck	321,2	321,2	337,71	352,37	333,28	353,55
Neumünster	150,8	150,7	137,89	153,94	123,15	135,68
Dithmarschen	270,6	268,9	272,20	272,70	266,00	265,72
Herzogtum-Lauenburg	201,4	197,3	203,62	203,62	222,61	218,77
Nordfriesland	283,7	297,7	290,99	321,95	285,44	284,77
Ostholstein	285,4	291,4	302,28	330,03	282,01	317,55
Pinneberg	444,6	437,2	444,72	444,29	416,05	466,89
Plön	199,6	199,6	184,35	212,50	184,54	205,79
Rendsburg-Eckernförde	349,7	350,9	352,14	398,75	326,18	370,78
Schleswig-Flensburg	473,4	472,1	478,23	549,90	466,22	504,98
Segeberg	410,5	484,5	430,48	460,23	410,28	457,49
Steinburg	238,5	268,5	241,60	261,70	234,40	249,62
Stormarn	171,4	180,2	160,79	167,50	154,87	159,76

Die Qualifikationen der befristeten Personen sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.
Für das **Schuljahr 2022/23** liegen keine Angaben zu den VZÄ vor. Es kann hier nur die Personenzahl ausgewiesen werden.

5.2:

Kreise und kreisfreie Städte	Qualifikation der Einstellungen auf befristete Stellen zum 07.10.2022			
	mit Staatsprüfung (voll ausgebildete Lehrkräfte)	davon Seniorlehrkräfte	mit Hochschulabschluss (Universität, Hochschule, Fachhochschule)	ohne Lehramtsausbildung, ohne Hochschulabschluss
	Personen	Personen	Personen	Personen
Flensburg	16	1	3	2
Kiel	14	2	34	4
Lübeck	8	4	32	25
Neumünster	1	1	11	3
Dithmarschen	6	6	9	17
Herzogtum-Lauenburg	4	0	9	8
Nordfriesland	20	1	24	10
Ostholstein	3	5	7	4
Pinneberg	9	9	30	34
Plön	14	4	13	2
Rendsburg-Eckernförde	19	2	19	16
Schleswig-Flensburg	47	1	20	13
Segeberg	10	5	24	37
Steinburg	6	6	11	8
Stormarn	1	1	2	2

5.3: Schuljahr 2024/25

Kreise und kreisfreie Städte	Qualifikation der Einstellungen auf befristete Stellen zum 01.10.2024				
	mit Staatsprüfung (voll ausgebildete Lehrkräfte inkl. Seniorexperten)	mit 1. Staatsprüfung oder Master of Education (befinden sich nicht Vorbereitungsdienst)	ohne Lehramts-ausbildung mit Hochschulabschluss (Universität, Hochschule, Fachhochschule)	mit Bachelor of Education	ohne Lehramtsausbildung, ohne Hochschulabschluss
Flensburg	5,32	1,74	0,00	2,33	0,00
Kiel	12,29	4,30	0,00	7,13	1,15
Lübeck	3,96	4,20	5,96	6,04	8,37
Neumünster	0,00	1,26	0,00	0,93	0,00
Dithmarschen	5,62	0,67	2,97	2,18	8,85
Herzogtum-Lauenburg	1,90	0,29	2,44	7,12	5,55
Nordfriesland	20,96	1,00	0,00	6,63	4,04
Ostholstein	6,11	0,85	0,44	5,33	5,22
Pinneberg	3,07	1,81	6,57	7,06	15,06
Plön	1,77	4,19	1,50	7,29	1,83
Rendsburg-Eckernförde	10,71	6,00	1,00	7,19	5,04
Schleswig-Flensburg	42,64	4,34	0,44	7,90	7,64
Segeberg	4,37	2,85	6,96	5,89	9,91
Steinburg	1,87	1,00	7,17	2,98	6,64
Stormarn	-	0,53	1,21	1,63	1,48

5.4: Schuljahr 2025/26

Kreise und kreisfreie Städte	Qualifikation der Einstellungen auf befristete Stellen zum 01.10.2025				
	mit Staatsprüfung (voll ausgebildete Lehrkräfte inkl. Seniorexperten)	mit 1. Staatsprüfung oder Master of Education (befinden sich nicht Vorbereitungsdienst)	ohne Lehramts-ausbildung mit Hochschulabschluss (Universität, Hochschule, Fachhochschule)	mit Bachelor of Education	ohne Lehramtsausbildung, ohne Hochschulabschluss
Flensburg	10,35	1,14	0,00	2,74	0,00
Kiel	8,63	0,74	0,00	3,10	0,00
Lübeck	5,17	2,59	3,89	5,37	4,35
Neumünster	2,00	0,00	0,00	0,26	0,00
Dithmarschen	5,61	1,07	1,30	3,53	6,79
Herzogtum-Lauenburg	3,34	0,29	5,62	4,23	8,96
Nordfriesland	12,37	1,56	1,48	2,30	1,94
Ostholstein	5,96	0,78	1,04	1,19	2,02
Pinneberg	6,57	3,44	4,44	5,85	8,87
Plön	6,69	3,04	0,37	2,01	0,44
Rendsburg-Eckernförde	8,59	6,61	0,52	6,20	1,85
Schleswig-Flensburg	42,29	1,78	0,44	5,99	3,45
Segeberg	10,35	1,14	0,00	2,74	0,00
Steinburg	8,63	0,74	0,00	3,10	0,00
Stormarn	5,17	2,59	3,89	5,37	4,35

6. Wie viele ausgebildete Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen[1] unterrichteten in den Schuljahren 2027/18, 20222/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte und Lehrkräftestellen (in VZÄ) an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

7. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?

7.1: Schuljahr 2024/25

Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO		GemSmO		Gym	
	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Flensburg	24,67	84	40,97	86	83,16	143
Kiel	143,23	282	77,45	104	146,64	274
Lübeck	142,23	273	72,96	133	140,60	221
Neumünster	37,64	119	52,48	86	66,66	125
Dithmarschen	87,69	218	keine Angabe[2]	keine Angabe[2]	84,58	165
Herzogtum-Lauenburg	68,54	178	72,40	193	107,09	171
Nordfriesland	103,79	261	19,37	39	104,79	204
Ostholstein	122,06	235	48,55	130	93,62	199
Pinneberg	165,98	308	127,10	206	229,82	380
Plön	86,64	138	32,18	43	88,01	101
Rendsburg-Eckernförde	164,69	272	92,60	156	192,08	231
Schleswig-Flensburg	188,78	326	26,03	60	84,65	112
Segeberg	190,32	343	59,77	166	155,39	339
Steinburg	71,57	175	13,16	45	60,43	133
Stormarn	64,35	117	149,73	333	181,31	294
Prozentualer Anteil relativ zur Gesamtanzahl	**85,8%**	**94,6%**	**86,2%**	**96,7%**	**91,9%**	**97,6%**

1 Differenziert Sek. I, Sek. II und Mischmaster
2 Keine Angabe, da es im Kreis Dithmarschen keine Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gibt.

7.2: Schuljahr 2025/26

Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO		GemSmO		Gym	
	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Flensburg	23,81	90	42,64	82	81,7	144
Kiel	143,67	297	76,48	110	242,75	265
Lübeck	144,4	266	74,91	129	142,96	230
Neumünster	38,84	119	50,705	84	67,22	123
Dithmarschen	86,45	227	keine Angabe[3]	keine Angabe[3]	84,385	167
Herzogtum-Lauenburg	72,93	177	72,32	194	110,43	164
Nordfriesland	113,745	248	16,8	38	108,8	196
Ostholstein	126,62	230	49,53	114	92,78	203
Pinneberg	169,2	313	124,37	210	237,33	381
Plön	89,29	137	30,79	40	98,74	95
Rendsburg-Eckernförde	164,74	261	90,67	152	195,5	234
Schleswig-Flensburg	192,025	313	24,7	60	75,66	115
Segeberg	196,8	326	54,71	169	155,45	344
Steinburg	72,24	170	14,03	46	58,68	128
Stormarn	66,39	110	155,75	323	182,645	299
Prozentualer Anteil relativ zur Gesamtanzahl	**89,2%**	**94,9%**	**87,8%**	**96,4%**	**92,6%**	**97,5%**

3 Keine Angabe, da es im Kreis Dithmarschen keine Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gibt.

8. Wie war die Altersstruktur der an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, unbefristet beschäftigten Lehrkräfte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?

8.1: Schuljahr 2022/23

Stand: 01.10.2022

Kreise und kreisfreie Städte	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre
Flensburg	Sonstige[4]	29	42	28	13	-
Kiel	10	122	150	104	41	-
Lübeck	13	156	146	105	47	-
Neumünster	Sonstige[4]	58	68	33	18	-
Dithmarschen	11	118	108	74	47	-
Herzogtum-Lauenburg	7	110	66	61	25	-
Nordfriesland	5	107	136	103	34	-
Ostholstein	11	101	153	110	35	-
Pinneberg	10	176	203	142	48	-
Plön	Sonstige[4]	69	87	87	30	-
Rendsburg-Eckernförde	16	126	164	161	50	-
Schleswig-Flensburg	5	145	209	154	47	-
Segeberg	20	223	187	130	35	-
Steinburg	8	88	100	66	34	Sonstige[4]
Stormarn	Sonstige[4]	78	78	36	17	-
Gesamtergebnis	**127**	**1.706**	**1.897**	**1.394**	**521**	**Sonstige[4]**

4 Sonstige: 12 (Personenanzahl unter fünf, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswertungsergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnten, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

8.2: Schuljahr 2024/25

Stand: 01.10.2024

Kreise und kreisfreie Städte	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre
Flensburg	Sonstige[5]	28	39	32	11	Sonstige[5]
Kiel	9	126	170	116	37	9
Lübeck	15	138	158	123	42	15
Neumünster	Sonstige[5]	57	69	39	13	Sonstige[5]
Dithmarschen	9	96	129	72	42	9
Herzogtum-Lauenburg	10	106	89	63	19	10
Nordfriesland	9	100	150	100	35	9
Ostholstein	5	83	162	125	30	5
Pinneberg	8	143	219	167	42	8
Plön	Sonstige[5]	54	90	88	25	Sonstige[5]
Rendsburg-Eckernförde	6	119	164	178	39	6
Schleswig-Flensburg	5	120	219	166	47	5
Segeberg	9	96	129	72	42	9
Steinburg	Sonstige[5]	75	106	78	24	Sonstige[5]
Stormarn	7	73	85	36	15	7
Gesamtergebnis	**114**	**1.529**	**2.070**	**1.523**	**452**	**114**

5 Sonstige: 10 (Personenanzahl unter fünf, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswertungsergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnten, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

8.3: Schuljahr 2025/26

Stand: 01.10.2025

Kreise und kreisfreie Städte	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre
Flensburg	Sonstige[6]	25	40	39	8	-
Kiel	6	129	183	117	44	-
Lübeck	10	135	168	116	40	-
Neumünster	Sonstige[6]	50	73	41	14	-
Dithmarschen	10	95	135	79	38	-
Herzogtum-Lauenburg	10	105	91	69	18	-
Nordfriesland	7	97	151	103	41	-
Ostholstein	Sonstige[6]	72	162	139	26	-
Pinneberg	10	129	222	184	37	-
Plön	Sonstige[6]	48	95	87	23	-
Rendsburg-Eckernförde	Sonstige[6]	114	159	185	36	-
Schleswig-Flensburg	Sonstige[6]	111	217	169	47	-
Segeberg	15	205	231	134	37	Sonstige[6]
Steinburg	8	75	106	79	20	-
Stormarn	7	63	89	36	14	-
Gesamtergebnis	**99**	**1.453**	**2.122**	**1.577**	**443**	**Sonstige[6]**

6 Sonstige: 17 (Personenanzahl unter fünf, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswertungsergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnten, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

9. Wie viele Vertretungslehrkräfte unterrichteten in welchem Gesamtstellenumfang (in VZÄ) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl der Lehrkräfte und Lehrkräftestellen?

9.1: Schuljahr 2022/23

Stand: 01.10.2022

Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO	GemSmO	Gym
Flensburg	16,86	14,08	16,16
Kiel	62,80	20,81	46,55
Lübeck	49,81	20,77	19,26
Neumünster	17,05	12,51	12,35
Dithmarschen	25,41	Keine Angabe[7]	14,31
Herzogtum-Lauenburg	29,59	26,95	20,33
Nordfriesland	46,97	Sonstige[8]	22,18
Ostholstein	28,74	12,30	15,58
Pinneberg	53,59	36,46	43,52
Plön	28,27	5,77	19,05
Rendsburg-Eckernförde	46,64	29,76	29,82
Schleswig-Flensburg	56,80	13,56	17,27
Segeberg	47,36	15,81	41,27
Steinburg	21,59	Sonstige[8]	7,64
Stormarn	8,26	48,09	33,52
Prozentualer Anteil im Vergleich zur Gesamt-VZÄ an dieser Schulart	**9,9%**	**9,0%**	**7,1%**

7 Keine Angabe, da es im Kreis Dithmarschen keine Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gibt.

8 Sonstige: 4,96 (VZÄ unter 5,00, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswerteergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnten, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

9.2: Schuljahr 2024/25

Stand: 01.10.2024

Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO	GemSmO	Gym
Flensburg	15,05	12,51	15,78
Kiel	59,13	19,19	46,79
Lübeck	46,65	24,78	27,92
Neumünster	6,62	8,63	8,81
Dithmarschen	31,63	Keine Angabe[9]	16,74
Herzogtum-Lauenburg	32,99	27,54	15,99
Nordfriesland	38,59	Keine Daten	21,04
Ostholstein	41,32	15,81	12,32
Pinneberg	43,57	45,80	49,14
Plön	25,01	10,05	19,25
Rendsburg-Eckernförde	46,12	26,54	37,98
Schleswig-Flensburg	63,07	9,77	16,99
Segeberg	43,03	19,03	37,62
Steinburg	25,22	7,56	6,57
Stormarn	12,48	51,57	30,98
Prozentualer Anteil im Vergleich zur Gesamt-VZÄ an dieser Schulart	**9,7%**	**9,7%**	**6,9%**

9 Keine Angabe, da es im Kreis Dithmarschen keine Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gibt.

9.3: Schuljahr 2025/26

Stand: 01.10.2025

Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO	GemSmO	Gym
Flensburg	12,63	7,93	10,79
Kiel	52,06	18,47	46,62
Lübeck	37,37	18,79	23,90
Neumünster	Sonstige[10]	8,59	9,73
Dithmarschen	25,28	Keine Angabe[11]	10,77
Herzogtum-Lauenburg	36,66	27,07	17,82
Nordfriesland	33,06	Sonstige[10]	25,32
Ostholstein	34,87	8,10	14,00
Pinneberg	37,69	38,92	43,55
Plön	21,42	6,62	22,67
Rendsburg-Eckernförde	32,58	26,72	36,40
Schleswig-Flensburg	58,13	9,46	11,64
Segeberg	26,46	25,72	32,51
Steinburg	14,40	10,01	8,47
Stormarn	9,87	41,76	24,66
Prozentualer Anteil im Vergleich zur Gesamt-VZÄ an dieser Schulart	**8,1%**	**8,9%**	**6,5%**

10 Sonstige: 6,61 (VZÄ unter 5,00, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswerteergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnten, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

11 Keine Angabe, da es im Kreis Dithmarschen keine Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gibt.

13. Wie lautet der durchschnittliche Sozialindex der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen, der Gemeinschaftsschulen mit Oberstufen und der Gymnasien auf Landesebene und in den Kreisen bzw. kreisfreien Städten?

Kreise und kreisfreie Städte	Schulen	Mittelwert Sozialindex
Flensburg	GS, GemS, Gym	5,40
	Grundschulen	6,00
	Gemeinschaftsschulen	6,40
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	7,70
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	4,50
	Gymnasien	2,50
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Kiel	GS, GemS, Gym	4,90
	Grundschulen	4,90
	Gemeinschaftsschulen	6,30
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	7,00
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	4,00
	Gymnasien	2,90
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Lübeck	GS, GemS, Gym	4,60
	Grundschulen	4,50
	Gemeinschaftsschulen	5,50
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	5,80
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	4,30
	Gymnasien	2,70
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Neumünster	GS, GemS, Gym	4,60
	Grundschulen	5,20
	Gemeinschaftsschulen	4,80
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	5,50
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	3,50
	Gymnasien	2,50
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Dithmarschen	GS, GemS, Gym	3,10
	Grundschulen	3,10
	Gemeinschaftsschulen	3,70

Dithmarschen	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	3,70
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Keine Angabe[12]
	Gymnasien	2,00
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Herzogtum-Lauenburg	GS, GemS, Gym	3,34
	Grundschulen	3,00
	Gemeinschaftsschulen	4,50
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	5,00
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	4,00
	Gymnasien	2,60
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Nordfriesland	GS, GemS, Gym	2,80
	Grundschulen	2,70
	Gemeinschaftsschulen	2,90
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	3,00
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2,00
	Gymnasien	2,80
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Ostholstein	GS, GemS, Gym	2,70
	Grundschulen	2,70
	Gemeinschaftsschulen	3,40
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	3,60
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2,30
	Gymnasien	1,30
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Pinneberg	GS, GemS, Gym	3,80
	Grundschulen	3,80
	Gemeinschaftsschulen	5,00
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	5,50
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	3,80
	Gymnasien	2,20
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Plön	GS, GemS, Gym	2,30
	Grundschulen	2,20

12 Keine Angabe, da es im Kreis Dithmarschen keine Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe gibt.

Plön	Gemeinschaftsschulen	3,00
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	3,20
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2,00
	Gymnasien	1,50
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Rendsburg-Eckernförde	GS, GemS, Gym	2,80
	Grundschulen	2,60
	Gemeinschaftsschulen	3,70
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	4,00
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2,80
	Gymnasien	2,10
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Schleswig-Flensburg	GS, GemS, Gym	2,70
	Grundschulen	2,50
	Gemeinschaftsschulen	3,40
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	3,50
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2,00
	Gymnasien	1,50
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Segeberg	GS, GemS, Gym	3,40
	Grundschulen	3,40
	Gemeinschaftsschulen	4,10
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	4,20
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	3,80
	Gymnasien	2,10
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Steinburg	GS, GemS, Gym	3,20
	Grundschulen	3,10
	Gemeinschaftsschulen	3,80
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	3,80
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	4,00
	Gymnasien	2,30
Kreise und kreisfreie Städte	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Stormarn	GS, GemS, Gym	2,90
	Grundschulen	2,90
	Gemeinschaftsschulen	3,80

Stormarn	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	5,40
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2,90
	Gymnasien	1,80
Land	**Schulen**	**Mittelwert Sozialindex**
Schleswig-Holstein	GS, GemS, Gym	3,40
	Grundschulen	3,30
	Gemeinschaftsschulen	4,20
	Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	4,50
	Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	3,40
	Gymnasien	2,20

14. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe entwickelt (einzeln und insgesamt)?

	GemSoO	Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule		
		2017/18	2022/23	2024/25
Flensburg	Comenius-Schule	332	344	319
	Gemeinschaftsschule Flensburg-West	411	431	434
	Käte-Lassen-Gemeinschaftsschule	507	503	480
	GemSoO	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Kiel	Gemeinschaftsschule am Brook	332	351	383
	Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	654	656	653
	Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	585	663	612
	Lilli-Martius-Schule	629	717	780
	Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule	707	398	408
	Goethe-Gemeinschaftsschule	432	406	381
	Klaus-Groth-Schule mit Grundschulteil	480	483	498
	Hermann-Löns-Schule	539	415	407
	Max-Tau-Schule	527	492	471
	Grund- und Gemeinschaftsschule Wik	-	437	445
	GemSoO	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	500	523	471
	Julius-Leber-Schule	552	515	343
	Emanuel-Geibel-Schule	452	421	422
	Schule Tremser Teich	675	674	657
	Trave-Grund- & Gemeinschaftsschule	555	588	606
	Holstentor-Gemeinschaftsschule	561	546	541
	Albert-Schweitzer-Schule	527	510	545
	Willy-Brandt-Schule	500	415	430
	Schule an der Wakenitz	563	629	547
	Gotthard-Kühl-Schule	702	630	574
	Schule am Meer	373	360	468
	GemSoO	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Neumünster	Freiherr-vom-Stein-Schule	588	553	492
	Hans-Böckler-Schule	529	538	551

NMS	Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	633	668	679
	Wilhelm-Tanck-Schule	385	361	312
Dithmarschen	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Gemeinschaftsschule am Hamberg	413	341	318
	Gemeinschaftsschule Heide-Ost mit DaZ-Zentrum	561	614	585
	Gemeinschaftsschule Meldorf	465	420	463
	Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	612	561	540
	Gemeinschaftsschule am Brutkamp	302	273	282
	Klaus-Groth-Schule	552	459	434
	Reimer-Bull-Schule	612	589	591
	Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel	349	411	365
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Burg	530	539	524
	Eider-Nordsee-Schule	536	493	513
Herzogtum-Lauenburg	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Stecknitz-Schule	686	847	981
	Gemeinschaftsschule der Stadt Mölln	944	848	863
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwarzenbek	918	867	914
	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	721	636	634
	Gemeinschaftsschule Wentorf	518	532	493
Nordfriesland	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Ferdinand-Tönnies-Schule	405	371	384
	Gemeinschaftsschule Husum Nord	627	548	530
	Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	619	545	583
	Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum	789	793	790
	Gemeinschaftsschule an der Lecker Au	488	379	369
	Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	665	627	580
	Insel un Halligschool Nordstrand	141	185	176
	Gemeinschaftsschule Niebüll	723	613	583
	Öömrang Skuul	175	179	167
	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule	76	97	101
	Emil-Nolde-Schule	343	370	388
	Halligschule Hooge	8	8	12

NF	Eugen-Träger-Schule	14	-	-
	Halligschule Nordstrandischmoor	4	-	-
Ostholstein	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Scharbeutz	663	-	-
	Arnesboken-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule	594	584	610
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Lensahn	661	471	468
	Gerhard-Hilgendorf-Schule	578	585	555
	Wagrienschule	492	438	423
	Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule	495	504	505
	Schule an den Auewiesen	298	303	303
	Wilhelm-Wisser-Schule	717	555	541
	Jacob-Lienau-Schule	533	508	560
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde	520	533	532
	Gemeinschaftsschule in Grömitz	312	283	258
	Warderschule	334	281	305
Pinneberg	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek	815	774	763
	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	719	823	825
	Gemeinschaftsschule Rugenbergen	450	448	447
	Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	646	678	676
	Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	472	480	469
	Gemeinschaftsschule Achter de Weiden	450	416	377
	Gottfried-Semper-Schule	931	812	782
	James-Krüss-Schule	76	76	80
	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule	554	544	581
	Schulzentrum Nord	501	524	507
	Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg	458	374	345
	Comenius-Schule Quickborn	613	592	641
	Rosenstadtschule Uetersen	562	511	592
Plön	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule	770	581	617
	Albert-Schweitzer-Schule	579	754	700

Plön	Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf	693	698	672
	Gemeinschaftsschule Hoffmann-von-Fallersleben	400	334	311
	Schule im Augustental	533	544	545
	Schule am Schiffsthal	573	602	627
Rendsburg-Eckernförde	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Schule Altstadt, Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil	440	619	537
	Bergschule, Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek	736	727	674
	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule	762	710	697
	Gudewerdt Gemeinschaftsschule	682	569	613
	Gemeinschaftsschule Kronshagen	393	493	490
	Theodor-Storm-Schule	475	446	470
	Christian-Timm-Schule, Gemeinschaftsschule Rendsburg	596	498	485
	Schule am Eiderwald Flintbek	683	652	640
	Gemeinschaftsschule Altenholz	382	305	271
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	715	706	708
	Schule am Ochsenweg	715	721	730
Schleswig-Flensburg	**GemSoO**	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	Grund- und Gemeinschaftsschule Silberstedt	589	623	646
	Dannewerkschule	467	569	541
	Heinrich-Andresen-Schule	298	343	307
	Zentralschule Harrislee	772	843	854
	Alexander-Behm-Schule	528	514	501
	Gemeinschaftsschule an der Schlei	404	428	428
	Struensee Gemeinschaftsschule Satrup	589	512	568
	Schule am Thorsberger Moor	571	444	398
	Geestlandschule	1.111	1.095	1.114
	Bruno-Lorenzen-Gemeinschaftsschule	614	633	577
	Gallbergschule	251	-	-
	Eichenbachschule Eggebek-Jörl	483	548	551
	Erich Kästner-Schule	262	296	334
	Auenwaldschule	279	327	340

	GemSoO	Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule		
		2017/18	2022/23	2024/25
Segeberg	Schule im Alsterland	618	594	660
	Gemeinschaftsschule am Seminarweg	399	499	508
	Poul-Due-Jensen-Schule	327	335	323
	Schule Kisdorf	558	608	567
	Sventana-Schule Bornhöved, Grund- und Gemeinschaftsschule	515	418	452
	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	617	892	886
	Gemeinschaftsschule am Marschweg	705	683	717
	Gemeinschaftsschule Harksheide	482	510	501
	Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen	648	673	631
	Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark	500	535	480
	Olzeborchschule	777	754	845
	Gemeinschaftsschule Rhen	376	436	425
	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	471	463	453
	Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Nord	547	475	491
	GemSoO	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Steinburg	Jacob-Struve-Schule	493	490	469
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	505	529	553
	Gemeinschaftsschule Wilster	396	377	341
	Gemeinschaftsschule am Lehmwohld	561	516	540
	Klosterhof-Gemeinschaftsschule	471	449	421
	Wilhelm-Käber-Schule	366	295	302
	Elbschule Glückstadt	439	393	368
	Wolfgang-Borchert-Schule	625	603	521
	GemSoO	**Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Schule**		
		2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Stormarn	Wolfgang-Borchert-Schule	625	603	521
	Schule am Masurenweg	767	752	761
	Theodor-Storm-Schule	400	456	462
	Gemeinschaftsschule Ahrensburg	480	555	515
	Friedrich-Junge-Schule	374	413	397
	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule	524	547	542
Gesamtzahl Schleswig-Holstein		**72.756**	**70.853**	**70.294**

15. Wie groß war in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die durchschnittliche Klassengröße an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Schuljahr	2017/18	2022/23	2024/25
Durchschnittliche Klassengröße	22,6	22	22

16. Welche Schüler:innen kamen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

	Schulart	Schulische Herkunft	Anzahl der SuS je Schule		
			2017/18	2022/23	2024/25
Flensburg	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	3	12	9
		Zugang aus einer GemSoO	4	14	*[13]
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	-[14]	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	-	-	*
	GemSoO	Zugang aus einer GS	143	207	162
		Zugang aus einem Gym	10	6	5
		Zugang aus einer GemSoO	79	20	7
		Zugang aus einer GemSmO	*	3	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	-	*	*
	Schulart	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Kiel	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	-	11	11
		Zugang aus einer GemSoO	-	12	5
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	4	11	10
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	15	10	12
	GemSoO	Zugang aus einer GS	567	602	565
		Zugang aus einem Gym	89	46	16
		Zugang aus einer GemSoO	67	66	61
		Zugang aus einer GemSmO	3	5	5
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	11	*	7
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	47	12	39

13 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.
14 - = Angaben nicht vorhanden

	Schulart	Schulische Herkunft	Anzahl der SuS je Schule		
			2017/18	2022/23	2024/25
Lübeck	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	13	16	10
		Zugang aus einem Gym	-[15]	4	*[16]
		Zugang aus einer GemSoO	15	*	5
		Zugang aus einer GemSmO	-	*	-
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	3	7	7
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	3	16	19
	GemSoO	Zugang aus einer GS	518	643	655
		Zugang aus einem Gym	81	49	51
		Zugang aus einer GemSoO	166	25	27
		Zugang aus einer GemSmO	10	3	9
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	4	*	5
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	42	35	71
	Schulart	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Neumünster	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	3	9	4
		Zugang aus einer GemSoO	6	17	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	3	3	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	*	*	*
	GemSoO	Zugang aus einer GS	226	202	216
		Zugang aus einem Gym	*	5	4
		Zugang aus einer GemSoO	75	60	14
		Zugang aus einer GemSmO	-	-	5
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	*	-	6
	Schulart	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
Dithmarschen	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	-	14	13
		Zugang aus einer GemSoO	-	6	6
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	13	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	6	-	5

15 - = Angaben nicht vorhanden
16 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

Dithmarschen	GemSoO	Zugang aus einer GS	553	571	567
		Zugang aus einem Gym	31	19	19
		Zugang aus einer GemSoO	119	56	89
		Zugang aus einer GemSmO	*[17]	-[18]	5
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	4	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	19	13	19
Herzogtum- Lauenburg	**Schulart**	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	-	3	14
		Zugang aus einem Gym	*	*	-
		Zugang aus einer GemSoO	-	-	5
		Zugang aus einer GemSmO	-	4	-
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	11	9
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	4	5	12
	GemSoO	Zugang aus einer GS	427	427	506
		Zugang aus einem Gym	88	78	51
		Zugang aus einer GemSoO	34	11	15
		Zugang aus einer GemSmO	11	9	13
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	7	3
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	22	13	47
Nordfriesland	**Schulart**	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	6	11	14
		Zugang aus einem Gym	-	-	*
		Zugang aus einer GemSoO	8	7	7
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	3	*	*
	GemSoO	Zugang aus einer GS	510	590	605
		Zugang aus einem Gym	46	31	36
		Zugang aus einer GemSoO	134	79	18
		Zugang aus einer GemSmO	*	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	*	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	3	-	15

17 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.
18 - = Angaben nicht vorhanden

	Schulart	Schulische Herkunft	Anzahl der SuS je Schule		
			2017/18	2022/23	2024/25
Ostholstein	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	24	28	25
		Zugang aus einer GemSoO	8	9	3
		Zugang aus einer GemSmO	-[19]	*[20]	-
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	-	-	12
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	-	5	18
	GemSoO	Zugang aus einer GS	606	653	662
		Zugang aus einem Gym	77	40	56
		Zugang aus einer GemSoO	133	43	38
		Zugang aus einer GemSmO	10	10	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	-	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	*	*	21

	Schulart	Schulische Herkunft	Anzahl der SuS je Schule		
			2017/18	2022/23	2024/25
Pinneberg	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	15	10	19
		Zugang aus einem Gym	5	-	*
		Zugang aus einer GemSoO	4	9	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	8	11
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	4	*	12
	GemSoO	Zugang aus einer GS	844	794	838
		Zugang aus einem Gym	118	50	77
		Zugang aus einer GemSoO	82	29	39
		Zugang aus einer GemSmO	24	9	11
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	3	4	-
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	40	14	61

	Schulart	Schulische Herkunft	Anzahl der SuS je Schule		
			2017/18	2022/23	2024/25
Plön	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	12	10	11
		Zugang aus einem Gym	-	-	*
		Zugang aus einer GemSoO	*	*	*
		Zugang aus einer GemSmO	-	*	-

19 - = Angaben nicht vorhanden
20 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

Plön	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	6	*[21]	3
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	-[22]	7	7
	GemSoO	Zugang aus einer GS	398	380	392
		Zugang aus einem Gym	43	26	35
		Zugang aus einer GemSoO	86	21	23
		Zugang aus einer GemSmO	5	*	8
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	-	-	5
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	*	3	10
Rendsburg-Eckernförde	**Schulart**	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	8	23	30
		Zugang aus einer GemSoO	4	-	4
		Zugang aus einer GemSmO	-	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	6	11
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	*	6	5
	GemSoO	Zugang aus einer GS	677	599	624
		Zugang aus einem Gym	62	36	35
		Zugang aus einer GemSoO	77	45	18
		Zugang aus einer GemSmO	31	12	5
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	*	3
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	5	14	36
Schleswig-Flensburg	**Schulart**	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	29	12	19
		Zugang aus einer GemSoO	-	7	*
		Zugang aus einer GemSmO	-	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	*	16	16
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	*	10	18
	GemSoO	Zugang aus einer GS	846	844	922
		Zugang aus einem Gym	49	26	64
		Zugang aus einer GemSoO	90	60	47
		Zugang aus einer GemSmO	3	3	5

21 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.
22 - = Angaben nicht vorhanden

SL	GemSoS	Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	4	*[23]
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	7	3	45
Segeberg	**Schulart**	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	*	4	4
		Zugang aus einem Gym	-[24]	-	*
		Zugang aus einer GemSoO	4	*	3
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	*	6	4
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	25	4	11
	GemSoO	Zugang aus einer GS	698	981	938
		Zugang aus einem Gym	107	40	48
		Zugang aus einer GemSoO	147	30	35
		Zugang aus einer GemSmO	19	9	7
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	12	*	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	24	8	29
Steinburg	**Schulart**	**Schulische Herkunft**	**Anzahl der SuS je Schule**		
			2017/18	**2022/23**	**2024/25**
	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	-	3	24
		Zugang aus einem Gym	-	*	-
		Zugang aus einer GemSoO	4	5	3
		Zugang aus einer GemSmO	*	-	-
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	*	3	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	5	10	*
	GemSoO	Zugang aus einer GS	529	525	474
		Zugang aus einem Gym	28	49	58
		Zugang aus einer GemSoO	72	46	17
		Zugang aus einer GemSmO	4	*	8
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	*	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	23	20	26

23 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.
24 - = Angaben nicht vorhanden

	Schulart	Schulische Herkunft	Anzahl der SuS je Schule		
			2017/18	2022/23	2024/25
Stormarn	DaZ-Klasse in Sekundarstufe I, Jgst. 5-10	Zugang aus einer GS	20	15	9
		Zugang aus einer GemSoO	*[25]	5	-[26]
		Zugang aus einer GemSmO	-	-	*
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Primarstufe)	5	-	-
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	5	3	*
	GemSoO	Zugang aus einer GS	269	368	307
		Zugang aus einem Gym	48	26	14
		Zugang aus einer GemSoO	32	11	10
		Zugang aus einer GemSmO	19	12	9
		Zugang aus DaZ-Basisstufe (Sekundarstufe)	25	4	43

25 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.
26 - = Angaben nicht vorhanden

17. Wie haben sich die Abschlüsse (ESA, MSA, ohne Abschluss, FÖA) in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils entwickelt (absolut und prozentual)?

17.1: Schuljahr 2017/18

Kreise und kreisfreie Städte	ohne Abschluss		ESA		MSA		sonder-pädagogischer Abschluss		insgesamt
	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut
Flensburg	25	7,7%	85	26,3%	193	59,8%	20	6,2%	323
Kiel	45	8,2%	156	28,4%	317	57,6%	32	5,8%	550
Lübeck	77	10,9%	217	30,8%	381	54,0%	30	4,3%	705
Neumünster	23	9,8%	79	33,8%	126	53,8%	6	2,6%	234
Dithmarschen	27	6,0%	122	27,3%	285	63,8%	13	2,9%	447
Herzogtum-Lauenburg	57	9,3%	171	28,0%	364	59,6%	19	3,1%	611
Nordfriesland	42	6,6%	178	27,9%	388	60,8%	30	4,7%	638
Ostholstein	69	7,9%	284	32,6%	494	56,7%	24	2,8%	871
Pinneberg	47	5,8%	225	27,9%	503	62,4%	31	3,8%	806
Plön	11	5,6%	36	18,4%	149	76,0%	0	0,0%	196
Rendsburg-Eckernförde	20	3,7%	159	29,7%	320	59,8%	36	6,7%	535
Schleswig-Flensburg	70	7,3%	291	30,2%	565	58,7%	36	3,7%	962
Segeberg	55	5,3%	284	27,4%	663	63,9%	35	3,4%	1037
Steinburg	30	6,3%	164	34,5%	256	53,8%	26	5,5%	476
Stormarn	14	3,4%	118	28,4%	272	65,4%	12	2,9%	416

17.2: Schuljahr 2022/23

Kreise und kreisfreie Städte	ohne Abschluss		ESA		MSA		sonder-pädagogischer Abschluss		insgesamt
	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut
Flensburg	13	4,1%	128	40,0%	170	53,1%	9	2,8%	320
Kiel	45	5,7%	297	37,5%	398	50,3%	51	6,4%	791
Lübeck	74	9,4%	259	33,0%	421	53,6%	32	4,1%	786
Neumünster	32	10,1%	125	39,6%	139	44,0%	20	6,3%	316
Dithmarschen	47	6,4%	235	32,1%	413	56,3%	38	5,2%	733
Herzogtum-Lauenburg	38	6,3%	177	29,3%	373	61,8%	16	2,6%	604
Nordfriesland	74	7,6%	286	29,5%	584	60,2%	26	2,7%	970
Ostholstein	69	8,8%	263	33,7%	428	54,8%	21	2,7%	781
Pinneberg	65	5,8%	370	33,2%	617	55,3%	64	5,7%	1116
Plön	17	3,6%	162	34,6%	274	58,5%	15	3,2%	468
Rendsburg-Eckernförde	61	5,8%	336	32,1%	573	54,7%	77	7,4%	1047
Schleswig-Flensburg	60	5,7%	389	37,0%	558	53,0%	45	4,3%	1052
Segeberg	66	6,4%	300	29,0%	634	61,2%	36	3,5%	1036
Steinburg	32	5,1%	224	36,0%	331	53,1%	36	5,8%	623
Stormarn	22	5,6%	119	30,1%	240	60,8%	14	3,5%	395

17.3: Schuljahr 2024/25

Kreise und kreisfreie Städte	ohne Abschluss		ESA		MSA		sonder-pädagogischer Abschluss		insgesamt
	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut
Flensburg	19	6,6%	108	37,5%	151	52,4%	10	3,5%	288
Kiel	67	8,8%	220	29,0%	419	55,2%	53	7,0%	759
Lübeck	88	10,9%	278	34,3%	396	48,9%	48	5,9%	810
Neumünster	32	11,9%	122	45,5%	98	36,6%	16	6,0%	268
Dithmarschen	50	6,9%	269	37,0%	367	50,5%	41	5,6%	727
Herzogtum-Lauenburg	77	12,8%	194	32,3%	309	51,4%	21	3,5%	601
Nordfriesland	83	9,2%	314	34,7%	463	51,2%	45	5,0%	905
Ostholstein	80	10,1%	315	39,9%	356	45,1%	39	4,9%	790
Pinneberg	85	7,7%	383	34,5%	567	51,1%	74	6,7%	1109
Plön	37	7,6%	185	38,1%	258	53,1%	6	1,2%	486
Rendsburg-Eckernförde	77	7,9%	339	34,6%	509	52,0%	54	5,5%	979
Schleswig-Flensburg	88	8,7%	403	39,7%	492	48,5%	32	3,2%	1015
Segeberg	80	6,9%	378	32,4%	680	58,3%	28	2,4%	1166
Steinburg	42	7,1%	258	43,5%	266	44,9%	27	4,6%	593
Stormarn	43	10,9%	133	33,7%	205	51,9%	14	3,5%	395

18. Wie haben sich die Abschlussnoten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

Tabelle 18.1: Landesdurchschnittsnoten der Schulergebnisse in den schriftlichen zentral geprüften Fächern

schriftliches Prüfungsfach	Schuljahr		
	2017/18	2022/23[27]	2024/25
ESA Deutsch	3,59	3,57	3,76
ESA Mathematik	3,98	4,03	3,73
ESA Englisch	3,35	2,85	3,16
MSA Deutsch	3,43	3,44	3,24
MSA Mathematik	3,97	3,78	3,70
MSA Englisch	3,06	2,60	2,87

Tabelle 18.2: Landesdurchschnittsnoten der Schulergebnisse in den schriftlichen zentral geprüften Fächern nach Kreisen im Schuljahr 2017/18

Kreise und kreisfreie Städte	ESA Deutsch	ESA Mathe	ESA Englisch	MSA Deutsch	MSA Mathe	MSA Englisch
Flensburg	3,49	4,20	3,38	3,52	4,21	2,96
Kiel	3,62	4,05	3,28	3,74	4,28	3,21
Lübeck	3,73	4,35	3,63	3,50	4,14	3,25
Neumünster	3,64	3,94	3,37	3,72	4,39	3,32
Dithmarschen	3,69	4,04	3,38	3,42	4,01	3,27
Herzogtum-Lauenburg	3,74	4,11	3,55	3,50	4,04	3,24
Nordfriesland	3,51	3,76	3,33	3,27	3,75	2,73
Ostholstein	3,51	3,93	3,54	3,40	3,85	3,13
Pinneberg	3,63	4,09	3,13	3,46	4,00	2,90
Plön	3,56	3,83	3,48	3,37	3,95	3,20
Rendsburg-Eckernförde	3,65	4,02	3,41	3,49	3,85	3,12
Schleswig-Flensburg	3,58	3,95	3,23	3,29	3,86	3,01
Segeberg	3,58	3,99	3,31	3,38	3,92	3,01
Steinburg	3,41	3,79	3,21	3,51	3,92	3,05
Stormarn	3,76	3,92	3,34	3,45	4,09	3,03

27 Die Ergebnisse im Schuljahr 2022/23 sind aufgrund der im Antworttext erläuterten Corona-bedingten Maßnahmen nur eingeschränkt aussagekräftig

Tabelle 18.3: Landesdurchschnittsnoten der Schulergebnisse in den schriftlichen zentral geprüften Fächern nach Kreisen im Schuljahr 2022/23[28]

Kreise und kreisfreie Städte	ESA Deutsch	ESA Mathe	ESA Englisch	MSA Deutsch	MSA Mathe	MSA Englisch
Flensburg	3,57	4,20	2,71	3,39	4,18	2,27
Kiel	3,74	4,30	2,89	3,71	4,23	2,74
Lübeck	3,79	4,45	2,99	3,58	3,77	2,64
Neumünster	3,58	4,01	2,90	3,80	3,79	2,91
Dithmarschen	3,50	3,84	2,80	3,35	3,83	2,81
Herzogtum-Lauenburg	3,80	4,28	2,89	3,52	3,81	2,54
Nordfriesland	3,34	4,01	2,71	3,09	3,62	2,35
Ostholstein	3,54	4,02	2,94	3,41	3,51	2,72
Pinneberg	3,56	4,02	2,83	3,54	3,76	2,63
Plön	3,70	4,04	3,07	3,74	3,71	2,53
Rendsburg-Eckernförde	3,54	3,85	3,00	3,41	3,90	2,67
Schleswig-Flensburg	3,57	3,93	2,90	3,43	3,55	2,52
Segeberg	3,58	3,95	2,66	3,40	3,74	2,67
Steinburg	3,41	3,71	2,68	3,30	3,89	2,43
Stormarn	3,76	4,41	2,99	3,45	3,89	2,62

Tabelle 18.4: Landesdurchschnittsnoten der Schulergebnisse in den schriftlichen zentral geprüften Fächern nach Kreisen im Schuljahr 2024/25

Kreise und kreisfreie Städte	ESA Deutsch	ESA Mathe	ESA Englisch	MSA Deutsch	MSA Mathe	MSA Englisch
Flensburg	3,74	3,93	2,98	3,45	4,06	2,76
Kiel	3,88	4,01	3,16	3,27	3,89	2,75
Lübeck	3,67	3,85	3,07	3,32	3,97	2,96
Neumünster	3,90	3,96	3,14	3,54	4,33	2,93
Dithmarschen	3,76	3,66	3,25	3,15	3,74	3,04
Herzogtum-Lauenburg	3,96	3,94	3,17	3,53	3,77	2,98
Nordfriesland	3,77	3,79	3,31	3,07	3,44	2,72
Ostholstein	3,75	3,64	3,26	3,20	3,55	2,79
Pinneberg	3,87	3,72	2,96	3,30	3,68	2,80
Plön	3,76	3,62	3,09	3,18	3,61	2,91
Rendsburg-Eckernförde	3,73	3,78	3,25	3,26	3,66	3,00
Schleswig-Flensburg	3,75	3,73	3,19	3,12	3,47	2,84
Segeberg	3,68	3,51	3,13	3,25	3,71	2,80

28 Die Ergebnisse im Schuljahr 2022/23 sind aufgrund der im Antworttext erläuterten Corona-bedingten Maßnahmen nur eingeschränkt aussagekräftig

Steinburg	3,63	3,58	3,10	3,35	3,71	2,89
Stormarn	3,82	3,72	3,23	3,36	3,74	3,17

19. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Verbleib der Schüler:innen von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe (Berufsausbildung, berufsbildende Maßnahmen an der Berufsschule, berufliches Gymnasium, allgemeinbildende Oberstufe)? Gab es in den vergangenen zehn Jahren signifikante Veränderungen Falls ja: welche?

19.1: Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase der Oberstufe an Gymnasien, Abendgymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, die aus einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe bzw. DaZ-Klasse in Sekundarstufe I gewechselt haben:

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl der Schülerinnen und Schüler		
	2014/15	2017/18	2024/25
Flensburg	14	32	*[29]
Kiel	11	24	19
Lübeck	53	57	-
Neumünster	5	52	13
Dithmarschen	14	29	4
Herzogtum-Lauenburg	39	42	3
Nordfriesland	32	42	7
Ostholstein	17	3	4
Pinneberg	112	128	13
Plön	*	31	*
Rendsburg-Eckernförde	11	23	17
Schleswig-Flensburg	27	28	11
Segeberg	54	91	31
Steinburg	8	56	5
Stormarn	68	74	10

29 * = Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

19.2: Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 1 der öffentlichen Berufsschule bzw. Einführungsphase am öffentlichen beruflichen Gymnasium, die im vorhergehenden Schuljahr eine Gemeinschaftsschule (mit oder ohne Oberstufe) besucht haben (eine Aufteilung ist hier nicht möglich):

Flensburg	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	210	217
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[30]		251	323
	berufliches Gymnasium		183	93
Kiel	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	385	382
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule*[30]		349	372
	berufliches Gymnasium		284	244
Lübeck	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	509	522
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[30]		431	375
	berufliches Gymnasium		209	125
Neumünster	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	263	244
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[30]		185	244
	berufliches Gymnasium		126	38
Dithmarschen	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	210	210
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[30]		193	148
	berufliches Gymnasium		132	98
Herzogtum-Lauenburg	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	120	131

30 Enthalten sind Berufsgrundbildungsjahr,betriebliche Einstiegsqualifizierung, ausbildungsvorbereitendes Jahr, AV-SH, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Jugendliche in Berufseingangsklassen, Berufsintegrationsklassen (BIK-DaZ)

RZ	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[31]	Daten liegen nicht vor	169	367
	berufliches Gymnasium		102	66
Nordfriesland	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	263	244
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[31]		185	244
	berufliches Gymnasium		126	38
Ostholstein	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	119	150
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[31]		212	292
	berufliches Gymnasium		199	76
Pinneberg	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	308	366
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[31]		368	560
	berufliches Gymnasium		76	75
Plön	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	40	26
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[31]		143	96
	berufliches Gymnasium		61	37
Rendsburg-Eckernförde	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	237	257
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[31]		262	141
	berufliches Gymnasium		130	82
	Schulart	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen	125	156

31 Enthalten sind Berufsgrundbildungsjahr,betriebliche Einstiegsqualifizierung, ausbildungsvorbereitendes Jahr, AV-SH, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Jugendliche in Berufseingangsklassen, Berufsintegrationsklassen (BIK-DaZ)

Schleswig	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[31]	nicht vor	156	205
	berufliches Gymnasium		158	66
Segeberg	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	261	258
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[32]		304	377
	berufliches Gymnasium		204	166
Steinburg	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	199	211
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[32]		168	144
	berufliches Gymnasium		97	75
Stormarn	**Schulart**	**Schuljahr**		
		2014/15	**2017/18**	**2024/25**
	in dualer Ausbildung	Daten liegen nicht vor	155	240
	berufsbildende Maßnahme an der Berufsschule[32]		233	297
	berufliches Gymnasium		115	81

32 Enthalten sind Berufsgrundbildungsjahr,betriebliche Einstiegsqualifizierung, ausbildungsvorbereitendes Jahr, AV-SH, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Jugendliche in Berufseingangsklassen, Berufsintegrationsklassen (BIK-DaZ)

20. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lernenden in diesem Zeitraum entwickelt?

Schuljahre	Schüler und Schülerinnen an GemSoO	
	männlich	weiblich
2015/16	54%	46%
2016/17	54%	46%
2017/18	54%	46%
2018/19	54%	46%
2019/20	54%	46%
2020/21	54%	46%
2021/22	54%	46%
2022/23	54%	46%
2023/24	54%	46%
2024/25	53%	47%

21. Wie hat sich das Geschlechterverhältnis der Lehrkräfte in diesem Zeitraum entwickelt?

Schuljahre	Schüler und Schülerinnen an GemSoO	
	männlich	weiblich
2015/16	31%	69%
2016/17	31%	69%
2017/18	31%	69%
2018/19	32%	68%
2019/20	32%	68%
2020/21	32%	68%
2021/22	32%	68%
2022/23	32%	68%
2023/24	32%	68%
2024/25	32%	68%

22. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden in der letzten und aktuellen Legislatur von einem Mitglied der Landesregierung besucht?

(Stand: 18.11.2025)

Ministerium	Person	Datum des Besuchs	Schule
StK	Ministerpräsident Daniel Günther	27.06.2019	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen
		03.09.2020	Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf
		10.09.2020	Grund- und Gemeinschaftsschule „Schule am Ochsenweg“
		07.09.2025	Schule Altstadt in Rendsburg
		18.11.2025	Max-Tau-Schule Kiel-Mettenhof
MJG	Minister Claus Christian Claussen	09.2021	Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule Bad Oldesloe
	Staatssekretär Wilfried Hoops	11.2021	Wilhelm-Wisser- Gemeinschaftsschule Eutin
	Ministerin Kerstin von der Decken	12.06.2023	Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz in Krummesse
MBWFK	Ministerin Karin Prien	29.10.2018	Geestlandschule, Außenstelle Erfde, Stapelholm
		06.05.2019	Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel
		24.08.2022	Struensee Gemeinschaftsschule Satrup
		24.08.2020	Auenwaldschule Gemeinschaftsschule Böklund
		19.08.2021	Leif-Eriksson Gemeinschaftsschule Kiel
		01.09.2021	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm
		31.03.2023	Gemeinschaftsschule Heide-Ost
		19.06.2023	Schule zwischen den Meeren Schafflund
	Staatssekretärin Dr. Dorit Stenke	30.08.2023	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz
MIKWS	Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack	20.01.2025	Gemeinschaftsschule am Brook, Kiel
MSJFSIG	Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies	17.11.2025	Christliche Schule, Kiel

II. Lehrerbedarf

1. Wie hoch sind die Lehrkräftebedarfe in den einzelnen Fächern an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nach dem Lehrkräftebedarfsprognosetool bis 2025?

Fach	Erwartete Deckung an GemS	Erwartete Deckung kombiniert: GemS und Gym
Biologie	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Überdeckung	Starke Überdeckung
Chemie	2023 - 2034	2023 - 2034
	Unterdeckung	Unterdeckung
Deutsch	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Überdeckung
Englisch	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Unterdeckung
Geographie	2023 - 2034	2023 - 2034
	Unterdeckung	Starke Überdeckung
Geschichte	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Starke Überdeckung
Kunst	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Starke Unterdeckung
Mathematik	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Starke Unterdeckung
Musik	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Starke Unterdeckung
Philosophie	2023 - 2034	2023 - 2034
	Überdeckung	Starke Überdeckung
Physik	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Starke Unterdeckung
Religion ev.	2023 - 2034	2023 - 2034
	Unterdeckung	Deckung
Sport	2023 - 2034	2023 - 2034
	Unterdeckung	Starke Überdeckung
Technik	2023 - 2034	Keine Angabe[33]
	Unterdeckung	
WiPo	2023 - 2034	2023 - 2034
	Starke Unterdeckung	Deckung

33 Eine kombinierte Darstellung ist hier nicht möglich, da Technik an Gymnasien nicht angeboten wird.

3. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 oder älter sind?

Stand: 01.10.2025

Kreise und kreisfreie Städte	prozentualer Anteil Ü55	Kreise und kreisfreie Städte	prozentualer Anteil Ü55
Flensburg	16,3%	Pinneberg	17,5%
Kiel	20,4%	Plön	24,9%
Lübeck	18,9%	Rendsburg-Eckernförde	23,9%
Neumünster	17,9%	Schleswig-Flensburg	21,1%
Dithmarschen	20,3%	Segeberg	15,5%
Herzogtum-Lauenburg	19,2%	Steinburg	18,0%
Nordfriesland	19,2%	Stormarn	16,9%
Ostholstein	20,2%	**Gesamtergebnis**	**19,5%**

4. Wie hoch ist im aktuellen Schuljahr der Anteil an voll ausgebildeten Lehrkräften und Vertretungslehrkräften am Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die 55 Jahre oder älter sind?

Stand: 01.10.2025

Kreise und kreisfreie Städte	prozentualer Anteil Ü55	Kreise und kreisfreie Städte	prozentualer Anteil Ü55
Flensburg	17,1%	Pinneberg	18,5%
Kiel	20,8%	Plön	25,7%
Lübeck	19,5%	Rendsburg-Eckernförde	24,7%
Neumünster	17,9%	Schleswig-Flensburg	21,8%
Dithmarschen	22,0%	Segeberg	16,2%
Herzogtum-Lauenburg	20,9%	Steinburg	18,7%
Nordfriesland	20,0%	Stormarn	17,4%
Ostholstein	21,6%	**Gesamtergebnis**	**20,3%**

7. Wie viele unbefristete Stellen wurden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mangels Bewerbungen gar nicht oder nur befristet besetzt?

Kreise und kreisfreie Städte	Schuljahr 2024/25	Schuljahr 2025/26
Flensburg	0	0
Kiel	0	0
Lübeck	4	2
Neumünster	0	0
Dithmarschen	10	9
Herzogtum-Lauenburg	0	2
Nordfriesland	1	0

Ostholstein	1	0
Pinneberg	8	3
Plön	0	0
Rendsburg-Eckernförde	7	1
Schleswig-Flensburg	0	0
Segeberg	38	6
Steinburg	14	2
Stormarn	2	0

8. Wie viele Planstellen sind für die DaZ-Zentren ausgewiesen?

Kreise und kreisfreie Städte	Stellenzuweisen DaZ & ukr. SuS	
	2024/25	2025/26
Flensburg	51	53
Kiel	130	128
Lübeck	90	94
Neumünster	48	49
Dithmarschen	44	44
Herzogtum-Lauenburg	71	72
Nordfriesland	59	62
Ostholstein	61	60
Pinneberg	116	120
Plön	36	37
Rendsburg-Eckernförde	96	91
Schleswig-Flensburg	66	67
Segeberg	126	111
Steinburg	47	47
Stormarn	72	75

9. Wie viele zur Vertretung angefallene Stunden wurden insgesamt an allen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe des Landes im Schuljahr 2024/25 in PUSH ausgewiesen, und welchem Prozentsatz von allen zu erteilenden Stunden des ganzen Schuljahres 2024/25 entspricht das?

9.1:

Kreise und kreisfreie Städte	August 2024			September 2024			Oktober 2024		
	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll
Flensburg	-	-	-	9.973	1.189	11,9%	6.286	903	14,4%
Kiel	-	-	-	40.415	6.539	16,2%	26.746	3.767	14,1%
Lübeck	-	-	-	43.912	4.548	10,4%	26.965	3.092	11,5%
Neumünster	-	-	-	14.760	2.079	14,1%	9.147	1.278	14,0%
Dithmarschen	-	-	-	30.558	3.089	10,1%	19.086	2.215	11,6%
Herzogtum-Lauenburg	-	-	-	22.960	2.931	12,8%	13.467	1.769	13,1%
Nordfriesland	-	-	-	33.986	3.986	11,7%	19.281	2.033	10,5%
Ostholstein	-	-	-	37.449	4.076	10,9%	25.548	2.714	10,6%
Pinneberg	-	-	-	50.206	6.302	12,6%	29.724	3.763	12,7%
Plön	-	-	-	24.039	3.087	12,8%	14.038	1.563	11,1%
Rendsburg-Eckernförde	-	-	-	41.030	5.096	12,4%	53.379	3.116	5,8%
Schleswig-Flensburg	-	-	-	52.551	5.104	9,7%	27.661	2.756	10,0%
Segeberg	-	-	-	43.784	5.621	12,8%	26.812	35431	12,8%
Steinburg	-	-	-	24.580	2.843	11,6%	15.425	1.792	11,6%
Stormarn	-	-	-	18.505	2.206	11,9%	10.810	1.266	11,7%
Gesamtergebnis	**-**	**-**	**-**	**488.708**	**58.696**	**12,0%**	**324.375**	**35.458**	**10,9%**

9.2:

Kreise und kreisfreie Städte	November 2024			Dezember 2024			Januar 2025		
	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll
Flensburg	9.764	1.261	12,9%	6.386	919	14,4%	8.647	1.000	11,6%
Kiel	38.255	5.885	15,4%	26.120	4.829	18,5%	28.923	4.170	14,4%
Lübeck	42.923	5.533	12,9%	29.477	3.439	11,7%	39.562	4.473	11,3%
Neumünster	14.223	1.658	11,7%	20.489	1.328	6,5%	14.281	1.419	9,9%
Dithmarschen	29.926	3.425	11,4%	18.430	2.760	15,0%	26.579	3.170	11,9%
Herzogtum-Lauenburg	21.776	3.045	14,0%	14.056	2.200	15,7%	19.219	2.421	12,6%
Nordfriesland	29748	3.793	12,8%	19.343	2.665	13,8%	26.714	3.170	11,9%
Ostholstein	37.016	4.087	11,0%	23.589	2.930	12,4%	32.982	3.527	10,7%
Pinneberg	45.725	5.683	12,4%	31.817	4.416	13,9%	42.369	5.552	13,1%
Plön	23.235	3.254	14,0%	14.847	2.188	14,7%	20.245	2.577	12,7%
Rendsburg-Eckernförde	40.622	6.131	15,1%	26.393	4.331	16,4%	53.245	4.340	8,2%
Schleswig-Flensburg	49.854	4.732	9,5%	32.252	3.523	10,9%	44.717	4.324	9,7%
Segeberg	41.444	5.694	13,7%	26.793	4.167	15,6%	38.956	4.410	11,3%
Steinburg	24.896	3.407	13,7%	15.754	2.043	13,0%	21.987	2.408	11,0%
Stormarn	17.184	2.072	12,1%	11.352	1.309	11,5%	15.688	1.941	12,4%
Gesamtergebnis	**466.591**	**59.660**	**12,8%**	**317.098**	**43.047**	**13,6%**	**434.114**	**48.678**	**11,2%**

9.3:

Kreise und kreisfreie Städte	Februar 2025			März 2025			April 2025		
	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll
Flensburg	9.215	1.430	15,5%	10.081	1.472	14,6%	5.332	674	12,6%
Kiel	36.406	7.161	19,7%	40.614	7.602	18,7%	23.239	3.038	13,1%
Lübeck	37.648	5.853	15,5%	42.150	5.310	12,6%	22.306	2.709	12,1%
Neumünster	14.204	2.497	17,6%	14.591	2.366	16,2%	7.582	1.115	14,7%
Dithmarschen	28.949	4.745	16,4%	30.190	4.058	13,4%	19.799	1.544	7,8%
Herzogtum-Lauenburg	20.025	3.114	15,6%	23.387	3.042	13,0%	12.377	1.564	12,6%
Nordfriesland	28.880	4.475	15,5%	31.611	4.165	13,2%	16.860	1.805	10,7%
Ostholstein	35.422	4.698	13,3%	38.723	4.344	11,2%	19.874	2.412	12,1%
Pinneberg	44.449	7.190	16,2%	50.734	6.745	13,3%	27.424	3.204	11,7%
Plön	34.659	3.365	9,7%	24.102	3.684	15,3%	12.834	1.424	11,1%
Rendsburg-Eckernförde	39.010	5.884	15,1%	42.765	6.853	16,0%	22.877	3.137	13,7%
Schleswig-Flensburg	48.153	6.868	14,3%	49.310	5.879	11,9	26.134	2.636	10,1%
Segeberg	41.054	6.540	15,9%	44.323	6.609	14,9%	23.185	2.749	11,9%
Steinburg	23.554	3.534	15,0%	25.136	3.327	13,2%	13.804	1.231	8,9%
Stormarn	16.568	2.462	14,9%	18.337	2.503	13,6%	9.766	1.179	12,1%
Gesamtergebnis	**458.196**	**69.816**	**15,2%**	**486.054**	**67.959**	**14,0%**	**263.393**	**30.421**	**11,5%**

9.4:

Kreise und kreisfreie Städte	Mai 2025			Juni 2025			Juli 2025		
	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll	Stunden-soll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stunden-soll
Flensburg	7.620	1.037	13,6%	9.353	1.135	12,1%	8.998	886	9,8%
Kiel	31.251	5.058	16,2%	34.498	6.029	17,5%	33.201	4.322	13,0%
Lübeck	76.286	4.629	6,1%	35.873	3.946	11,0%	32.936	4.209	12,8%
Neumünster	11.274	1.828	16,2%	13.576	1.875	13,8%	12.459	1.334	10,7%
Dithmarschen	19.790	2.330	11,8%	24.684	3.037	12,3%	28.719	1.884	6,6%
Herzogtum-Lauenburg	20.671	2.196	10,6%	21.129	2.514	11,9%	20.842	2.338	11,2%
Nordfriesland	25.630	2.696	10,5%	30.722	2.839	9,2%	26.517	2.445	9,2%
Ostholstein	29.698	3.658	12,7%	43.530	5.159	11,9%	37.984	3.701	9,7%
Pinneberg	42.123	5.368	12,7%	43.530	5.159	11,9%	37.984	3.701	9,7%
Plön	18.479	1.998	10,8%	23.392	3.024	12,9%	21.816	2.053	9,4%
Rendsburg-Eckernförde	34.021	4.078	13,8%	39.637	5.077	12,8%	77.513	4.736	6,1%
Schleswig-Flensburg	35.914	4.852	13,5%	43.281	4.864	11,2%	39.107	4.126	10,6%
Segeberg	35.297	4.264	12,1%	41.285	4.979	12,1%	38.378	4.097	10,7%
Steinburg	26.886	2.878	10,7%	23.992	2.780	11,6%	21.980	2.352	10,7%
Stormarn	16.375	2.090	12,8%	16.974	2.212	13,0%	16.437	1.665	10,1%
Gesamtergebnis	**431.315**	**49.590**	**11,5%**	**437.703**	**54.058**	**12,4%**	**447.914**	**43.153**	**9,6%**

9.5:

Kreise und kreisfreie Städte	Schuljahr 2024/25 Gesamt		
	Stundensoll	Zur Vertretung angefallene Stunden	Anteil am Stundensoll
Flensburg	91.655	11.906	13,0%
Kiel	359.668	58400	16,2%
Lübeck	430.038	47.741	11,1%
Neumünster	146.586	18.777	12,8%
Dithmarschen	276.710	32.033	11,6%
Herzogtum-Lauenburg	209.909	27.134	12,9%
Nordfriesland	289.292	34.072	11,8%
Ostholstein	347.105	40.039	11,5%
Pinneberg	446.085	57.083	12,8%
Plön	231.686	28.217	12,2%
Rendsburg-Eckernförde	470.492	53.409	11,4%
Schleswig-Flensburg	448.934	49.664	11,1%
Segeberg	401.311	52.561	13,1%
Steinburg	237.994	28.595	12,0%
Stormarn	167.996	20.905	12,4%
Gesamtergebnis	**4.555.461**	**560.536**	**12,3%**

10. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Unterrichtsausfall an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Kreise und kreisfreie Städte	Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden				Anteil nicht planmäßig erteilter Unterrichtsstunden				Anteil Unterrichtsausfall und nicht planmäßig erteilter Unterricht zusammen			
	2017/18	2022/23	2024/25	2025/26	2017/18	2022/23	2024/25	2025/26	2017/18	2022/23	2024/25	2025/26
Flensburg	2,0%	1,8%	2,9%	Daten konnten noch nicht erfasst werden	7,6%	13,6%	10,1%	Daten konnten noch nicht erfasst werden	9,6%	15,4%	13,0%	Daten konnten noch nicht erfasst werden
Kiel	2,6%	3,6%	3,6%		10,7%	14,1%	12,7%		13,3%	17,7%	16,3%	
Lübeck	2,6%	4,0%	3,5%		8,1%	9,9%	7,6%		10,7%	13,9%	11,1%	
Neumünster	3,5%	2,9%	2,8%		10,2%	11,1%	9,9%		13,7%	14,0%	12,7%	
Dithmarschen	1,9%	3,0%	3,0%		8,9%	11,2%	8,5%		10,8%	14,2%	11,5%	
Herzogtum-Lauenburg	2,1%	2,9%	3,2%		5,7%	7,4%	9,7%		7,8%	10,3%	12,9%	
Nordfriesland	1,5%	1,6%	1,6%		10,3%	11,0%	10,2%		11,8%	12,6%	11,8%	
Ostholstein	2,7%	3,4%	3,2%		8,0%	8,2%	8,4%		10,7	11,6%	11,6%	
Pinneberg	3,6%	4,8%	4,2%		7,2%	8,7%	8,6%		10,8%	13,5%	12,8%	
Plön	3,5%	2,4%	2,8%		9,5%	8,1%	9,1%		13,0%	10,5%	11,9%	
Rendsburg-Eckernförde	2,6%	3,4%	2,8%		9,2%	10,1%	8,5%		11,8%	13,5%	11,3%	
Schleswig-Flensburg	1,8%	2,4%	2,3%		8,5%	8,1%	8,8%		10,3%	10,5%	11,1%	
Segeberg	2,9%	3,4%	2,2%		10,3%	10,9%	10,9%		13,2%	14,3%	13,1%	
Steinburg	1,8%	2,8%	2,6%		8,4%	10,0%	9,4%		10,2%	12,8%	12,0%	
Stormarn	2,6%	5,3%	4,0%		7,1%	9,3%	8,5%		9,7%	14,6%	12,5%	
Gesamtergebnis	**2,5%**	**9,9%**	**3,0%**	**-**	**8,6%**	**9,9%**	**9,3%**	**-**	**11,1%**	**13,2%**	**12,3%**	**-**

11. Wie hoch ist der Anteil der Stunden an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 a) durch organisatorische Maßnahmen nach PUSH, b) durch Mehrarbeit nach PUSH, c) durch die Auflösung von Doppelbesetzungen, d) durch eigenverantwortliches Arbeiten (EVA) aufgefangen wurden?

11.1: Schuljahr 2017/18

Kreise und kreisfreie Städte	Anteil der Maßnahmenstunden an der Gesamtzahl der ersetzten Stunden			
	a) organisatorische Maßnahmen	b) Mehrarbeit	c) Auflösung von Doppelbesetzungen	d) eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)
Flensburg	0,2%	14,0%	0,9%	7,5%
Kiel	51,2%	1,4%	21,6%	3,2%
Lübeck	30,4%	3,3%	7,1%	16,5%
Neumünster	-	-	-	-
Dithmarschen	24,7%	16,3%	16,3%	1,8%
Herzogtum-Lauenburg	21,4%	9,1%	3,4%	9,9%
Nordfriesland	30,7%	7,2%	24,2%	5,8%
Ostholstein	30,1%	7,8%	11,4%	6,2%
Pinneberg	19,5%	14,4%	14,3%	1,6%
Plön	24,9%	19,5%	2,9%	3,2%
Rendsburg-Eckernförde	14,2%	9,4%	10,1%	6,5%
Schleswig-Flensburg	23,9%	10,0%	10,5%	6,7%
Segeberg	23,8%	2,1%	36,7%	7,3%
Steinburg	23,8%	0,0%	28,6%	0,3%
Stormarn	46,3%	4,7%	1,8%	2,8%
Gesamtergebnis	**24,8%**	**9,1%**	**11,9%**	**6,6%**

11.2: Schuljahr 2022/23

Kreise und kreisfreie Städte	Anteil der Maßnahmenstunden an der Gesamtzahl der ersetzten Stunden			
	a) organisatorische Maßnahmen	b) Mehrarbeit	c) Auflösung von Doppelbesetzungen	d) eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)
Flensburg	0,4%	7,2%	0,0%	15,7%
Kiel	40,5%	4,0%	12,7%	4,8%
Lübeck	25,4%	5,3%	4,8%	18,2%
Neumünster	17,1	0,5	61,5	4,7
Dithmarschen	21,5%	16,2%	18,3%	4,4%
Herzogtum-Lauenburg	22,9%	6,2%	1,4%	0,8%
Nordfriesland	9,4%	14,2%	10,3%	29,2%
Ostholstein	31,1%	4,7%	11,0%	8,2%
Pinneberg	26,1%	11,9%	20,0%	1,7%
Plön	42,2%	3,3%	20,9%	0,1%
Rendsburg-Eckernförde	29,5%	5,6%	4,2%	9,5%
Schleswig-Flensburg	30,6%	8,5%	6,4%	5,5%
Segeberg	37,1%	4,2%	0,4%	5,5%
Steinburg	36,1%	1,5%	7,2%	2,2%
Stormarn	19,2%	2,8%	0,0%	11,0%
Gesamtergebnis	**28,8%**	**6,8%**	**10,3%**	**7,5%**

11.3: Schuljahr 2024/25

Kreise und kreisfreie Städte	Anteil der Maßnahmenstunden an der Gesamtzahl der ersetzten Stunden			
	a) organisatorische Maßnahmen	b) Mehrarbeit	c) Auflösung von Doppelbesetzungen	d) eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)
Flensburg	0,0%	1,4%	62,2%	9,9%
Kiel	56,0%	4,1%	7,4%	2,7%
Lübeck	31,1%	4,1%	6,9%	15,7%
Neumünster	15,9%	0,0%	45,1%	13,7%
Dithmarschen	13,7%	13,1%	18,1%	5,2%
Herzogtum-Lauenburg	27,6%	6,2%	0,1%	2,3%
Nordfriesland	14,3%	2,3%	6,0%	38,4%
Ostholstein	31,0%	4,2%	19,5%	7,6%
Pinneberg	29,0%	8,3%	16,0%	1,5%
Plön	33,0%	3,7%	27,7%	1,6%
Rendsburg-Eckernförde	43,5%	3,4%	0,2%	7,2%
Schleswig-Flensburg	33,7%	8,4%	6,1%	6,1%
Segeberg	47,2%	3,5%	3,0%	3,9%
Steinburg	14,5%	5,1%	9,3%	2,7%
Stormarn	22,3%	3,2%	1,4%	10,9%
Gesamtergebnis	**33,0%**	**5,3%**	**10,9%**	**7,2%**

14. Wie und in welchem Umfang wurden erkrankte Lehrkräfte im Schuljahr 2024/25 mit spontanen Erkrankungszeiten von weniger als drei Wochen und mit längerfristigen Erkrankungszeiten von mehr als drei Wochen ersetzt?

Kreise und kreisfreie Städte	Zahl der geschlossenen Arbeitsverträge	
	Kurzfristige Verträge weniger als 3 Wochen	Langfristige Verträge mehr als 3 Wochen
Flensburg	3	8
Kiel	1	20
Lübeck	1	16
Neumünster	0	20
Dithmarschen	0	38
Herzogtum-Lauenburg	85	35
Nordfriesland	1	32
Ostholstein	0	33
Pinneberg	0	19
Plön	4	19
Rendsburg-Eckernförde	69	248
Schleswig-Flensburg	40	100
Segeberg	6	60
Steinburg	0	9
Stormarn	1	25
Gesamtergebnis	**211**	**682**

III. Situation der Lehrkräfte

3. Wie viele Lehrkräfte sind an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, sei es durch Ruhestand oder aus anderen Gründen, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Die Daten stammen aus dem Fachverfahren PERLE (Personalverwaltung - Lehrer).

3.1: Schuljahr 2017/18

Abgangsgründe	Personenzahl	Prozentualer Anteil
Antragsruhestand / Vorzeitige Rente auf eigenen Wunsch	96	46,2%
Ruhestand mit Erreichen der Regelaltersgrenze	37	17,8%
Versetzung an andere Behörde	3	1,4%
Ländertausch	15	7,2%
andere Abgangsgründe	57	27,4%
Prozentualer Anteil zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an dieser Schulart	**-**	**3,7%**

3.2: Schuljahr 2022/23

Abgangsgründe	Personenzahl	Prozentualer Anteil
Antragsruhestand / Vorzeitige Rente auf eigenen Wunsch	68	32,9%
Ruhestand mit Erreichen der Regelaltersgrenze	29	14,0%
Hinausschieben des Ruhestands	2	1,0%
Versetzung an andere Behörde	3	1,4%
Ländertausch	8	3,9%
Wechsel des Abrechnungssystems	1	0,5%
andere Abgangsgründe	96	46,3%
Prozentualer Anteil zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an dieser Schulart	**-**	**3,19%**

3.3: Schuljahr 2024/25

Abgangsgründe	Personenzahl	Prozentualer Anteil
Antragsruhestand / Vorzeitige Rente auf eigenen Wunsch	49	32,0%
Ruhestand mit Erreichen der Regelaltersgrenze	22	14,4%
Hinausschieben des Ruhestands	3	2,0%
Versetzung an andere Behörde	5	3,3%
Ländertausch	9	5,9%
Übertritt in das Beamtenverhältnis	6	3,9%

andere Abgangsgründe	89	38,5%
Prozentualer Anteil zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an dieser Schulart	**2,80%**	**2,80%**

3.4: Schuljahr 2025/26

Für das aktuelle Schuljahr kann noch keine aussagekräftige Darstellung zur prozentualen Verteilung der Abgangsgründe erfolgen, da die Versetzung in den Ruhestand erst mit Ablauf des Schul(halb)jahresendes möglich ist.

Stand: Oktober 2025

Abgangsgründe	Personenzahl
Vorzeitige Rente auf eigenen Wunsch	3
Versetzung an andere Behörde	1
Ländertausch	2
Übertritt in das Beamtenverhältnis	1
andere Abgangsgründe	29
Prozentualer Anteil zur Gesamtzahl aller Lehrkräfte an dieser Schulart	**0,61%**

7. Wie viele Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (prozentual und absolut) an mehreren Standorten tätig?

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl der Lehrkräfte
Flensburg	0
Kiel	18
Lübeck	37
Neumünster	1
Dithmarschen	20
Herzogtum-Lauenburg	3
Nordfriesland	11
Ostholstein	23
Pinneberg	14
Plön	1
Rendsburg-Eckernförde	6
Schleswig-Flensburg	4
Segeberg	17
Steinburg	4
Stormarn	1
Gesamtergebnis	**160**

10. Wie viele Lehrkräfte an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wurden von beruflichen Schulen für welchen Zeitraum abgeordnet?

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl der abgeordneten Lehrkräfte im Schuljahr 2025/26
Flensburg	1
Kiel	0
Lübeck	1
Neumünster	0
Dithmarschen	1
Herzogtum-Lauenburg	1
Nordfriesland	1
Ostholstein	1
Pinneberg	1
Plön	0
Rendsburg-Eckernförde	0
Schleswig-Flensburg	0
Segeberg	3
Steinburg	0
Stormarn	0
Gesamtergebnis	**10**

IV. Nachwuchssicherung

1. Wie hat sich in den Semestern 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 a) die Zahl der Studienanfänger:innen, b) die Zahl der erfolgreichen Absolvierenden der Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe I und II an den lehrkräftebildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins entwickelt?

1.1: Zahl der Studienanfänger:innen[34]

Schulart	Fach	Abschlussart	WS 2017/18	WS 2022/23	WS 2024/25	WS 2025/26
Bildungswissenschaften	Biologie	Bachelor	90	67	40	52
	Darstellendes Spiel/Theater	Bachelor	0	29	18	20
	Chemie	Bachelor	20	22	8	4
	Dänisch	Bachelor	12	9	8	8
	Deutsch	Bachelor	427	359	316	308
	Englisch	Bachelor	130	105	90	104
	Evangelische Religion	Bachelor	92	69	64	58
	Französisch	Bachelor	13	6	5	4
	Geographie	Bachelor	78	67	33	33
	Geschichte	Bachelor	100	66	66	67
	Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Bachelor	0	14	5	7
	Gesundheit und Ernährung	Bachelor	119	56	25	27
	Katholische Religion	Bachelor	3	6	6	6
	Kunst	Bachelor	64	38	48	49
	Mathematik	Bachelor	196	165	111	136
	Musik	Bachelor	31	12	19	14
	Philosophie	Bachelor	54	45	55	51
	Physik	Bachelor	13	13	3	4
	Sachunterricht GeWi	Bachelor	75	89	62	60
	Sachunterricht NaWi	Bachelor	73	61	67	56

34 Quelle: Angaben der Hochschule

Bildungs-wissenschaften	Spanisch	Bachelor	15	11	5	6
	Sport	Bachelor	120	120	95	82
	Technik	Bachelor	11	36	16	8
	Textil und Mode	Bachelor	76	67	43	43
	Wirtschaft/Politik	Bachelor	113	93	64	80
Schulart	**Fach**	**Abschlussart**	**WS 2017/18**	**WS 2022/23**	**WS 2024/25**	**WS 2025/26**
Gemeinschaftsschulen	Biologie	Master	18	69	40	50
	Chemie	Master	12	25	8	7
	Dänisch	Master	0	0	0	0
	Deutsch	Master	0	0	0	0
	Englisch	Master	0	0	0	0
	Evangelische Religion	Master	10	15	9	9
	Französisch	Master	0	0	0	0
	Geographie	Master	9	54	43	34
	Geschichte	Master	0	0	0	0
	Ernährung und Verbraucherbildung	Master	19	53	36	33
	Katholische Religion	Master	1	1	1	2
	Kunst	Master	0	0	0	0
	Mathematik	Master	0	20	10	7
	Musik	Master	6	7	9	3
	Philosophie	Master	1	15	5	4
	Physik	Master	5	9	7	2
	Spanisch	Master	0	0	0	0
	Sport	Master	0	0	0	0
	Technik	Master	1	12	8	2
	Textillehre	Master	2	7	8	7
	Wirtschaft/Politik	Master	0	0	0	0

Schulart	Fach	Abschlussart	WS 2017/18	WS 2022/23	WS 2024/25	WS 2025/26
Gymnasium	Biologie	Bachelor	123	115	109	109
		Master	52	49	54	55
	Chemie	Bachelor	41	51	28	27
		Master	14	20	14	21
	Dänisch	Bachelor	26	20	10	10
		Master	10	4	13	4
	Darstellendes Spiel	Bachelor	0	0	0	0
		Master	0	0	14	18
	Deutsch	Bachelor	356	310	250	194
		Master	135	282	182	169
	Englisch	Bachelor	200	181	183	153
		Master	96	143	138	120
	Evangelische Religion	Bachelor	62	31	24	27
		Master	18	22	17	15
	Französisch	Bachelor	47	23	20	16
		Master	13	22	15	13
	Geographie	Bachelor	177	169	120	102
		Master	43	81	74	76
	Geschichte	Bachelor	364	227	175	137
		Master	64	152	129	105
	Ernährung und Verbraucherbildung	Bachelor	0	0	0	0
		Master	0	0	0	0
	Katholische Religion	Bachelor	0	0	0	0
		Master	0	0	0	0
	Kunst	Bachelor	15	15	15	14
		Master 2 Fach	15	34	25	26
		Q-Master 1 Fach	0	21	7	10

Gymnasium	Mathematik	Bachelor	226	125	78	83
		Master 2 Fach	44	71	73	48
		Q-Master 1 Fach	0	0	0	5
	Musik	Bachelor	15	2	14	11
		Master	6	6	13	8
		Q-Master 1 Fach	0	0	0	2
	Philosophie	Bachelor	307	212	168	141
		Master	38	65	57	71
	Physik	Bachelor	82	44	25	17
		Master	11	7	17	6
	Spanisch	Bachelor	43	30	11	25
		Master	28	33	23	17
	Sport	Bachelor	121	81	91	110
		Master	70	120	109	126
	Technik	Bachelor	0	0	0	0
		Master	0	0	0	0
	Textillehre	Bachelor	0	0	0	0
		Master	0	0	0	0
	Wirtschaft/Politik	Bachelor	155	150	215	180
		Master	33	121	130	112
	Griechische Philologie	Bachelor	0	1	3	2
		Master	1	0	0	1
	Informatik	Bachelor	66	50	35	26
		Master 2 Fach	4	5	10	7
		Q-Master 1 Fach	-	-	-	3
	Italienisch	Bachelor	19	6	1	4
		Master	2	1	0	1
	Latein	Bachelor	48	25	17	14

Gym-nasium	Latein	Master	13	5	5	5
	Russisch	Bachelor	11	2	3	6
		Master	4	3	4	1

1.2: Zahlen der erfolgreichen Absolvierenden der Lehramtsstudiengänge für die Sekundarstufe I und II an den lehrkräftebildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins

Schulart	Fach	Abschluss	Prüfungsjahr 2017	Prüfungsjahr 2022	Prüfungsjahr 2024
Bildungswissenschaften	Biologie	Bachelor	55	54	59
	Chemie	Bachelor	18	22	12
	Dänisch	Bachelor	7	3	7
	Deutsch	Bachelor	218	274	247
	Englisch	Bachelor	69	66	62
	Evangelische Religion	Bachelor	48	74	67
	Französisch	Bachelor	0	5	4
	Geographie	Bachelor	54	40	44
	Geschichte	Bachelor	53	41	43
	Ernährung und Verbraucherbildung	Bachelor	51	59	32
	Katholische Religion	Bachelor	7	4	2
	Kunst	Bachelor	25	40	34
	Mathematik	Bachelor	58	93	86
	Musik	Bachelor	12	16	12
	Philosophie	Bachelor	5	19	24
	Physik	Bachelor	7	11	8
	Sachunterricht	Bachelor	0	85	85
	Spanisch	Bachelor	0	14	11
	Sport	Bachelor	69	83	73

Bildungs-wissen-schaften	Technik	Bachelor	4	15	13
	Textil und Mode	Bachelor	35	41	43
	Wirtschaft/Politik	Bachelor	32	69	48
Schulart	**Fach**	**Abschluss**	**Prüfungsjahr 2017**	**Prüfungsjahr 2022**	**Prüfungsjahr 2024**
Gemeinschaftsschulen	Biologie	Master	14	28	34
	Chemie	Master	10	10	14
	Dänisch	Master	1	3	0
	Deutsch	Master	44	29	43
	Englisch	Master	16	6	4
	Evangelische Religion	Master	13	10	6
	Französisch	Master	0	2	0
	Geographie	Master	15	12	17
	Geschichte	Master	12	10	10
	Ernährung und Verbraucherbildung	Master	13	19	29
	Katholische Religion	Master	2	0	0
	Kunst	Master	2	3	4
	Mathematik	Master	24	14	20
	Musik	Master	4	7	5
	Philosophie	Master	1	4	10
	Physik	Master	11	9	5
	Spanisch	Master	0	1	0
	Sport	Master	20	13	15
	Technik	Master	8	3	4
	Textillehre	Master	1	10	2
	Wirtschaft/Politik	Master	11	6	11

Schulart	Fach	Abschluss	Prüfungsjahr 2017	Prüfungsjahr 2022	Prüfungsjahr 2024
Gymnasium	Biologie	Bachelor	35	61	83
		Master	53	54	65
	Chemie	Bachelor	7	21	22
		Master	28	17	27
	Dänisch	Bachelor	0	0	0
		Master	2	3	1
	Deutsch	Bachelor	96	180	162
		Master	89	160	177
	Englisch	Bachelor	62	99	118
		Master	99	83	105
	Evangelische Religion	Bachelor	15	23	21
		Master	9	13	27
	Französisch	Bachelor	21	16	13
		Master	37	17	25
	Geographie	Bachelor	33	75	81
		Master	38	46	84
	Informatik	Bachelor	4	5	7
		Master	3	2	4
	Geschichte	Bachelor	43	85	104
		Master	63	63	101
	Ernährung und Verbraucherbildung	Bachelor	0	0	0
		Master	0	0	0
	Katholische Religion	Bachelor	0	0	0
		Master	0	0	0
	Kunst	Bachelor	2	14	11

Gymnasium	Kunst	Master 2 Fach	7	9	15
		Q-Master 1 Fach	0	9	11
	Latein	Bachelor	12	5	10
		Master	19	13	10
	Mathematik	Bachelor	23	48	61
		Master	35	47	59
	Musik	Bachelor	11	11	8
		Master	8	8	8
	Philosophie	Bachelor	19	64	56
		Master	35	28	52
	Physik	Bachelor	8	8	18
		Master	11	11	16
	Spanisch	Bachelor	11	19	20
		Master	23	23	19
	Sport	Bachelor	36	64	81
		Master	46	77	79
	Technik	Bachelor	0	0	0
		Master	0	0	0
	Textillehre	Bachelor	0	0	0
		Master	0	0	0
	Wirtschaft/Politik	Bachelor	25	58	59
		Master	26	46	85

3. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen?

4. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?

5. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst bildeten die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils in den Schuljahren 2027/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 aus?

6. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?

3.1: Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss
2017/18	Flens-burg	Comenius-Schule	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Flensburg-West	1	0	0	0	0	0
		Käte-Lassen-Schule	1	0	0	0	0	0
	Kiel	Gemeinschaftsschule am Brook	2	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	1	0	0	0	0	0
		Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	2	0	0	0	0	0
		Lilli-Martius-Schule	3	0	0	0	0	0
		Friedrich Junge Gemeinschaftsschule Schreventeich	0	0	0	0	0	0
		Goethe-Gemeinschaftsschule	0	0	0	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule	2	0	0	0	0	0
		Hermann-Löns-Schule	2	0	0	0	0	0
		Max-Tau-Grund- und Gemeinschaftsschule	2	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kiel Wik	0	0	0	0	0	0
	Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	1	0	0	0	0	0
		Julius-Leber-Schule	0	0	0	0	0	0
		Emanuel-Geibel-Schule	1	0	0	0	0	0
		Schule Tremser Teich	1	0	0	0	0	0
		Trave - Grund- und Gemeinschaftsschule	0	0	0	0	0	0

2017/18	Lübeck	Holstentor-Gemeinschaftsschule	0	0	0	0	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule,	2	0	0	0	0	0
		Willy-Brandt-Schule	1	0	0	0	0	0
		Schule an der Wakenitz	2	0	0	0	0	0
		Gotthard Kühl-Schule	3	0	0	0	0	0
		Schule am Meer	1	0	0	0	0	0
	Neumünster	Freiherr-vom-Stein-Schule	4	0	0	0	0	0
		Hans-Böckler-Schule	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	0	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Tanck-Schule	1	0	0	0	0	0
	Dithmarschen	Gemeinschaftsschule am Hamberg Burg	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Heide-Ost	0	0	0	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Meldorf	3	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Brutkamp Albersdorf	1	0	0	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule Heide	4	0	0	0	0	0
		Reimer-Bull-Schule Marne	0	0	0	0	0	0
		Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn	2	0	0	0	0	0
		Eider-Nordsee-Schule	0	0	0	0	0	0
	Herzogtum-Lauenburg	Stecknitz-Schule Berkenthin-Krummesse	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Mölln	2	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen Ratzeburg	3	0	0	0	0	0
		Die Schule im Grünen Wentorf	2	0	0	0	0	0

2017/18	Nordfriesland	Ferdinand-Tönnies-Schule Husum	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Nord Husum	2	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	3	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Bredstedt	1	0	0	0	0	0
		GemS an der Lecker Au Leck	0	0	0	0	0	0
		GGemS Mildstedt	2	0	0	0	0	0
		Herrendeichschule Nordstrand	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Niebüll	2	0	0	1	0	0
		Öömrang-Skuul Nebel	0	0	0	0	0	0
		Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm	0	0	0	0	0	0
		Emil-Nolde-Schule Neukirchen	1	0	0	0	0	0
		Halligschule Hooge	0	0	0	0	0	0
	Ostholstein	Arnesboken-Schule Ahrensbök	0	0	0	0	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Lensahn	0	0	0	0	0	0
		Gerhard-Hilgendorf-Schule Stockelsdorf	1	0	0	0	0	0
		Wagrienschule Oldenburg in Holstein	1	0	0	0	0	0
		Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule Baf Schwartau	1	0	0	0	0	0
		Schule an den Auewiesen Malente	1	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	0	0	0	0	0	0
		Jacob-Lienau-Schule Neustadt in Holstein	1	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Grömitz	1	0	0	0	0	0
		Warderschule Heiligenhafen	0	0	0	0	0	0

2017/18	Pinneberg	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek Halstenbek	1	0	0	0	0	0
		GGemS im Quellental Pinneberg	0	0	0	0	0	0
		GemS Rugenbergen Bönningstedt	2	0	0	0	0	0
		Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn	0	0	0	0	0	0
		Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Elmshorn	1	0	0	0	0	0
		GemS Achter de Weiden Schenefeld	0	0	0	0	0	0
		Gottfried-Semper-Schule Barmstedt	2	0	0	0	0	0
		James-Krüss-Schule Helgoland	0	0	0	1	0	0
		Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Wedel	1	0	0	0	0	0
		Schulzentrum Nord Pinneberg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	1	0	0	0	0	0
		Comenius-Schule Quickborn	2	0	0	0	0	0
		Rosenstadtschule Uetersen	0	0	0	0	0	0
	Plön	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz	2	0	0	0	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule Schwentinental	0	0	0	0	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Heikendorf	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Lütjenburg	0	0	0	0	0	0
		Schule im Augustental Schönkirchen	1	0	0	0	0	0
		Schule am Schiffsthal,Gemeinschaftsschule Plön	1	0	0	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Schule Altstadt Rendsburg	1	0	0	0	0	0
		Bergschule Fockbek	3	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel	1	0	0	0	0	0
		Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Kronshagen	1	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule Hohn						
		Christian-Timm-Schule Rendsburg	1	0	0	0	0	0
		Schule am Eiderwald Flintbek	0	0	0	0	0	0

2017/18	RD-ECK	Gemeinschaftsschule Altenholz	1	0	1	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	2	0	0	0	0	0
		Schule am Ochsenweg Jevenstedt	0	0	0	0	0	0
	Schleswig-Flensburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund	0	0	0	0	0	0
		Dannewerkschule Schleswig	2	0	0	0	0	0
		Heinrich-Andresen-Schule Sterup	1	0	0	0	0	0
		Zentralschule Harrislee	1	0	0	0	0	0
		Alexander-Behm-Schule Tarp	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule an der Schlei Kappeln	1	0	0	0	0	0
		Struensee Gemeinschaftsschule Mittelangeln	1	0	0	0	0	0
		Schule am Thorsberger Moor Süderbrarup	1	0	0	0	0	0
		Geestlandschule Kropp	1	0	0	0	0	0
		Bruno-Lorenzen-Schule Schleswig	3	0	0	0	0	0
		Eichenbachschule Eggebek	0	0	0	0	0	0
		Erich Kästner Schule Silberstedt	1	0	0	0	0	0
		Auenwaldschule Böklund	1	0	0	0	0	0
	Segeberg	Schule im Alsterland Nahe	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Seminarweg Bad Segeberg	0	0	0	0	0	0
		Poul-Due-Jensen-Schule Wahlstedt	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf	0	0	0	0	0	0
		Sventana-Schule, Bornhöved	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Marschweg Kaltenkirchen	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Harksheide	3	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark, Norderstedt	1	0	0	0	0	0

2017/18	Segeberg	Olzeborchschule Henstedt-Ulzburg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Rhen, Henstedt-Ulzburg	0	0	0	0	0	0
		Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Kaltenkirchen	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe	1	0	0	0	0	0
	Steinburg	Jacob-Struve-Schule Horst	1	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Wilster	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Lehmwohld, Itzehoe	1	0	0	0	0	0
		Klosterhof-Schule Itzehoe	1	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Käber-Schule Itzehoe	0	0	0	0	0	0
		Elbschule Glückstadt	0	0	0	0	0	0
		Wolfgang-Borchert-Schule Itzehoe	0	0	0	0	0	0
	Stormarn	Schule am Masurenweg Bad Oldesloe	1	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Am Heimgarten Ahrensburg	1	0	0	0	0	0
		Friedrich-Junge-Schule Großhansdorf	0	0	0	0	0	0
		Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule Glinde	1	0	0	0	0	0
		Gesamtergebnis	**133**	**0**	**1**	**4**	**0**	**0**

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss
2022/23	Flens-burg	Comenius-Schule	4	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Flensburg-West	5	0	0	0	0	0
		Käte-Lassen-Schule	1	0	0	1	0	0
	Kiel	Gemeinschaftsschule am Brook	0	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	2	0	0	1	0	0
		Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	1	0	0	1	0	0
		Lilli-Martius-Schule	2	0	0	0	0	0

2022/23	Kiel	Friedrich Junge GemS Schreventeich	1	0	0	0	0	0
		Goethe-Gemeinschaftsschule	0	0	0	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule	1	0	0	0	0	0
		Hermann-Löns-Schule	0	0	0	1	0	0
		Max-Tau-Grund- und Gemeinschaftsschule	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kiel Wik	0	0	0	0	0	0
	Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	1	0	0	0	0	0
		Julius-Leber-Schule	0	0	0	0	0	0
		Emanuel-Geibel-Schule	2	0	0	1	0	0
		Schule Tremser Teich	2	0	0	0	0	0
		Trave - Grund- und Gemeinschaftsschule	2	0	0	0	0	0
		Holstentor-Gemeinschaftsschule	1	0	0	1	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule,	0	0	0	0	0	0
		Willy-Brandt-Schule	0	0	0	0	0	0
		Schule an der Wakenitz	1	0	0	0	0	0
		Gotthard Kühl-Schule	1	0	0	1	0	0
		Schule am Meer	1	0	0	0	0	0
	Neumünster	Freiherr-vom-Stein-Schule	1	0	0	0	0	0
		Hans-Böckler-Schule	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	1	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Tanck-Schule	0	0	0	0	0	0
	Dithmarschen	Gemeinschaftsschule am Hamberg Burg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Heide-Ost	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Meldorf	2	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Brutkamp Albersdorf	0	0	0	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule Heide	0	0	0	0	0	0
		Reimer-Bull-Schule Marne	0	0	0	0	0	0

2022/23	Dithmarschen	Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel	1	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn	1	0	0	0	0	0
		Eider-Nordsee-Schule	0	0	0	0	0	0
	Herzogtum-Lauenburg	Stecknitz-Schule Berkenthin-Krummesse	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Mölln	1	0	0	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen Ratzeburg	1	0	0	0	0	0
		Die Schule im Grünen Wentorf	1	0	0	0	0	0
	Nordfriesland	Ferdinand-Tönnies-Schule Husum	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Nord Husum	4	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Bredstedt	4	0	0	1	0	0
		Gemeinschaftsschule an der Lecker Au Leck	3	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	0	0	0	0	0	0
		Herrendeichschule Nordstrand	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Niebüll	2	0	0	0	0	0
		Öömrang-Skuul Nebel	0	0	0	0	0	0
		Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm	0	0	0	0	0	0
		Emil-Nolde-Schule Neukirchen	1	0	0	0	0	0
		Halligschule Hooge	0	0	0	0	0	0
	Ostholstein	Arnesboken-Schule Ahrensbök	0	0	0	0	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Lensahn	0	0	0	0	0	0
		Gerhard-Hilgendorf-Schule Stockelsdorf	0	0	0	0	0	0
		Wagrienschule Oldenburg in Holstein	0	0	0	0	0	0
		Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule Baf Schwartau	0	0	0	0	0	0

2022/23	Ostholstein	Schule an den Auewiesen Malente	0	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	0	0	0	0	0	0
		Jacob-Lienau-Schule Neustadt in Holstein	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Grömitz	1	0	0	0	0	0
		Warderschule Heiligenhafen	0	0	0	0	0	0
	Pinneberg	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek Halstenbek	1	0	0	0	0	0
		GuGS im Quellental Pinneberg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Rugenbergen Bönningstedt	1	0	0	0	0	0
		Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn	0	0	0	0	0	0
		Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Elmshorn	0	0	0	0	0	0
		GemS Achter de Weiden Schenefeld	0	0	0	0	0	0
		Gottfried-Semper-Schule Barmstedt	2	0	0	0	0	0
		James-Krüss-Schule Helgoland	0	0	0	0	0	0
		Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Wedel	2	0	0	0	0	0
	Pinneberg	Schulzentrum Nord Pinneberg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorege	0	0	0	0	0	0
		Comenius-Schule Quickborn	1	0	0	0	0	0
		Rosenstadtschule Uetersen	1	0	0	0	0	0
	Plön	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz	2	0	0	1	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule Schwentienental	2	0	0	0	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Heikendorf	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Lütjenburg	0	0	0	0	0	0
		Schule im Augustental Schönkirchen	0	0	0	0	0	0
		Schule am Schiffsthal,Gemeinschaftsschule Plön	1	0	0	0	0	0
	RD-ECK	Schule Altstadt Rendsburg	0	0	0	0	0	0
		Bergschule Fockbek	0	0	0	0	0	0

2022/23	Rendsburg-Eckernförde	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel	0	0	0	0	0	0
		Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Kronshagen	1	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule Hohn	2	0	0	0	0	0
		Christian-Timm-Schule Rendsburg	0	0	0	0	0	0
		Schule am Eiderwald Flintbek	0	0	0	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Altenholz	1	0	0	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	0	0	0	1	0	0
		Schule am Ochsenweg Jevenstedt	0	0	0	0	0	0
	Schleswig-Flensburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund	0	0	0	0	0	0
		Dannewerkschule Schleswig	3	0	0	0	0	0
		Heinrich-Andresen-Schule Sterup	1	0	0	0	0	0
		Zentralschule Harrislee	2	0	0	0	0	0
		Alexander-Behm-Schule Tarp	3	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule an der Schlei Kappeln	2	0	0	1	0	0
		Struensee Gemeinschaftsschule Mittelangeln	2	0	0	1	0	0
		Schule am Thorsberger Moor Süderbrarup	1	0	0	1	0	0
		Geestlandschule Kropp	2	0	0	1	0	0
		Bruno-Lorenzen-Schule Schleswig	2	0	0	0	0	0
		Eichenbachschule Eggebek	1	0	0	0	0	0
		Erich Kästner Schule Silberstedt	0	0	0	0	0	0
		Auenwaldschule Böklund	2	0	0	0	0	0
	Segeberg	Schule im Alsterland Nahe	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Seminarweg Bad Segeberg	0	0	0	0	0	0
		Poul-Due-Jensen-Schule Wahlstedt	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf	1	0	0	0	0	0
		Sventana-Schule, Bornhöved	0	0	0	0	0	0

2022/23	**Segeberg**	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	1	0	0	1	0	0
		Gemeinschaftsschule am Marschweg Kaltenkirchen	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Harksheide	0	0	0	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark, Norderstedt	2	0	0	0	0	0
		Olzeborchschule Henstedt-Ulzburg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Rhen, Henstedt-Ulzburg	1	0	0	0	0	0
		Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Kaltenkirchen	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe	2	0	0	0	0	0
	Steinburg	Jacob-Struve-Schule Horst	2	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Wilster	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Lehmwohld, Itzehoe	1	0	0	0	0	0
		Klosterhof-Schule Itzehoe	0	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Käber-Schule Itzehoe	0	0	0	0	0	0
		Elbschule Glückstadt	0	0	0	0	0	0
		Wolfgang-Borchert-Schule Itzehoe	1	0	0	2	0	0
	Stormarn	Schule am Masurenweg Bad Oldesloe	1	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe	2	0	0	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Am Heimgarten Ahrensburg	0	0	0	0	0	0
		Friedrich-Junge-Schule Großhansdorf	0	0	0	0	0	0
		Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule Glinde	0	0	0	0	0	0
		Gesamtergebnis	**116**	**0**	**0**	**22**	**0**	**0**

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss
2024/25	Flens-burg	Comenius-Schule	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Flensburg-West	2	0	0	1	0	0
		Käte-Lassen-Schule	2	0	0	0	0	0
	Kiel	Gemeinschaftsschule am Brook	0	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	2	0	0	1	0	0
		Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	0	0	0	1	0	0
		Lilli-Martius-Schule	1	0	0	0	0	0
		Friedrich Junge Gemeinschaftsschule Schreventeich	1	0	0	0	0	0
		Goethe-Gemeinschaftsschule	0	0	0	1	0	0
		Klaus-Groth-Schule	1	0	0	0	0	0
		Hermann-Löns-Schule	0	0	0	0	0	0
		Max-Tau-Grund- und Gemeinschaftsschule	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kiel Wik	0	0	0	0	0	0
	Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	3	0	0	0	0	0
		Julius-Leber-Schule	0	0	0	0	0	0
		Emanuel-Geibel-Schule	1	0	0	0	0	0
		Schule Tremser Teich	3	0	0	0	0	0
		Trave - Grund- und Gemeinschaftsschule	2	0	0	0	0	0
		Holstentor-Gemeinschaftsschule	1	0	0	0	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule	1	0	0	0	0	0
		Willy-Brandt-Schule	0	0	0	0	0	0
		Schule an der Wakenitz	0	0	0	0	0	0
		Gotthard Kühl-Schule	1	0	0	0	0	0
		Schule am Meer	1	0	0	0	0	0

2024/25	Neumünster	Freiherr-vom-Stein-Schule	1	0	0	0	0	0
		Hans-Böckler-Schule	1	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	0	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Tanck-Schule	0	0	0	0	0	0
	Dithmarschen	Gemeinschaftsschule am Hamberg Burg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Heide-Ost	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Meldorf	2	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Brutkamp Albersdorf	1	0	0	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule Heide	0	0	0	0	0	0
		Reimer-Bull-Schule Marne	1	0	0	0	0	0
		Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel	1	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn	1	0	0	0	0	0
		Eider-Nordsee-Schule	2	0	0	0	0	0
	Herzogtum-Lauenburg	Stecknitz-Schule Berkenthin-Krummesse	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Mölln	1	0	0	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek	1	0	0	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen Ratzeburg	3	0	0	0	0	0
		Die Schule im Grünen Wentorf	0	0	0	0	0	0
	Nordfriesland	Ferdinand-Tönnies-Schule Husum	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Nord Husum	1	0	0	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Bredstedt	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule an der Lecker Au Leck	4	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	3	0	0	0	0	0
		Herrendeichschule Nordstrand	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Niebüll	0	0	0	0	0	0

2024/25	Nord-friesland	Öömrang-Skuul Nebel	1	0	0	0	0	0
		Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm	0	0	0	0	0	0
		Emil-Nolde-Schule Neukirchen	1	0	0	0	0	0
		Halligschule Hooge	0	0	0	0	0	0
	Ostholstein	Arnesboken-Schule Ahrensbök	0	0	0	0	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Lensahn	0	0	0	0	0	0
		Gerhard-Hilgendorf-Schule Stockelsdorf	0	0	0	0	0	0
		Wagrienschule Oldenburg in Holstein	0	0	0	0	0	0
		Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule Baf Schwartau	3	0	0	0	0	0
		Schule an den Auewiesen Malente	1	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	0	0	0	0	0	0
		Jacob-Lienau-Schule Neustadt in Holstein	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Grömitz	0	0	0	1	0	0
		Warderschule Heiligenhafen	0	0	0	0	0	0
	Pinneberg	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek Halstenbek	0	0	0	0	0	0
		GuGS im Quellental Pinneberg	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Rugenbergen Bönningstedt	1	0	0	0	0	0
		Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn	0	0	0	1	0	0
		Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Elmshorn	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Achter de Weiden Schenefeld	1	0	0	0	0	0
		Gottfried-Semper-Schule Barmstedt	0	0	0	0	0	0
		James-Krüss-Schule Helgoland	0	0	0	0	0	0
		Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Wedel	2	0	0	0	0	0
		Schulzentrum Nord Pinneberg	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorege	1	0	0	0	0	0

2024/25	PI	Comenius-Schule Quickborn	1	0	0	0	0	0
		Rosenstadtschule Uetersen	0	0	0	1	0	0
	Plön	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz	1	0	0	0	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule Schwentienental	1	0	0	0	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Heikendorf	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Lütjenburg	0	0	0	0	0	0
		Schule im Augustental Schönkirchen	0	0	0	0	0	0
		Schule am Schiffsthal,Gemeinschaftsschule Plön	0	0	0	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Schule Altstadt Rendsburg	1	0	0	0	0	0
		Bergschule Fockbek	1	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel	0	0	0	0	0	0
		Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde	2	0	0	0	1	0
		Gemeinschaftsschule Kronshagen	0	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule Hohn	1	0	0	0	0	0
		Christian-Timm-Schule Rendsburg	1	0	0	0	0	0
		Schule am Eiderwald Flintbek	0	1	0	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Altenholz	1	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	0	0	0	0	0	0
		Schule am Ochsenweg Jevenstedt	0	0	0	0	0	0
	Schleswig-Flensburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund	0	0	0	0	0	0
		Dannewerkschule Schleswig	0	0	0	0	0	0
		Heinrich-Andresen-Schule Sterup	1	0	0	0	0	0
		Zentralschule Harrislee	3	0	0	0	0	0
		Alexander-Behm-Schule Tarp	2	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule an der Schlei Kappeln	0	0	0	0	0	0
		Struensee Gemeinschaftsschule Mittelangeln	4	1	0	0	0	0
		Schule am Thorsberger Moor Süderbrarup	1	0	0	0	0	0
		Geestlandschule Kropp	1	0	0	0	0	0

2024/25	Schleswig-Flensburg	Bruno-Lorenzen-Schule Schleswig	3	0	0	0	0	0
		Eichenbachschule Eggebek	1	0	0	0	0	0
		Erich Kästner Schule Silberstedt	0	0	0	0	0	0
		Auenwaldschule Böklund	0	0	0	0	0	0
	Segeberg	Schule im Alsterland Nahe	1	0	0	0	0	0
		GemS am Seminarweg Bad Segeberg	0	0	0	1	0	0
		Poul-Due-Jensen-Schule Wahlstedt	1	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf	0	0	0	0	0	0
		Sventana-Schule, Bornhöved	0	0	0	0	0	0
	Segeberg	GGemS Boostedt	0	0	0	0	0	0
		GemS am Marschweg Kaltenkirchen	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Harksheide	0	0	0	0	0	0
		GGemS Leezen	3	0	0	0	0	0
		GemS Ossenmoorpark, Norderstedt	0	0	0	0	0	0
		Olzeborchschule Henstedt-Ulzburg	0	0	0	0	0	0
		GemS Rhen, Henstedt-Ulzburg	0	0	0	0	0	0
		Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Kaltenkirchen	0	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe	0	0	0	0	0	0
	Steinburg	Jacob-Struve-Schule Horst	0	0	0	0	0	0
		GGemS Schenefeld	0	0	0	0	0	0
		GemS Wilster	0	0	0	0	0	0
		GemS am Lehmwohld, Itzehoe	1	0	0	0	0	0
		Klosterhof-Schule Itzehoe	1	0	0	0	0	0
		Wilhelm-Käber-Schule Itzehoe	0	0	0	0	0	0
		Elbschule Glückstadt	1	0	0	0	0	0
		Wolfgang-Borchert-Schule Itzehoe	1	0	0	1	0	0
	Stor-marn	Schule am Masurenweg Bad Oldesloe	1	0	0	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe	1	0	0	0	0	0

2024/25	Stormarn	GemS Am Heimgarten Ahrensburg	2	0	0	0	0	0
		Friedrich-Junge-Schule Großhansdorf	0	0	0	0	0	0
		Sönke-Nissen-GemS Glinde	0	0	0	0	0	0
		Gesamtergebnis	**107**	**2**	**0**	**13**	**1**	**0**

Schuljahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I	Anzahl LiV Sek. I/Gym	Anzahl LiV Gym/Gym
2025/26[35]	Flensburg	Comenius-Schule	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Flensburg-West	3	0	0
		Käte-Lassen-Schule	0	0	0
	Kiel	Gemeinschaftsschule am Brook	0	0	0
		Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	2	0	0
		Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	2	0	0
		Lilli-Martius-Schule	2	0	0
		Friedrich Junge GemS Schreventeich	1	0	0
		Goethe-Gemeinschaftsschule	2	0	0
		Klaus-Groth-Schule	1	0	0
		Hermann-Löns-Schule	0	0	0
		Max-Tau-Grund- und Gemeinschaftsschule	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kiel Wik	1	0	0
	Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	1	0	0
		Julius-Leber-Schule	0	0	0
		Emanuel-Geibel-Schule	0	1	0
		Schule Tremser Teich	2	0	0
		Trave - Grund- und Gemeinschaftsschule	0	0	0
		Holstentor-Gemeinschaftsschule	1	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule	1	0	0
		Willy-Brandt-Schule	1	0	0

35 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2025/26[36]	Lübeck	Schule an der Wakenitz	1	0	0
		Gotthard Kühl-Schule	1	0	0
		Schule am Meer	0	0	0
	Neumünster	Freiherr-vom-Stein-Schule	1	0	0
		Hans-Böckler-Schule	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	2	0	0
		Wilhelm-Tanck-Schule	2	0	0
	Dithmarschen	Gemeinschaftsschule am Hamberg Burg	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Heide-Ost	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Meldorf	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Brutkamp Albersdorf	3	0	0
		Klaus-Groth-Schule Heide	1	0	0
		Reimer-Bull-Schule Marne	1	1	0
		Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn	1	0	0
		Eider-Nordsee-Schule	1	0	0
	Herzogtum-Lauenburg	Stecknitz-Schule Berkenthin-Krummesse	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Mölln	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen Ratzeburg	3	0	0
		Die Schule im Grünen Wentorf	2	0	0
	Nord-friesland	Ferdinand-Tönnies-Schule Husum	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Nord Husum	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	3	0	0
		Gemeinschaftsschule Bredstedt	0	0	0

36 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2025/26[37]	**Nordfriesland**	Gemeinschaftsschule an der Lecker Au Leck	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	1	0	0
		Herrendeichschule Nordstrand	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Niebüll	0	0	0
		Öömrang-Skuul Nebel	0	0	0
		Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm	0	0	0
		Emil-Nolde-Schule Neukirchen	0	0	0
		Halligschule Hooge	0	0	0
	Ostholstein	Arnesboken-Schule Ahrensbök	1	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Lensahn	0	0	0
		Gerhard-Hilgendorf-Schule Stockelsdorf	2	0	0
		Wagrienschule Oldenburg in Holstein	0	0	0
		Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule Baf Schwartau	0	0	0
		Schule an den Auewiesen Malente	0	0	0
		Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	0	0	0
		Jacob-Lienau-Schule Neustadt in Holstein	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Grömitz	1	0	0
		Warderschule Heiligenhafen	0	0	0
	Pinneberg	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek Halstenbek	1	0	0
		GuGS im Quellental Pinneberg	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Rugenbergen Bönningstedt	0	0	0
		Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule Elmshorn	0	0	0
		Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Elmshorn	1	0	0

37 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2025/26[38]	**Pinneberg**	Gemeinschaftsschule Achter de Weiden Schenefeld	0	0	0
		Gottfried-Semper-Schule Barmstedt	0	0	0
		James-Krüss-Schule Helgoland	0	0	0
		Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Wedel	1	0	0
		Schulzentrum Nord Pinneberg	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorege	1	0	0
		Comenius-Schule Quickborn	4	0	0
		Rosenstadtschule Uetersen	2	0	0
	Plön	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz	6	0	0
		Albert-Schweitzer-Schule Schwentienental	0	0	0
		Grund-und Gemeinschaftsschule Heikendorf	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Lütjenburg	1	0	0
		Schule im Augustental Schönkirchen	0	0	0
		Schule am Schiffsthal,Gemeinschaftsschule Plön	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Schule Altstadt Rendsburg	1	0	0
		Bergschule Fockbek	2	0	0
		Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Todenbüttel	0	0	0
		Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde	0	1	0
		Gemeinschaftsschule Kronshagen	1	0	0
		Theodor-Storm-Schule Hohn	0	0	0
		Christian-Timm-Schule Rendsburg	2	0	0
		Schule am Eiderwald Flintbek	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Altenholz	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	1	0	0
		Schule am Ochsenweg Jevenstedt	0	0	0

38 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2025/26[39]	**Schleswig-Flensburg**	Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund	2	0	0
		Dannewerkschule Schleswig	3	0	0
		Heinrich-Andresen-Schule Sterup	1	0	0
		Zentralschule Harrislee	2	0	0
		Alexander-Behm-Schule Tarp	2	0	0
		Gemeinschaftsschule an der Schlei Kappeln	0	0	0
		Struensee Gemeinschaftsschule Mittelangeln	0	0	0
		Schule am Thorsberger Moor Süderbrarup	0	0	0
		Geestlandschule Kropp	2	0	0
		Bruno-Lorenzen-Schule Schleswig	1	0	0
		Eichenbachschule Eggebek	2	0	0
		Erich Kästner Schule Silberstedt	0	0	0
		Auenwaldschule Böklund	0	0	0
	Segeberg	Schule im Alsterland Nahe	0	0	0
		Gemeinschaftsschule am Seminarweg Bad Segeberg	1	0	0
		Poul-Due-Jensen-Schule Wahlstedt	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf	0	0	0
		Sventana-Schule, Bornhöved	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	2	0	0
		Gemeinschaftsschule am Marschweg Kaltenkirchen	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Harksheide	2	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark, Norderstedt	1	0	0
		Olzeborchschule Henstedt-Ulzburg	0	0	0

39 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2025/26[40]	**Segeberg**	Gemeinschaftsschule Rhen, Henstedt-Ulzburg	0	0	0
		Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Kaltenkirchen	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe	1	0	0
	Steinburg	Jacob-Struve-Schule Horst	1	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Wilster	2	0	0
		Gemeinschaftsschule am Lehmwohld, Itzehoe	2	0	0
		Klosterhof-Schule Itzehoe	1	0	0
		Wilhelm-Käber-Schule Itzehoe	0	0	0
		Elbschule Glückstadt	0	0	0
		Wolfgang-Borchert-Schule Itzehoe	1	0	0
	Stormarn	Schule am Masurenweg Bad Oldesloe	1	0	0
		Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Am Heimgarten Ahrensburg	1	0	0
		Friedrich-Junge-Schule Großhansdorf	0	0	0
		Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule Glinde	2	1	0
		Gesamtergebnis	**115**	**4**	**0**

40 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

3.2: Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss
2017/18	FL	Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg	3	0	3	0	0	0
		Fridtjof-Nansen-Schule Flensburg	1	0	2	1	0	0
	Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort Kiel	0	0	2	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Hassee Kiel	1	0	1	1	0	0
		Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule Kiel	0	0	2	0	0	0
	Lübeck	Grund-und Gemeinschaftsschule Lübeck	0	0	0	0	0	0
		Baltic-Schule Lübeck	1	0	1	0	0	0
		Geschwister-Prenski-Schule Lübeck	2	0	0	0	0	0
	NMS	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld	1	0	4	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster	1	0	2	0	0	0
	Herzogtum-Lauenburg	Friedegart-Belusa-GemS Büchen	1	0	0	0	0	0
		Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	0	0	0	0	0	0
		GGemS Sandesneben	0	0	0	0	0	0
		Bertha-von-Suttner-Schule Geesthacht	2	0	0	0	0	0
		Alfred-Nobel-Schule Geesthacht	0	0	3	0	0	0
	NF	Eider-Treene-Schule Tönning	1	0	1	0	0	0
	Ost-holstein	Inselschule Fehmarn	1	0	2	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Pönitz	1	0	0	0	0	0
		César-Klein-Schule Ratekau	1	0	2	0	0	0
	Pinneberg	Caspar-Voght-Schule Rellingen	1	0	0	0	0	0
		Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn	1	0	3	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule Tornesch	2	0	1	0	0	0
		Johann-Comenius-Schule Thesdorf Pinneberg	1	0	2	1	0	0
		Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel	2	0	2	0	0	0

2017/18	Plön	Gemeinschaftsschule Probstei Schönberg	0	0	4	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Hans-Brueggemann-Schule Bordesholm	0	0	1	0	0	0
		Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Nortorf	1	0	1	0	0	0
		Peter-Ustinov-Schule Eckernförde	2	0	4	0	0	0
	SL	Siegfried-Lenz-Schule Handewitt	0	0	0	0	0	0
	Segeberg	Schule am Burgfeld Bad Segeberg	0	0	0	0	0	1
		Gemeinschaftsschule Auenland, Bad Bramstedt	2	0	0	0	0	0
		Willy-Brandt-Schule Norderstedt	1	0	2	0	0	0
		Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp	2	0	1	0	0	0
	IZ	Gemeinschaftsschule Kellinghusen	1	0	4	0	0	0
	Stormarn	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide	1	0	0	0	0	1
		Hahnheide-Schule Trittau	1	0	0	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Reinbek	1	0	0	1	0	0
		Selma-Lagerlöf-GemS Ahrensburg	3	0	2	0	0	0
		Ida-Ehre-Schule Bad Oldesloe	1	0	2	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Glinde	2	0	3	0	0	0
		Immanuel-Kant-Schule Reinfeld	0	0	2	0	0	0
		Anne-Frank-Schule Bargteheide	0	0	2	0	0	0
		Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	0	0	1	0	0	0
		Gesamtergebnis	**43**	**0**	**62**	**34**	**0**	**2**
Schul-jahr	**Kreis**	**Name der Schule**	**Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss**	**Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss**	**Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss**	**Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss**	**Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss**	**Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss**
2022/23	FL	Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg	0	1	2	0	0	0
		Fridtjof-Nansen-Schule Flensburg	0	1	4	0	0	0
	Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort Kiel	0	1	4	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Hassee Kiel	0	0	5	0	0	0

2022/23	**Kiel**	Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule Kiel	0	0	1	1	0	2
	Lübeck	Grund-und Gemeinschaftsschule Lübeck	1	0	2	0	0	0
		Baltic-Schule Lübeck	0	0	2	0	0	0
		Geschwister-Prenski-Schule Lübeck	1	0	2	0	0	0
	NMS	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld	1	0	2	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster	0	0	2	0	0	1
	Herzogtum-Lauenburg	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule Büchen	0	0	3	0	0	0
		Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg Lauenburg	1	0	1	0	0	1
		Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	0	0	0	0	0	0
		Bertha-von-Suttner-Schule Geesthacht	0	0	0	0	0	0
		Alfred-Nobel-Schule Geesthacht	0	0	1	0	0	1
	NF	Eider-Treene-Schule Tönning	1	0	1	0	0	0
	Ost-holstein	Inselschule Fehmarn	0	0	0	0	0	0
		Grund- und Gemeinschaftsschule Pönitz	0	0	1	0	0	0
		César-Klein-Schule Ratekau	0	0	1	0	0	0
	Pinneberg	Caspar-Voght-Schule Rellingen	0	0	2	0	0	0
		Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn	0	0	1	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule Tornesch	1	0	5	0	0	2
		Johann-Comenius-Schule Thesdorf Pinneberg	1	0	0	0	0	1
		Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel	0	0	2	0	0	0
	Plön	Gemeinschaftsschule Probstei Schönberg	1	1	6	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Hans-Brueggemann-Schule Bordesholm	0	0	2	0	0	1
		Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf	1	0	2	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Nortorf	0	0	4	0	1	0
		Peter-Ustinov-Schule Eckernförde	0	0	5	0	0	0
	SL	Siegfried-Lenz-Schule Handewitt	1	0	3	1	0	0

2022/23	Segeberg	Schule am Burgfeld Bad Segeberg	0	0	1	0	0	1
		Gemeinschaftsschule Auenland, Bad Bramstedt	0	0	2	0	0	1
		Willy-Brandt-Schule Norderstedt	1	0	3	0	0	0
		Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp	0	0	2	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Kellinghusen	0	0	1	0	0	0
	Stormarn	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide	0	0	1	0	0	0
		Hahnheide-Schule Trittau	1	0	1	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Reinbek	1	0	0	0	0	1
		Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg	0	0	0	0	0	1
		Ida-Ehre-Schule Bad Oldesloe	0	0	2	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Glinde	2	0	1	0	0	0
		Immanuel-Kant-Schule Reinfeld	0	0	6	0	0	0
		Anne-Frank-Schule Bargteheide	0	0	0	0	0	0
		Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	1	0	0	0	0	0
		Gesamtergebnis	**16**	**4**	**86**	**3**	**1**	**13**

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss
2024/25	FL	Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg	1	1	3	0	0	0
		Fridtjof-Nansen-Schule Flensburg	0	0	2	0	0	0
	Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort Kiel	0	0	3	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Hassee Kiel	0	2	2	0	0	0
		Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule Kiel	0	0	3	0	0	0
	Lübeck	GGemS Lübeck	0	0	2	0	0	0
		Baltic-Schule Lübeck	0	1	2	0	0	0
		Geschwister-Prenski-Schule Lübeck	1	0	2	0	0	0
	NMS	GemS Neumünster-Brachenfeld	1	0	4	0	0	1
		Gemeinschaftsschule Faldera Neumünster	0	0	5	0	0	0

2024/25	Herzogtum-Lauenburg	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule Büchen	0	0	0	0	0	0
		Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg Lauenburg	1	0	1	0	0	0
		GGemS Sandesneben	0	0	2	0	0	0
		Bertha-von-Suttner-Schule Geesthacht	1	0	0	0	0	0
		Alfred-Nobel-Schule Geesthacht	1	0	2	0	0	0
	NF	Eider-Treene-Schule Tönning	0	1	2	0	0	0
	Ost-holstein	Inselschule Fehmarn	0	1	3	0	0	0
		GGemS Pönitz	3	0	1	0	0	0
		César-Klein-Schule Ratekau	1	0	1	0	0	0
	Pinneberg	Caspar-Voght-Schule Rellingen	0	0	2	0	0	0
		Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn	2	0	4	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule Tornesch	3	0	3	0	0	0
		Johann-Comenius-Schule Thesdorf Pinneberg	0	0	0	0	0	0
		Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel	0	0	2	0	0	0
	Plön	Gemeinschaftsschule Probstei Schönberg	1	1	2	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Hans-Brueggemann-Schule Bordesholm	0	1	3	0	0	0
		Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf	0	4	1	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Nortorf	0	1	2	0	0	0
		Peter-Ustinov-Schule Eckernförde	0	1	2	0	0	0
	SL	Siegfried-Lenz-Schule Handewitt	2	2	3	0	0	0
	Segeberg	Schule am Burgfeld Bad Segeberg	0	0	1	1	0	0
		Gemeinschaftsschule Auenland, Bad Bramstedt	0	1	1	0	0	0
		Willy-Brandt-Schule Norderstedt	0	2	1	0	0	0
		Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp	0	1	2	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Kellinghusen	0	0	1	0	0	0
	Stor-marn	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide	0	0	0	1	0	0
		Hahnheide-Schule Trittau	0	1	1	0	0	0

2024/25	**Stormarn**	Gemeinschaftsschule Reinbek	0	0	0	0	0	1
		Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg	0	0	1	0	0	0
		Ida-Ehre-Schule Bad Oldesloe	0	0	1	0	0	0
		Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Glinde	0	1	5	0	0	0
		Immanuel-Kant-Schule Reinfeld	0	0	3	1	0	0
		Anne-Frank-Schule Bargteheide	1	0	3	0	0	0
		Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	2	1	4	0	0	0
		Gesamtergebnis	**21**	**23**	**88**	**3**	**0**	**2**

Schul-jahr	**Kreis**	**Name der Schule**	**Anzahl LiV Sek. I/Sek. I**	**Anzahl LiV Sek. I/Gym**	**Anzahl LiV Gym/Gym**
2025/26[41]	**FL**	Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg	0	3	3
		Fridtjof-Nansen-Schule Flensburg	0	0	2
	Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort Kiel	0	0	4
		Gemeinschaftsschule Hassee Kiel	0	0	3
		Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule Kiel	2	1	4
	Lübeck	Grund-und Gemeinschaftsschule Lübeck	1	0	1
		Baltic-Schule Lübeck	0	0	6
		Geschwister-Prenski-Schule Lübeck	2	2	2
	NMS	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld	0	0	2
		GemS Faldera Neumünster	0	0	2
	Herzogtum-Lauenburg	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule Büchen	0	1	2
		Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg Lauenburg	0	0	2
		GemS Sandesneben	1	0	2
		Bertha-von-Suttner-Schule Geesthacht	0	0	2
		Alfred-Nobel-Schule Geesthacht	2	0	1

41 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2025/26[42]	NF	Eider-Treene-Schule Tönning	1	0	4
	Ost- Pinneberg	Inselschule Fehmarn	0	0	2
		Grund- und Gemeinschaftsschule Pönitz	0	0	1
		César-Klein-Schule Ratekau	0	0	1
		Caspar-Voght-Schule Rellingen	0	1	3
		Erich Kästner GemS Elmshorn	2	0	4
		Klaus-Groth-Schule Tornesch	0	1	5
		Johann-Comenius-Schule Thesdorf Pinneberg	1	0	1
		Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel	1	0	2
	Plön	Gemeinschaftsschule Probstei Schönberg	2	1	4
	Rendsburg-Eckernförde	Hans-Brueggemann-Schule Bordesholm	0	0	3
		Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf	0	1	1
		Gemeinschaftsschule Nortorf	0	1	2
		Peter-Ustinov-Schule Eckernförde	0	0	5
	SL	Siegfried-Lenz-Schule Handewitt	0	2	1
	Segeberg	Schule am Burgfeld Bad Segeberg	0	0	0
		GemS Auenland, Bad Bramstedt	0	0	4
		Willy-Brandt-Schule Norderstedt	1	2	3
		Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp	3	1	3
		Gemeinschaftsschule Kellinghusen	1	0	2
	Stormarn	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide	1	1	3
		Hahnheide-Schule Trittau	2	1	1
		Gemeinschaftsschule Reinbek	0	0	3
		Selma-Lagerlöf-GemS Ahrensburg	0	0	2
		Ida-Ehre-Schule Bad Oldesloe	0	0	3
		GemS Wiesenfeld Glinde	1	0	1
		Immanuel-Kant-Schule Reinfeld	1	2	1

42 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2025/26[43]	Stormarn	Anne-Frank-Schule Bargteheide	0	0	0
		Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	0	1	4
		Gesamtergebnis	**25**	**22**	**107**

3.3: Gymnasien

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss
2017/18	Flensburg	Altes Gymnasium	0	0	3	0	0	1
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	3	0	0	0
		Fördegymnasium	0	0	2	0	0	1
		Goethe-Schule	0	0	3	0	0	0
	Kiel	Ernst-Barlach-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Hebbelschule	0	0	1	0	0	1
		Humboldt-Schule	0	0	2	0	0	0
		Käthe-Kollwitz-Schule	0	0	1	0	0	0
		Kieler Gelehrtenschule	0	0	2	0	0	0
		Max-Planck-Schule	0	0	5	0	0	0
		Ricarda-Huch-Schule	0	0	1	0	0	0
		Hans-Geiger-Gymnasium	0	0	4	0	0	1
		Gymnasium Wellingdorf	0	0	1	0	0	1
		Abendgymnasium im RBZ Wirtschaft	0	0	0	0	0	0
		Thor-Heyerdahl-Gymnasium	0	0	2	0	0	1
		Gymnasium Elmschenhagen	0	0	3	0	0	0
	HL	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	0	0	0	0	0	0
		Ernestinenschule	0	0	3	0	0	0

43 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2017/18	Lübeck	Johanneum zu Lübeck	0	0	1	0	0	0
		Katharineum zu Lübeck	0	0	2	0	0	1
		Oberschule zum Dom	0	0	3	0	0	0
		Thomas-Mann-Schule	0	0	1	0	0	0
		Trave-Gymnasium	0	0	0	0	0	0
	Neumünster	Holstenschule	0	0	3	0	0	0
		Immanuel-Kant-Schule	0	0	3	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule	0	0	4	0	0	0
		Alexander-von-Humboldt-Schule	0	0	3	0	0	0
	Dithmarschen	Schule am Meer Büsum	0	0	0	0	0	0
		Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide	0	0	6	0	0	0
		Gymnasium Marne	0	0	2	0	0	0
		Meldorfer Gelehrtenschule	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Heide-Ost	0	0	1	0	0	0
		Gymnasium Brunsbüttel	0	0	2	0	0	0
	Herzogtum-Lauenburg	Otto-Hahn-Gymnasium	0	0	1	0	0	0
		Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg	0	0	5	0	0	0
		Gymnasium Schwarzenbek	0	0	4	0	0	0
		Gymnasium Wentorf	0	0	1	0	0	0
		Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	0	0	2	0	0	1
	Nordfriesland	Hermann-Tast-Schule	0	0	4	0	0	1
		Theodor-Storm-Schule	0	0	3	0	0	1
		Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	0	0	2	0	0	0
		Nordseeschule St. Peter Ording	0	0	1	0	0	0
		Schulzentrum Sylt	0	1	2	0	0	0
		Eilun Feer Skuul Föhr	0	0	0	0	0	0
	OH	Carl-Maria-von-Weber-Schule	0	0	2	0	0	0
		Johann-Heinrich-Voss-Schule	0	0	0	0	0	0

2017/18	Ostholstein	Städtisches Gymnasium Neustadt	0	0	3	0	0	0
		Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oldenburg	0	0	3	0	0	0
		Leibniz-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Ostsee-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium am Mühlenberg	0	0	1	0	0	0
	Pinneberg	Bismarckschule Elmshorn	0	0	6	0	0	0
		Elsa-Brändström-Schule	0	0	2	0	0	1
		Johannes-Brahms-Schule	0	0	3	0	0	0
		Theodor-Heuss-Schule	0	0	0	0	0	0
		Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	0	0	0	0	0	0
		Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen	0	0	4	0	0	0
		Johann-Rist-Gymnasium	0	0	5	0	0	0
		Elsensee-Gymnasium	0	0	3	0	0	1
		Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	0	0	4	0	0	0
		Wolfgang-Borchert-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Schenefeld	0	0	3	0	0	0
	Plön	Gymnasium im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum, Lütjenburg	0	0	4	0	0	0
		Gymnasium Schloss Plön	0	0	2	0	0	0
		Friedrich-Schiller-Gymnasium	0	0	4	0	0	0
		Heinrich-Heine-Schule	0	0	3	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Jungmannschule	0	0	3	0	0	0
		Helene-Lange-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Herderschule	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Altenholz	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Kronshagen	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Kronwerk	0	0	3	0	0	0
		Isarnwohld-Schule Gettorf	0	0	1	0	0	0
		Schule Hohe Geest Hohenwestedt	0	0	1	0	0	0

2017/18	Schleswig-Flensburg	Klaus-Harms-Schule	0	0	2	0	0	0
		Bernstorff-Gymnasium Satrup	0	0	3	0	0	0
		Lornsenschule	0	0	3	0	0	0
		Domschule	0	0	3	0	0	0
	Segeberg	Jürgen-Fuhlendorf-Schule	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Harksheide	0	0	2	0	0	0
		Coppernicus-Gymnasium Europaschule	0	0	3	0	0	0
		Dahlmannschule	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Kaltenkirchen	0	0	6	0	0	0
		Städtisches Gymnasium Segeberg	0	0	3	0	0	0
		Lise-Meitner-Gymnasium	0	0	4	0	0	0
		Lessing-Gymnasium Norderstedt	0	0	2	0	0	0
		Alstergymnasium	0	0	2	0	0	0
	Steinburg	Detlefsengymnasium Glückstadt	0	0	1	0	0	0
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	4	0	0	0
		Kaiser-Karl-Schule	1	1	4	0	0	0
	Stormarn	Sophie-Scholl-Gymnasium, Itzehoe	0	0	4	0	0	0
		Stormarnschule	0	0	2	0	0	0
		Emil-von-Behring-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Theodor-Mommsen-Schule	0	0	4	0	0	0
		Sachsenwaldschule	0	0	3	0	0	0
		Kopernikus Gymnasium Bargteheide	0	0	4	0	0	0
		Eric-Kandel-Gymnasium Ahrensburg	0	0	2	0	0	1
		Gymnasium Glinde	0	0	1	0	0	0
		Gymnasium Eckhorst	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Trittau	0	0	3	0	0	0
		Gesamtergebnis	**1**	**2**	**249**	**0**	**0**	**13**

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss	Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss	Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss
2022/23	Flensburg	Altes Gymnasium	0	0	6	0	0	1
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	3	0	0	0
		Fördegymnasium	0	0	3	0	0	0
		Goethe-Schule	0	0	4	0	0	0
	Kiel	Ernst-Barlach-Gymnasium	0	0	4	0	0	0
		Hebbelschule	0	0	3	0	0	0
		Humboldt-Schule	0	0	3	0	0	0
		Käthe-Kollwitz-Schule	0	0	4	0	0	0
		Kieler Gelehrtenschule	0	0	2	0	0	0
		Max-Planck-Schule	0	0	4	0	0	0
		Ricarda-Huch-Schule	0	0	1	0	0	1
	Kiel	Hans-Geiger-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Wellingdorf	0	0	2	0	0	0
		Abendgymnasium im RBZ Wirtschaft	0	0	0	0	0	0
		Thor-Heyerdahl-Gymnasium	0	0	1	0	0	0
		Gymnasium Elmschenhagen	0	0	3	0	0	0
	Lübeck	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Ernestinenschule	0	0	4	0	0	0
		Johanneum zu Lübeck	0	0	5	0	0	0
		Katharineum zu Lübeck	0	0	0	0	0	0
		Oberschule zum Dom	0	0	3	0	0	1
		Thomas-Mann-Schule	0	0	2	0	0	1
		Trave-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
	NMS	Holstenschule	0	0	4	0	0	0
		Immanuel-Kant-Schule	0	0	3	0	0	0

2022/23	NMS	Klaus-Groth-Schule	0	0	2	0	0	1
		Alexander-von-Humboldt-Schule	0	0	3	0	0	0
	Dithmarschen	Schule am Meer Büsum	0	0	1	0	0	0
		Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Marne	0	0	3	0	0	1
		Meldorfer Gelehrtenschule	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Heide-Ost	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Brunsbüttel	0	0	3	0	0	0
	Herzogtum-Lauenburg	Otto-Hahn-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Schwarzenbek	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Wentorf	0	0	3	0	0	0
		Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	0	0	2	0	0	0
	Nordfriesland	Hermann-Tast-Schule	0	0	2	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule	0	0	5	0	0	0
		Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	0	0	3	0	0	0
		Nordseeschule St. Peter Ording	0	0	3	0	0	0
		Schulzentrum Sylt	0	0	1	0	0	0
		Eilun Feer Skuul Föhr	0	0	0	0	0	0
	Ostholstein	Carl-Maria-von-Weber-Schule	0	0	5	0	0	1
		Johann-Heinrich-Voss-Schule	0	0	2	0	0	0
		Städtisches Gymnasium Neustadt	0	0	1	0	0	0
		Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oldenburg	0	0	0	0	0	0
		Leibniz-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Ostsee-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium am Mühlenberg	0	0	2	0	0	0
	PI	Bismarckschule Elmshorn	0	0	4	0	0	0
		Elsa-Brändström-Schule	0	0	1	0	0	0

2022/23	Pinneberg	Johannes-Brahms-Schule	0	0	3	0	0	1
		Theodor-Heuss-Schule	0	0	2	0	0	0
		Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen	0	0	1	0	0	0
		Johann-Rist-Gymnasium	0	0	4	0	0	1
		Elsensee-Gymnasium	0	0	2	0	0	1
		Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Wolfgang-Borchert-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Schenefeld	0	0	3	0	0	0
	Plön	Gymnasium im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum, Lütjenburg	0	0	5	0	0	0
		Gymnasium Schloss Plön	0	0	3	0	0	0
		Friedrich-Schiller-Gymnasium	0	0	1	0	0	0
		Heinrich-Heine-Schule	0	0	1	0	0	2
	Rendsburg-Eckernförde	Jungmannschule	0	0	4	0	0	0
		Helene-Lange-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Herderschule	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Altenholz	0	0	2	0	0	1
		Gymnasium Kronshagen	0	0	4	0	0	0
		Gymnasium Kronwerk	0	0	3	0	0	1
		Isarnwohld-Schule Gettorf	0	0	4	0	0	0
		Schule Hohe Geest Hohenwestedt	0	0	4	0	0	0
	Schleswig-Flensburg	Klaus-Harms-Schule	0	0	2	0	0	0
		Bernstorff-Gymnasium Satrup	0	0	4	0	0	0
		Lornsenschule	0	0	3	0	0	0
		Domschule	0	0	3	0	0	1
	Segeberg	Jürgen-Fuhlendorf-Schule	0	0	3	0	0	2
		Gymnasium Harksheide	0	0	2	0	0	0
		Coppernicus-Gymnasium Europaschule	0	0	4	0	0	0

2022/23	Segeberg	Dahlmannschule	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Kaltenkirchen	0	0	3	0	0	1
		Städtisches Gymnasium Segeberg	0	0	4	0	0	0
		Lise-Meitner-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Lessing-Gymnasium Norderstedt	0	0	1	0	0	0
		Alstergymnasium	0	0	3	0	0	1
	Steinburg	Detlefsengymnasium Glückstadt	0	0	3	0	0	0
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	0	0	0	1
		Kaiser-Karl-Schule	0	0	1	0	0	1
		Sophie-Scholl-Gymnasium, Itzehoe	0	0	2	0	0	0
	Stormarn	Stormarnschule	0	0	3	0	0	0
		Emil-von-Behring-Gymnasium	0	0	1	0	0	1
		Theodor-Mommsen-Schule	0	0	3	0	0	0
		Sachsenwaldschule	0	0	3	0	0	0
		Kopernikus Gymnasium Bargteheide	0	0	2	0	0	0
		Eric-Kandel-Gymnasium Ahrensburg	0	0	6	0	0	1
		Gymnasium Glinde	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Eckhorst	0	0	4	0	0	0
		Gymnasium Trittau	0	0	1	0	0	0
		Gesamtergebnis	**0**	**0**	**262**	**0**	**0**	**23**
Schul-jahr	**Kreis**	**Name der Schule**	**Anzahl LiV Sek. I/Sek. I mit Abschluss**	**Anzahl LiV Sek. I/Gym mit Abschluss**	**Anzahl LiV Gym/Gym mit Abschluss**	**Anzahl LiV Sek. I/Sek. I ohne Abschluss**	**Anzahl LiV Sek. I/Gym ohne Abschluss**	**Anzahl LiV Gym/Gym ohne Abschluss**
2024/25	Flensburg	Altes Gymnasium	0	0	6	0	0	0
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	3	0	0	0
		Fördegymnasium	0	0	2	0	0	0
		Goethe-Schule	0	0	2	0	0	0
	Kl	Ernst-Barlach-Gymnasium	0	0	4	0	0	0

2024/25	Kiel	Hebbelschule	0	0	4	0	0	0
		Humboldt-Schule	0	0	2	0	0	0
		Käthe-Kollwitz-Schule	0	0	3	0	0	0
		Kieler Gelehrtenschule	0	0	2	0	0	0
		Max-Planck-Schule	0	0	3	0	0	1
		Ricarda-Huch-Schule	0	0	2	0	0	0
		Hans-Geiger-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Wellingdorf	0	0	2	0	0	0
		Abendgymnasium im RBZ Wirtschaft	0	0	0	0	0	0
		Thor-Heyerdahl-Gymnasium	0	0	2	0	0	1
		Gymnasium Elmschenhagen	0	0	4	0	0	0
	Lübeck	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	0	0	2	0	0	1
		Ernestinenschule	0	0	3	0	0	0
		Johanneum zu Lübeck	0	0	2	0	0	0
		Katharineum zu Lübeck	0	0	6	0	0	0
		Oberschule zum Dom	0	0	3	0	0	0
		Thomas-Mann-Schule	0	0	2	0	0	0
		Trave-Gymnasium	0	0	1	0	0	0
	Neumünster	Holstenschule	0	0	3	0	0	0
		Immanuel-Kant-Schule	0	0	2	0	0	0
		Klaus-Groth-Schule	0	0	4	0	0	0
		Alexander-von-Humboldt-Schule	0	0	4	0	0	0
	Dithmarschen	Schule am Meer Büsum	0	0	2	0	0	0
		Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Marne	0	0	2	0	0	0
		Meldorfer Gelehrtenschule	0	0	1	0	0	1
		Gymnasium Heide-Ost	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Brunsbüttel	0	0	3	0	0	0

2024/25	Herzogtum-Lauenburg	Otto-Hahn-Gymnasium	0	0	5	0	0	0
		Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg	0	0	1	0	0	0
		Gymnasium Schwarzenbek	0	0	1	0	0	1
		Gymnasium Wentorf	0	0	1	0	0	0
		Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	0	0	3	0	0	1
	Nordfriesland	Hermann-Tast-Schule	0	0	2	0	0	0
		Theodor-Storm-Schule	0	0	2	0	0	0
		Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	0	0	5	0	0	1
		Nordseeschule St. Peter Ording	0	1	2	0	0	0
		Schulzentrum Sylt	1	1	2	0	0	1
		Eilun Feer Skuul Föhr	0	0	0	0	0	0
	Ostholstein	Carl-Maria-von-Weber-Schule	0	0	0	0	0	1
		Johann-Heinrich-Voss-Schule	0	0	3	0	0	0
		Städtisches Gymnasium Neustadt	0	0	4	0	0	1
		Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oldenburg	0	0	3	0	0	0
		Leibniz-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Ostsee-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium am Mühlenberg	0	0	3	0	0	0
	Pinneberg	Bismarckschule Elmshorn	0	0	2	0	0	0
		Elsa-Brändström-Schule	0	0	6	0	0	0
		Johannes-Brahms-Schule	0	0	2	0	0	0
		Theodor-Heuss-Schule	0	0	2	0	0	0
		Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	0	0	1	0	0	0
		Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen	0	0	2	0	0	2
		Johann-Rist-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Elsensee-Gymnasium	0	0	1	0	0	0
		Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Wolfgang-Borchert-Gymnasium	0	0	5	0	0	2

2024/25	PI	Gymnasium Schenefeld	0	0	3	0	0	0
	Plön	Gymnasium im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum, Lütjenburg	0	0	1	0	0	1
		Gymnasium Schloss Plön	0	0	2	0	0	0
		Friedrich-Schiller-Gymnasium	0	0	3	0	0	0
		Heinrich-Heine-Schule	0	0	5	0	0	0
	Rendsburg-Eckernförde	Jungmannschule	0	0	2	0	0	1
		Helene-Lange-Gymnasium	0	0	4	0	0	1
		Herderschule	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Altenholz	0	0	4	0	0	0
		Gymnasium Kronshagen	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Kronwerk	0	0	2	0	0	0
		Isarnwohld-Schule Gettorf	0	0	1	0	0	1
		Schule Hohe Geest Hohenwestedt	0	0	2	0	0	0
	Schleswig-Flensburg	Klaus-Harms-Schule	0	0	2	0	0	0
		Bernstorff-Gymnasium Satrup	0	0	1	0	0	0
		Lornsenschule	0	0	3	0	0	0
		Domschule	0	0	2	0	0	0
	Segeberg	Jürgen-Fuhlendorf-Schule	0	0	4	0	0	0
		Gymnasium Harksheide	0	0	3	0	0	0
		Coppernicus-Gymnasium Europaschule	0	0	4	0	0	0
		Dahlmannschule	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Kaltenkirchen	0	0	3	0	0	0
		Städtisches Gymnasium Segeberg	0	0	3	0	0	0
		Lise-Meitner-Gymnasium	0	0	2	0	0	0
		Lessing-Gymnasium Norderstedt	0	0	2	0	0	0
		Alstergymnasium	0	0	3	0	0	0
	Stein-burg	Detlefsengymnasium Glückstadt	0	0	2	0	0	0
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	4	0	0	0

2024/25	Stein-burg	Kaiser-Karl-Schule	0	0	6	0	0	0
		Sophie-Scholl-Gymnasium, Itzehoe	0	0	1	0	0	0
	Stormarn	Stormarnschule	0	0	2	0	0	0
		Emil-von-Behring-Gymnasium	0	0	1	0	0	0
		Theodor-Mommsen-Schule	0	0	2	0	0	1
		Sachsenwaldschule	0	0	4	0	0	0
		Kopernikus Gymnasium Bargteheide	0	0	3	0	0	0
		Eric-Kandel-Gymnasium Ahrensburg	0	0	3	0	0	0
		Gymnasium Glinde	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Eckhorst	0	0	2	0	0	0
		Gymnasium Trittau	0	0	3	0	0	0
		Gesamtergebnis	**1**	**2**	**258**	**0**	**0**	**19**

Schul-jahr	Kreis	Name der Schule	Anzahl LiV Sek. I/Sek. I	Anzahl LiV Sek. I/Gym	Anzahl LiV Gym/Gym
2024/25[44]	Flensburg	Altes Gymnasium	0	0	6
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	6
		Fördegymnasium	0	0	4
		Goethe-Schule	0	0	5
	Kiel	Ernst-Barlach-Gymnasium	0	0	2
		Hebbelschule	0	0	2
		Humboldt-Schule	0	0	3
		Käthe-Kollwitz-Schule	0	0	5
		Kieler Gelehrtenschule	0	0	4
		Max-Planck-Schule	0	0	4
		Ricarda-Huch-Schule	0	0	3
		Hans-Geiger-Gymnasium	0	0	0
		Gymnasium Wellingdorf	0	0	1

44 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2024/25[45]	Lübeck	Abendgymnasium im RBZ Wirtschaft	0	0	0
		Thor-Heyerdahl-Gymnasium	0	0	4
		Gymnasium Elmschenhagen	0	0	3
		Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	0	0	3
		Ernestinenschule	0	0	2
		Johanneum zu Lübeck	0	0	3
		Katharineum zu Lübeck	0	0	2
		Oberschule zum Dom	0	0	5
		Thomas-Mann-Schule	0	0	2
		Trave-Gymnasium	0	0	1
	Neumünster	Holstenschule	0	0	5
		Immanuel-Kant-Schule	0	0	6
		Klaus-Groth-Schule	0	0	4
		Alexander-von-Humboldt-Schule	0	0	2
	Dithmarschen	Schule am Meer Büsum	0	0	2
		Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide	0	0	2
		Gymnasium Marne	0	0	2
		Meldorfer Gelehrtenschule	0	0	4
		Gymnasium Heide-Ost	0	0	2
		Gymnasium Brunsbüttel	0	0	1
	Herzogtum-Lauenburg	Otto-Hahn-Gymnasium	0	0	2
		Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg	0	0	4
		Gymnasium Schwarzenbek	0	0	3
		Gymnasium Wentorf	0	0	1
		Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	0	0	4
	NF	Hermann-Tast-Schule	0	0	4
		Theodor-Storm-Schule	0	0	4

45 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2024/25[46]	**Nord-friesland**	Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll	0	0	3
		Nordseeschule St. Peter Ording	0	0	3
		Schulzentrum Sylt	0	0	1
		Eilun Feer Skuul Föhr	0	0	0
	Ostholstein	Carl-Maria-von-Weber-Schule	0	0	3
		Johann-Heinrich-Voss-Schule	0	0	3
		Städtisches Gymnasium Neustadt	0	0	5
		Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oldenburg	0	0	2
		Leibniz-Gymnasium	0	0	2
		Ostsee-Gymnasium	0	0	2
		Gymnasium am Mühlenberg	0	0	3
	Pinneberg	Bismarckschule Elmshorn	0	0	4
		Elsa-Brändström-Schule	0	0	3
		Johannes-Brahms-Schule	0	0	3
		Theodor-Heuss-Schule	0	0	4
		Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	0	0	3
		Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen	0	0	6
		Johann-Rist-Gymnasium	0	0	2
		Elsensee-Gymnasium	0	0	5
		Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium	0	0	2
		Wolfgang-Borchert-Gymnasium	0	0	4
		Gymnasium Schenefeld	0	0	2
	Plön	Gymnasium im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum, Lütjenburg	0	0	4
		Gymnasium Schloss Plön	0	0	3
		Friedrich-Schiller-Gymnasium	0	0	4
		Heinrich-Heine-Schule	0	0	3

46 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2024/25[47]	**Rendsburg-Eckernförde**	Jungmannschule	0	0	4
		Helene-Lange-Gymnasium	0	0	1
		Herderschule	0	0	2
		Gymnasium Altenholz	0	0	6
		Gymnasium Kronshagen	0	0	4
		Gymnasium Kronwerk	0	0	3
		Isarnwohld-Schule Gettorf	1	0	2
		Schule Hohe Geest Hohenwestedt	1	0	1
	Schleswig-Flensburg	Klaus-Harms-Schule	0	0	2
		Bernstorff-Gymnasium Satrup	0	0	4
		Lornsenschule	0	0	1
		Domschule	0	0	6
	Segeberg	Jürgen-Fuhlendorf-Schule	0	0	5
		Gymnasium Harksheide	0	0	2
		Coppernicus-Gymnasium Europaschule	0	0	4
		Dahlmannschule	0	0	2
		Gymnasium Kaltenkirchen	0	0	3
		Städtisches Gymnasium Segeberg	0	0	3
		Lise-Meitner-Gymnasium	0	0	2
		Lessing-Gymnasium Norderstedt	0	0	3
		Alstergymnasium	0	0	3
	Steinburg	Detlefsengymnasium Glückstadt	0	0	3
		Auguste-Viktoria-Schule	0	0	4
		Kaiser-Karl-Schule	0	0	3
		Sophie-Scholl-Gymnasium, Itzehoe	0	0	3
	OD	Stormarnschule	0	0	2
		Emil-von-Behring-Gymnasium	0	0	3

47 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

2024/25[48]	**Stormarn**	Theodor-Mommsen-Schule	0	0	2
		Sachsenwaldschule	0	0	0
		Kopernikus Gymnasium Bargteheide	0	0	2
		Eric-Kandel-Gymnasium Ahrensburg	0	0	4
		Gymnasium Glinde	0	0	4
		Gymnasium Eckhorst	0	0	2
		Gymnasium Trittau	0	0	1
		Gesamtergebnis	**2**	**0**	**297**

48 Daten über Abschlüsse zum Schuljahr 2025/26 liegen noch nicht vor, da das Schuljahr noch läuft. Stand: 03.12.2025

7. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben in den Schuljahren 2017/18 2022/23 und 2024/25 über die vorgesehenen zehn Wochenstunden hinaus eigenverantwortlichen Unterricht erteilt?

Schuljahr	2022/23	2024/25
Anzahl LiV GemSmO	33	39
Anzahl LiV GemSoO	35	20
Anzahl LiV Gesamt	229	231

8. Wie viele Unterrichtsstunden wurden auf diese Weise in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 insgesamt erteilt?

Schuljahr	2022/23	2024/25
Mehrarbeitsstunden durch LiV GemSmO	935	786
Mehrarbeitsstunden durch LiV GemSoO	1107	480
Mehrarbeitsstunden durch LiV Gesamt	5293	5561

9. Wie viele ausgebildete und in Ausbildung befindliche Quer- und Seiteneinsteiger:innen wurden im Schuljahr 2024/25 an den schleswig-holsteinischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe eingesetzt? In welchen Fächern wurden diese jeweils eingesetzt?

Fächer	Anzahl	
	Quereinsteiger:innen	Seiteneinsteiger:innen
Biologie	4	1
Chemie	7	-
Dänisch	2	1
Deutsch	10	-
Englisch	-	2
Französisch	-	1
Geographie	2	1
Geschichte	4	1
Informatik	1	1
Kunst	1	-
Kunst (Doppelfach)	-	2
Mathematik	4	7
Musik	-	2
Philosophie	1	-
Physik	4	3
Sport	-	1
Verbraucherlehre	-	1
Wirtschaft/Politik	4	4

10. Wie verhält es sich dagegen an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und an den Gymnasien?

Fächer	Anzahl	
	Quereinsteiger:innen GemSmO	Seiteneinsteiger:innen GemSmO
Biologie	1	1
Chemie	-	1
Darstellendes Spiel	1	-
Deutsch	1	-
Geschichte	1	-
Kunst	1	-
Musik	2	-
Verbraucherbildung	1	-

V. Schulleitung und Funktionsstellen

1. An wie vielen und welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25 Vakanzen bei den Schulleitungen, die länger als drei Monate anhielten?

Kreis und kreisfreie Städte	Schuljahr					
	2017/18		2022/23		2024/25	
Flensburg	1	Comeniusschule	0		0	
Kiel	0		1	Goethe-Gemeinschaftsschule	1	Goethe-Gemeinschaftsschule
Lübeck	2	Schule am Meer Willi-Brandt-Schule	0		1	Julius-Leber-Schule
Neumünster	0		0		0	
Dithmarschen	0		0		1	GemS Meldorf
Herzogtum-Lauenburg	0		0		0	
Nordfriesland	1	GemS an der Lecker Au, Leck	0		0	
Ostholstein	1	Warderschule, Heiligenhafen	0		2	Wagrienschule, Oldenburg Elisabeth-Seibert Schule, Bad Schwartau
Pinneberg	1	Gottfried Semper Schule, Barmstedt	0		0	
Plön	0		1	GGemS Schönkirchen	2	GemS Lütjenburg GGemS Schwentinental
Rendsburg-Eckernförde	1	GGemS Hohn	0		0	
Schleswig-Flensburg	0		2	Alexander-Behn-Schule, Tarp Zentralschule Harrislee	2	GemS an der Schlei, Kappeln Heinrich-Andresen-Schule, Sterup
Segeberg	4	GemS Seminarweg, Bad Segeberg GemS Harksheide	3	GemS Marschweg, Kaltenkirchen GemS Ossenmoorpark, Norderstedt	3	GGemS Leezen GemS Ossenmoorpark, Norderstedt
Segeberg	4	Poul-Due-Schule, Wahlstedt	3	GemS im Alsterland Nahe	3	GemS im Alsterland Nahe
Steinburg	0		0		0	
Stormarn	0		0		0	
Gesamtergebnis	**11**		**7**		**12**	

2. An welchen halten sie bis heute an?

Kreis und kreisfreie Städte	Anhaltende Vakanzen		Kreis und kreisfreie Städte	Anhaltende Vakanzen	
Flensburg	0		Pinneberg	1	Gottfried-Semper-Schule Barmstedt
Kiel	1	Goethe-Gemeinschaftsschule	Plön	2	GemS Lütjenburg (Schulleitung, stellv. Schulleitung)
Lübeck	1	Julius-Leber-Schule	Rendsburg-Eckernförde	0	
Neumünster	1	GGemS Einfeld (seit 01.08.2025)	Schleswig-Flensburg	1	Heinrich-Andresen-Schule, Sterup
Dithmarschen	0		Segeberg	0	
Herzogtum-Lauenburg	0		Steinburg	0	
Nordfriesland	0		Stormarn	0	
Ostholstein	1	Wagrienschule, Oldenburg	-	-	

3. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gab es in den Schuljahren 2027/28, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen, die länger als drei Monate andauerten?

Kreis und kreisfreie Städte	Schuljahr							
	2017/18		2022/23		2024/25		2025/26	
Flensburg	0		0		1	GemS Flensburg West	0	
Kiel	0		0		0		0	
Lübeck	0		4	Heinrich-Mann-Schule (2) Schule am Meer Schule an der Wakenitz	0		1	Schule am Meer
Neumünster	0		0		0		0	
Dithmarschen	0		0		0		1	GGemS St. Michaelisdonn
Herzogtum-Lauenburg	0		0		0		1	GemS Wentorf

Nordfriesland	0		1	Ferdinand-Tönnies-Schule, Husum	5	Emil-Nolde-Schule, Neukirchen (2)	2	GemS Bredstedt
						Ferdinand-Tönnies-Schule, Husum (2)		Emil-Nolde-Schule, Neukirchen
						GGemS Viöl		
Ostholstein	1	Arnesbokenschule Ahrenbök	3	Gerhard-Hilgendorf-Schule, Stockelsdorf	1	GGemS Timmendorfer Strand	1	Elisabeth-Seibert-Schule, Bad Schwartau
				Arnesbokenschule Ahrenbök				
				Wilhelm-Wisser-Schule, Eutin				
Pinneberg	7	Gottfried-Sember-Schule, Barmstedt	1	Ernst-Barlach-Schule, Wedel	3	Anne-Frank GemS, Elmshorn	2	Anne-Frank GemS, Elmshorn
		Anne-Frank GemS, Elmshorn				GGemS an der Bek, Halstenbek		Ernst-Barlach-Schule, Wedel
		GGemS an der Bek, Halstenbek						
		GGemS im Quellental, Pinneberg				James-Krüss-Schule, Helgoland		
		Schulzentrum Nord Pinneberg						
		GemS Achter de Weiden, Pinneberg						
		Rosenstadtschule, Uetersen						
Plön	0		0		1	GGemS Schönkirchen	0	
Rendsburg-Eckernförde	4	Christian-Timm-Schule, Rendsburg	0		3	GemS Altenholz	3	GemS Altenholz Gudewerdtschule, Eckernförde
Rendsburg-Eckernförde	4	Gudewerdtschule, Eckernförde (2)	0		3	Schule Altstadt, Rendsburg (2)	3	GGemS Flintbek
		GGemS Flintbek						
Schleswig-Flensburg	3	Geestlandschule, Kropp	1	Zentralschule Harrislee	2	Heinrich-Andresen-Schule, Sterup (2)	2	Gemeinschaftsschule an der Schlei, Kappeln

Schleswig-Flensburg	3	Heinrich-Andresen-Schule, Sterup Schule am Thorsberger Moor, Süderbrarup						Heinrich-Andresen-Schule, Sterup
Segeberg	4	GemS Ossenmoorpark, Norderstedt (2) Sventana-GemS, Bornhöved Diedrich-Bonhoeffer-Schule, Kaltenkirchen	2	Poul-Due-Schule, Wahlstedt Diedrich-Bonhoeffer-Schule, Kaltenkirchen	1	GemS Ossenmorpark, Norderstedt	2	Schule im Alterland Nahe (2)
Steinburg	0		0		0		0	
Stormarn	0		0		0		0	
Gesamtergebnis	**26**		**12**		**20**		**18**	

4. Wie hoch war/ist der Frauenanteil bei den Schulleitungen und bei den Funktionsstellen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahren 2017/28, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?

Kreise und kreisfreie Städte	2017/18		2022/23		2024/25		2025/26	
	Schulleitungen	Andere Funktionsstellen	Schulleitungen	Andere Funktionsstellen	Schulleitungen	Andere Funktionsstellen	Schulleitungen	Andere Funktionsstellen
Flensburg	0%	40%	0%	40%	0%	60%	0%	60%
Kiel	0%	47%	0%	47%	0%	45%	0%	46%
Lübeck	0%	61%	36%	62%	27%	61%	27%	61%
Neumünster	50%	75%	25%	85%	25%	85%	50%	85%
Dithmarschen	55%	53%	55%	53%	53%	50%	53%	63%
Herzogtum-Lauenburg	20%	54%	20%	59%	40%	50%	40%	41%
Nordfriesland	27%	53%	45%	62%	45%	57%	45%	61%
Ostholstein	18%	41%	36%	48%	36%	59%	36%	59%
Pinneberg	50%	55%	38%	67%	31%	66%	25%	69%
Plön	83%	60%	33%	47%	20%	46%	20%	46%
Rendsburg-Eckernförde	27%	44%	55%	48%	64%	44%	64%	56%
Schleswig-Flensburg	36%	55%	42%	57%	35%	57%	27%	60%
Segeberg	35%	71%	28%	71%	35%	73%	28%	77%
Steinburg	38%	71%	50%	73%	50%	67%	50%	71%
Stormarn	40%	69%	20%	53%	20%	53%	20%	50%

VI. Fachunterricht Deutsch

1. Wie viele Stunden Deutschunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2027/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	Erlass vom 01.01.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2024/25	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2025/26	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	Erlass vom 31.01.2025 mit den Änderungen vom 22.07.2025

VII. Fachunterricht Mathematik

1. Wie viele Stunden Mathematikunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	Erlass vom 01.01.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2024/25	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2025/26	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	Erlass vom 31.01.2025 mit den Änderungen vom 22.07.2025

7. Wie viele Fachkräfte für Mathematik sind im Schuljahr 2024/25 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügbar gewesen? Wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes?

Kreis	Dienstelle	Personenzahl
Flensburg	Käte-Lassen-Schule	10
	Comeniusschule	Sonstige[49]
	GemS Flensburg-West	6
Kiel	GGemS am Brook	8
	Theodor-Storm-GemS	14
	Friedrich-Junge-GemS	8
	Leif-Eriksson-GemS	13
	Goethe-GemS	11
	Lilli-Martius-Schule	20
	Klaus-Groth-Schule	11
	GGemS Wik	11
	Hermann-Löns-Schule	8
	Max-Tau-Schule	10
Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	11
	Julius-Leber-Schule	7
	Emanuel-Geibel-Schule	11
	Schule Tremser Teich	18

49 Sonstige: 12 (Personenzahlen unter fünf, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswerteergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnte, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

Lübeck	Trave-G.- und GemS	13
	Holstentor-GemS	11
	Willy-Brandt-Schule	12
	Albert-Schweitzer-Schule	14
	Schule an der Wakenitz	8
	Gotthard-Kühl-Schule	10
	Schule am Meer	10
Neumünster	Wilhelm-Tanck-Schule	10
	G.- und GemS Einfeld	10
	Freiherr-vom-Stein-Schule	7
	Hans-Böckler-Schule	9
Dithmarschen	GemS am Hamberg	6
	GemS Heide-Ost	10
	GemS Meldorf	9
	G.- und GemS Tellingstedt	9
	GemS am Brutkamp	6
	Klaus-Groth-Schule	13
	Reimer-Bull-Schule	12
	Schleusen-GemS	7
	GemS St. Michaelisdonn	10
	Eider-Nordsee-Schule	6
Herzogtum-Lauenburg	GGemS Stecknitz	28
	GemS Mölln	23
	GGemS Schwarzenbek	20
	GemS Lauenburgische Seen	14
	GemS Wentorf	12
Nordfriesland	Ferdinand-Tönnies-Schule	8
	GemS Nord	9
	G.- u. GemS Viöl	11
	GemS Bredstedt	14
	GemS an der Lecker Au	9
	G.- u. GemS Mildstedt	14
	Insel un Halligschool	6
	GemS Niebüll	11
	Öömrang Skuul	8
	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule	Sonstige[50]

50 Sonstige: 12 (Personenzahlen unter fünf, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswerteergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnte, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

Nordfriesland	Emil-Nolde-Schule	8
Ostholstein	Arnesboken-Schule	9
	G.- u. GemS Lensahn	10
	Gerhard-Hilgendorf-Schule	14
	Wagrienschule	8
	Elisabeth-Selbert-GemS	12
	Schule an den Auewiesen	8
	Wilhelm-Wisser-Schule	12
	Jacob-Lienau-Schule	11
	G.- u. GemS Timmendorfer	8
	GemS in Grömitz	5
	Warderschule	5
Pinneberg	GemS Rugenbergen	11
	Gottfried-Semper-Schule	14
	Boje-C.-Steffen-GemS	11
	Anne-Frank-GemS	6
	James-Krüss-Schule	Sonstige[51]
	G.- u. GemS Quellental	14
	GemS Achter de Weiden	7
	G.- u. GemS an der Bek	14
	Ernst-Barlach-GemS	11
	Schulzentrum Nord	13
	GemS am Himmelsbarg	11
	Comenius-Schule	12
	Rosenstadtschule Uetersen	8
Plön	G.- u. GemS Heikendorf	16
	GemS Lütjenburg	8
	Schule am Schiffsthal	14
	Theodor-Heuss-GemS	9
	Schule im Augustental	9
	Albert-Schweitzer-GemS	15
Rendsburg-Eckernförde	GemS Altenholz	7
	Gudewerdt GemS	10
	G.- u. GemS Fockbek	15
	Theodor-Storm-DörferGemS	15
	Schule Altstadt	11

51 Sonstige: 12 (Personenzahlen unter fünf, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswerteergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnte, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

Rendsburg-Eckernförde	GemS Kronshagen	10
	Theodor-Storm-Schule	10
	Christian-Timm-Schule	10
	Schule am Eiderwald	18
	G.-u. GemS Schacht-Audorf	12
	Schule am Ochsenweg	13
Schleswig-Flensburg	G.- u. GemS Schafflund	12
	Zentralschule Harrislee	17
	GemS an der Schlei	5
	Struensee GemS	13
	Schule a Thorsberger Moor	7
	Dannewerkschule	9
	Heinrich-Andresen-GemS	10
	Alexander-Behm-Schule	8
	Geestlandschule	17
	Bruno-Lorenzen-Schule	16
	GemS Eichenbachschule	15
	Erich-Kästner-Schule	Sonstige[52]
	Auenwaldschule	9
Segeberg	GemS am Seminarweg	11
	Sventana-Schule	11
	G.- u. GemS Boostedt	11
	G.- u. GemS Kisdorf	12
	Poul-Due-Jensen-Schule	11
	GemS am Marschweg	13
	Olzeborchschule	11
	GemS Rhen	10
	Schule im Alsterland	13
	GemS Harksheide	8
	G.- u. GemS Leezen	13
	GemS Ossenmoorpark	7
	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	8
	GemS Friedrichsgabe	8
Steinburg	Jacob-Struve-Schule	12
	G.- u. GemS Schenefeld	9
	GemS Wilster	7

52 Sonstige: 12 (Personenzahlen unter fünf, in denen Rückschlüsse auf einzelne Personen durch Auswerteergebnisse schutzwürdige Interessen berühren könnte, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst)

Steinburg	GemS am Lehmwohld	12
	Klosterhof-Schule	10
	Wilhelm-Käber-Schule	9
	Elbschule Glückstadt	11
	Wolfgang-Borchert-Schule	13
Stormarn	GemS am Heimgarten	10
	Schule am Masurenweg	11
	Theodor-Storm-Schule	7
	Friedrich-Junge-Schule	10
	Sönke-Nissen-GemS	7
Gesamtergebnis	**-**	**1435**

VIII. Fachunterricht Fremdsprachen

1. In welchem Umfang sollte in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 Englisch-Unterricht an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe erteilt werden?

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	10	16 (12)	26 (22)	22 (16)	Erlass vom 01.08.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	10	16 (12)	26 (22)	22 (16)	
2024/25	10	16 (12)	26 (22)	22 (16)	
2025/26	10	15 (12)	25 (22)	22 (16)	Erlass von 2025

2. In welchen Jahrgangsstufen und in welchem Umfang werden an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sonstige Fremdsprachen unterrichtet?

2.1: Wahlpflichtbereich I - 2. Fremdsprache

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	0	16 (12)	16 (12)	16 (12)	Erlass vom 01.08.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	0	16 (12)	16 (12)	16 (12)	
2024/25	0	16 (12)	16 (12)	16 (12)	
2025/26	0	15 (12)	15 (12)	15 (12)	Erlass von 2025

2.2: Wahlpflichtbereich II - 2. Fremdsprache

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	0	0	4 (2)	4 (2)	Erlass vom 01.08.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	0	0	4 (2)	4 (2)	
2024/25	0	0	4 (2)	4 (2)	
2025/26	0	0	4 (2)	4 (2)	Erlass von 2025

10. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an Austauschprogrammen teilgenommen?

Schule	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2023/24	Schuljahr 2024/25
Schule am Thorsberger Moor	X	X	X	X
Olzeborchschule				X
Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	X	X	X	X
Gemeinschaftsschule Harksheide	X	X	X	
Emanuel-Geibel-Schule	X	X	X	X
Gemeinschaftsschule Grömitz	X			
Gemeinschaftsschule Kronshagen	X	X		X
Grund- und GemS Viöl-Ohrstedt-Haselund	X			
Grund- und Gemeinschaftsschule am Brook			X	X
Gemeinschaftsschule Heide-Ost mit DaZ-Zentrum	X	X	X	X
Schule an den Auewiesen Malente		X		
Geestlandschule Kropp	X	X	X	X
Gemeinschaftsschule Wilster	X		X	
Ferdinand-Tönnies Schule Husum	X	X		
Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule	X	X	X	
Willy-Brandt-Schule				X
Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum in Bredstedt		X	X	X
Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule Kiel		X	X	X
Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule Glinde		X	X	X
Jacob-Struve-Schule	X	X	X	X
Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Elmshorn		X	X	X
Gemeinschaftsschule Rugenbergen		X	X	X
Gudewerdtschule Eckernförde	X	X	X	X
Gemeinschaftsschule Husum Nord	X	X	X	X
Bruno-Lorenzen-Schule	X	X	X	X
Eichenbachschule Eggebek-Jörl	X			
GemS Lauenburgische Seen - Ratzeburg		X		
Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule	X			
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Preetz	X	X	X	X
Gemeinschaftsschule der Stadt Mölln in Mölln				X
Gottfried-Semper-Schule		X	X	X

Schule	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2023/24	Schuljahr 2024/25
Schule am Meer	X			
Christian-Timm-Schule		X	X	X
Gemeinschaftsschule am Lehmwohld	X			
Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt			X	X
Gerhard-Hilgendorf-Schule	X	X	X	X
Warderschule Heiligenhafen		X	X	X
Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek				X
Freiherr-vom-Stein-Schule Neumünster	X			
Schleusen-Gemeinschaftsschule Brunsbüttel		X		X
Heinrich-Andresen-Schule GemS Geltinger Bucht		X	X	X
Gemeinschaftsschule Lütjenburg				X
Schule an der Wakenitz		X		X
Elbschule Glückstadt	X	X	X	X
Schule am Schiffsthal			X	X
Eider-Nordsee-Schule Wesselburen			X	X
Albert-Schweitzer-Schule,			X	X
Alexander-Behm-Schule	X	X	X	X

IX. Fachunterricht Naturwissenschaften

1. Wie viele Stunden Physik, Chemie, Biologie oder Naturwissenschaften sollten jeweils an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	8	16 (10)	24 (18)	16 (13)	Erlass vom 01.01.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	8	16 (10)	24 (18)	16 (13)	
2024/25	8	16 (10)	24 (18)	16 (13)	
2025/26	8	15 (9)	23 (17)	16 (13)	Erlass vom 31.01.2025 mit Änderungen vom 22.07.2025

X. Fachunterricht Informatik

1. Wie viele Stunden Informatik sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Schuljahr	Stunden
2017/18	0
2022/23	0
2024/25	4
2025/26	4

XII. Fachunterricht Sport

1. Wie viele Stunden Sportunterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	Erlass vom 01.01.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2024/25	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2025/26	8	17 (13)	25 (21)	22 (19)	Erlass vom 31.01.2025 mit Änderungen vom 22.07.2025

7. In welchem Umfang wird an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land Schwimmunterricht erteilt?

Kreise und kreisfreie Städte	Ja	Nein
Flensburg	2	1
Kiel	10	0
Lübeck	9	1
Neumünster	2	1
Dithmarschen	8	1
Herzogtum-Lauenburg	5	0
Nordfriesland	10	1
Ostholstein	11	0
Pinneberg	12	1
Plön	5	1
Rendsburg-Eckernförde	10	0
Schleswig-Flensburg	12	1
Segeberg	12	1
Steinburg	8	0
Stormarn	5	0

XIV. Fachunterricht Gesellschaftswissenschaften

1. Jeweils wie viele Stunden WiPo-, Geographie-, Geschichts- und Weltkunde-Unterricht sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe laut Plan in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 erteilt werden?

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	10	16 (12)	26 (22)	22 (18)	Erlass vom 01.01.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	10	16 (12)	26 (22)	22 (18)	
2024/25	10	16 (12)	26 (22)	22 (18)	
2025/26	10	19 (15)	29 (25)	22 (18)	Erlass vom 31.01.2025 mit Änderungen vom 22.07.2025

XV. Fachunterricht ästhetisch-kulturelle Bildung

1. Wie viele Stunden für ästhetisch-kulturelle Bildung (Musik, bildende Kunst, Darstellendes Spiel) sollten an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 unterrichtet werden?

Schuljahr	Jahrgang 5&6	Jahrgänge 7-10 (davon in 7-9)	Gesamt 5-10 (davon in 5-9)	Mindest-kontingente bis MSA (bis ESA)	Kontingent-stundentafel
2017/18	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	Erlass vom 01.01.2011 mit den Änderungen vom 12.06.2013 & 21.08.2014 & 29.06.2019
2022/23	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2024/25	10	16 (12)	26 (22)	22 (19)	
2025/26	8	17 (13)	25 (21)	22 (19)	Erlass vom 31.01.2025 mit Änderungen vom 22.07.2025

5. Wie viele Klassen wurden im Schuljahr 2024/25 in einem Fach der ästhetisch-kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen haben?

5.1: Darstellendes Spiel

Kreise und kreisfreie Städte	Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Flensburg	0	0	0	0	0	0
Kiel	0	4	0	5	1	1
Lübeck	1	3	2	3	2	0
Neumünster	0	0	1	2	1	1
Dithmarschen	2	0	0	0	0	0
Herzogtum-Lauenburg	1	1	2	3	2	2
Nordfriesland	0	0	2	2	2	2
Ostholstein	2	0	1	1	2	1
Pinneberg	0	1	6	0	5	0
Plön	0	0	1	1	0	1
Rendsburg-Eckernförde	3	4	1	4	4	2
Schleswig-Flensburg	0	0	2	3	0	3
Segeberg	5	6	4	4	8	5
Steinburg	0	0	0	0	0	0
Stormarn	0	0	0	0	0	1
Gesamtergebnis	**14**	**19**	**22**	**28**	**27**	**19**

5.2: Kunst

Kreise und kreisfreie Städte	Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Flensburg	4	2	3	2	2	0
Kiel	12	14	6	8	8	3
Lübeck	9	13	8	5	3	2
Neumünster	6	2	4	6	4	1
Dithmarschen	11	9	2	5	3	0
Herzogtum-Lauenburg	10	9	5	6	1	1
Nordfriesland	5	12	13	9	2	2
Ostholstein	15	11	8	5	5	2
Pinneberg	18	14	6	6	5	7
Plön	7	8	8	3	5	4
Rendsburg-Eckernförde	6	10	9	5	1	1
Schleswig-Flensburg	13	15	11	6	5	3
Segeberg	14	14	17	8	6	3
Steinburg	19	11	10	9	7	4
Stormarn	12	4	6	5	3	2
Gesamtergebnis	**161**	**148**	**116**	**88**	**60**	**35**

5.3: Musik

Kreise und kreisfreie Städte	Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
Flensburg	0	0	0	0	0	0
Kiel	4	7	0	0	0	0
Lübeck	4	2	0	1	0	1
Neumünster	3	1	2	0	0	0
Dithmarschen	2	3	3	2	0	0
Herzogtum-Lauenburg	0	0	0	0	0	3
Nordfriesland	0	0	0	0	0	0
Ostholstein	4	3	0	0	0	0
Pinneberg	4	6	3	0	0	0
Plön	2	4	1	1	1	1
Rendsburg-Eckernförde	14	8	1	7	0	0
Schleswig-Flensburg	7	2	0	3	0	0
Segeberg	3	11	5	1	1	0
Steinburg	9	9	0	0	0	0
Stormarn	5	0	0	1	0	0
Gesamtergebnis	**61**	**56**	**15**	**16**	**2**	**5**

XVII. Deutsch als Zweitsprache

1. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe gibt es seit wann ein DaZ-Zentrum?

	Dienstnummer	Schule	DaZ-Zentrum seit Schuljahr
Flensburg	0707002	Comenius-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Flensburg in Flensburg	2004/05
	0707003	Gemeinschaftsschule Flensburg West	2015/16
	0707006	Käte-Lassen-Schule	2019/20
Kiel	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707053	Gemeinschaftsschule am Brook der Landeshauptstadt Kiel	2020/21
	0707054	Grund- und Gemeinschaftsschule der Landeshauptstadt Kiel in Kiel, Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	2013/14
	0707056	Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	2016/17
	0707057	Lilli-Martius-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule	2021/22
	0707060	Goethe-Gemeinschaftsschule	2015/16
	0707064	Klaus-Groth-Gemeinschaftsschule mit Grundschule	2017/18
	0707066	Max-Tau-Schule	2013/14
	0707067	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Kiel in Kiel Wik	2015/16
Lübeck	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707103	Heinrich-Mann-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck in Lübeck	2015/16
	0707105	Julius-Leber-Schule, Grund-und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck	2015/16
	0707106	Emanuel-Geibel-Gemeinschaftsschule	2016/17
	0707107	Schule Tremser Teich GGemS	2022/23
	0707108	Trave - Grund- und Gemeinschaftsschule in der Hansestadt Lübeck	2015/16
	0707109	Holstentor-Gemeinschaftsschule	2015/16
	0707110	Albert-Schweitzer-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck in Lübeck	2022/23
	0707111	Willy-Brandt-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck in Lübeck	2015/16
Lübeck	0707114	Schule an der Wakenitz, Grund-und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck	2015/16
	0707115	Gotthard Kühl-Schule, Grund-und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck in Lübeck,	2014/15
	0707116	Schule am Meer in Travemünde	2015/16
NMS	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707116	Schule am Meer in Travemünde	2016/17

Neumünster	0707152	Freiherr-vom-Stein-Gemeinschaftsschule	2018/19
	0707153	Hans-Böckler-Grund- und Gemeinschaftsschule	2018/19
	0707156	Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	2016/17
	0707157	Wilhelm-Tanck-GemS	2016/17
Dithmarschen	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707201	Gemeinschaftsschule Heide-Ost, Gemeinschaftsschule der Stadt Heide in Heide	2015/16
	0707208	Gemeinschaftsschule der Stadt Brunsbüttel in Brunsbüttel	2015/16
	0707210	Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Wesselburen in Wesselburen, neu: Eider-Nordsee-Schule	2015/16
	0707207	Reimer-Bull-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule in Marne	2022/23
	0707205	Gemeinschaftsschule am Brutkamp, Albersdorf	2022/23
Herzogtum-Lauenburg	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707255	Gemeinschaftsschule Mölln	2011/12
	0707256	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwarzenbek in Schwarzenbek	2014/15
Nordfriesland	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707301	Gemeinschaftsschule Nord in Husum	2015/16
	0707303	Gemeinschaftsschule Bredstedt	2015/16
	0707305	Gemeinschaftsschule an der Lecker Au, Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Karrharde in Leck	2015/16
	0707311	Gemeinschaftsschule der Stadt Niebüll in Niebüll	2014/15
Ostholstein	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707353	Arnesboken-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum der Gemeinde Ahrensbök in Ahrensbök	2023/24
	0707354	Grund-und Gemeinschaftsschule des Amtes Lensahn in Lensahn	2023/24
	0707355	Gerhard-Hilgendorf-Schule,Gemeinschaftsschule der Gemeinde Stockelsdorf in Stockelsdorf	2016/17
	0707356	Wagrienschule, Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil	2015/16
	0707357	Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule in Bad Schwartau	2015/16
	0707359	Schule an den Auewiesen - Gemeinschaftsschule in Malente	2016/17
	0707360	Wilhelm-Wisser-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Eutin in Eutin	2015/16
	0707361	Jacob-Lienau-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Neustadt in Holstein	2015/16
	0707363	Grund- und Gemeinschaftsschule Timmendorfer Strand	2022/23

Ost-holstein	0707364	Gemeinschaftsschule der Gemeinde Grömitz in Grömitz	2016/17
	0707365	Warderschule - Gemeinschaftsschule der Stadt Heiligenhafen	2023/24
Pinneberg	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707404	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek in Halstenbek	2021/22
	0707405	GuGS im Quellental, Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Pinneberg in Pinneberg	2015/16
	0707407	Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschule der Stadt Elmshorn in Elmshorn	2010/11
	0707408	Anne-Frank-Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschule der Stadt Elmshorn in Elmshorn	2015/16
	0707409	Caspar-Voght-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Gemeinde Rellingen in Rellingen	2013/14
	0707411	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Barmstedt in Barmstedt, Neu:Gottfried-Semper-Schule	2015/16
	0707417	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschule der Stadt Wedel in Wedel	2013/14
	0707418	Schulzentrum Nord, Grund- und Gemeinschaftsschule in Pinneberg	2007/08
	0707420	Comenius-Schule Quickborn, Gemeinschaftsschule der Stadt Quickborn in Quickborn	2015/16
	0707421	Rosenstadtschule Uetersen, Gemeinschaftsschule der Stadt Uetersen in Uetersen	2013/14
	0707419	Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg Moorrege	2023/24
Plön	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707450	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule in Preetz	2015/16
	0707452	Albert-Schweitzer-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwentinental mit Außenstelle Selent	2015/16
	0707453	Grund-und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Heikendorf in Heikendorf	2015/16
	0707454	Gemeinschaftsschule im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum, Lütjenburg	2015/16
	0707455	Schule im Augustental Schönkirchen	2022/23
	0707456	Schule am Schiffsthal,Gemeinschaftsschule Plön, Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Plön Stadt und Land in Plön	2015/16
Rendsburg-Eckernförde	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707502	Schule Altstadt, Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Rendsburg	2010/11
	0707505	Bergschule, Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek	2021/22
	0707508	Gudewerdt Gemeinschaftsschule der Stadt Eckernförde	2022/23

Rendsburg-Eckernförde	0707509	Gemeinschaftsschule der Gemeinde Kronshagen in Kronshagen	2012/13
	0707513	Schule am Eiderwald, Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Flintbek in Flintbek	2015/16
	0707514	Gemeinschaftsschule der Gemeinde Altenholz in Altenholz	2024/25
	0707515	Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Schacht-Audorf	2021/22
	0707517	Schule am Ochsenweg, Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Jevenstedt	2022/23
Schleswig-Flensburg	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707550	Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Schafflund in Schafflund	2015/16
	0707553	Dannewerkschule, Gemeinschaftsschule der Stadt Schleswig in Schleswig	2009/10
	0707554	Heinrich-Andresen-Schule, Sterup	2022/23
	0707555	Zentralschule Harrislee, Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Harrislee in Harrislee	2012/13
	0707556	Alexander-Behm-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Tarp-Jerrishoe in Tarp	2014/15
	0707557	Gemeinschaftsschule an der Schlei, Gemeinschaftsschule Kappeln in Kappeln	2016/17
	0707558	Struensee Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Mittelangeln	2022/23
	0707560	Geestlandschule, Grund-und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Kropp und des Schulverbandes Stapelholm in Kropp mit Außenstelle in Erfde	2021/22
	0707561	Bruno-Lorenzen-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Schleswig	2023/24
	0707564	Erich Kästner Schule Silberstedt, Gemeinschaftsschule des Amtes Arensharde	2021/22
	0707566	Auenwaldschule, Gemeinschaftsschule in Böklund	2020/21
Segeberg	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707602	Grund- und Gemeinschaftsschule im Alsterland, Nahe	2022/23
	0707608	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	2017/18
	0707609	Gemeinschaftsschule Am Marschweg in Kaltenkirchen	2017/18
	0707610	Gemeinschaftsschule Harksheide, Gemeinschaftsschule der Stadt Norderstedt in Norderstedt	2020/21
	0707613	Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark, Gemeinschaftsschule der Stadt Norderstedt in Norderstedt	2020/21
	0707614	Olzeborchschule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Henstedt-Ulzburg in Henstedt-Ulzburg	2016/17
	0707621	Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe, Gemeinschaftsschule der Stadt Norderstedt in Norderstedt	2020/21

	Dienstnummer	Schule	DaZ-Zentrum seit Schuljahr
Steinburg	0707651	Jacob-Struve-Schule, Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Horst in Horst	2020/21
	0707652	Grund-und Gemeinschaftsschule Schenefeld	2023/24
	0707653	Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Wilstermarsch in Wilster	2023/24
	0707654	Gemeinschaftsschule am Lehmwohld	2020/21
	0707655	Gemeinschaftsschule Klosterhof	2022/23
	0707659	Gemeinschaftsschule Elbschule Glückstadt	2022/23
	0707660	Wolfgang-Borchert-Gemeinschaftsschule in Itzehoe	2020/21
Stormarn	**Dienstnummer**	**Schule**	**DaZ-Zentrum seit Schuljahr**
	0707709	Theodor-Storm-Schule, Gemeinschaftsschule der Stadt Bad Oldesloe in Bad Oldesloe	2007/08
	0707710	Gemeinschaftsschule Am Heimgarten Ahrensburg	2011/12

2. Wie viele Schüler:innen besuchten in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe welche der DaZ-Stufen?
3. Wie hoch ist in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der DaZ-Schüler:innen in Schleswig-Holstein gewesen, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe besuchen?[53]

2.1: Schuljahr 2017/18

Kreise und kreisfreie Städte	DaZ-Basisstufe	Anteil Sek. I gesamt	DaZ-Aufbaustufe	Anteil Sek. I gesamt
Flensburg	120	63%	72	73%
Kiel	116	55%	526	64%
Lübeck	154	88%	507	77%
Neumünster	49	30%	89	60%
Dithmarschen	124	100%	154	87%
Herzogtum-Lauenburg	52	43%	163	36%
Nordfriesland	110	75%	102	49%
Ostholstein	189	84%	92	81%
Pinneberg	180	56%	540	65%
Plön	109	90%	92	78%
Rendsburg-Eckernförde	162	62%	164	55%
Schleswig-Flensburg	207	92%	213	84%
Segeberg	218	62%	177	51%
Steinburg	61	70%	124	66%
Stormarn	114	59%	158	47%
Gesamtergebnis	**1.965**	**67%**	**3.173**	**63%**

2.2: Schuljahr 2022/23

Kreise und kreisfreie Städte	DaZ-Basisstufe	Anteil Sek. I gesamt	DaZ-Aufbaustufe	Anteil Sek. I gesamt
Flensburg	143	76%	264	77%
Kiel	191	51%	1.504	79%
Lübeck	250	62%	684	76%
Neumünster	96	55%	191	50%
Dithmarschen	163	65%	249	66%
Herzogtum-Lauenburg	199	52%	288	49%
Nordfriesland	163	59%	204	60%
Ostholstein	251	73%	207	72%
Pinneberg	289	55%	574	56%
Plön	97	65%	142	94%

53 Quelle: DaZ-Abfragen des MBWFK (jeweils im September)

Rendsburg-Eckernförde	310	70%	420	63%
Schleswig-Flensburg	282	97%	415	84%
Segeberg	392	60%	390	58%
Steinburg	151	72%	188	65%
Stormarn	120	28%	219	40%
Gesamtergebnis	**3.097**	**61%**	**5.939**	**66%**

2.3: Schuljahr 2024/25

Kreise und kreisfreie Städte	DaZ-Basisstufe	Anteil Sek. I gesamt	DaZ-Aufbaustufe	Anteil Sek. I gesamt
Flensburg	121	51%	172	58%
Kiel	139	45%	1.528	81%
Lübeck	154	73%	712	63%
Neumünster	83	63%	220	47%
Dithmarschen	131	98%	266	75%
Herzogtum-Lauenburg	129	53%	268	41%
Nordfriesland	165	71%	252	53%
Ostholstein	203	77%	292	76%
Pinneberg	163	45%	616	51%
Plön	101	66%	170	75%
Rendsburg-Eckernförde	199	51%	376	53%
Schleswig-Flensburg	283	95%	397	81%
Segeberg	136	42%	356	56%
Steinburg	112	61%	221	63%
Stormarn	64	28%	253	35%
Gesamtergebnis	**2.183**	**59%**	**6.099**	**61%**

2.4: Schuljahr 2025/26

Kreise und kreisfreie Städte	DaZ-Basisstufe	Anteil Sek. I gesamt	DaZ-Aufbaustufe	Anteil Sek. I gesamt
Flensburg	96	49%	210	53%
Kiel	80	34%	1.475	77%
Lübeck	129	70%	703	65%
Neumünster	103	73%	309	54%
Dithmarschen	96	93%	271	77%
Herzogtum-Lauenburg	78	49%	349	46%
Nordfriesland	142	69%	300	56%
Ostholstein	155	78%	340	80%

Pinneberg	159	53%	788	62%
Plön	67	63%	206	76%
Rendsburg-Eckernförde	190	65%	483	56%
Schleswig-Flensburg	238	95%	482	83%
Segeberg	145	45%	517	61%
Steinburg	91	63%	280	74%
Stormarn	64	33%	264	36%
Gesamtergebnis	**1.833**	**60%**	**6.977**	**64%**

XIX. Internationalisierung

2. Wie viele Gemeinschaftsschulen haben jeweils in den Schuljahren 2027/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 in welchem Umfang an welchen Austauschprogrammen des DFJW bzw. DPJW teilgenommen?

Jahr	Anzahl der GemS	
	DFJW Gruppenaustausch	DPJW Gruppenaustausch
2017	16	12
2018	11	4
2019	-	8
2020	-	1
2021	-	1
2022	7	3
2023	7	4
2024	9	4
2025	5	3

5. Wie viele und welche Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe profitieren von School goes international?

Schulart	Schulen
GemS	Albert-Schweitzer, Schwentinental
	am Marschweg, Kaltenkirchen
	Anne-Frank, Elmshorn
	Bruno-Lorenzen-Schule, Schleswig
	Eider-Nordsee, Wesselburen
	Elbschule Glückstadt
	Gaarden, Kiel
	Harksheide, Norderstedt
	Heide-Ost, Heide
	Hermann-Neuton Paulsen, Pellworm
	Insel- un Halligschool, Nordstrand
	Jacob-Struve, Horst
	Leif-Eriksson, Kiel
	Ossenmoorpark, Norderstedt
GemS	Rugenbergen, Bönningstedt
	Schleusen-GemS, Brunsbüttel
GGemS	am Brook, Kiel
	im Alsterland, Nahe
	Lilli-Martius-Schule, Kiel

GGemS	Olzeborchschule, Henstedt-Ulzburg
	Strand, Timmendorfer Strand
	Willy-Brandt, Lübeck
Gesamtergebnis	**22 Schulen**

6. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Erasmus+ akkreditierte Schulen? Wie hat sich die Zahl über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt? Wie viele Schulen waren Erasmus+ akkreditierte Schulen, sind es aber nicht geblieben?

Schuljahr	Anzahl der GemS
2017/18:	Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Akkreditierung im Schulbereich (Programmperiode 2014-2020)
2022/23:	5 Schulen
2024/25:	7 Schulen
2025/26:	7 Schulen (2026 noch offen)

XX. Begabten-, Talent- und Interessenförderung

5. Inwiefern fördert die Landesregierung die Teilnahme von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen an Wettbewerben wie bspw. dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Jugend.forscht, Jugend trainiert für Olympia & Paralympics, dem Europäische Wettbewerb, dem BundesUmweltWettbewerb, dem Low-Emmission-Schools SH, Schule des Jahres Schleswig- Holstein etc.?

Wettbewerb	Öffentlich-keitsarbeit	Schirm-herrschaft	Finanzielle Förderung	Ausgleichs-stunden	Sonstiges
Jugend forscht/Jugend forscht junior	X			X	X
Science Olympiaden	X				
Mathematik-Olympiaden	X			X	
lüttIng.	X		X		X
TüftelEi,	X		X		X
Solar-Cup,	X				X
Chemie – die stimmt	X		X		
Technik Scouts,	X				X
JuniorIng	X	X			X
Europäischer Wettbewerb	X		X	X	X
Bundesumwelt-wettbewerb	X				
Demokratisch handeln	X		X		
Schülerzeitungswett bewerb	X				X
Low-Emmission-Schools SH,	X	X			
Alle für eine Welt für alle	X				X

6. An welchen solcher Wettbewerbe haben Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in den vergangenen 10 Jahren mit welchem Ergebnis teilgenommen?

6.1: Förderprogramm Lüttlng

Schuljahr	Kreis	Zahl der teil- nehmenden GemSoO
2025/26	Kiel	1
	Schleswig-Flensburg	1
	Herzogtum-Lauenburg	1
	Rendsburg-Eckernförde	2
	Nordfriesland	1
	Gesamtergebnis	**6**
2024/25	Kiel	1
	Rendsburg-Eckernförde	1
	Dithmarschen	1
	Segeberg	1
	Gesamtergebnis	**4**
2023/24	Schleswig-Flensburg	1
	Dithmarschen	2
	Rendsburg-Eckernförde	1
	Gesamtergebnis	**4**
2022/23	Rendsburg-Eckernförde	2
	Gesamtergebnis	**2**
2021/22	Lübeck	1
	Segeberg	1
	Gesamtergebnis	**2**
2020/21	Rendsburg-Eckernförde	1
	Herzogtum-Lauenburg	1
	Schleswig-Flensburg	1
	Gesamtergebnis	**3**
2019/20	Segeberg	1
	Rendsburg-Eckernförde	2
	Herzogtum-Lauenburg	1
	Gesamtergebnis	**4**
2018/19	Dithmarschen	1
	Herzogtum-Lauenburg	1

2018/19	Rendsburg-Eckernförde	1
	Kiel	1
	Pinneberg	1
	Schleswig-Flensburg	1
	Nordfriesland	1
	Gesamtergebnis	**7**
2017/18	Kiel	1
	Pinneberg	1
	Rendsburg-Eckernförde	1
	Herzogtum-Lauenburg	1
	Dithmarschen	1
	Schleswig-Flensburg	1
	Gesamtergebnis	**6**
2016/17	Flensburg	1
	Dithmarschen	3
	Rendsburg-Eckernförde	1
	Gesamtergebnis	**5**

6.2: TüftelEi-Wettbewerb

Schul-jahr	Kreis	Anzahl der teilnehmenden Teams/Schulen aus GemSoO		Preise im Regionalwettbewerb (im Landeswettbewerb)
		Teams	Schulen	
2025	Schleswig-Flensburg	2	2	-
	Nordfriesland	7	1	3 (1)
	Rendsburg-Eckernförde	9	2	4 (3)
	Segeberg	5	1	3 (1)
	Lübeck	1	1	-
	Pinneberg	1	1	-
	Gesamtergebnis	**25**	**8**	**10 (5)**
2024	Ostholstein	3	1	1
	Nordfriesland	7	1	2 (1)
	Segeberg	1	1	1 (1)
	Rendsburg-Eckernförde	6	2	3 (1)
	Dithmarschen	2	1	-
	Gesamtergebnis	**19**	**6**	**7 (3)**

2023	Ostholstein	3	1	0 (1)
	Nordfriesland	2	1	2 (1)
	Segeberg	6	1	5 (2)
	Rendsburg-Eckernförde	1	1	1 (1)
	Gesamtergebnis	**12**	**4**	**8 (5)**
2022	Ostholstein	1	1	-
	Nordfriesland	1	1	-
	Segeberg	11	1	3
	Dithmarschen	1	1	-
	Rendsburg-Eckernförde	3	1	2
	Gesamtergebnis	**17**	**5**	**5**
2021	Ostholstein	1	1	1
	Segeberg	3	1	1
	Rendsburg-Eckernförde	1	1	1
	Gesamtergebnis	**5**	**3**	**3**
2020	Ostholstein	1	1	Absage wegen Corona
	Rendsburg-Eckernförde	2	2	
	Dithmarschen	1	1	
	Gesamtergebnis	**4**	**4**	**-**
2019	Lübeck	2	1	-
	Kiel	2	1	-
	Rendsburg-Eckernförde	5	2	-
	Ostholstein	2	2	-
	Segeberg	4	1	-
	Schleswig-Flensburg	1	1	-
	Dithmarschen	1	1	-
	Gesamtergebnis	**17**	**9**	**-**
2018	Ohne vollständige Dokumention			
2017	Ohne vollständige Dokumentation			
2016	Schleswig-Flensburg	1	1	1
	Rendsburg Eckernförde	6	2	2
	Pinneberg	1	1	-
	Gesamtergebnis	**8**	**4**	**3**

6.3: JuniorIng

Schuljahr	Kreis	Anzahl der teilnehmenden Teams/Schulen aus GemSoO		Preise/ Platzierungen
		Teams	Schulen	
2025	Herzogtum Lauenburg	11	3	2
	Pinneberg	2	1	-
	Gesamtergebnis	**13**	**4**	**2**
2024	Keine Teilnahme	-	-	-
	Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**
2023	Herzogtum Lauenburg	18	2	1
	Ostholstein	4	1	-
	Dithmarschen	4	1	2
	Segeberg	-	-	-
	Rendsburg-Eckernförde	-	-	-
	Gesamtergebnis	**26**	**4**	**3**
2022	Ostholstein	4	1	erfolgr. teilg.
	Herzogtum Lauenbug	2	1	2
	Gesamtergebnis	**6**	**2**	**2**
2021	Ostholstein	2	1	-
	Gesamtergebnis	**2**	**1**	**-**
2020	Plön	3	1	-
	Ostholstein	3	1	1
	Nordfriesland	1	1	-
	Pinneberg	1	1	-
	Dithmarschen	11	2	-
	Gesamtergebnis	**19**	**6**	**1**
2019	Pinneberg	1	1	-
	Dithmarschen	4	1	-
	Gesamtergebnis	**5**	**2**	**-**
2018	Schleswig-Flensburg	10	2	1
	Plön	11	1	-
	Gesamtergebnis	**21**	**3**	**1**
2017	Herzogtum Lauenburg	9	2	9
	Schleswig-Flensburg	5	1	1
	Gesamtergebnis	**14**	**3**	**10**
2016	Herzogtum Lauenburg	10	2	6
	Gesamtergebnis	**10**	**2**	**6**

6.4: Europäischer Wettbewerb

Jahre	Beteiligte GemSoO und GemSmO
2025	14
2024	8
2023	10
2022	15
2021	4
2020	8
2019	6
2018	7
2017	7
2016	6

6.5: Demokratisch Handeln

Jahr	Eingereicht	Kreis	Auszeichnung
2025	0	-	0
2024	1	Segeberg	1
2023	1	Plön	-
	1	Dithmarschen	-

6.6: Low-Emission-Schools

Jahr	Preisträger:innen
2025	2 (Lübeck und Kiel)
2024	2 (Neumünster und Rendsburg-Eckernförde)
2023	2 (Schleswig-Flensburg und Plön)

6.7: Bundesumweltwettbewerb

Jahr	Teilnahme	Kreis	Preis
2016	1	Lübeck	0
2017	0		0
2018	2	Nordfriesland	1
2019	0		0
2020	2	Pinneberg	0
2021	0		0
2022	1	Plön	0

2023	0		0
2024	1	Lübeck	0
2025	0		0

6.8: Alle für eine Welt für alle

Jahr	Teilnahme	Preis
2016	3	1
2017	0	0
2018	0	0
2019	0	0
2020	3	1
2021	0	0
2022	1	0
2023	0	0
2024	7	3

XXI. Inklusion

2. Wie hat sich die Zahl der Schüler:innen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mit anerkanntem Förderbedarf in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt? Welche regionalen Abweichungen sind dabei erkennbar?

Enthalten sind die Schularten Grundschule, DaZ-Klasse in Primarstufe, Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe, DaZ-Klasse in Sek. I und in 2017/18 die auslaufende Regionalschule.

Schul-jahr	Kreis	Förderschwerpunkt	inklusiv unterrichtete Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufe										Veränderungen zwischen 2017/18 und 2024/25 in Prozent (s. 2024/25)[54]
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2017/18	Flensburg	Lernen	-	-	-	-	22	22	23	17	21	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	*[55]	-	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	4	-	-	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	6	*	*	4	*	-	
		Hören	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	-	-	3	*	*	*	
	Kiel	Lernen	-	-	7	11	63	46	88	76	93	-	
		Sprache	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	

54 Veränderungen zwischen den Insgesamt-Zahlen je Jahrgangsstufe und Kreis zwischen 2017/18 und 2024/25 in Prozent.

55 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	Kiel	Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	*[56]	-	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	4	4	5	5	3	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	-	*	-	-	*	
		Hören	-	-	*	*	*	-	*	-	*	-	
		Sehen	-	-	-	*	-	*	3	-	-	*	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	-	3	6	*	3	-	
	Lübeck	Lernen	*	-	11	34	39	66	62	67	53	-	
		Sprache	27	20	*	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	3	6	11	13	21	17	18	12	19	4	
		Geistige Entwicklung	*	*	4	11	6	4	*	3	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	*	*	*	*	-	
		Hören	-	*	-	-	-	-	*	-	-	-	
		Sehen	*	-	-	*	-	-	*	-	*	-	

56 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	HL	Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	*	-	3	3	3	5	6	*[57]	
	Neumünster	Lernen	-	-	6	6	39	33	23	30	37	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	*	3	*	-	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	*	-	*	-	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	*	*	*	-	*	*	-	
		Hören	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	*	-	-	*	3	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	*	*	-	*	*	-	*	
	Dithmarschen	Lernen	3	*	8	10	66	66	62	73	56	-	
		Sprache	3	3	*	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	*	-	13	16	6	9	12	*	
		Geistige Entwicklung	-	*	*	5	*	*	4	*	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	3	*	*	6	3	7	3	3	

57 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	Dithmarschen	Hören	-	-	-	-	*[58]	-	*	-	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	-	*	4	-	-	-	
		Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	-	*	*	-	-	*	-	*	*	3	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	4	4	7	*	6	*	
	Herzogtum-Lauenburg	Lernen	-	-	5	7	42	46	47	48	38	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	-	4	-	*	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	-	*	*	-	3	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	*	*	*	*	*	3	-	4	-	
		Hören	-	-	*	-	-	*	*	*	*	*	
		Sehen	-	-	-	-	-	-	*	-	-	*	
		Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	*	*	3	3	*	*	
	NF	Lernen	-	-	*	5	37	53	82	74	97	-	

58 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	Nordfriesland	Sprache	-	-	*[59]	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	3	9	6	*	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	-	*	*	*	*	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	4	3	4	3	3	7	-	
		Hören	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-	
		Sehen	-	-	-	-	-	-	-	*	*	*	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	*	*	-	4	5	5	4	8	6	
	Ostholstein	Lernen	*	-	4	10	38	46	53	45	71	-	
		Sprache	6	14	3	7	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	*	-	-	-	*	*	3	*	*	-	
		Geistige Entwicklung	-	*	*	-	*	*	-	*	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	*	*	-	7	6	5	4	*	
		Hören	-	*	-	*	*	*	-	*	*	-	

59 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	Ostholstein	Sehen	-	*[60]	*	*	*	*	-	*	-	-	
		Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	*	*	*	*	5	11	4	9	7	6	
	Pinneberg	Lernen	-	*	12	8	90	77	95	97	95	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	*	-	*	14	18	13	14	13	*	
		Geistige Entwicklung	-	*	-	*	3	3	3	-	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	*	*	*	*	*	3	*	
		Hören	-	-	-	-	-	*	-	*	-	*	
		Sehen	-	-	-	-	-	*	3	-	*	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	4	3	9	10	7	*	
	Plön	Lernen	-	-	*	3	25	25	15	29	27	-	
		Sprache	-	*	-	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	3	*	*	3	-	

60 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	Plön	Geistige Entwicklung	*[61]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	3	*	-	*	-	-	-	-	
		Hören	-	-	-	-	-	-	*	*	*	-	
		Sehen	*	-	-	-	-	*	-	-	-	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	*	*	-	-	*	-	
	Rendsburg-Eckernförde	Lernen	-	3	5	20	73	56	67	73	91	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	*	-	-	*	6	3	5	6	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	*	5	3	3	6	7	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	*	-	*	*	*	*	-	
		Hören	*	-	*	-	3	*	-	*	-	*	
		Sehen	-	-	-	*	*	*	-	*	-	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	-	-	4	6	*	3	
	SL	Lernen	-	-	*	8	75	67	84	76	109	-	

61 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	Schleswig-Flensburg	Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	*[62]	-	6	*	5	3	6	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	-	*	*	*	*	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	*	-	*	-	*	*	*	*	3	4	
		Hören	*	-	-	-	*	*	*	*	5	*	
		Sehen	-	-	*	*	*	*	3	-	-	*	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	*	*	3	4	10	13	6	9	
	Segeberg	Lernen	-	*	6	9	68	78	76	53	81	-	
		Sprache	3	*	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	*	*	-	7	6	6	7	9	*	
		Geistige Entwicklung	*	-	-	*	*	3	6	7	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	*	-	*	*	4	6	6	5	*	
		Hören	-	-	-	-	-	-	3	-	*	*	
		Sehen	-	*	-	*	*	*	-	*	*	*	

62 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	SE	Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	4	3	4	5	6	*[63]	
	Steinburg	Lernen	-	-	*	*	61	52	67	64	79	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	8	5	*	3	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	4	4	4	4	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	5	*	*	*	*	*	
		Hören	-	-	-	-	*	-	*	*	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	-	*	*	-	*	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	-	-	4	4	6	4	8	4	
	Stormarn	Lernen	*	-	*	*	25	28	25	32	39	-	
		Sprache	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-		*	-	-	*	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	*	*	-	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	*	*	-	-	*	*	*	-	-	

63 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2017/18	Stormarn	Hören	-	*[64]	-	-	-	-	*	-	*	-	
		Erziehung und Unterricht von Autisten	-	-	*	-	-	*	-	3	-	-	
Schul-jahr	**Kreis**	**Förderschwerpunkt**	**inklusiv unterrichtete Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufe**										**Veränderungen zwischen 2017/18 und 2024/25 in Prozent (s. 2024/25)[65]**
			1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	
2022/23	Flensburg	Lernen	-	-	-	-	30	18	19	20	17	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	4	*	*	4	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	*	*	3	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	3	*	7	3	4	
		Hören	-	-	-	-	-	*	*	*	-	-	
		Sehen	-	-	-	-	*	-	*	*	-	*	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	*	-	3	*	*	
	Kiel	Lernen	-	-	6	20	86	110	96	75	83	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	*	*	*	*	*	

64 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.
65 Veränderungen zwischen den Insgesamt-Zahlen je Jahrgangsstufe und Kreis zwischen 2017/18 und 2024/25 in Prozent.

2022/23	Kiel	Geistige Entwicklung	-	-	-	*[66]	4	3	7	6	4	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	*	-	*	-	-	-	*	-	-	*	
		Hören	-	-	*	-	-	-	*	*	*	*	
		Sehen	-	*	*	-	*	*	*	-	-	-	
		autistisches Verhalten	-	*	*	-	*	-	*	*	*	-	
	Lübeck	Lernen	*	*	21	27	78	74	60	71	71	-	
		Sprache (nur Grundschule)	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	*	6	5	6	9	9	18	22	22	*	
		Geistige Entwicklung	*	*	8	*	*	*	*	*	8	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	*	*	*	*	-	*	*	-	3	*	
		Hören	*	-	-	*	-	-	*	-	-	-	
		Sehen	*	-	-	-	-	-	-	-	*	-	
		autistisches Verhalten	*	-	-	-	*	5	*	*	3	*	

66 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	HL	Lernen	-	-	5	7	28	45	31	34	52	-	
	Neumünster	Sprache (nur Grundschule)	-	-	*[67]	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	*	*	*	3	*	5	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	
		Hören	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	
		Sehen	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	-	*	3	4	*	-	
	Dithmarschen	Lernen	-	*	5	13	56	70	48	68	64	-	
		Sprache (nur Grundschule)	-	3	*	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	*	8	10	8	11	16	3	
		Geistige Entwicklung	*	-	-	-	4	3	*	*	4	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	*	*	*	4	*	*	4	*	

67 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	Dithmarschen	Hören	-	-	-	-	*[68]	-	-	-	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	*	-	-	3	*	-	
		dauerhaft kranke Schüler:innen	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	11	3	5	3	6	5	
	Herzogtum-Lauenburg	Lernen	3	*	3	7	29	33	36	47	48	-	
		Sprache (nur Grundschule)	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	3	*	3	*	*	-	
		Geistige Entwicklung	-	*	*	-	*	-	-	*	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	*	*	*	*	*	3	*	
		Hören	-	-	-	-	*	-	-	*	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	*	3	3	*	*	
	Nord-friesland	Lernen	-	*	*	8	63	59	57	69	72	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	*	-	3	4	3	8	8	11	*	

68 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	Nordfriesland	Geistige Entwicklung	-	*[69]	-	-	*	4	3	*	3	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	3	4	-	*	-	4	-	
		Hören	-	-	-	-	-	-	*	3	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	*	-	-	6	3	4	7	3	
	Ostholstein	Lernen	-	-	*	3	36	49	44	40	37	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	3	3	3	3	4	-	
		Geistige Entwicklung	-	*	-	*	8	*	3	3	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	*	-	*	5	-	
		Hören	-	-	-	-	3	-	4	*	*	-	
		Sehen	-	-	*	-	*	-		*	-	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	*	3	6	3	7	15	6	
	PI	Lernen	*	-	9	8	91	105	110	117	114		

69 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	Pinneberg	Sprache (nur Grundschule)	-	*[70]	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	11	17	24	16	16	*	
		Geistige Entwicklung	-	*	-	*	-	*	6	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	*	-	-	-	*	4	*	3	3	
		Hören	-	-	-	-	*	-	*	*	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	*	-	*	*	-	-	
		autistisches Verhalten	-	-	*	*	3	8	5	5	8	*	
	Plön	Lernen	-	*	-	3	23	37	27	17	41	-	
		Sprache (nur Grundschule)	*	*	-	*	-	-	-	-	-	*	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	*	4	5	5	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	-	*	-	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	*	3	-	
		Hören	-	-	-	-	*	*	*	*	*	-	

70 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	Plön	Sehen	-	-	-	-	-	-	*[71]	-	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	*	*	*	*	3	*	*	*	
	Rendsburg-Eckernförde	Lernen	*	-	3	10	76	71	71	82	88	-	
		Sprache (nur Grundschule)	-	*	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	*	*	3	5	4	5	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	*	5	3	*	3	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	3	-	-	-	*	-	*	-	
		Hören	-	-	*	*	-	*	-	*	*	*	
		Sehen	*	*	-	-	-	-	*	-	-	*	
		autistisches Verhalten	-	-	*	-	-	3	*	6	*	-	
	Schleswig-Flensburg	Lernen	-	-	*	12	74	74	95	78	107	-	
		Sprache (nur Grundschule)	-	*	*	-	-	-	-	*	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	*	3	7	9	9	11	-	

71 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	Schleswig-Flensburg	Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	*[72]	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	*	-	-	*	*	
		Hören	-	-	*	-	*	*	*	*	*	*	
		Sehen	*	*	*	-	4	-	*	*	*	*	
		autistisches Verhalten	-	-	-	*	*	3	4	8	11	5	
	Segeberg	Lernen	-	-	*	8	75	73	63	57	100	-	
		Sprache (nur Grundschule)	-	*	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	*	*	-	10	9	10	10	8	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	-	6	3	4	*	4	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	*	*	3	*	*	-	*	*	
		Hören	-	*	-	-	*	*	*	-	3	-	
		Sehen	-	-	*	-	*	*	3	*	-	*	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	6	8	4	5	*	

72 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	SE	Lernen	-	*[73]	*	5	60	66	66	54	66	-	
	Steinburg	Emotionale und soziale Entwicklung	-	*		*	11	8	10	6	9	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	*	*	-	*	5	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	5	*	*	3	*	
		Hören	-	-	-	-	-	*	*	4	*	*	
		Sehen	-	-	-	-	-	-	-	*	*	*	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	*	3	4	6	*	
	Stormarn	Lernen	-	-	*	5	26	39	23	30	52	-	
		Sprache (nur Grundschule)	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	*	-	*	*	3	*	3	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	*	*	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	
		Hören	-	-	-	*	-	*	*	*	-	-	

73 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022/23	Stormarn	Sehen	*[74]	-	-	-	-	-	-	-	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	-	*	*	*	-	

Schul-jahr	Kreis	Förderschwerpunkt	inklusiv unterrichtete Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufe										Veränderungen zwischen 2017/18 und 2024/25 in Prozent (s. 2024/25)[75]
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2024/25	Flensburg	Lernen	-	-	-	-	17	27	28	17	20	-	7,5%
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	-	*	3	4	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	*		*	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	-	*	3	*	3	
		Hören	-	-	-	-	-	-	-	*	*	*	
		Sehen	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	-	*	*	*	-	*	
	Kiel	Lernen	-	-	8	15	70	93	106	111	101	-	25,5%
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	*	*	*	*	-	

74 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.
75 Veränderungen zwischen den Insgesamt-Zahlen je Jahrgangsstufe und Kreis zwischen 2017/18 und 2024/25 in Prozent.

2024/25	Kiel	Geistige Entwicklung	-	-	-	*[76]	3	4	*	5	3	-	25,5%
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	*	-	*	*	3	-	*	-	
		Hören	-	-	-	-	-	*	-	-	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	*	-	*	*	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	*	*	3	*	-	*	*	*	
	Lübeck	Lernen	*	*	22	22	71	61	90	82	69	-	1,9%
		Sprache (nur Grundschule)	*	3	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	*	4	*	*	12	13	9	17	20	*	
		Geistige Entwicklung	3	4	3	*	6	8	3	3	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	*	*	*	*	5	*	-	3	*	-	
		Hören	-	*	-	-	-	*	-	-	*	-	
		Sehen	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	
		autistisches Verhalten	-	*	*	-	3	5	4	6	*	4	

76 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	**Neumünster**	Lernen	-	-	*[77]	9	31	30	36	57	33	-	12,8%
		Sprache (nur Grundschule)	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	3	*	*	5	-	
		Geistige Entwicklung	-	*	*	-	*	*	-	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	*	-	-	-	-	*	-	-	-	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	*	-	*	-	*	5	*	
	Dithmarschen	Lernen	-	-	*	7	42	52	52	64	59	-	-21,8%
		Sprache (nur Grundschule)	3	*	*	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	*	7	8	11	13	8	*	
		Geistige Entwicklung	-	*	-	*	*	*	4	4	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	4	3	*	4	*	*	
		Hören	-	-	-	-	*	*	*		*	*	
		Sehen	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-	

77 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	HEI	autistisches Verhalten	-	-	-	-	-	3	6	*[78]	4	3	-21,8%
	Herzogtum-Lauenburg	Lernen	-	*	6	8	47	40	35	45	48		-4,2%
		Sprache (nur Grundschule)	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	*	*	*	3	4	3	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	*	-	-	-	-	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	3	*	*	*	*	*	
		Hören	-	-	-	-	*	3	*	-	-	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	4	-	*	5	*	
	Nordfriesland	Lernen	-	-	*	5	59	55	54	63	72	-	-14,3%
		Sprache (nur Grundschule)	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	*	-	-	6	4	5	7	10	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	*	-	*	-	*	4	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	3	*	4	*		-	

78 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	Nordfriesland	Hören	*[79]	-	-	-	*	*	-	-	-	*	-14,3%
		Sehen	-	-	*	-	*	*	-	-	-	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	3	-	*	5	4	3	
	Ostholstein	Lernen	-	-	-	4	31	48	37	56	44	-	-23,5%
		Sprache (nur Grundschule)	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	4	*	4	3	*	-	
		Geistige Entwicklung	*	-	4	*	*	*	9	*	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	*	-	-	-	3	*	*	*	-	*	
		Hören	-	*	-	-	-	-	*	*	5	*	
		Sehen	-	-	-	-	*	*	*	-	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	4	3	7	9	4	*	
	Pinneberg	Lernen	-	-	9	16	93	80	112	98	121	-	8,7%
		Sprache (nur Grundschule)	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	

79 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	**Pinneberg**	Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	12	6	14	22	23	3	8,7%
		Geistige Entwicklung	-	*[80]	*	*	3	3	-	3	5	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	*	*	*	-	-	3	*	
		Hören	-	-	-	-	*	*	*	-	*	*	
		Sehen	*	-	-	-	-	-	*	*	*	*	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	5	4	4	6	3	4	
	Plön	Lernen	-	-	*	-	29	15	24	39	28	-	14,4%
		Sprache (nur Grundschule)	*	*	*	-	*	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	*	*	3	3	*	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	*	-	-	-	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	*	-	-	-	*	
		Hören	-	*	-	-	-	*	*	*	-	-	
		Sehen	-	-	-	-	*	-	-	-	*	-	

80 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	Plön	autistisches Verhalten	-	-	-	-	4	-	*[81]	*	4	*	14,4%
	Rendsburg-Eckernförde	Lernen	-	*	*	9	48	69	86	82	93	-	-3,2%
		Sprache (nur Grundschule)	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	*	*	-	-	3	4	3	5	6	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	*	4	6	*	7	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	*	-	-	*	-	
		Hören	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Sehen	-	-	*	-	-	-	*	-	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	*	-	*	3	5	
	Schleswig-Flensburg	Lernen	-	-	*	13	50	53	67	81	127	-	-10,3%
		Sprache (nur Grundschule)	-	*	*	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	5	8	10	4	8	*	
		Geistige Entwicklung	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	

81 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	Schleswig-Flensburg	Körperliche und motorische Entwicklung	*[82]	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-10,3%
		Hören	*	-	-	*	*	-	*	-	*	*	
		Sehen	-	*	*	*	*	-	4	-	*	*	
		autistisches Verhalten	-	-	*	*	*	*	*	7	4	4	
	Segeberg	Lernen	-	-	10	11	58	67	85	79	64	-	2,6%
		Sprache (nur Grundschule)	-	-	*	*	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	*	*	*	3	*	9	10	12	9	3	
		Geistige Entwicklung	-	-	*	-	*	*	5	*	3	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	*	3	3		3	*	
		Hören	*	-	-	*	*	*	*	*	*	-	
		Sehen	-	-	-	-	3	*	*	*	4	*	
		autistisches Verhalten	-	-	-	*	4	7	5	6	9	4	
	IZ	Lernen	-	-	4	4	39	68	56	66	70	-	-5,3%

82 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	**Steinburg**	Sprache (nur Grundschule)	*[83]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-5,3%
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	*	5	4	9	8	12	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	*	5	3	3	*	-	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	*	*	5	*	-	
		Hören	-	-	-	-	-	-	*	*	-	*	
		Sehen	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	
		autistisches Verhalten	-	-	-	-	*	*	*	3	4	*	
	Stormarn	Lernen	-	*	3	*	31	30	34	32	35	-	16,3%
		Sprache (nur Grundschule)	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	*	*	*	*	3	-	
		Geistige Entwicklung	-	-	-	-	*	*	3	*	*	-	
		Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	*		-	
		Hören	-	-	-	-	-	*	-	-	4	*	

83 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024/25	**Stormarn**	Sehen	-	*[84]	-	-	-	*	*		-	-	16,3%
		autistisches Verhalten	*	-	-	-	*	3	*	*	*	*	

84 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

3. Wie hoch ist der Anteil der Schüler:innen mit anerkanntem Förderschwerpunkt, die eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen?

	Förderschwerpunkt	Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent
Flensburg	Lernen	37 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	45 %
	Geistige Entwicklung	23 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	26 %
	Hören	38 %
	Sehen	29 %
	autistisches Verhalten	16 %
Kiel	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	71 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	57 %
	Geistige Entwicklung	19 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	21 %
	Hören	8 %
	Sehen	30 %
	autistisches Verhalten	25 %
Lübeck	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	70 %
	Sprache (nur Grundschule)	15 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	45 %
	Geistige Entwicklung	29 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	32 %
	Hören	21 %
	Sehen	6 %
	autistisches Verhalten	32 %
Neumünster	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	50 %
	Sprache (nur Grundschule)	20 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	37 %

Neu-münster	Geistige Entwicklung	33 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	17 %
	autistisches Verhalten	48 %
Dithmarschen	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	80 %
	Sprache (nur Grundschule)	16 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	73 %
	Geistige Entwicklung	52 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	65 %
	Hören	33 %
	Sehen	30 %
	autistisches Verhalten	55 %
Herzogtum- Lauenburg	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	44 %
	Sprache (nur Grundschule)	3 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	44 %
	Geistige Entwicklung	10 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	24 %
	Hören	30 %
	autistisches Verhalten	40 %
Nordfriesland	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	71 %
	Sprache (nur Grundschule)	8 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	83 %
	Geistige Entwicklung	45 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	40 %
	Hören	33 %
	Sehen	38 %
	autistisches Verhalten	36 %
Ost-holstein	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	67 %

Ostholstein	Sprache (nur Grundschule)	20 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	58 %
	Geistige Entwicklung	50 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	31 %
	Hören	43 %
	Sehen	27 %
	autistisches Verhalten	42 %
Pinneberg	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	59 %
	Sprache (nur Grundschule)	5 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	50 %
	Geistige Entwicklung	28 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	16 %
	Hören	20 %
	Sehen	40 %
	autistisches Verhalten	28 %
Plön	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	66 %
	Sprache (nur Grundschule)	10 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	45 %
	Geistige Entwicklung	40 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	40 %
	Hören	28 %
	Sehen	22 %
	autistisches Verhalten	50 %
Rendsburg-Eckernförde	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	51 %
	Sprache (nur Grundschule)	50 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	38 %
	Geistige Entwicklung	50 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	20 %
	Hören	5 %
	Sehen	28 %

RD	autistisches Verhalten	28 %
Schleswig-Flensburg	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	80 %
	Sprache (nur Grundschule)	67 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	86 %
	Geistige Entwicklung	20 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	45 %
	Hören	42 %
	Sehen	71 %
	autistisches Verhalten	58 %
Segeberg	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	61 %
	Sprache (nur Grundschule)	4 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	49 %
	Geistige Entwicklung	34 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	24 %
	Hören	20 %
	Sehen	43 %
	autistisches Verhalten	48 %
Steinburg	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	69 %
	Sprache (nur Grundschule)	3 %
	Emotionale und soziale Entwicklung	78 %
	Geistige Entwicklung	58 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	40 %
	Hören	19 %
	Sehen	29 %
	autistisches Verhalten	33 %
Stormarn	**Förderschwerpunkt**	**Anteil der Schüler:innen mit Förderschwerpunkt in Prozent**
	Lernen	34 %
	Sprache (nur Grundschule)	3 %

Stormarn	Emotionale und soziale Entwicklung	19 %
	Geistige Entwicklung	24 %
	Körperliche und motorische Entwicklung	2 %
	Hören	17 %
	Sehen	29 %
	autistisches Verhalten	15 %

6. Entwicklungen der prozentualen Anteile der an Förderzentren unterrichteten Schüler:innen in den Schuljahren 2017/18, 2022/23 und 2024/25

Kreis	Schul-jahr	FöZ mit SP emotionale und soziale Entwicklung		Förderzentrum mit SP geistige Entwicklung		Förderzentrum mit SP Hören		FöZ mit SP körperliche und motorische Entwicklung		Förderzentrum mit SP Lernen		Förderzentrum mit SP Sprache	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Flensburg	2017/18	-	-	190	86 %	-	-	64	51 %	17	7 %	-	-
	2022/23	11	41 %	233	94 %	-	-	60	57 %	18	7 %	-	-
	2024/25	14	41 %	255	92 %	-	-	66	63 %	23	7 %	-	-
Kiel	2017/18	-	-	279	78 %	-	-	50	65 %	10	2 %	-	-
	2022/23	-	-	320	78 %	-	-	104	81 %	9	1 %	-	-
	2024/25	*	22 %	408	81 %	-	-	57	63 %	11	2 %	-	-
Lübeck	2017/18	5	2 %	193	70 %	-	-	123	65 %	93	16 %	8	3 %
	2022/23	35	15 %	261	71 %	-	-	140	73 %	119	17 %	-	-
	2024/25	26	13 %	270	70 %	-	-	143	73 %	119	17 %	-	-
Neumünster	2017/18	-	-	131	90 %	-	-	-	-	38	10 %	-	-
	2022/23	3	8 %	139	98 %	-	-	-	-	38	9 %	-	-
	2024/25	*	3 %	152	91 %	-	-	-	-	39	9 %	-	-
HEI	2017/18	4	4 %	220	86 %	-	-	-	-	120	21 %	12	14 %

Dithmar-schen	2022/23	*	2 %	240	89 %	-	-	-	-	161	29 %	12	20 %
	2024/25	6	8 %	260	90 %	-	-	-	-	154	31 %	12	21 %
Herzogtum-Lauenburg	2017/18	-	-	275	88 %	-	-	-	-	65	11 %	-	-
	2022/23	-	-	302	94 %	-	-	-	-	100	17 %	-	-
	2024/25	7	18 %	356	95 %	-	-	-	-	93	15 %	-	-
Nordfriesland	2017/18	-	-	214	89 %	-	-	-	-	8	2 %	-	-
	2022/23	-	-	279	90 %	-	-	-	-	15	3 %	-	-
	2024/25	-	-	307	94 %	-	-	-	-	7	2 %	-	-
Ostholstein	2017/18	-	-	272	93 %	-	-	22	34 %	97	21 %	-	-
	2022/23	-	-	301	89 %	-	-	34	53 %	80	19 %	-	-
	2024/25	-	-	315	89 %	-	-	26	45 %	89	21 %	-	-
Pinneberg	2017/18	8	5 %	266	84 %	-	-	-	-	42	5 %	-	-
	2022/23	18	10 %	288	88 %	-	-	-	-	14	1 %	-	-
	2024/25	22	12 %	319	84 %	-	-	-	-	11	1 %	-	-
Plön	2017/18	-	-	111	93 %	-	-	86	88 %	86	31 %	15	12 %
	2022/23	-	-	109	93 %	-	-	75	90 %	105	33 %	16	15 %
	2024/25	8	27 %	127	96 %	-	-	79	94 %	85	29 %	16	20 %

Rendsburg-Eckernförde	2017/18	28	36 %	358	88 %	-	-	26	40 %	55	7 %	-	-
	2022/23	49	49 %	419	94 %	-	-	26	50 %	49	6 %	-	-
	2024/25	65	52 %	449	92 %	-	-	26	57 %	52	6 %	-	-
Schleswig-Flensburg	2017/18	-	-	225	91 %	162	89 %	-	-	74	13 %	-	-
	2022/23	-	-	314	98 %	128	84 %	-	-	61	10 %	-	-
	2024/25	-	-	334	99 %	116	86 %	-	-	71	13 %	-	-
Segeberg	2017/18	48	37 %	273	81 %	-	-	-	-	75	11 %	-	-
	2022/23	50	35 %	331	89 %	-	-	-	-	56	8 %	-	-
	2024/25	19	15 %	364	89 %	-	-	-	-	75	11 %	*	2 %
Steinburg	2017/18	-	-	151	82 %	-	-	-	-	9	2 %	-	-
	2022/23	7	11 %	183	88 %	-	-	-	-	-	-	-	-
	2024/25	10	16 %	202	89 %	-	-	-	-	-	-	-	-
Stormarn	2017/18	-	-	132	88 %	-	-	-	-	123	20 %	16	46 %
	2022/23	14	25 %	159	87 %	-	-	-	-	150	22 %	19	37 %
	2024/25	14	23 %	181	86 %	-	-	-	-	163	25 %	16	29 %

XXII. Schulkonzepte

2. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind Europaschulen? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Europaschulen, sind es aber nicht geblieben?

Kreis	Name	Ernennung
Rendsburg-Eckernförde	Christian-Timm-Schule	29.11.1996
Rendsburg-Eckernförde	Schule Altstadt	29.11.1996
Ostholstein	GGS-Strand Europaschule	29.11.1996
Ostholstein	Schule an den Auewiesen	12.05.2016
Dithmarschen	GemS Heide-Ost	28.04.2016

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufen sind Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage, sind es aber nicht geblieben?

Hinzukommende Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nach Kreisen und kreisfreien Städten (es gab keine Abgänge):

Kreise und kreisfreie Städte	1997 - 2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Flensburg	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	**3**
Kiel	1	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	**5**
Lübeck	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	**3**
Neumünster	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	**2**
Dithmarschen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	**2**
Herzogtum-Lauenburg	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	**3**
Nordfriesland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	**2**
Ostholstein	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	**4**
Pinneberg	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	**6**
Plön	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	**0**
Rendsburg-Eckernförde	2	-	1	-	-	-	1	-	-	2	-	**6**
Schleswig-Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	**1**
Segeberg	-	3	1	3	-	1	-	-	-	1	-	**9**
Steinburg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	**2**
Stormarn	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	**4**
Gesamtergebnis	**13**	**6**	**4**	**3**	**4**	**3**	**3**	**4**	**3**	**8**	**1**	**52**

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind mit dem Berufswahl-Siegel zertifiziert? Wie viele waren es, sind es aber nicht geblieben? Wie hat sich die Zahl entwickelt?

Entwicklung der Anzahl der GemSoO, die das Berufswahl-SIEGEL zur Rezertifizierung nicht fortgeführt oder nicht erhalten haben

Jahr	Anzahl der GemSoO
2019	0
2020	6
2021	0
2022	2
2023	0
2024	4
2025	1

7. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind im Netzwerk Lernen durch Engagement? Wie hat sich die Zahl in den letzten Jahren entwickelt?

7.1:

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl der LdE Netzwerk-GemSoO
Flensburg	1
Kiel	8
Lübeck	2
Neumünster	2
Dithmarschen	1
Herzogtum Lauenburg	1
Nordfriesland	5
Ostholstein	2
Pinneberg	3
Plön	4
Rendsburg Eckernförde	5
Schleswig-Flensburg	9
Segeberg	3
Steinburg	3
Stormarn	1

7.2: Veränderungen

Jahr	Hinzugekommene Schulen
2015	1
2016	6
2017	5
2018	10
2019	3
2020	4
2021	5
2022	6
2023	5
2024	4
2025	1

8. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe setzen welche weiteren selbstgewählten Schulkonzepte um, bspw. Klassen- oder Jahrgangsprofile oder im Rahmen der Experimentierklausel?

Kreise und kreisfreie Städte	Schulkonzepte
Flensburg	Fit für Mitbestimmung
	Projekt Perspektive
	KonfliktKULTUR
	Start und Symplex
	Schulsanitätsdienst
Kiel	SELIG (Schüler-Eltern-Lehrkräfte Gespräche)
	PEB (Prävention, Erziehung, Beratung)
	Berufene Helden (Lernen durch Engagement)
Neumünster	Freiburger Sozialtraining
	jahrgangsübergreifendes Lernen
Dithmarschen	DOCK 25764, Selig (Schüler-Eltern-Lehrkräfte Gespräche)
	selbstgesteuertes Lernen
Herzogtum Lauenburg	Inside
	jahrgangsübergreifender Unterricht
Nordfriesland	Lernbüro
Rendsburg-Eckernförde	Frei-Day
Schleswig-Flensburg	Frei-Day
	Grünes Klassenzimmer
Segeberg	Selbstreguliertes lernen
	Sportprofil

Segeberg	UNESCO Projektschule
	Zukunftsschule
Steinburg	Individualisiertes Lernen
Stormarn	Frei-Day
	Bilingualen Unterricht

XXIII. In Heimen untergebrachte Kinder und Jugendliche

1. Wie hat sich über die Schuljahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder und Jugendlichen entwickelt, die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe in Schleswig-Holstein besuchen?

Kreise und kreisfreie Städte	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2024/25	Schuljahr 2025/26
Flensburg	27	21	23	18
Kiel	98	120	56	56
Lübeck	29	17	51	55
Neumünster	32	45	33	34
Dithmarschen	13	13	12	3
Herzogtum Lauenburg	3	9	8	7
Nordfriesland	74	116	115	98
Ostholstein	12	51	45	45
Pinneberg	56	56	65	76
Plön	44	44	28	34
Rendsburg-Eckernförde	240	162	190	177
Schleswig-Flensburg	316	282	307	296
Segeberg	40	52	50	37
Steinburg	38	63	60	61
Stormarn	36	21	26	38
Gesamtergebnis	**1.058**	**1.072**	**1.069**	**1.035**

4. Wie viele dieser Schüler:innen hatten im Schuljahr 2024/25 ihren letzten Wohnsitz nicht in Schleswig-Holstein, und aus welchen Bundesländern kamen sie?

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl der SuS	Herkunftsbundesländer
Flensburg	4	Hamburg
		Niedersachsen
		Sachsen-Anhalt
Kiel	3	Berlin
		Niedersachsen
Lübeck	0	-
Neumünster	0	-
Dithmarschen	14	Mecklenburg-Vorpommern
		Hamburg
		Niedersachsen
		Berlin
		Nordrhein-Westfalen

Herzogtum Lauenburg	3	Hessen
		Hamburg
		Niedersachsen
Nordfriesland	14	Hamburg
		Bayern
		Nordrhein-Westfalen
		Mecklenburg-Vorpommern
		Baden-Württemberg
		Berlin
		Bremen
Ostholstein	1	Nordrhein-Westfalen
Pinneberg	2	Hamburg
Plön	7	Niedersachsen
		Mecklenburg-Vorpommern
		Berlin
Rendsburg-Eckernförde	10	Berlin
		Niedersachsen
		Hessen
		Mecklenburg-Vorpommern
		Nordrhein-Westfalen
		Hamburg
Schleswig-Flensburg	85	Baden-Württemberg
		Bayern
		Berlin
		Brandenburg
		Bremen
		Hamburg
		Mecklenburg-Vorpommern
Schleswig-Flensburg	82	Niedersachsen
		Nordrhein-Westfalen
		Rheinland-Pfalz
		Saarland
		Sachsen-Anhalt
Segeberg	0	-
Steinburg	9	Niedersachsen
	8	Hamburg
		Sachsen
Stormarn	0	-

XXV. Absentismus & Abbruch

1. Wie hoch waren die Absentismuszahlen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe über die Jahre 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26?

Kreise und kreisfreie Städte	Problematische Fehlzeiten (11 - 20 Fehltage)		Gravierende Fehlzeiten (21 - 40 Fehltage)		Massive Fehlzeiten (über 40 Fehltage)	
	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2024/25	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2024/25	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2024/25
Flensburg	-	360 SuS	-	82 SuS	42SuS	23 SuS
Kiel	-	942 SuS	-	228 SuS	68 SuS	78 SuS
Lübeck	-	1080 SuS	-	349 SuS	107 SuS	102 SuS
Neumünster	-	454 SuS	-	114 SuS	73 SuS	34 SuS
Dithmarschen	-	640 SuS	-	183 SuS	81 SuS	62 SuS
Herzogtum-Lauenburg	-	989 SuS	-	248 SuS	86 SuS	80 SuS
Nordfriesland	-	602 SuS	-	162 SuS	57 SuS	37 SuS
Ostholstein	-	787 SuS	-	220 SuS	77 SuS	98 SuS
Pinneberg	-	1685 SuS	-	545 SuS	166 SuS	176 SuS
Plön	-	763 SuS	-	240 SuS	58 SuS	50 SuS
Rendsburg-Eckernförde	-	1259 SuS	-	351 SuS	63 SuS	90 SuS
Schleswig-Flensburg	-	948 SuS	-	258 SuS	63 SuS	71 SuS
Segeberg	-	1205 SuS	-	341 SuS	132 SuS	96 SuS
Steinburg	-	515 SuS	-	188 SuS	31 SuS	44 SuS
Stormarn	-	547 SuS	-	106 SuS	95 SuS	45 SuS
Gesamtergebnis	**-**	**13.036 SuS**	**-**	**3.583 SuS**	**1.199 SuS**	**1.082 SuS**

3. Wie haben sich die Absentismuszahlen im Vergleich zu den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und zu den Gymnasien entwickelt?

Kreise und kreisfreie Städte	Problematische Fehlzeiten (11 - 20 Fehltage)		Gravierende Fehlzeiten (21 - 40 Fehltage)		Massive Fehlzeiten (über 40 Fehltage)	
	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2024/25	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2024/25	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2024/25
Flensburg	-	411 SuS	-	107 SuS	26 SuS	14 SuS
Kiel	-	896 SuS	-	223 SuS	3 SuS	18 SuS
Lübeck	-	607 SuS	-	95 SuS	26 SuS	17 SuS
Neumünster	-	166 SuS	-	31 SuS	16 SuS	6 SuS
Dithmarschen	-	415 SuS	-	97 SuS	22 SuS	27 SuS
Herzogtum-Lauenburg	-	372 SuS	-	71 SuS	15 SuS	10 SuS
Nordfriesland	-	428 SuS	-	133 SuS	20 SuS	27 SuS
Ostholstein	-	385 SuS	-	69 SuS	7 SuS	12 SuS
Pinneberg	-	827 SuS	-	155 SuS	19 SuS	37 SuS
Plön	-	228 SuS	-	52 SuS	28 SuS	8 SuS
Rendsburg-Eckernförde	-	577 SuS	-	110 SuS	23 SuS	24 SuS
Schleswig-Flensburg	-	372 SuS	-	60 SuS	3 SuS	23 SuS
Segeberg	-	731 SuS	-	115 SuS	56 SuS	24 SuS
Steinburg	-	149 SuS	-	27 SuS	8 SuS	8 SuS
Stormarn	-	554 SuS	-	68 SuS	37 SuS	17 SuS
Gesamtergebnis	**-**	**7.118 SuS**	**-**	**1.413 SuS**	**310 SuS**	**262 SuS**

4. Wie viele Schüler:innen sind jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 (absolut und prozentual) von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen?

Jahr	Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl der Schulentlassenen aus Gemeinschaftsschulen (insgesamt) nach Entlassjahr													
		insgesamt	darunter weiblich	darunter Anzahl der Schulentlassenen ohne Schulabschluss											
				insgesamt	Anteil der Entlassenen ohne Abschluss (insg.) an allen Entlassenen (insg.)	darunter weiblich	darunter DaZ-Klassen			darunter nach Förderschwerpunkt					
							Basis	Aufbau	Integration	Le	esE	GE	kmE	Hö	Aut
2017	Flensburg	323	148	25	7,7%	10	-	*[85]	*	-	-	-	-	-	*
	Kiel	550	238	45	8,2%	21	*	6	*	-	-	-	-	-	-
	Lübeck	705	329	77	10,9%	29	*	12	7	7	3	-	-	-	-
	Neumünster	234	113	23	9,8%	4	*	-	-	-	*	-	-	-	-
	Dithmarschen	447	199	27	6,0%	7	-	5	4	-	*	-	-	-	*
	Herzogtum-Lauenburg	611	281	57	9,3%	18	-	9	3	*	*	-	-	-	-
	Nordfriesland	638	281	42	6,6%	12	3	*	4	5	-	-	-	-	*
	Ostholstein	871	384	69	7,9%	19	6	6	-	3	-	-	-	-	-
	Pinneberg	806	348	47	5,8%	17	-	15	-	*	*	-	-	-	-
	Plön	196	91	11	5,6%	7	-	*	-	-	-	-	-	-	-
	Rendsburg-Eckernförde	535	227	20	3,7%	11	-	*	*	4	-	-	-	-	-
	Schleswig-Flensburg	962	462	70	7,3%	21	10	5	-	5	*	-	-	-	-
	Segeberg	1.037	491	55	5,3%	17	-	5	*	-	3	-	-	-	-
	Steinburg	476	226	30	6,3%	10	*	4	-	4	*	-	-	-	-
	Stormarn	416	175	14	3,4%	8	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	Gesamtergebnis	**8.807**	**3.993**	**612**	**6,9%**	**211**	**24**	**73**	**25**	**35**	**12**	**-**	**-**	**-**	**3 %**

85 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2022	Flensburg	320	155	13	4,1%	6	-	*	-	-	-	-	-	-	*
	Kiel	791	364	45	5,7%	10	-	15	*	5	*	-	-	-	-
	Lübeck	786	366	74	9,4%	28	4	9	5	3	5	-	-	-	*
	Neumünster	316	146	32	10,1%	13	*	7	3	5	-	-	-	-	*
	Dithmarschen	733	339	47	6,4%	17	*	4	*	6	-	-	-	-	*
	Herzogtum-Lauenburg	604	268	38	6,3%	11	-	4	*	7	-	-	-	-	-
	Nordfriesland	970	435	74	7,6%	25	3	11	4	6	-	*	-	-	*
	Ostholstein	781	339	69	8,8%	26		8	4	3	*	-	-	-	-
	Pinneberg	1.116	504	65	5,8%	32	*	20	*	*	4	-	*	-	-
	Plön	468	223	17	3,6%	10	-	3	-		*	-	-	-	-
	Rendsburg-Eckernförde	1.047	481	61	5,8%	20	5	8	7	5	-	*	-	-	-
	Schleswig-Flensburg	1.052	497	60	5,7%	18	*	5	*	8	3	-	*	-	*
	Segeberg	1.036	465	66	6,4%	33	*	19	*	*	3	-	-	-	-
	Steinburg	623	268	32	5,1%	15	-	*	-	*	3	-	-	-	-
	Stormarn	395	160	22	5,6%	8	-	4	-	4	*	-	-	-	-
	Gesamt-ergebnis	**11.038**	**5.010**	**715**	**6,5%**	**272**	**19**	**120**	**33**	**56**	**23**	***[86]**	*****	**-**	**7**
2024	Flensburg	288	138	19	6,6%	10	3	*	3	-	-	-	*	-	-
	Kiel	759	329	67	8,8%	29	-	23	3	*	-	-	-	-	-
	Lübeck	810	386	88	10,9%	45	-	23	4	3	5	-	-	-	*
	Neumünster	268	104	32	11,9%	8	8	*	3	4		-	-	-	-
	Dithmarschen	727	336	50	6,9%	23	-	11	*	*	*	-	-	-	-
	Herzogtum-Lauenburg	601	277	77	12,8%	27	*	12	4	5	*	-	-	*	-
	Nordfriesland	905	441	83	9,2%	36	11	15	3	4	5	*	-	-	*

86 *= Angaben unterliegen dem Datenschutz, da sie kleiner als 3 sind.

2024	Ostholstein	790	372	80	10,1%	36	12	16	*	*		-	*	-	*
	Pinneberg	1.109	478	85	7,7%	33		25	4	10	3	-	-	-	-
	Plön	486	206	37	7,6%	14	*	7	3	3		-	-	-	-
	Rendsburg-Eckernförde	979	443	77	7,9%	37	*	9	6	5	*	-	-	-	-
	Schleswig-Flensburg	1.015	427	88	8,7%	41	6	17	6	7	3	-	-	-	*
	Segeberg	1.166	491	80	6,9%	23	3	10	5	8		-	-	-	
	Steinburg	593	273	42	7,1%	20	*	9	*	4	3	-	-	-	*
	Stormarn	395	175	43	10,9%	13	-	6	-	5		-	-	-	
	Gesamt-ergebnis	**10.891**	**4.876**	**948**	**8,7%**	**395**	**50**	**186**	**49**	**64**	**23**	*****	*****	*****	**7**

9. Wie hoch war jeweils in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 der Anteil der Schüler:innen, die von einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ohne Schulabschluss abgegangen sind an den Schüler:innen, die ganz schleswig-Holstein in dem Entlassungsjahr von einer Schule ohne Schulabschluss abgegangen sind?

Kreise und kreisfreie Städte	Anteil der Entlassenen ohne Abschluss aus GemSoO an allen Entlassenen ohne Abschluss		
	2017	2022	2024
Flensburg	89,3%	28,3%	37,3%
Kiel	68,2%	61,6%	71,3%
Lübeck	59,2%	63,8%	72,7%
Neumünster	51,1%	84,2%	53,3%
Dithmarschen	45,8%	94,0%	84,7%
Herzogtum-Lauenburg	62,6%	48,7%	58,3%
Nordfriesland	71,2%	87,1%	87,4%
Ostholstein	75,8%	71,1%	67,8%
Pinneberg	43,1%	71,4%	63,0%
Plön	26,2%	85,0%	78,7%
Rendsburg-Eckernförde	31,7%	67,8%	55,8%
Schleswig-Flensburg	88,6%	77,9%	74,6%
Segeberg	47,8%	68,8%	64,0%
Steinburg	60,0%	82,1%	73,7%
Stormarn	35,0%	35,5%	53,1%
Gesamtergebnis	**57,4%**	**67,6%**	**66,2%**

XXVI. Alternative Wege zum ESA und MSA

1. An welchen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Land gibt es Flex-Klassen und mit welchen Konzepten und zusätzlichen Ressourcen sind diese zu diesem Zweck ausgestattet?

Kreise und kreisfreie Städte	GemSoO mit Flex-Klassen (Schuljahr 2025/26)
Flensburg	Keine Flex-Klassen
Kiel	Theodor-Storm-GemS
	Klaus-Groth-Schule
	GemS am Brook
Lübeck	Albert-Schweizer-GGemS
	Trave GGemS
	Heinrich-Mann-GGemS
Neumünster	Hans-Böckler-Schule
Dithmarschen	GemS Heide Ost m. DaZ-Zentrum
	GemS Meldorf
	Klaus-Groth-Schule Heide
Herzogtum-Lauenburg	GemS Mölln
	GGemS Schwarzenbek
	GemS Lauenburgische Seen, Ratzeburg
Nordfriesland	GemS Bredstedt
	GemS Niebüll
	GemS an der Lecker Au, Leck
	GemS Husum Nord
Ostholstein	Wagrienschule, Oldenburg
	Jacob-Lienau GemS, Neustadt
	GGemS Timmendorfer Strand
	Elisabeth-Selbert GemS, Bad Schwartau
	GGemS Lensahn
Pinneberg	Anne-Frank-GemS, Elmshorn
	Boje-C.-Steffen-GemS, Elmshorn
	Gottfried-Semper GGemS, Barmstedt
	GemS Achter de Weiden, Schenefeld
	Ernst-Barlach-GemS, Wedel
	GGemS Quellental, Pinneberg
Plön	GemS Lütjenburg
	Theodor-Heuss-GemS, Preetz
	GemS am Schiffsthal, Plön
	GGemS Heikendorf

Rendsburg-Eckernförde	GemS Kronshagen
	GGemS a. Eiderwald Flintbek
	GemS Altenholz
	GemS Rendsburg/ Schule Altstadt
	GGemS Gudewerdt Eckernförde
	GemS Rendsburg, Christian-Timm-Schule
Schleswig-Flensburg	GGemS Zentralschule Harrislee
	GemSFöZ Thorsb. Moor Süderbrarup
	GGemS FöZ Alex.-Behm-Schule Tarp
	Bruno-Lorenzen-Schule Schleswig
	GemS Geestlandschule Kropp
	Dannewerkschule Schleswig
	GemS Struenseeschule Satrup
Segeberg	GemS Ossenmoorpark, Norderstedt
	GemS am Marschweg Kaltenkirchen
	Poul-Due-Jensen-GemS, Wahlstedt
Steinburg	GemS am Lehmwohl, Itzehoe
	GemS Elbschule, Glücksstadt
	GemS Wilster
	GemS Wilhelm-Käber-Schule, Hohenlockstedt
	GemS Jacob-Struve-Schule, Horst
	GemS Wolfgang-Borchert-Schule, Itzehoe
	GGemS Schenefeld
Stormarn	GemS Am Heimgarten, Ahrensburg
	Sönke-Nissen-GemS, Glinde
	GemS Theodor-Storm, Bad Oldesloe

XXVII. Oberstufenoptionen

5. Wie viele der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe haben eine Kooperationsvereinbarung nach § 46 (5) SchulG?
8. Wie hoch ist der Anteil an Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, mit Gymnasien, mit Beruflichen Gymnasien und RBZ?

	GemSoO	keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG	Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:		
			Gym	BG	GemSoO
Flensburg	Comenius-Schule		Altes Gymnasium	Eckener-Schule, Hannah-Ahrendt-Schule, Handelslehranstalt	
	Gemeinschaftsschule Flensburg-West		Auguste-Viktoria-Schule	Eckener-Schule, Hannah-Ahrendt-Schule, Handelslehranstalt	
	Käte-Lassen-Schule		Goetheschule	Eckener-Schule, Hannah-Ahrendt-Schule, Handelslehranstalt	
	GemSoO	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
Kiel	Gemeinschaftsschule am Brook		Hans-Geiger-Gymnasium	RBZ Kiel	
	Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule			RBZ Kiel	
	Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule			RBZ Kiel	
	Lilli-Martius-Schule		Gymnasium Elmschenhagen	RBZ Kiel	
	Friedrich-Junge GGemS			RBZ Kiel	
	Goethe-Gemeinschaftsschule		Ricarda-Huch-Schule	RBZ Kiel	

Kiel	Klaus-Groth-Schule mit Grundschulteil			RBZ Kiel	
	Hermann-Löns-Schule			RBZ Kiel	
	Max-Tau-Schule			RBZ Kiel	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Wik			RBZ Kiel	
Lübeck	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Heinrich-Mann-Schule	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	
	Julius-Leber-Schule	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	
	Emanuel-Geibel-Schule	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	
	Schule Tremser Teich	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	
	Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule		Trave Gymnasium	Berufliches Gymnasium Lübeck	
	Holstentor-Gemeinschaftsschule				Baltic-Schule
	Albert-Schweitzer-Schule	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	
	Willy-Brandt-Schule	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule	
	Schule an der Wakenitz	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	

Lübeck	Gotthard-Kühl-Schule	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	
	Schule am Meer	X		Emil-Possehl-Schule, Friedrich-List-Schule, Dorothea-Schlözer-Schule	
Neumünster	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Freiherr-vom-Stein-Schule	X		RBZ Neumünster	
	Hans-Böckler-Schule	X		RBZ Neumünster	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	X		RBZ Neumünster	
	Wilhelm-Tanck-Schule	X		RBZ Neumünster	
Dithmarschen	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Gemeinschaftsschule am Hamberg		Auguste Viktoria Schule, Itzehoe	BBZ Dithmarschen	
	Gemeinschaftsschule Heide-Ost		Gymnasium Heide-Ost		
	Gemeinschaftsschule Meldorf		Meldorfer Gelehrtenschule	BBZ Dithmarschen	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt			BBZ Dithmarschen	
	Gemeinschaftsschule am Brutkamp			BBZ Dithmarschen	
	Klaus-Groth-Schule		Werner-Heisenberg-Gymnasium	BBZ Dithmarschen	
	Reimer-Bull-Schule		Gymnasium Marne		
	Gemeinschaftsschule Brunsbüttel		Gymnasium Brunsbüttel		

HEI	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Burg		Gymnasium Brunsbüttel	BBZ Dithmarschen	
	Friedrich-Hebbel-Schule			BBZ Dithmarschen	
Herzogtum- Lauenburg	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz	X		BBZ Mölln, Emil-Possehl, Friedrich-List, Dorothea-Schlözer-Schule	GGemS Sandesneben, Baltic Schule
	Gemeinschaftsschule der Stadt Mölln			BBZ Mölln	
	Grund- und GemS der Stadt Schwarzenbek		Gymnasium Schwarzenbek		Friedegart-Belusa-GemS
	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen			BBZ Mölln	
	Gemeinschaftsschule Wentorf		Gymnasium Wentorf	BBZ / Außenstelle Geesthacht	
Nordfriesland	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Ferdinand-Tönnies-Schule		Hermann-Tast-Schule, Theodor-Storm-Schule	Berufliches Gymnasium Husum	
	Gemeinschaftsschule Husum Nord		Hermann-Tast-Schule, Theodor-Storm-Schule	Berufliches Gymnasium Husum	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl			Berufliches Gymnasium Husum	
	Gemeinschaftsschule Bredstedt		Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll (nur mündlich)	Berufliches Gymnasium Husum / Niebüll	
	Gemeinschaftsschule an der Lecker Au			Berufliches Gymnasium Niebüll	

Nordfriesland	Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt			Berufliches Gymnasium Husum	
	Insel- un Halligschool			Berufliches Gymnasium Husum	
	Gemeinschaftsschule Niebüll			Berufliches Gymnasium Niebüll	
	Öömrang Skuul		Eilun Feer Skul, Wyk auf Föhr	Berufliches Gymnasium Niebüll	
	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule		Hermann-Tast-Schule, Theodor-Storm-Schule	Berufliches Gymnasium Husum	
	Emil-Nolde-Schule, GGemS Südtöndern		Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll (nur mündlich)	Berufliches Gymnasium Niebüll	
Ostholstein	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Arnesboken-Schule Grund- und GemS	X		Berufl. Schule Ostholstein, Eutin	Emmi-Bonhoeffer-Schule, Pönitz
	Grund- und GemS des Amtes Lensahn			Berufl Schule Oldenburg	
	Gerhard-Hilgendorf-Schule	X		Berufl. Schule Ostholstein, Eutin; Berufl. Schulen HL	
	Wagrienschule			Berufl Schule Oldenburg	
	Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule	X		Berufl. Schule Ostholstein, Eutin	
	Schule an den Auewiesen	X		Berufl. Schule Ostholstein, Eutin	
	Wilhelm-Wisser Schule, GemS Eutin	X		Berufl. Schule Ostholstein, Eutin	
	Jacob-Lienau-Schule		Küstengymnasium Neustadt	Berufl. Schule Oldenburg	
	Grund- und GemS Timmendorfer Strand		Ostsee-Gymnasium		
	Gemeinschaftsschule in Grömitz			Berufl Schule Oldenburg	

OH	Warderschule			Berufl. Schule Oldenburg	Inselschule Fehmarn
Pinneberg	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek	X	Wolfgang-Borchert-Gymnasium		
	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	X	Theodor-Heuss-Schule		
	GemS Rugenbergen		Elsensee-Gymnasium	BBZ Norderstedt	
	Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule	X			Erich Kästner Gemeinschaftsschule
	Anne-Frank-Gemeinschaftsschule	X	Elsa-Brandström-Schule	Berufl. Schule Elmshorn	Erich Kästner Gemeinschaftsschule
	GemS Achter de Weiden	X	Gymnasium Schenefeld		
	Grund- und Gemeinschaftsschule Barmstedt	X	Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium		
	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule	X			Gebrüder-Humboldt-Schule
	Schulzentrum Nord	X	Johannes-Brahms-Schule		Johann-Comenius-Schule Thesdorf
	GemS Am Himmelsbarg				Klaus-Groth-Schule
	Comenius-Schule Quickborn		Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	BBZ Norderstedt	
	Rosenstadtschule Uetersen	X	Ludwig-Meyn-Gymnasium		
	James-Krüss-Schule	X	Internatsgymnasium Bad Bederkesa (NS)		

	GemSoO	keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG	Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:		
			Gym	BG	GemSoO
Plön	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule		Friedrich-Schiller-Gymnasium	Berufl. Schule Plön	
	Albert-Schweitzer-Schule			Berufl. Schule Plön	
	GGemS Heikendorf		Heinrich-Heine-Schule	Berufl. Schule Plön	
	Gemeinschaftsschule Hoffmann-von-Fallersleben		Gymnasium Lütjenburg	Berufl. Schule Plön	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schönkirchen		Heinrich-Heine-Schule	Berufl. Schule Plön, RBZ Technik Kiel-Gaarden	
	Schule am Schiffsthal		Gymnasium Schloss Plön	Berufl. Schule Plön	
	GemSoO	keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG	Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:		
			Gym	BG	GemSoO
Rendsburg-Eckernförde	Schule Altstadt		Gymnasium Kronwerk	BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	
	Bergschule GGemS Fockbek			BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	
	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule		Schule Hohe Geest	BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Eckernförde			BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	Peter-Ustinov-Schule
	Gemeinschaftsschule Kronshagen		Gymnasium Kronshagen		
	Theodor-Storm-Schule Hohn			BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	
	Christian-Timm-Schule		Helene-Lange-Gymnasium	BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	
	Schule am Eiderwald Flintbek	X		RBZ Kiel	Hans-Brüggemann-Schule
	Gemeinschaftsschule Altenholz		Gymnasium Altenholz		
	Grund- und GemS Schacht-Audorf			BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	

RD-ECK	Schule am Ochsenweg			BBZ RD-ECK, BBZ am NOK	
Schleswig-Flensburg	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schafflund		Altes Gymnasium in Flensburg	Eckener-Schule, Hannah-Ahrendt-Schule, Handelslehranstalt	Siegfried-Lenz-Schule GemS Handewitt
	Dannewerkschule		Lornsenschule / Domschule		
	Heinrich-Andresen-Schule	X		BBZ Schleswig	
	Zentralschule Harrislee		Altes Gymnasium in Flensburg	Eckener-Schule, Hannah-Ahrendt-Schule, Handelslehranstalt	
	Alexander-Behm-Schule	X		BBZ Schleswig	
	GemS an der Schlei	X	Klaus-Harms-Schule	BBZ Schleswig	
	Struensee Gemeinschaftsschule Satrup		Bernstoff-Gymnasium Satrup	Eckener-Schule, Hannah-Ahrendt-Schule, Handelslehranstalt, BBZ SL	
	Schule am Thorsberger Moor	X		BBZ Schleswig	
	Geestlandschule	X		BBZ Schleswig	
	Bruno-Lorenzen-Gemeinschaftsschule			BBZ Schleswig	
	Gemeinschaftsschule Eggebek	X		BBZ Schleswig	
	Erich Kästner-Schule			BBZ Schleswig	
	Auenwaldschule	X		BBZ Schleswig	

	GemSoO	keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG	Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:		
			Gym	BG	GemSoO
Segeberg	Schule im Alsterland	X		BBZ Bad Segeberg / BBZ Norderstedt	
	GemS am Seminarweg		Städtisches Gymnasium, Bad Segeberg	BBZ Bad Segeberg	
	Poul-Due-Jensen-Schule			BBZ Bad Segeberg	
	Schule Kisdorf		Gymnasium Kaltenkirchen		
	Sventana-Schule Bornhöved			BBZ, Bad Segeberg / RBZ, Plön	
	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	X	Holstenschule, NMS	Walter-Lehmkuhl-, Elly-Heuss-Knapp-, Theodor-Litt-Schule	GemS Neumünster-Brachenfeld
	Gemeinschaftsschule am Marschweg		Gymnasium Kaltenkirchen	BBZ Norderstedt	
	Gemeinschaftsschule Harksheide			BBZ Norderstedt	
	GGemS Leezen			RBZ Bad Segeberg	
	GemS Ossenmoorpark	X	Lise-Meitner-Gymnasium		
	Olzeborchschule		Alstergymnasium	BBZ Norderstedt	
	Gemeinschaftsschule Rhen		Alstergymnasium		
	Dietrich-Bonhoeffer-Schule		Gymnasium Kaltenkirchen		
	GemS im Schulzentrum Nord			BBZ Norderstedt	
	GemSoO	keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG	Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:		
			Gym	BG	GemSoO
Steinburg	Jacob-Struve-Schule		Bismarckschule Elmshorn	RBZ Itzehoe	

Steinburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld		Sophie-Scholl-Gymnasium	RBZ Itzehoe	
	Gemeinschaftsschule Wilster		Auguste Viktoria Schule		
	Gemeinschaftsschule am Lehmwohld		Sophie-Scholl-Gym, Kaiser-Karl-Schule IZ	RBZ Itzehoe	
	Klosterhof-Gemeinschaftsschule		Kaiser-Karl-Schule Itzehoe		
	Wilhelm-Käber-Schule		Sophie-Scholl-Gym Itzehoe		
	Elbschule Glückstadt		Sophie-Scholl-Gymnasium, Kaiser-Karl-Schule		
	Wolfgang-Borchert-Schule		Auguste-Viktoria-Schule, Kaiser-Karl-Schule	RBZ Itzehoe	
Stormarn	**GemSoO**	**keine wirksame Kooperationsvereinbarung nach § 43 (5) SchulG**	**Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Kooperationsschulen:**		
			Gym	**BG**	**GemSoO**
	Schule am Masurenweg	X		Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	
	Theodor-Storm-Schule	X		Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	
	Gemeinschaftsschule Ahrensburg (Am Heimgarten)		Eric-Kandel-Gymnasium		
	Friedrich Junge-Schule		Emil-von-Behring-Gymnasium		Selma-Lagerlöf-GemS Ahrensburg
	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule			Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg	

XXIX. Ganztags- und Betreuungsangebote

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind offene Ganztagsschulen? Wie hat sich die Zahl in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 entwickelt?

Offene Ganztagsschulen Grund- und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe				
Kreise und kreisfreie Städte	**Schuljahr 2017/18**	**Schuljahr 2022/23**	**Schuljahr 2024/25**	**Schuljahr 2025/26**
Flensburg	3	3	3	3
Kiel	8	9	9	10
Lübeck	9	9	9	9
Neumünster	4	4	4	4
Dithmarschen	10	10	10	10
Herzogtum-Lauenburg	5	5	5	5
Nordfriesland	9	10	11	11
Ostholstein	12	12	12	12
Pinneberg	13	13	13	13
Plön	6	6	6	6
Rendsburg-Eckernförde	10	11	11	11
Schleswig-Flensburg	14	13	13	13
Segeberg	14	14	14	14
Steinburg	8	7	7	7
Stormarn	5	5	5	5
Gesamtergebnis	**130**	**131**	**132**	**133**

6. Wie hat sich in den Schuljahren 2017/18, 2022/23, 2024/25 und 2025/26 die Zahl der Schüler:innen entwickelt, die die Ganztagsangebote an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe wahrnehmen?

6.1:

erstmalige Auswertung des Sachberichtes der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe aller Kreise für das Schuljahr 2023/24, die eine Förderung beantragt und erhalten haben								
Kreise und kreisfreie Städte	**Anzahl GemS und GGemS[87]**	**% Anteil je Klassenstufe**						
		5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Ø**
Flensburg	3	60	30	42	23	10	13	30
Kiel	9	39	38	21	15	9	9	33
Lübeck	8	48	40	6	7	3	4	18
Neumünster	4	37	32	32	26	26	7	27
Dithmarschen	9	23	22	11	8	8	6	13
Herzogtum-Lauenburg	2	7	4	5	1	1	0	3
Nordfriesland	7	23	17	7	5	3	1	9
Ostholstein	11	32	23	11	6	4	2	13
Pinneberg	12	40	28	21	12	5	3	18
Plön	3	23	14	4	0	1	0	7
Rendsburg-Eckernförde	11	27	24	20	20	18	16	21
Schleswig-Flensburg	11	37	29	20	10	7	2	17
Segeberg	12	36	19	9	6	3	2	13
Steinburg	6	33	24	16	9	5	4	15
Stormarn	5	18	14	12	8	10	4	11
Gesamtergebnis	**113**	**32**	**24**	**15**	**10**	**8**	**5**	**17**

87 Ganztags- Gemeinschaftsschulen, die keine Förderungen im Verbund mehrerer Schulen beantragt und nachgewiesen haben, wurden in der Auswertung nicht berücksichtigt.

6.2:

erstmalige Auswertung des Sachberichtes der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe aller Kreise für das Schuljahr 2023/24, die eine Förderung beantragt und erhalten haben								
Kreise und kreisfreie Städte	**Anzahl GemS und GGemS[88]**	**% Anteil je Klassenstufe**						
		5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Ø**
Flensburg	3	49	44	27	25	6	7	26
Kiel	9	56	34	19	13	13	10	31
Lübeck	8	35	34	26	21	22	6	23
Neumünster	4	45	45	41	28	16	11	31
Dithmarschen	9	21	19	9	9	3	3	11
Herzogtum-Lauenburg	2	9	3	1	0	0	0	2
Nordfriesland	8	35	20	19	15	12	7	18
Ostholstein	11	31	21	15	7	3	0	13
Pinneberg	12	48	36	18	13	5	10	22
Plön	3	35	19	10	3	0	0	11
Rendsburg-Eckernförde	11	35	23	13	8	5	6	15
Schleswig-Flensburg	11	44	40	25	14	8	11	24
Segeberg	12	43	22	10	5	3	3	16
Steinburg	4	29	33	22	15	10	6	19
Stormarn	4	30	21	11	8	6	3	13
Gesamtergebnis	**111**	**37**	**28**	**18**	**12**	**8**	**6**	**19**

88 Ganztags- Gemeinschaftsschulen, die keine Förderungen im Verbund mehrerer Schulen beantragt und nachgewiesen haben, wurden in der Auswertung nicht berücksichtigt.

XXX. Startchancenschulen

1. Welchen Sozialindex haben die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe jeweils?

	Träger	Name der Schule	Sozial-index	PSP	SCP
Flensburg	Stadt Flensburg	Comenius-Schule	9	ja	ja
		GemS Flensburg-West	9	ja	ja
		Käte-Lassen-Schule	5	nein	nein
Kiel	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Landeshauptstadt Kiel	GemS am Brook	9	ja	ja
		Theodor-Storm-GemS	9	ja	ja
		Leif-Eriksson-GemS	9	ja	ja
		Klaus-Groth-Schule mit Grundschulteil	9	ja	ja
		Max-Tau-Schule	9	ja	ja
		Lilli-Martius-Schule	6	nein	ja
		Goethe-GemS	6	nein	nein
		GGemS Wik	6	nein	nein
		Friedrich-Junge-GemS	4	nein	nein
		Hermann-Löns-Schule	3	ja	ja
Lübeck	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Hansestadt Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	9	ja	ja
		Julius-Leber-Schule	9	ja	ja
		Gotthard-Kühl-Schule	9	ja	ja
		Trave-GGemS	7	ja	ja
		Holstentor-GemS	7	ja	ja
		Schule an der Wakenitz	5	ja	ja
		Schule Tremser Teich	5	nein	nein
		Willy-Brandt-Schule	4	nein	ja
		Schule am Meer	4	nein	nein
		Emanuel-Geibel-Schule	3	nein	nein
		Albert-Schweitzer-Schule	2	ja	ja
Neumünster	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Neumünster	Freiherr-vom-Stein-Schule	6	nein	nein
		Hans-Böckler-Schule	5	nein	nein
		GGemS Einfeld	2	nein	nein

	Träger	Name der Schule	Sozial-index	PSP	SCP
Dithmarschen	Stadt Heide	Klaus-Groth-Schule	8	nein	ja
		GemS Heide-Ost mit DaZ-Zentrum	6	nein	ja
	Stadt Brunsbüttel	Schleusen-Gemeinschafts- schule Brunsbüttel	6	ja	ja
	Schulverband Wesselburen	Eider-Nordsee-Schule	4	nein	nein
	Schulverband Meldorf	Gemeinschaftsschule Meldorf	3	nein	nein
	Schulverband Albersdorf	GemS am Brutkamp	3	nein	nein
	Amt Marne - Nordsee	Reimer-Bull-Schule	3	nein	nein
	Amt KLG Eider	GGemS Tellingstedt	2	nein	nein
	Amt Burg - St. Michaelisdonn	GemS am Hamberg	1	nein	nein
		GGemS des Amtes Burg	1	nein	nein
Herzogtum- Lauenburg	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Schwarzenbek	GGemS der Stadt Schwarzenbek	7	ja	ja
	Stadt Mölln	GemS der Stadt Mölln	6	nein	nein
	Schulverband Ratzeburg	GemS Lauenburgische Seen	5	nein	nein
	Gemeinde Wentorf bei Hamburg	GemS Wentorf	5	nein	nein
	Schulverband an der Stecknitz Berkenthin-Krummesse	Stecknitz-Schule	2	nein	ja
Nordfriesland	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Husum	GemS Husum Nord	6	ja	ja
	Schulverband Karrharde	GemS an der Lecker Au	5	nein	nein
	Gemeinde Nordstrand	Insel un Halligschool Nordstrand	4	nein	nein
	Stadt Niebüll	GemS Niebüll	4	nein	nein
	Stadt Husum	Ferdinand-Tönnies-Schule	3	nein	nein
	Schulverband Mittleres Nordfriesland	GemS mit Förderzentrum	3	nein	nein
	Schulverband Viöl	GGemS Viöl	2	nein	nein
	Gemeinde Mildstedt	GGemS Mildstedt	2	nein	nein
	Amt Föhr-Amrum	Öömrang Skuul	2	nein	nein
	Gemeinde Pellworm	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule	2	nein	nein
	Schulverband Südtondern-Nord	Emil-Nolde-Schule	2	nein	nein
	Gemeinde Hallig Hooge	Halligschule Hooge	1	nein	nein

	Träger	Name der Schule	Sozial-index	PSP	SCP
Ostholstein	Stadt Bad Schwartau	Elisabeth-Selbert-GemS	6	nein	nein
	Stadt Eutin	Wilhelm-Wisser-Schule	5	nein	nein
	Stadt Oldenburg in Holstein	Wagrienschule	4	nein	nein
	Stadt Neustadt in Holstein	Jacob-Lienau-Schule	4	nein	nein
	Gemeinde Grömitz	GemS in Grömitz	4	nein	nein
	Stadt Heiligenhafen	Warderschule	4	nein	nein
	Gemeinde Stockelsdorf	Gerhard-Hilgendorf-Schule	3	nein	nein
	Gemeinde Malente	Schule an den Auewiesen	3	nein	nein
	Gemeinde Timmendorfer Strand	GGemS der Gemeinde	3	nein	nein
	Gemeinde Ahrensbök	Arnesboken-Schule, GGemS	2	nein	nein
	Amt Lensahn	GGemS des Amtes Lensahn	2	nein	nein
Pinneberg	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Pinneberg	Schulzentrum Nord	9	ja	ja
	Stadt Elmshorn	Boje-C.-Steffen-GemS	8	nein	ja
		Anne-Frank-GemS	7	ja	ja
	Stadt Wedel	Ernst-Barlach-GemS	7	ja	ja
	Stadt Uetersen	Rosenstadtschule Uetersen	7	ja	ja
	Stadt Quickborn	Comenius-Schule Quickborn	6	nein	nein
	Stadt Pinneberg	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	5	ja	ja
	Gemeinde Halstenbek	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek	5	nein	nein
	Gemeinde Helgoland	James-Krüss-Schule	5	nein	nein
	Stadt Schenefeld	GemS Achter de Weiden	4	nein	nein
	Stadt Barmstedt	Gottfried-Semper-Schule	4	nein	nein
	Amt Schenefeld	GGemS Schenefeld	3	nein	nein
	Schulverband Rugenbergen	GemS Rugenbergen	2	nein	nein
	Schulverband Schulzentrum Moorrege	GemS Am Himmelsbarg	2	nein	nein
Plön	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Gemeinde Heikendorf	GGemS Heikendorf	5	nein	nein
	Schulverband Plön Stadt und Land	Schule am Schiffsthal	4	nein	nein
	Stadt Preetz	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule	3	nein	nein
	Stadt Schwentinental/ Amt Selent-Schlesen	Albert-Schweitzer-Schule	3	nein	nein

Plön	Kreis Plön	GemS Hoffmann-von-Fallersleben	2	nein	nein
	Gemeinde Schönkirchen	Schule im Augustental	2	nein	nein
Rendsburg-Eckernförde	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Rendsburg	Schule Altstadt, GGemS	9	ja	ja
		Christian-Timm-Schule, GemS Rendsburg	7	ja	ja
	Gemeinde Kronshagen	GemS Kronshagen	6	nein	nein
	Gemeinde Flintbek	Schule am Eiderwald Flintbek	4	nein	nein
	Gemeinde Altenholz	GemS Altenholz	4	nein	nein
	Gemeinde Fockbek	Bergschule, Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek	3	nein	nein
	Amt Jevenstedt	Schule am Ochsenweg	3	nein	nein
	Stadt Eckernförde	Gudewerdt GemS	2	ja	ja
	Schulverband Hanerau-Hademarschen	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule	2	nein	nein
	Amt Hohner Harde	Theodor-Storm-Schule	2	nein	nein
	Schulverband im Amt Eiderkanal	GGemS Schacht-Audorf	2	nein	nein
Schleswig-Flensburg	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Schleswig	Dannewerkschule	7	ja	ja
	Gemeinde Tarp	Alexander-Behm-Schule	5	ja	ja
	Gemeinde Harrislee	Zentralschule Harrislee	5	nein	nein
	Nahbereichsschulverband Kappeln	GemS an der Schlei	5	ja	ja
	Stadt Schleswig	Bruno-Lorenzen-GemS	5	nein	nein
	Schulverband Böklund-Auenwaldschule	Auenwaldschule	4	nein	nein
	Schulverband Schafflund	GGemS	3	nein	nein
	Amt Süderbrarup	Schule am Thorsberger Moor	3	nein	nein
	Gemeinde Kropp	Geestlandschule	3	nein	nein
	Schulverband Mittelangeln	Struensee GemS Satrup	2	nein	nein
	Amt Arensharde	Erich Kästner-Schule	2	nein	nein
	Amt Geltinger Bucht	Heinrich-Andresen-Schule	1	nein	nein
	Amt Eggebek	Eichenbachschule Eggebek-Jörl	1	nein	nein
Segeberg	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Gemeinde Boostedt	GGemS Boostedt	9	nein	ja
	Stadt Norderstedt	GemS Ossenmoorpark	8	ja	ja
		GemS im Schulzentrum Nord	8	nein	ja
	Schulverband Kaltenkirchen	GemS am Marschweg	7	nein	ja
	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Olzeborchschule	5	nein	nein

Segeberg	Schulverband im Amt Itzstedt	Schule im Alsterland	4	nein	nein
	Stadt Wahlstedt	Poul-Due-Jensen-Schule	4	nein	nein
	Stadt Norderstedt	GemS Harksheide	4	nein	nein
	Stadt Bad Segeberg	GemS am Seminarweg	3	nein	nein
	Schulverband Kaltenkirchen	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	3	nein	nein
	Schulverband im Amt Kisdorf	Schule Kisdorf	1	nein	nein
	Sventana Schulverband Bornhöved	Sventana-Schule Bornhöved, GGemS	1	nein	nein
	Amt Leezen	GGemS Leezen	1	nein	nein
	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Gemeinschaftsschule Rhen	1	nein	nein
Steinburg	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Itzehoe	GemS am Lehmwohld	6	ja	ja
		Wolfgang-Borchert-Schule	5	nein	nein
		Klosterhof-GemS	4	nein	nein
	Schulverband Glückstadt	Elbschule Glückstadt	4	ja	ja
	Schulverband Horst	Jacob-Struve-Schule	3	nein	nein
	Schulverband Wilstermarsch	GemS Wilster	3	nein	nein
	Schulverband Hohenlockstedt	Wilhelm-Käber-Schule	2	nein	nein
Stormarn	**Träger**	**Name der Schule**	**Sozial-index**	**PSP**	**SCP**
	Stadt Bad Oldesloe	Theodor-Storm-Schule	8	ja	ja
	Stadt Ahrensburg	GemS Ahrensburg	8	ja	ja
	Stadt Glinde	Sönke-Nissen-GemS	5	nein	nein
	Schulverband Bad Oldesloe	Schule am Masurenweg	3	nein	nein
	Schulverband Großhansdorf	Friedrich-Junge-Schule	3	nein	nein

XXXII. Digitalisierung

1. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen über eine Glasfaseranbindung durch den Dienstleister des Landes oder über einen eigenen Anschluss?

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl Schulen mit Glasfaser	Kreis	Anzahl Schulen mit Glasfaser
Flensburg	3	Pinneberg	11
Kiel	10	Plön	6
Lübeck	10	Rendsburg-Eckernförde	11
Neumünster	3	Schleswig-Flensburg	13
Dithmarschen	10	Segeberg	13
Herzogtum-Lauenburg	4	Steinburg	8
Nordfriesland	10	Stormarn	5
Ostholstein	9	**Gesamtergebnis**	**126**

3. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles alle Schulfächer abdeckendes WLAN oder ein LAN?

Kreise und kreisfreie Städte	stabiles WLAN oder LAN		instabiles WLAN oder LAN	
	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Flensburg	3	100,0%	0	0,00%
Kiel	8	80,0%	1	12,50%
Lübeck	7	63,64%	3	27,27%
Neumünster	1	25,0%	2	50,0%
Dithmarschen	8	80%	0	0,00%
Herzogtum-Lauenburg	4	100%	0	0,00%
Nordfriesland	10	90,91%	0	0,00%
Ostholstein	7	63,64%	1	9,09%
Pinneberg	8	61,54%	1	7,69%
Plön	5	83,33%	0	0,00%
Rendsburg-Eckernförde	9	81,82%	2	18,18%
Schleswig-Flensburg	13	100,0%	0	0,00%
Segeberg	9	64,29%	2	14,29%
Steinburg	7	87,50%	1	12,50%
Stormarn	4	80,0%	0	0,00%
Gesamtergebnis	**103**	**-**	**13**	**-**

4. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe verfügen (absolut und prozentual) über ein stabiles aber nur in Teilen der Schule verfügbares WLAN oder LAN? In welchen Räumen ist dieser Anschluss gewährleistet bzw. nicht vorhanden?

4.1:

Kreise und kreisfreie Städte	stabiles WLAN oder LAN		instabiles WLAN oder LAN	
	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Flensburg	0	0,00%	0	0,00%
Kiel	1	10,0%	0	0,00%
Lübeck	0	0,00%	1	9,09%
Neumünster	1	25,0%	0	0,00%
Dithmarschen	2	20,0%	0	0,00%
Herzogtum-Lauenburg	0	0,00%	0	0,00%
Nordfriesland	1	9,09%	0	0,00%
Ostholstein	2	18,18%	1	9,09%
Pinneberg	3	23,08%	0	0,00%
Plön	1	16,67%	0	0,00%
Rendsburg-Eckernförde	0	0,00%	0	0,00%
Schleswig-Flensburg	0	0,00%	0	0,00%
Segeberg	3	21,43%	0	0,00%
Steinburg	0	0,00%	0	0,00%
Stormarn	1	20,0%	0	0,00%
Gesamtergebnis	**15**	**-**	**2**	**-**

4.2:

Kreise und kreisfreie Städte	Klassenräume	keine Klassen-räume	Fachräume	keine Fachräume	Sporthallen	keine Sporthallen	Flure	keine Flure	Pausenhöfe	keine Pausenhöfe	Lehrkräftezimmer	keine Lehrkräfte-zimmer	Lehrkräfte-arbeitsräume	Keine Lehrkräfte-räume	Schulverwaltungen	keine Schulver-waltungen	Aulen	keine Aulen	Sportplätze	keine Sportplätze
Flensburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kiel	2	0	2	0	0	2	0	2	0	2	2	0	2	0	2	0	2	0	0	2
Lübeck	1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	1	0	1	0	1	0	0	1
Neumünster	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dithmarschen	1	0	1	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1
Herzogtum-Lauenburg	1	0	1	0	0	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	1
Nordfriesland	1	0	1	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1
Ostholstein	1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	1	0	1	0	0	1	0	1
Pinneberg	3	0	3	0	0	3	3	0	1	2	3	0	2	1	3	0	2	1	0	3
Plön	3	0	3	0	1	2	1	2	0	3	3	0	2	1	3	0	2	1	0	3
Rendsburg-Eckernförde	1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1
Schleswig-Flensburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Segeberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steinburg	3	0	3	0	1	2	3	0	0	3	3	0	3	0	3	0	3	0	0	3
Stormarn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

5. Wie hoch sind die Anteile der Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe, die über ein stabiles WLAN verfügen, an denen a) das WLAN nur den Lehrkräften, b) den Lehrkräften und den Schüler:innen zur Verfügung steht?

5.1:

WLAN nur für LK stabil	WLAN nur für LK stabil in %	WLAN nur für LK instabil	WLAN nur für LK instabil in %	WLAN für LK und SuS stabil	WLAN für LK und SuS stabil in %
13 Schulen	9.70%	1 Schule	0.75%	105 Schulen	78.36%

5.2:

Kreise und kreisfreie Städte	WLAN nur für Lehrkräfte stabil (absolut)	WLAN nur für Lehrkräfte stabil (prozentual)	WLAN nur für Lehrkräfte instabil (absolut)	WLAN nur für Lehrkräfte instabil (prozentual)	WLAN für Lehrkräfte und Schüler:innen stabil (absolut)	WLAN für Lehrkräfte und Schüler:innen stabil (prozentual)	WLAN für Lehrkräfte und Schüler:innen instabil (absolut)	WLAN für Lehrkräfte und Schüler:innen instabil (prozentual)
Flensburg	0	0,00 %	0	0,00 %	3	100,00 %	0	0,00 %
Kiel	1	10,00 %	0	0,00 %	9	90,00 %	0	0,00 %
Lübeck	4	36,36 %	0	0,00 %	3	27,27 %	4	36,36 %
Neumünster	0	0,00 %	0	0,00 %	7	87,50 %	1	12,50 %
Dithmarschen	1	10,00 %	0	0,00 %	8	80,00 %	1	10,00 %
Herzogtum-Lauenburg	2	18,18 %	0	0,00 %	9	81,82 %	0	0,00 %
Nordfriesland	0	0,00 %	0	0,00 %	2	50,00 %	2	50,00 %
Ostholstein	0	0,00 %	0	0,00 %	5	100,00 %	0	0,00 %
Pinneberg	3	27,27 %	0	0,00 %	6	54,55 %	2	18,18 %
Plön	2	15,38 %	0	0,00 %	9	69,23 %	1	7,69 %
Rendsburg-Eckernförde	0	0,00 %	0	0,00 %	6	100,00 %	0	0,00 %
Schleswig-Flensburg	0	0,00 %	0	0,00 %	9	81,82 %	2	18,18 %
Segeberg	0	0,00 %	0	0,00 %	4	100,00 %	0	0,00 %
Steinburg	0	0,00 %	1	7,14 %	12	85,71 %	1	7,14 %
Stormarn	0	0,00 %	0	0,00 %	13	100,00 %	0	0,00 %

6. Wie viele Schulträger-Endgeräte für Schüler:innen gibt es an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl Endgeräte	Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl Endgeräte
Flensburg	1.313	Pinneberg	3.881
Kiel	5.671	Plön	2.081
Lübeck	5.323	Rendsburg-Eckernförde	2.335
Neumünster	950	Schleswig-Flensburg	2.281
Dithmarschen	2.994	Segeberg	3.376
Herzogtum-Lauenburg	3.492	Steinburg	1.354
Nordfriesland	3.508	Stormarn	1.315
Ostholstein	2.819	**Gesamtergebnis**	**42.693**

8. Wie sind die Zuständigkeiten für die Wartung digitaler Geräte und sonstiger digitaler Infrastruktur geregelt?

8.1:

Lehr-kräfte	externe Firmen	Mitarbeiter:innen Schulträger	Schuleigene Mitarbeiter:innen	Eltern	SuS	andere
34.5	10.8	51.3	2.4	0.0	0.5	0.9

8.2:

Kreise und kreisfreie Städte	Lehr-kräfte	externe Firmen	Mitarbeitende Schulträger	Schuleigene Mitarbei-tende	Eltern	SuS	andere
Flensburg	26.7	0.0	53.3	20.0	0.0	0.0	0.0
Kiel	56.7	0.0	26.1	4.4	0.0	1.7	12.1
Lübeck	54.4	15.0	29.4	1.1	0.0	0.0	0.0
Neumünster	60.0	0.0	36.3	2.5	0.0	1.3	0.0
Dithmarschen	20.0	2.2	77.3	1.0	0.0	0.0	0.1
Herzogtum-Lauenburg	22.5	5.0	71.3	0.8	0.0	0.5	0.0
Nordfriesland	31.1	3.9	63.9	1.1	0.0	0.0	0.0
Ostholstein	38.7	16.3	41.5	2.5	0.0	1.0	0.0
Pinneberg	32.2	26.0	41.3	1.8	0.0	0.5	0.0
Plön	36.7	9.2	51.7	2.5	0.0	0.0	0.0
Rendsburg-Eckernförde	58.5	5.5	36.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Schleswig-Flensburg	20.0	19.2	55.4	4.6	0.4	1.5	0.0
Segeberg	18.2	7.5	71.8	2.1	0.0	0.0	0.4

Steinburg	18.8	18.8	61.9	0.6	0.0	0.0	0.0
Stormarn	42.0	8.4	47.6	0.0	0.0	2.0	0.0

9. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für itslearning angemeldet?

Kreise und kreisfreie Städte	ange-meldet	importiert in %	Kreise und kreisfreie Städte	ange-meldet	import-iert in %
Flensburg	2	67,0%	Pinneberg	6	46,0%
Kiel	2	20,0%	Plön	4	67,0%
Lübeck	11	100,0%	Rendsburg-Eckernförde	9	82,0%
Neumünster	4	4,0%	Schleswig-Flensburg	11	85,0%
Dithmarschen	3	30,0%	Segeberg	12	86,0%
Herzogtum-Lauenburg	4	80,0%	Steinburg	6	75,0%
Nordfriesland	8	67,0%	Stormarn	3	60,0%
Ostholstein	9	82,0%	**Gesamtergebnis**	**94**	**-**

13. Wie viele Lehrkräfte, Schüler:innen oder weitere Personen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) bei moodle?

Kreise und kreisfreie Städte	angemeldet	importiert in %	Kreise und kreisfreie Städte	angemeldet	importiert in %
Flensburg	0	0,0%	Pinneberg	0	0,0%
Kiel	2	20,0%	Plön	3	50,0%
Lübeck	1	9,09%	Rendsburg-Eckernförde	3	27,27%
Neumünster	0	0,0%	Schleswig-Flensburg	2	15,38%
Dithmarschen	1	10,0%	Segeberg	1	7,14%
Herzogtum-Lauenburg	0	0,0%	Steinburg	2	25,0%
Nordfriesland	3	27,27%	Stormarn	2	40,0%
Ostholstein	2	18,18%	**Gesamtergebnis**	**22**	**-**

18. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sind (absolut und prozentual) für IServ angemeldet?

Kreise und kreisfreie Städte	ange-meldet	importiert in %	Kreise und kreisfreie Städte	ange-meldet	importiert in %
Flensburg	2	66,67%	Pinneberg	9	69,2%
Kiel	10	100,0%	Plön	6	100,0%
Lübeck	1	9,09%	Rendsburg-Eckernförde	8	72,73%
Neumünster	2	50,0%	Schleswig-Flensburg	3	23,08%
Dithmarschen	7	70,0%	Segeberg	6	42,86%
Herzogtum-Lauenburg	0	0,0%	Steinburg	7	87,5%
Nordfriesland	8	72,73%	Stormarn	4	80,0%
Ostholstein	6	54,55%	**Gesamtergebnis**	**79**	**-**

21. Wie viele Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe nutzen die Online-Angebote OP.SH, IQSH-Mediathek, Anton, Antolin oder Bettermarks?

Kreise und kreisfreie Städte	OP.SH	IQSH-Mediathek	Anton	Antolin	Better-marks
Flensburg	3	2	2	3	3
Kiel	9	10	10	9	9
Lübeck	9	7	11	9	6
Neumünster	2	3	4	2	2
Dithmarschen	9	9	10	4	4
Herzogtum-Lauenburg	3	3	4	4	3
Nordfriesland	7	10	11	8	6
Ostholstein	8	9	9	8	2
Pinneberg	11	10	13	10	9
Plön	6	5	6	3	3
Rendsburg-Eckernförde	8	8	11	8	4
Schleswig-Flensburg	13	10	12	8	10
Segeberg	10	12	14	12	8
Steinburg	5	6	7	2	3
Stormarn	5	5	5	3	2

23. Welche Qualifikationsangebote gibt es im schulorganisatorischen Bereich zur Digitalisierung für Schulleitungen an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe?

Angebote zur Digitalisierung
#Medienkompetenz vermitteln: Den persönlichen Medieneinsatz weiterentwickeln und digitale Medien zum Lernen nutzen
#Medienkompetenz vermitteln: Digitale Mündigkeit - Daten systematisch schützen
#Medienkompetenz vermitteln: Funktionsweise von Computern und dem Internet
#Medienkompetenz vermitteln: Gesundheit im Medienkontext
#Medienkompetenz vermitteln: Im Internet recherchieren - Vom Suchen und Finden, Bewerten und Filtern
#Medienkompetenz vermitteln: Jugend- und Verbraucherschutz
#Medienkompetenz vermitteln: Medienproduktion und Präsentation
#Medienkompetenz vermitteln: Politik und Gesellschaft im Medienkontext
#Medienkompetenz vermitteln: Rechtsgrundlagen in der Medienproduktion
#Medienkompetenz vermitteln: Wirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit im Medienkontext
Arbeitsaufträge stellen und Ergebnisse sichern mit Hilfe eines Präsentationsprogramms (ab Klasse 1)
Arbeitsblätter für den Unterricht in der Grundschule und weiterführenden Schule digital erstellen
Auf Kurs zur Medienentwicklung: Schulmedientag und Netzwerktreffen für Grundschulen in Flensburg
Ausstattungsberatung in der Medienwerkstatt Itzehoe
ChatGPT & Co: KI-Forum Deutsch
Classroom-Management mit digitalen Werkzeugen
Community-Treffen zum Einsatz von itslearning
Computer und Internet unplugged
Das ePortfolio in itslearning im unterrichtlichen Einsatz
Das Meko-Festival bietet über 40 Workshops zu Medienbildung für Schule und Jugendarbeit. Zusätzlich können auf der Festival-Area Angebote zur digitalen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sowie kreativer Medienarbeit ausprobiert werden.
Das Videokonferenzsystem BigBlueButton für Fortgeschrittene
Deeper itslearning - Barcamp zur erweiterten Unterrichtsgestaltung
Deeper Learning - methodisch-didaktische Überlegungen im Kontext der Medienbildung
Die Ressource "Seite" in itslearning zur Gestaltung und Organisation des Unterrichts nutzen

Angebote zur Digitalisierung
Differenzierung in itslearning mithilfe von Lernpfaden, Gruppen und Tests
Digital kompetent von Beginn an: Fortbildung zur Informatischen Grundbildung für Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 1-6
digitale Bücher mit den Lernenden selber erstellen
Digitale Lebenswelten und soziale Medien - Jugendliche kompetent unterstützen
Digitale Messwerterfassung in naturwissenschaftlichen Fächern
Digitale Unterrichtsdokumentation und Vorbereitung am digitalen Endgerät - Fortgeschrittene
Digitale Unterrichtsdokumentation und Vorbereitung am digitalen Endgerät - Grundlagen
Digitale Unterrichtsmethoden - Kennenlernen und Ausprobieren von Methodenkarten für alle Schularten
Eigenverantwortliches Lernen mithilfe von Lernpfaden in itslearning strukturieren
Einfache Verknüpfung von analogen und digitalen Medien über QR-Codes mit der Online-Pinnwand SH
Einfluss sozialer Medien auf die Meinungsbildung von Schülerinnen und Schülern: Chancen und Herausforderungen
Einsatz der digitalen Tafel im Unterricht
Einstieg itslearning
Erklärvideos für den Unterricht und im Unterricht erstellen
Erklärvideos für den Unterricht/ im Unterricht erstellen Teil 1 - Theoretischen Grundlagen zur Nutzung und Erstellung von Erklärvideos
Erklärvideos für den Unterricht/ im Unterricht erstellen Teil 2 Technische und organisatorische Umsetzungsmöglichkeiten
Gemeinsam mehr erreichen - Kooperation von Schulen mit außerschulischen Partnern
Gesellschaftliche Auswirkungen von Algorithmen und künstlicher Intelligenz
Greenscreen einfach umgesetzt - mit Videoprodukten in andere Welten eintauchen
Grundlagenschulung zu den Funktionen von itslearning für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
Hausaufgaben in itslearning erteilen
How create slides that rock! - Gestaltung von optisch ansprechenden Folien für gelungene Vorträge durch Schülerinnen und Schüler
Inhalte der IQSH-Mediathek in itslearning bereitstellen - So geht`s
Interaktive Arbeitsblätter für die Grundschule und weiterführende Schule erstellen
itslearning - Viel mehr als nur eine Dateiablage!
itslearning im Präsenzunterricht zielgerichtet einsetzen
itslearning im schulischen Alltag und Präsenzunterricht

Angebote zur Digitalisierung
itslearning Intensivkurs für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen
itslearning-Werkstatt - Praktische Umsetzung eigener Unterrichtsideen
Kollaboratives Lernen und Arbeiten mit itslearning
Konzepte und Aspekte des Medienkompetenzbegriffs
Kreative Entdecker: Einführung in Maker Education für Grundschullehrkräfte
Kreismedientage
Künstliche Intelligenz (KI) im Unterricht
Künstliche Intelligenz (KI) in der Schule
Künstliche Intelligenz im Unterricht
Künstliche Intelligenz verstehen und ausprobieren
Künstliche Intelligenz zum Anfassen
Lernen mit Lernvideos anleiten
Makerday SH
Makerspace - Arduino in der Sek. I
Makerspace - AV-Produktion
Makerspace - Einführung und (Weiter-)Entwicklung in der Schule
Makerspace - Praxistag
Makerspace - Robotik mit dem MBot2
Makerspace: 360°-Kamera und VR-Brille
Makerspace: 3D-Design und 3D-Druck
Makerspace: Lasercutter
Makerspace: Schneideplotter und Thermopresse
Making im schulischen Kontext
Making im schulischen Kontext - Teil 2 Umsetzung von Making Einheiten in Schule
Making im schulischen Kontext für die Klassenstufen 3 - 6
Mediendidaktisches Design von Medienprodukten und Lernumgebung zum individualisierten Lernen
Medienkompetenz bei Schülerinnen und Schüler anhand fertiger Unterrichtsbausteine durch die IQSH-Medienkisten vermitteln

Angebote zur Digitalisierung
Mediennachmittag in Neumünster „Medienerziehung neu denken und praktisch erproben“
Medienprojekte in Schule mit modernen Methoden umsetzen
Mythen und Wahrheiten über die Wirkung und Nutzung von Medien - Ein Überblick
Regionale Netzwerktreffen
Online-Pinnwand SH - erste Schritte
Plan und Ressource in itslearning - Grundlagen und Zusammenspiel
Podcast mit und für Schülerinnen und Schüler erstellen
Podcast mit und für Schülerinnen und Schüler erstellen - Teil 1 Theoretischen Grundlagen zur Nutzung und Erstellung von Podcast
Podcast mit und für Schülerinnen und Schüler erstellen - Teil 2 Technische, didaktische und organisatorische Umsetzungsmöglichkeiten
Praxistage: Zeitungsprojekte in der Schule mit neuen Technologien umsetzen
Radio- und Audioproduktion Teil 1 - Theoretischen Grundlagen zur Radio- und Audioproduktion
Radio- und Audioproduktion Teil 2 Technische und organisatorische Umsetzungsmöglichkeiten
Radiobeiträge mit und für Schülerinnen und Schüler erstellen.
Rechtliche Aspekte bei der Medienproduktion mit und für Schülerinnen und Schüler
Schülerzeitungsprojekte mit neuen Technologien umsetzen
Selbständiges Lernen mit itslearning an weiterführenden Schulen
Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler durch digitale Medien fördern
Selbsttest in itslearning gestalten
Unterricht mit LernApps gestalten
Unterrichtlicher Einsatz digitaler Tafeln
Urheberrecht bei der Medienproduktion in Schulen
Videoreportage und Imageclip Teil 1 - Theoretischen Grundlagen zur Nutzung und Erstellung von Videoreportagen und Imageclips
Videoreportage und Imageclip Teil 2 - Technisch/ Methodische Voraussetzungen
Videoreportagen und Imageclips mit und für Schülerinnen und Schüler erstellen.
Videos für den Unterricht finden und einsetzen - die IQSH Mediathek für Einsteiger
Wenn Fakten zählen: Zeitungsprojekte für Ihren Unterricht Teil 1 Theoretischen Grundlagen der Zeitungsproduktion
Wenn Fakten zählen: Zeitungsprojekte für Ihren Unterricht Teil 2 Technische und organisatorische Umsetzungsmöglichkeiten

Angebote zur Digitalisierung
Wochenplanarbeit mit itslearning
Zertifikatskurs - Medienproduktion als Schlüssel zur Vermittlung von Medienkompetenz
Zertifikatskurs Medienentwicklungsplanung
Berufliche Orientierung und KI (PromBO): Sozialverantwortliches und pädagogisches Prompting für die BO - Impulse und Gestaltung des reflektierten Einsatzes von Dialog-KI für die BO in der Schulpraxis
Berufliche Orientierung im Wandel – Impulse und Austausch für die Schulpraxis
Social Media im Geschichtsunterricht. Historisches Lernen mit Instagram, X (ehemals Twitter) und TikTok
Künstliche Intelligenz (KI) und ChatGPT im Geschichtsunterricht: praxisnahe Überlegungen und Einsatzmöglichkeiten
Digitale Quellensammlungen für den Geschichtsunterricht
Digitale Lernplattformen und Unterrichtsmaterialien für den Geschichtsunterricht
Digitale Spiele im Geschichtsunterricht: Chancen, Herausforderungen und Ideen für die Unterrichtspraxis
Künstliche Intelligenz im Geschichtsunterricht: Chancen, Herausforderungen und Ideen für die Unterrichtspraxis
Bildungsraum - Roundtable zu KI in den ästhetischen Fächern
Digitale Musikproduktion für Fachfremde
Historisches und literarisches Lernen fächerübergreifend und digital gestützt am Beispiel von Kirsten Boies Jugendroman „Dunkelnacht“
MKTP-GeWi | Demokratiebildung digital denken - Historisch-politische Medienkompetenz zwischen Quellenkritik, Desinformation und Social Media
MKTP-GeWi | Demokratiebildung in der Grundschule
MKTP-GeWi | Die SMASCH-Lab-Academy: Inspiration für digitalitätsorientierte Schul- und Unterrichtsentwicklung
MKTP-GeWi | Swipe-Away - Erkennen rechtspopulistischer Erzählungen auf Social Media
MKTP-GeWi | Erschließung einer gegenständlichen Quelle mit der IQSH-Website ELIGI - Erschließen erleichtern im Geschichtsunterricht
MKTP-GeWi | Dekonstruktion und Konstruktion von virtuellen Welten im Fach Geschichte und Wirtschaft/Politik
MKTP-GeWi | „Große Klappe, nichts dahinter?“ - Förderung von kritischem Denken und sachlicher Argumentation im Sachunterricht der Grundschule mit KI
MKTP-GeWi | Virtuelle Touren als Lerngegenstand
Digitale Werkzeuge im Mathematikunterricht: Daten, Zufall & Kombinatorik [mathe.sh: A2, M2, M3]
Fachschaftsfortbildung vor Ort: Digital gestützter Lateinunterricht
Learning-Apps: Mehr als nette digitale Nuggets. Lernwirksame Konzepte für den Spanisch-Unterricht und für übrige Sprachen (HYBRIDREIHE „Digitalität und digitale Medien in den sprachlichen Fächern“)

Angebote zur Digitalisierung
Texte von DaZ-Lernenden differenziert beurteilen - ein digitales Tool für die Lehrer*innenbildung" (HYBRIDREIHE „Digitalität und digitale Medien in den sprachlichen Fächern“)
„Rechtschreibung digital“ – Wie Grundschüler*innen Wortschreibungen aus dem Rechtschreib-Grundwortschatz am iPad multimodal digital erarbeiten (HYBRIDREIHE „Digitalität und digitale Medien in den sprachlichen Fächern“)
Perspektiven auf Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht (HYBRIDREIHE „Digitalität und digitale Medien in den sprachlichen Fächern“)
Hamas-Terrorvideos, Putins Trolle, Hasspostings der AfD und linksextreme Influencer im digitalen Raum: Wie man extremistischer Online-Propaganda begegnen kann
Abschluss-Workshop zur Reihe "Kunst.Tools: Einblicke in den digitalen Werkzeugkasten"
Abschluss-Workshop zur Reihe "Kunst.Tools: Einblicke in den digitalen Werkzeugkasten"
Wahlkampf im digitalen Zeitalter | Historische Bezüge in den Sozialen Medien
Wahlkampf im digitalen Zeitalter | Extremismus im Internet und Demokratiebildung
MKTP-GeWi | Hidden Histories - Versteckte Geschicht(e) | Fortbildung zum digitalen Lehr-Lernprojekt LETHE für den Geschichtsunterricht
Von Entrepreneurship und KI bis Nachhaltigkeit: Zukunftsimpulse für Lehrkräfte
EduTalk zu "Critical Data Literacy gegen Desinformation. Kontingenzbewältigung und historisches Lernen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz"
Unterstützungsangebot für Schulen zum Kieler Schulwettbewerb 2025 der Kieler Bürgerstiftung: Themen und Erinnerungsorte der Kieler Stadtgeschichte in der heutigen Zeit
Smarte KI-Tools für den Unterricht: Lernen gestalten, Alltag entlasten
KI-gestützte Leseförderung im Lautlesetandem - Forschung und Praxis im Dialog
Einführung in die digitale Bildbearbeitung (online)
Einführung in den 3D-Entwurf (online)
Einführung in die digitale Layoutgestaltung (online)
Von Bildungsstandards und Bildungsmisere, PISA und KI: Forschendes Lernen zum Bildungsdiskurs 1990-2025 mit digitalen Korpora
Potentiale eines digital gestützten Literaturunterrichts in der Grundschule - Der Lese-Campus - Flensburger Lese-Füchse als Living Lab für die Entwicklung von Lehr-Lern-Szenarien
Ko-kreatives Schreiben im Dialog mit KI im fremdsprachlichen Literaturunterricht (für alle modernen Fremdsprachen)
What’s your story? - Grundschulkinder entwickeln im Englischunterricht multimediale Märchen
Meaning through Memeing - Ausdrucksformen zwischen Digitalität, sprachlichem und literarästhetischem Lernen
Extremistische Online-Propaganda erkennen und begegnen: Von Hamas-Videos, russischer Desinformation bis zu Hasspostings rechter und linker Akteure

Angebote zur Digitalisierung
Wirtschaft/Politik im KI-Zeitalter unterrichten
Antisemitismus (online) - Eine Herausforderung für Schule, Gesellschaft, Demokratie (MKTP- Veranstaltung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus)
3D-Entwurf mit Tinkercad
Zukunft gemeinsam gestalten: BNE ein naturwissenschaftlicher Blick - mit digitalen Medien als Ressource
Auf dem Weg zu einem empirisch basierten Lesecurriculum - Mithilfe von KI Textverständlichkeit und Textverstehen ermöglichen
35 Jahre Deutsche Einheit - Social Media im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht nutzen (Geschichte, WiPo, Weltkunde)
Reflexionen über Demokratiebildung in der Schulpraxis - Wie handeln wir? Welche Bedeutung hat die Kultur der Digitalität?
Kieler Stadtgeschichte und Künstliche Intelligenz - Erinnerungsorte digital erschließen
Kritisch dabei? Forum Informationskompetenz
Einführung in die digitale Bildbearbeitung (online)
Einführung in den 3D-Entwurf (online)
#Schule der Zukunft: Sieben Handlungsoptionen - VORTRAG IM JUBILÄUMSJAHR 2025
Tagtool - Lichtmalerei und Animation (fächerübergreifend)
Tagtool - digitale Malerei und Animation
„Monstermash“ - Scetchbasierte 3D Animation
Grenzformen des Films (Zertifikatskurs Film)
Der künstlerische Trickfilm
eTwinning als Plattform für den digitalen Austausch mit europäischen Partnerklassen
Fachübergreifender Einsatz von Trickfilm im Unterricht
Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht: Potenziale, Grenzen und Einsatzmöglichkeiten
Künstliche Intelligenz und Kunstunterricht
Künstliche Intelligenz sinnvoll im Physikunterricht einsetzen
Augmented Reality als erweiterte Gestaltungstechnik
Daten, Simulation und Zufall: Sekundarstufe I+II [mathe.sh: A1, A2, M2]
Mathematische Grundlagen der künstlichen Intelligenz, komprimiert für die Oberstufe [mathe.sh: A1, A3]
Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht: Literatur
Digitale Raumerkundung - Einführung in die Arbeit mit Kartentools (OpenStreetMap, Google Earth, …)

Angebote zur Digitalisierung
KI und Geographieunterricht - aktuelle Einsatzmöglichkeiten und Lehr-Lern-Szenarien
Von Lyrik und Lyrics: Songtexte als Gedichte im Deutschunterricht
Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht
Forum: Künstliche Intelligenz und Digitalität in Literatur und Kultur
Mathematische Unterstützungsangebote für den naturwissenschaftlichen Unterricht
Einführung in die Vektorgrafik für Kunst und Design
Einführung ins digitale Zeichnen und Malen (iPadOS/Android)
Künstliche Intelligenz sinnvoll im Chemieunterricht einsetzen
Bilderbücher machen - digital und experimentell
Lernen mit digitalen Medien im Mathematikunterricht (A1, A2, M2)
Stochastik in der Oberstufe [mathe.sh A2, A3, M1]
Funktionale Zusammenhänge in der Mathematik: Digitale Werkzeuge für Sek. I und Sek. II [mathe.sh A1, A2, M1]
Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht: Textüberarbeitung
Desinformation (Fake News) und Manipulation (GeWi-Unterricht)
Forum „Zeitgemäße Prüfungskultur“
Sich von den Sachen ein Bild machen: Sachbilderbücher entwickeln
#ZukunftSchule: Das iPad als Unterrichtswerkzeug in einem inklusiven DaZ-Unterricht (Sekundarstufe)
Digitaler Austausch mit europäischen Partnerklassen: eTwinning von der Idee zur Umsetzung
#ZukunftSchule: Das iPad als Unterrichtswerkzeug im Fremdsprachenunterricht
Einführung in KI-Bildgeneratoren
Digitaler Mathedienstag: Basale Kompetenzen fördern - Beispiele zur Umsetzung mit digitalen Medien [A2, M2]
Interaktive Mathematikarbeitsblätter für Worksheet Go erstellen [mathe.sh: A3, M2]
Netzwerk fächerübergreifender Projektunterricht - Erfahrungsaustausch und Neueinstieg Nord und Süd
Kombinatorische Problemstellungen digital lösen [A2, M2]
Diagramme im Mathematikunterricht digital erstellen [A2, M1]
Digitale Lernumgebungen für Bruchrechnung [mathe.sh: A2, A3, M2]
Umgang mit Daten im Mathematikunterricht: Big Data und Daten-Spürnasen [mathe.sh: A1, A3, M1]

Angebote zur Digitalisierung
Digitale Vektorgeometrie [mathe.sh: A2, M1]
Digitalisierung, Big Data und Nachhaltigkeit im Mathematikunterricht [mathe.sh: A1, M1, M3]
Monstermash - sketchbasierte 3D Animation
Wie man mit Statistik lügt [mathe.sh: A1, A2, M1]
Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht: Feedback
Regionaler Workshop: Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht
Gewalt in digitalen Medien - vom Algorithmus gesteuert
Animation / (Zertifikatskurs - Medienproduktion)
Animation / Didaktik und Methodik
Animation / Didaktik und Methodik Teil 2
Digitale Werkzeuge im Mathematikunterricht: Daten, Zufall & Kombinatorik [mathe.sh: A2, M2, M3]
Augmented Reality als erweiterte Gestaltungstechnik
KI und europäische Online-Austauschprojekte (eTwinning): Simplify your project
Zertifikatskurs Digitale Schulentwicklung - digitalisierungsbezogene Schulleitungs- und Lehrkräftefortbildung mit Dennis Sawatzki (Institut für Schulentwicklung und Hochschuldidaktik)
Künstliche Intelligenz (KI) im Fremdsprachenunterricht
Zertifikatskurs Digital gestützter Physikunterricht
Zertifikatskurs Ästhetik und Informatik
Kunst.Impulse: Perspektiven auf Didaktik und Praxis im digitalen Zeitalter (Online-Reihe) | Thema 2026: Kompetentes Bildhandeln im digitalen Zeitalter
Digitaler Mathedienstag: Verständnis von Raum und Form digital unterstützen [A2, M3]
Digitaler Mathedienstag: Daten und Zufall digital unterstützen [A2, M3]
Geometrie lernen digital unterstützen [A2, M3]
Das Fachcurriculum Kunst im digitalen Zeitalter (Infoveranstaltung)
Algorithmisches Denken und Computational Thinking im Mathematikunterricht - Sek. I [mathe.sh: A3, M1]
Algorithmisches Denken und Computational Thinking im Mathematikunterricht - Sek. II [mathe.sh: A3, M1]
Datenkompetenz als Leitidee - wir gestalten das digitale SiFC - Sek. I+II [mathe.sh: A1, M2]
Die digitale Umsetzung von der Leitidee „Raum und Form“ - wir gestalten das digitale SiFC - Sek. I/II [mathe.sh: A1, M2]
Die digitale Umsetzung von der Leitidee „Messen“ - wir gestalten das digitale SiFC - Sek. II [mathe.sh: A1, M2]

Angebote zur Digitalisierung
Digitale Geometrie in der Sek. I : Dreieckskonstruktionen [mathe.sh: A2, M1]
Digitale Geometrie in der Sek. II: Analytische Geometrie [mathe.sh: A2, M1]
Wahlkampf im digitalen Zeitalter - geografische Themen in den Sozialen Medien
Wahlkampf im digitalen Zeitalter | Demokratische Prozesse ab dem Grundschulalter digital erlebbar machen
KI in den modernen Fremdsprachen
'Critical Thinking' im Fremdsprachenunterricht: Kompetenzen für den kritischen Umgang mit Social Media
Digitale Hospitation: Gestaltung einer offenen Lernlandschaft
Verstehen - anwenden - reflektieren. Künstliche Intelligenz im Deutschunterricht
Geographieunterricht im digitalen Zeitalter
EduTalk: Lesen im Fokus - Fachliches Lernen in einer Kultur der Digitalität
Eine Stunde KI für DaZ - Impulse, Tools, Ideen
Zwischen Swipen und Scrollen - Lesen im digitalen Raum
Digitaler Mathedienstag: Diagnostizieren und Fördern [B1,B2]
Digitaler Mathedienstag: Grundlegende Kompetenzen mit digitalen Medien fördern (Sek. I) [A2,M3]
Digitaler Mathedienstag: Datenkompetenz [A2,M1]
Digitaler Mathedienstag: Algorithmen [A2,M2]
Digitaler Mathedienstag: Sprachbildung [M2,M3]
Digitaler Mathedienstag: Programmieren in Klasse 3-6 [M1]
Digitaler Mathedienstag: Thema noch nicht festgelegt! Hier können noch Wünsche geäußert werden!
Daten und Zufall [A2,M2]
Modellieren mit digitalen Werkzeugen: System Dynamics im Mathematikunterricht [mathe.sh: A1, M1]
Digitale Lerngemeinschaften in der Mathematik
Digitale Lerngemeinschaften in der Mathematik
Beweisen und Beweis-Assistenten [mathe.sh: A1, M2]
Digitaler Mathedienstag: Problemlösen [M1, M2]
Wege zur Förderung von Zahl- und Operationsverständnis
Gestalterische Wege zum Bilderbuch - digital und experimentell

Angebote zur Digitalisierung
Twinspiration Tuesday: Europaweit gemeinsam Fremdsprachen lernen mit eTwinning
Die leuchtende Stadt
Live-Bild-Spiel – Performative Bewegtbildgestaltung
Film als Kunstform - Experimentelle Filmarbeit mit iMovie
Der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) beim Lehren und Lernen der französischen Sprache (Tutorierter Selbstlernkurs mit flexibler Zeiteinteilung und Zertifikat)
Monstergarten
Verstehen im Bereich Zahl und Operation digital fördern
Fachschaftsberatung: Einsatz digitaler Medien im Deutschunterricht (Sekundarstufe)
KI im Biologieunterricht
Wege zur Förderung des Stellenwertverständnisses
Wege zur Förderung des Operationsverständnisses
Wege zur Förderung des Verständnisses von Bruchzahlen und -operationen
Wege zur Förderung des Verständnisses von Dezimalzahlen und -operationen
Wege zur Förderung des Verständnisses von negativen Zahlen
Wege zur Förderung des Verständnisses von Prozenten und -rechnung
Bettermarks für Startchancenschulen
„Itslearning“ für Deutschlehrkräfte - Einsteigerkurs (GS, Sek. 1)
Kritisches Denken im Deutschunterricht

XXXIV. Schulaufsicht

3. Wie viele Stellen stehen der Schulaufsicht in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung? Wie ist das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen?

Kreise und kreisfreie Städte	Anzahl der Schulaufsichten	Anzahl der zu beaufsichtigten Schulen	Anzahl der Schulen pro regionaler Schulaufsicht
Flensburg	1	16	16
Kiel	2	40	20
Lübeck	2	41	20,5
Neumünster	1	16	16
Dithmarschen	2	33	16,5
Herzogtum-Lauenburg	2	34	17
Nordfriesland	2	42	21
Ostholstein	2	39	19,5
Pinneberg	3	67	22,3
Plön	1	29	29
Rendsburg-Eckernförde	2	63	31,5
Schleswig-Flensburg	2	51	25,5
Segeberg	3	62	20,6
Steinburg	1	36	36
Stormarn	2	46	23

13. Welche Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal, etc.) stellen die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung? Welche Ressourcen, über die reine Stelle hinaus, stellt das Land zur Verfügung?

Kreise und kreisfreie Städte	Räume in Quadratmetern	Personal in VZA
Flensburg	170	3,4
Kiel	Keine Angaben	6,5
Lübeck	120	4,0
Neumünster	85	2,78
Dithmarschen	110	3,12
Herzogtum-Lauenburg	86	3,5
Nordfriesland	155	3,44
Ostholstein	225,08	4,5
Pinneberg	180	4,9
Plön	85	4,0
Rendsburg-Eckernförde	148,56	7,56
Schleswig-Flensburg	165,83	4,79

Segeberg	145,72	5,3
Steinburg	116	2,25
Stormarn	140,67	4,65